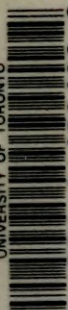


UNIVERSITY OF TORONTO



3 1761 01429408 6

CARMINA BURANA.

LATEINISCHE UND DEUTSCHE

LIEDER UND GEDICHTE

EINER

HANDSCHRIFT DES XIII. JAHRHUNDERTS

AUS

BENEDICTBEUERN

AUF DER K. BIBLIOTHEK ZU MÜNCHEN

HERAUSGEGEBEN

VON

J. A. SCHMELLER.

ZWEITE UNVERÄNDERTE AUFLAGE.

BRESLAU.

VERLAG VON WILHELM KOEBNER.

1883.



17558
3/11/91

L b

VORERINNERUNG ZUR ERSTEN AUFLAGE.

[1847.]

Die erste Nachricht von der Handschrift, welche hier als gedrucktes Buch erscheint, und dass sie zur Zeit der Aufhebung der Klöster in der oberbayerischen Abtei Benedictbeuern gefunden worden, hat der damalige Vorsteher der Hof- und Centralbibliothek zu München Freih. Christoph von Aretin in seiner Zeitschrift "Beiträge zur Literatur" etc. München, Jahrgang 1803, V. Stück S. 75 und 78 gegeben. In den Catalogen dieses Klosters selbst findet sie sich nirgends angemerkt, und wahrscheinlich war sie ihres nicht durchaus unverfänglichen Inhalts wegen unter besonderem Verschlusse aufbewahrt worden.

Was unter den Stücken, die sie sowohl in lateinischer als in deutscher Sprache enthält, besonders merkwürdig und anziehend schien, hat im Laufe der darauf folgenden Jahre ein anderer Beamter derselben Bibliothek, der thätige Bernhard Joseph Doeen theils in der genannten Zeitschrift Jahrgang 1806 S. 297 ff., 301 ff., 497 ff., Jhrg. 1807 S. 1311 ff., theils in seinen Miscellaneen zur Geschichte der deutschen Literatur Bd. II. S. 189 ff. theils im neuen literarischen Anzeiger 1807 S. 247 ff. angefangen öffentlich mitzutheilen. Ihm hatte, eine Reihe charakteristischer Proben von jeder Art der Stücke, d. i. eine Anthologie aus der vielbe-

fassenden Sammlung zu geben, nicht blos hinreichend sondern auch allein zweckmässig geschienen; und so hatte er als seine Ueberzeugung ausgesprochen, dass „diese lateinischen Stücke plena manu ediren zu wollen das unverstandenste Unternehmen seyn würde, welches diese Sammlung treffen könnte.“⁴⁴

Docen that diesen Ausspruch zu einer Zeit, da man (wozu er selber nicht wenig beitrug) in Deutschland anfieng, zum Ertragen der Gegenwart, aus der Vergangenheit Muth und Trost zu schöpfen und gerade Dem, was sie entschieden und unmittelbar Deutsches bietet, mit Vorliebe entgegen zu kommen. Während er auch nicht die kleinste deutsche Zeile aus unserer Handschrift wissentlich vorenthielt, musste er zweifeln, ob die Stücke in lateinischem Gewande eine gleich willkommene Gabe sein würden. Und doch singen diese der Mehrzahl nach eben auch nur, wovon unerschöpflich in Variationen die deutschen singen und sagen, von Lenz und Liebe, sind Minnelieder, nur nicht in der Sprache der gewöhnlichen Laien, sondern in jener der Gebildetern, die damals in der Regel Clerici theils waren theils genannt wurden.

Wenn bei fast allen dichterischen Werken grösseren Umfanges, die die ältere deutsche Literatur aufzählt, ihre Verfasser selber auf lateinische Grundlagen oder Vorbilder hinweisen, so mag sich wohl auch der deutsche, wenigstens der kunstmässige, Minnegesang nach einem lateinischen gebildet haben. Dass aber von einem solchen weit weniger Reste übrig sind als von Gesängen kirchlichen Inhalts, von welchen er selber eine Form, namentlich den Reim, entnommen, ist sehr begreiflich, wenn man bedenkt, dass gerade der Stand, dem er fast allein mundgerecht sein konnte, keinen Grund hatte, vor den Laien besonders damit beschäftigt zu erscheinen, und dass er ihn daher nicht ungeru diesen und der Volkssprache überliess. Lateinische Bildung und Sprache hat gleich in den ersten Jahrhunderten unserer Geschichte einen Theil des germanischen Völkerstockes, vielleicht nicht den kleineren, sich selber völlig untreu gemacht, und auch für den Rest ist sie zum Medium geworden, ausser welchem ihm lange Zeit hindurch jede höhere Lebensthätigkeit erschwert wo nicht unmöglich war. Sehr ungerecht würden wir daher gegen unsre frühere vaterländische Literatur seyn, wollten wir nur was von Deutschen in der eigenen Sprache geschrieben ist, also das Allerwenigste, ihr zugerechnet wissen; und mit gutem Grunde sprechen wir einen nicht unansehnlichen

Theil auch der lateinischen poetischen Erzeugnisse des Mittelalters als Vätergut an und als Hinterlassenschaft, welche trotz der entlehnten Sprache von der Ahnen Art zu denken und zu fühlen nicht minder treue lebendige Kunde gibt.

Dass sich diese Ansicht immer mehr geltend macht, ist vielleicht aus der Aufmerksamkeit zu schliessen, welche auf den Grund Dessen, was durch Docen bekannt geworden, neuerdings gerade unsrer Handschrift zugewendet und durch Anfragen, Anträge und Aufforderungen zur Herausgabe der ganzen Sammlung bethätigt wird. So scheint denn diese nicht mehr das unverstandene Unternehmen zu sein, für welches sie vor vierzig Jahren durfte gehalten werden.

Nichtsdestoweniger bestehen nach wie vor Schwierigkeiten anderer Art, die, obschon nicht genannt, wahrscheinlich auch obigen Ausspruch mit veranlasst haben, Schwierigkeiten, wenig geeignet zur Herausgabe des Ganzen besonders aufzumuntern.

Sie liegen 1) in der äusseren Beschaffenheit der Handschrift, 2) in dem Zustand des Textes, und 3) in dem Inhalte selbst.

1) Die Handschrift, Docen's Schatzgrube, wie Jacob Grimm ("Gedichte des Mittelalters auf Friedrich I. den Staufer" etc. Berlin 1844, 4^o. S. 35—36) sie nennt, stellt sich von aussen dar als ein wohlerhaltener mit zierlich gepresstem braunem Leder überzogener und mit metallener Schliesse versehener Kleinfolioband, welchen sie bereits im XV. Jahrhundert erhalten haben mag. Dass aber dieser nicht ihr erster gewesen, ist aus mehrern Umständen, vielleicht schon aus dem zu entnehmen, dass der Rand der Blätter hie und da bis über die Schrift beschnitten ist. Der Blätter sind 112, wovon die 5 letzten ursprünglich nicht zu den übrigen gehört zu haben scheinen, da sie, obschon etwas minder hoch und breit dennoch auf jeder Seite 27 durchlaufende Zeilen, natürlich kleinerer Schrift, enthalten, während deren auf den übrigen nur 22 stehen. Zwischen den dermaligen Blättern 42 und 43, zwischen 55 und 56 sind offenbar, zwischen 2 und 3, 72 und 73, 82 und 83, 98 und 99 wahrscheinlich einzelne Blätter, wo nicht ganze Lagen von Blättern abgängig. Sie müssen es gewesen sein schon als das Buch den gegenwärtigen Einband erhielt. Da der zufällige Umstand, dass eine Lage (Bl. 42) mit der Sylbe *stu* schliesst, und eine andere (Bl. 43) mit der Sylbe *dio*

anfängt, hingereicht hat, diese beiden Lagen, obschon sie nichts weniger als zusammen gehören, aneinander zu binden, so ist zu glauben, dass sich auch die übrigen noch vorhandenen Lagen nicht alle in ihrer ursprünglichen innern Ordnung folgen. Dass aber die Sammlung von Haus aus mit Hinsicht auf eine gewisse Reihenfolge der Materien angelegt worden, geht wol schon aus den wenigen noch erhaltenen Ueberschriften und den desto zahlreichern einfachen "Item al.," "item unde supra" hervor, deren gar manche bei der gegenwärtigen Stellung der Blätter ganz widersinnig sind.

Darauf, dass es eine nicht mehr vollständige Handschrift gewesen, die ihr Besitzer so gut als möglich wieder herzustellen gesucht habe, deutet z. B. der auf Bl. 77^b von anderer Hand nachgetragene Anfang zu dem auf 78^a vorgelegenen Stücke, zu welchem dieser Anfang auf einem vorangehenden Blatte mit diesem abhängig gewesen. Noch mehr scheinen darauf zu deuten die Zeichnungen in rothen, schwarzen und grünen Umrissen auf farbigem Grunde, acht an der Zahl, die an verschiedenen Stellen vorkommen, und von welchen wenigstens einige augenscheinlich erst, als der Text bereits geschrieben war, auf Räumen, die sich absichtlich oder, zum Theil schon für den Schreiber liniirt, zufällig leer gelassen fanden, angebracht sind, und hie und da über die nächsten Schriftzeilen hinausstreifen. Uebrigens scheint auf ein paar solche Bilder nicht vor dem entsprechenden Text sondern erst am Schlusse desselben angetragen gewesen zu seyn. Dies ist Bl. 77 der Fall mit der Darstellung der Geschichte der Dido. Und so hatten wahrscheinlich auch dem jetzigen ersten Blatte mit dem Glücksrade die Texte "de fortuna" und etwa der ganze Sextern Bl. 43—48 vorangestanden. Der Erneuerer des Buches mag, da das Stück "fas et nefas", das nun das erste geworden, gar keinen Bezug auf jenes Bild hat, diesem Uebelstande durch Beisetzung des Stückes: "O fortuna" am untern Rande einigermassen abzuhelfen gesucht haben. Demnach wird alles, was hie und da ausser den regelmässigen 22 Zeilen der Seite Platz gefunden hat, als späterhin, da schon manche Lücke vorhanden und die organische Ordnung des Ganzen aufgelöst war, nachgetragen zu betrachten sein.

So findet sich nun in der Handschrift, da sie ausser den Minneliedern, die die Mehrzahl ausmachen, auch Stücke ganz andern sowohl moralischen und religiösen als mythischen und geschichtlichen, auf jeden

Fall bedeutsamern, Betreffes enthält, auf nicht wenig störende Weise Ernstes und Scherzhaftes, so zu sagen Heiliges und Unheiliges bunt durcheinander gemengt. Die Forderung sie nicht bloß ganz, sondern auch genau so wie sie eben liegt, abdrucken zu lassen, die unter andern Umständen so billig als leicht zu erfüllen wäre, scheint unter den so bewandten in so weit eine Einschränkung leiden zu müssen, dass wenigstens, ohne im Uebrigen die Folge der Nummern zu verrücken, die ernstern von denen die es nicht sind, geschieden und in einer eigenen ununterbrochenen Reihe vorgeführt werden, indem bei einer und derselben durchlaufenden Nummerirung die Stücke ernstern Art römische, die übrigen aber arabische Zahlzeichen erhalten. — Dies die eine Schwierigkeit und etwa das Mittel dieselbe einigermassen zu heben. —

2) Eine andere Schwierigkeit bieten die Texte selbst, welche, von zwei, drei und mehr verschiedenen Händen des XIII. und XIV. Jahrh., grössertheils aber von einer zierlichen des erstern, herrührend und vom Rubricator nachträglich mit farbigen Anfangsbuchstaben geschmückt, obgleich eine nachhelfende cursive Hand manchen Fehler verbessert hat, dennoch nur zu häufig im Argen liegen und einen Schreiber verrathen, der, was ihm vorgelegt oder etwa bloß vorgesprochen wurde, nicht immer gehörig wiedergegeben, manchmal schon selber unrecht oder gar nicht verstanden hat. Dies sind Gebrechen, welchen nur aus anderwärtiger besserer Ueberlieferung solcher Texte gründlich abzuhelfen sein wird. Leider aber liegen jene Mittel zu helfen noch meistens in den Bibliotheken verborgen, und aus Dem zu schliessen, was bisher durch Leyser, Wright, Du Ménil, Jac. Grimm u. A. zum Druck gekommen ist, nirgends in gleichartiger Masse beieinander. Nur in der von M. Flacius wahrscheinlich irgendwo in Norddeutschland benutzten Handschrift ist eine, obschon, da sie auch Französisches enthalten soll, viel jüngere, der unsrigen ähnliche Sammlung zu vermuthen. In dieser Art bleibt daher noch für die Mehrzahl unsrer Stücke Rath zu schaffen, und am baldesten und sichersten wird ers werden, wenn sie selbst, vorerst so wie sie nun eben vorliegen, allgemein bekannt und dem Scharfsinne begabter Kritiker ausgestellt sind. Vermuthungen, die wir unsrerseits hie und da im Vorbeigehen gewagt, haben wir im Drucke durch * als solche angedeutet, uns übrigens bei der anspruchlosen Art dieser Vereinspublicationen von vorne herein einer Verbindlichkeit über alles Unklare Rede zu stehen überhoben erachtend.

3) Ein dritter Umstand, der bei Herausgabe der ganzen Sammlung zu bedenken kommen dürfte, liegt in dem Inhalt einiger Stücke derselben. Darunter sind nicht etwa diejenigen gemeint, in welchen über die Geldgier mancher aus der damaligen hohen Priesterschaft die Geißel geschwungen, oder über ein uns heutzutage kaum begreifliches Verhalten von Schülern und Clerici zum andern Geschlechte gescherzt wird. Züge die geschichtlich ins Sittengemälde jener Jahrhunderte gehören und ausserdem hinlänglich bekannt sind, sondern einzelne Stellen, die in anderer Weise bedenklich sind, indem sie mehr oder minder verblümt an Dinge streifen, die das schönste, zarteste Gefühl der menschlichen Natur als Geheimniss behandelt wissen will.

Es ist dieser Umstand, der uns am längsten ungeschlüssig gehalten hatte. Da indessen das Ganze, schon vermöge des lateinischen Gewandes, in dem es auftritt, ohnehin nur auf den gebildeten gereiftern Leser abgesehen sein kann, so werden wohl auch Streiflichter der Art im allgemeinen der gehörigen Unbefangenheit begegnen. Wenn aber dieser Leser dennoch ein paarmal auf ein „desunt hoc loco reliqua“ stösst, so möge er solchen über gar zu Nacktes geworfenen Schleyer der Achtung zuschreiben, die man gerade ihm vorzugsweise schuldig zu sein geglaubt hat. Und so, wir hoffen es, wird man am Ende finden, dass wir, einmal eingestiegen in das bedenkliche Fahrzeug, wenigstens bestrebt gewesen seien, zwischen zwei schwer zu vermeidenden Klippen, der einer vollen Rücksichtslosigkeit und der eines auch nicht überall so ganz am rechten Orte angebrachten Zartthuns, mit Anstand durchzukommen.

Auf die Art und Weise, wie diese Lieder und Dichtungen gebaut sind, lassen wir uns hier nur so weit ein, als dieselbe durch Vertheilung in Zeilen äusserlich darzustellen sein wird. Die Handschrift selbst nennt nur was sie an Zeilen, die nach altklassischer Messung, der der Länge, gebildet sind, d. h. an Hexametern und Pentametern enthält, „Versus“, und behandelt sie als solche. Alles übrige, nämlich die grosse Mehrzahl der Stücke, die nach dem im Mittelalter herrschend gewordenen neuen Princip, dem des Accentos oder der Silbenwucht gebaut und mit mehr oder minder vollkommenem Reime geziert sind, ist ohne Abbrechen nach Zeilen schlechthin als Prosa geschrieben. Nur die verschiedenen unter sich gleichen Abtheilungen oder Strophen eines Stückes sind als solche in der Regel, mitunter nicht ganz an der rechten Stelle, durch einen grössern,

meist gemalten Anfangsbuchstaben ausgezeichnet. Wir konnten, was das leichteste Verfahren war, bei dem Abdruck es eben so halten. Allein heutzutage werden Schöpfungen der dichtenden Kunst, um nicht zu sagen, in der Regel nur mit dem Auge, doch gewiss weit öfter mit diesem als mit dem Ohre genossen. Deshalb hat es unerlässlich geschienen, auch die kleinern zwei-, drei-, seltener vier-wüchtigen Gliederungen mit ihrem Reinschmuck am Schlusse, jede durch ihre eigene Zeile ausgezeichnet, dem Leser vor Augen zu stellen; ein Versuch, der oft, besonders da, wo der Text an sich mangelhaft erscheint, seine Schwierigkeiten hatte, und so dann auch sich von manchem Ungehörigen nichts weniger als freisprechen will.

Wir haben uns dabei wenigstens jeder Willkürlichkeit enthalten, wozu die Lust dies und jenes, was die Handschrift sehr im Unbestimmten läßt, deutlicher hinzustellen leicht verführen konnte. Dahin gehört besonders was in derselben mit dem Zeichen Refl. gegeben ist. Angenommen, dass damit gemeint sei, was wir Refrån nennen, bleibt in vielen der Lieder ungewiss, wie weit der Text ihm zuzurechnen sei, und an welchen Stellen er sich von selbst als wiederholt verstehe. Es schlägt dies, so wie auch die in vielen Stücken durch Accentnoten oder Neumeën angedeutete Vortragsweise in das Gebiet der ältern Sing- und Liederkunst, welches wir Eingeweihten überlassen müssen.

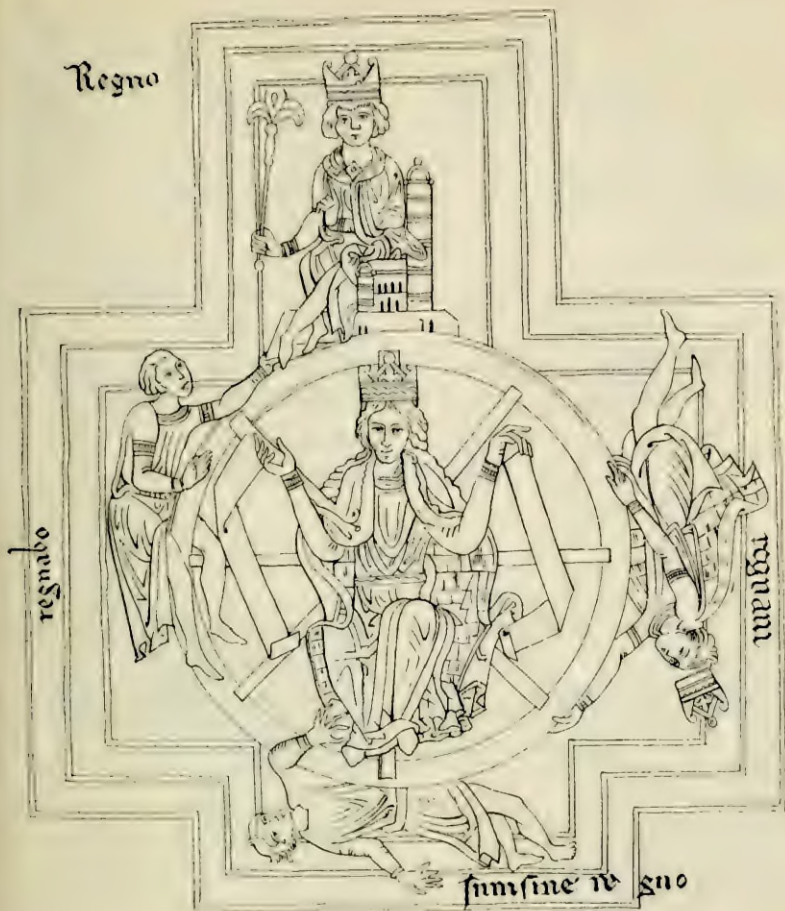
Eben so wenig finden wir uns berufen auf die Fragen und Vermuthungen einzugehen, die neuerlich, besonders durch J. Grimm, in seiner oben erwähnten Abhandlung, über den oder die Verfasser auch der in unsrer Handschrift vorkommenden Stücke, die sich auf Begebenheiten von 1175 bis 1208 beziehen, auf die Bahn gebracht sind. In der Hoffnung durch diese Bekanntmachung der ganzen Handschrift, so viel an uns war, zur allmählichen Lösung jener Fragen beigetragen zu haben, begnügen wir uns, auf jene Abhandlung selbst zu verweisen. Auch ist sie es gewesen, die uns bestimmen konnte, obigen Bedenklichkeiten zum trotz, endlich selber Hand anzulegen, nachdem ein Tüchtigerer, von welchem man dies eine Zeitlang hoffen durfte (ihm verdankt Du-Méril die auf S. 142, 231, 310, 407, 411 seiner "Poesies populaires latines" vorkommenden Mittheilungen), davon Umgang genommen.

Wie sehr verschieden diese Blumen seien an Farbe und innerm Werth, ein eigenthümlicher Reiz, der ihnen unverkümmert bleibt, liegt

darin, dass sie lebendiges Zeugniß geben von der Weise, in der man vor einem halben Jahrtausend klagend oder jubelnd sich ausgesprochen hat über Gefühle, Freuden und Leiden, die ein altes Herkommen sind und ein ewiges Dableiben unter den Kindern der Menschen. Schon dieses Reizes wegen wird sich, glauben wir, mancher Leser gerne ergehen in solchem alterthümlichen Gärtlein; und je weniger kritische Dornen und Disteln er sich in den Weg gelegt findet, so lieber wird es ihm sein. Deshalb sind jene Lesarten der Handschrift, die wir durch Vermuthungen zu ersetzen gewagt haben, nicht gleich unter dem Texte selbst angegeben, sondern am Schlusse des Ganzen zusammengestellt, wo man auch eine Uebersicht der Stücke finden wird.

S E R I A.

Regno



I.

(fol. 1.)

1.

O FORTUNA,
velut luna
statu variabilis,
semper crescis
aut decrescis;
vita detestabilis

nunc obdurat
et tunc curat
ludo mentis aciem,
'egestatem',
potestatem
dissolvit ut glaciem.

2.

Sors inmanis
 et inanis,
 rota tu volubilis,
 status malus,
 vana salus
 semper dissolubilis,
 obumbratam
 et velatam
 mihi quoque niteris,
 nunc per ludum
 dorsum nudum
 fero tui sceleris.

3.

Sors salutis
 et virtutis
 mihi nunc contraria,
 est affectus
 et defectus
 semper in angaria;
 hac in hora
 sine mora
 cordis pulsum tangite,
 quod per sortem
 sternit fortem
 mecum omnes plangite.

II.

(fol. 1.)

1.

FAS ET Nefas ambulant
 passu ferè pari;
 prodigus non redimit
 vitium avari;
 virtus temperantiâ
 quadam singulari
 debet medium
 ad utrumque vitium
 cautè contemplari.

2.

Si 'legisse memoras'
 ethicam Catonis,
 in qua scriptum legitur:
 „ambula cum bonis“,
 cum ad dandi gloriam
 animum disponis,
 inter cetera
 hoc primum considera,
 quis sit dignus donis.

3.

Dare, non ut convenit,
 non est a virtute,
 bonum est secundum quid,
 et non absolutè;
 'dare dignis poteris'
 et mereri tutè
 famam muneris,
 si 'me' prius noveris
 intus et in cute.

4.

Vultu licet hilari,
 verbo licet blando
 sis equalis omnibus,
 unum tamen mando:
 si vis rectè gloriam
 promereri dando,
 primum videas,
 granum inter paleas
 cui des et quando.

5.

Si prudenter triticum
paleis emundas,
famam emis munere;
sed caveto, cum das,
largitatis oleum

malè non effundas.
In te glorior,
quia Codro codrior
omnibus abundas.

II. a.

(fol. 1 b.)

Versus.

- 1 Est modus in verbis, duo sunt contraria verba:
do das et teneo contendunt lite superba,
per do das largi conantur semper am } ari.
set teneo tenui miseri potiuntur av }
- 2 Semper ad omne quod est mensuram ponere prodest
nam sine mensura non stabit regia cura.
- 3 Virtus est medium vitiorum utrimque redactum,
et mala sunt vicina bonis; errore sub illo
virtus pro vitio crimina sepe tulit.
- 4 Dum stultus vitat vitia, in contraria currit,
fallit enim vitium speciem virtutis in umbra.

III.

(fol. 2.)

VERITAS veritatum,
via, vita, veritas!
per veritatis semitas
eliminans peccatum;
te verbum incarnatum
'clamant' fides, spes, karitas;
tu primæ pacis statum
reformas post reatum;

tu post carnis delicias
das gratias,
ut facias beatum.
O quam mira potentia,
quam regia vox principis,
cum egrotanti præcipis:
surge, tolle grabatum!

IV.

(fol. 2.)

1.

GAUDE: cur gaudeas vide.
 Dei fidei adhæreas,
 in spe maneas,
 et in fide intus ardeas,
 foris luceas,
 turturis retorqueas
 os ad 'fiscellas'.

2.

Docens ita
 verbo, vita,
 oris vomere
 de cordibus fidelium
 evelles lolium,
 lilium insere
 rose, ut alium
 per hæc possis corripere.

3.

Speciõse valeas
 virtuti, saluti
 omnium studeas,
 noxias delicias
 detesteris, opera considera,
 quæ si non feceris,
 damnaberis.

4.

Hac in via milita
 gratiæ et præmia
 cogita patriæ,
 et sic tuum
 cor in perpetuum
 gaudebit.

V.

(fol. 2.)

1.

VIDE qui nosti literas,
 et bene doces vivere,
 quid sis doctrina literæ,
 de quo, et ad quid referas.
 Diligenter considera,
 si sis octor, quid doceas,
 et quod doces hoc teneas,
 ne tua perdant opera
 eterne vitæ præmia.

2.

Vide qui colis studium
 pro Dei ministerio,
 ne abutaris studio
 suspirans a dispendio

lucri, nec te participes
 conjugæ vitæ vitio,
 namque multos invenio
 qui sunt huius participes
 ecclesiarum principes.

3.

Vide qui Dei munere
 'Dei colis' gloriam
 summi per Dei gratiam,
 ne te possit decipere,
 neque trumat in vitium
 Philistæus inprovide,
 'clam te' prodente Dalide,
 ut non 'amittat' meritum
 Deus 'suorum' militum.

VI.

(fol. 2 b.)

1.

ISTE mundus
 furibundus
 falsa præstat gaudia,
 quæ defluunt
 et decurrunt
 ceu campi lilia.

2.

Res mundana,
 vita vana
 vera tollit præmia,
 nam inpellit
 et submergit
 animas in tartara.

3.

Quod videmus
 vel tacemus
 in præsentis patria,
 dimittemus

vel perdemus
 quasi quercus folia.

4.

Res carnalis,
 lex mortalis
 valde transitoria,
 frangit, transit
 velut umbra,
 quæ non est corporea.

5.

Conteramus,
 confringamus
 carnis desideria,
 ut cum iustis
 et electis
 'celestia nos' gaudia
 gratulari
 mereamur
 per æterna secula.

VI. a.

(fol. 2 b.)

Versus.

Vivere sub meta lex præcipit atque propheta.
 Est velut umbra maris vox, gloria, laus popularis.
 Omina sunt hominum tenui pendentia filo.
 Qui differt pœnas, peccandi laxat habenas.
 Nil fieri stultè credit qui peccat inultè,
 Discit enim citius meminitque libentius illud.
 Quod quis deridet, quam quod probat et venit apte.

VII.

(fol. 3.)

De correctione hominum.

1.

AD COR tuum revertere,
 conditionis misere
 homo, cur spernis vivere,
 cur dedicas te vitiis,
 cur indulges malitiis,
 cur excessus non corrigis,
 nec gressus tuos dirigis
 in semitis iustitię,
 sed contra te cottidie
 iram Dei exasperas?
 in te succidi metue
 radices ficus fatue,
 cum fructus nullos afferas.

2.

O conditio misera!
 considera,
 quam aspera
 sit hęc vita mors altera,
 que sic inmutat statum.
 Cur non purgas reatum
 sine mora, cum sit hora

mortis tibi incognita,
 et 'invita' karitas
 que non proficit,
 prorsus aret et deficit,
 nec efficit beatum.

3.

Si vocatus ad nuptias
 advenias
 sine veste nuptiali,
 a curia regali
 expelleris,
 et obviam si veneris
 sponso lampade vacua,
 es quasi virgo fatua.

4.

Ergo vide, ne dormias,
 sed vigilans aperias
 Domino, cum pulsaverit.
 Beatus quem invenerit
 vigilantem, dum venerit.

VIII.

(fol. 3)

1.

BONVM est confidere
 in dominorum Domino,
 bonum est spem ponere
 in spei nostre termino.

2.

Qui de regum potentia,
 non de Dei clementia,
 spem 'concipis, te decipis, et
 excipis'
 ab aula summi principis.

3.

Quid inopum 'aggere
 exaggeras' peccatum?
 In Deo cogitatum
 tuum iacta,
 prius acta
 studeas corrigere.
 In labore manuum
 et in sudore vultuum
 pane tuo vescere.

VIII. a.

(fol. 3 b.)

Versus.

Laudat rite Deum qui vere diligit illum
 Lumbos præcingit qui carnis vota restringit.
 Maxime querendum quod semper erit retinendum.
 Nil peccant oculi, si mens valet his dominari.
 5 Ne tardare velis, si quem convertere possis.
 Risus stultorum par semper erit sociorum.
 Omne quod est iustum, merito dici valet unum.
 Os quod mentitur, animam iugulare probatur.
 O quantis curis mens indiget omnibus horis!
 10 Peccans cottidie studeat mox se reparare.

IX.

(fol. 3 b.)

De conversione hominum.

1.

IN LACU miserię
 et luto luxurię
 volveris inutile
 tempus perdens, Panphile.
 Cur offensas minimum
 aut derisum hominum
 non metuis,
 dum destruis
 corpus et animam?
 Salva saltem ultimam
 vitę portiunculam,
 offerens cęlestibus,
 pro iuventutis floribus,
 senectutis stipulam.

2.

Forsan ludo Veneris
 ultra vires ureris,

ut amoris tedium
 tibi sit remedium;
 sed si te medullitus
 exsiccatum penitus
 exhaurias,
 ut febrias,
 nihil tamen proficis,
 dum ad tempus deficis,
 nam insurget 'arctius
 hydra' multiplicior,
 et post casum fortior
 surget terrę filius.

3.

Et stes pede stabili
 sine casu facili,
 cave præcipitium
 devitanto vitium;

sed si te vexaverit
aut si comprehenderit,
egyptiaca
mox pallia
fugitivus desere,

nec lueteris temere,
nam resistens 'vincitur'
in hoc belli genere,
et qui novit cedere
fugiendo, fugitur.

X.

(fol. 4.)

1.

Dum juvenus floruit,
licuit et libuit
facere quod placuit,
iuxta voluntatem
currere, peragere
carnis voluptatem.

2.

A modo sic agere,
vivere tam libere,
talem vitam ducere,
viri vetat etas,
perimit et eximit
leges assuetas.

3.

Etas illa monuit,
docuit, consuluit,
sic et etas annuit:
„nihil est exclusum,
omnia cum venia
contulit ad usum.“

4.

Volo respiscere,
linquere, corrigere
quod commisi temere,
deinceps intendam
seriis, pro vitiis
virtutes rependam.

XI.

(fol. 4.)

1.

VITE perditę
me legi
subdideram,
minus licite
dum fregi
quod voveram,
et ad vitę vesperam
corrigendum legi
quicquid ante perperam
puerilis egi.

2.

Rerum
exitus

dum quero discutere,
verum
penitus
a falso discernere,
falso fallor opere,
bravium si spero
me virtutum metere,
vitia dum sero.

3.

Non sum duplici
perplexus
itinere,
nec addidici

reflexus
 a Venere,
 nec fraudavi temere
 conjugis amplexus,
 [Dalidam persequere,
 ne fraudetur sexus.]

4.

Famem siliqua
 porcorum
 non abstulit,
 quę ad lubrica
 errorum
 non contulit,
 sed scriptura consulit,
 'viam' intrem morum,
 quę prelargata protulit
 pabula donorum.

5.

Dum considero,
 Diane
 quid contigerit,
 finem confero
 rapinę
 quis fuerit,
 scio, vix evaserit
 mens corrupta fine
 diu quam contraxerit
 maculam sentinę.

6.

Pręter meritum
 me neci
 non dederō,
 si ad vomitum
 quem ieci
 rediero,

nec a verbo aspero
 liberum me feci,
 servus si servierit
 vitiorum feci.

7.

'Vię' Veneris
 immuto
 vestigia,
 'ire' veteris,
 refuto
 per devia,
 via namque regia
 curritur in tuto,
 siquis cedit ab ea,
 semper est in luto.

8.

'Cresi' solium,
 'Sinonis'
 astutiam,
 confer Tullium,
 Zenonis
 prudentiam,
 nil conferre sentiam
 his abutens bonis,
 ni fugiendo fugiam
 Dalidam Samsonis.

9.

Ergo veniam
 de rei
 miseria,
 ut inveniam.
 de Dei
 clementia,
 hęc et his similia
 'quod' peregi, Dei
 sola parcens gratia
 miserere mei.

XI. a.

(fol. 4 b.)

Versus.

Cur homo torquetur?	}	ut ei meritum cumul ut Xpe glorific ne fastus ei domin ut penis culpa pi ut dupliciter cruci	}	etur.
---------------------	---	--	---	-------

Gratia sola Dei quos vult facit alta mereri.

XII.

(fol. 5.)

De ammonitione Praelatorum.

1.

NON TE lusisse pudeat,
 sed ludum non incidere,
 et que lusisti temere,
 ad vitę frugem vertere:
 magistra morum doceat
 te ratio,
 ut pulso procul vitio,
 munderis labe criminis,
 in laude mundę virginis
 ministres in altario.

2.

Sis pius, iustus, sobrius,
 prudens, pudicus, humilis,
 in lege Dei docilis,
 et non sis arbor sterilis;
 tuo te regas aptius
 officio,
 ut dignus pontificio,
 divini dono numinis,
 ad laudem Xpi nominis
 fungaris sacerdotio.

3.

Non des ministris scelerum
 non tua sed ecclesię

sub pietatis specie;
 non abutaris inpie
 commisso tibi pauperum
 suffragio,
 nil a te ferat histrio,
 et tibi non allicias
 infames amicitias
 de Xpi patrimonio.

4.

Ministros immunditię
 a te repellas longius,
 bonorum vitam fortius
 pravus depravat socius,
 et afficit infamię
 dispendio;
 sic trahitur p̄sumptio
 a convictu similium,
 p̄lati vita vilium
 vilescit contubernio.

5.

Caute dispone domui,
 pauca sed vera loquere,
 verba confirmes opere,
 quia non decet temere

os sacerdotis pollui
mendacio;
prudentium consilio
te frui non displiceat,
nec te sinistre moveat
salubris exhortatio.

6.

Teneris, ut abstineas
ab omni mala specie,
sub freno temperantię
magistra pudicitię
sobrietate floreas,
nec vario
vagoque desiderio

declines ad illecebras,
sed cęcę mentis tenebras
purga virtutis radio.

7.

Pius protector pauperum
omni petenti tribue,
malos potenter argue,
manusque sacras abluę
a sordidorum munerum
contagio;
nullus te palpet pęcio,
quęsita gratis gratiã
largire beneficia,
sed dignis beneficio.

XIII.

(fol. 5 b.)

1.

DEDUC Syon uberrimas
velut torrentem lacrimas,
namque pro tuis patribus
nati sunt tibi filii,
quorum dedisti manibus
'tui' sceptrum imperii;
fures et furum socii,
turbato rerum ordine
abutuntur regimine
pastoralis officii.

2.

Ad corpus infirmitas
capitis descendit,
singulosque gravitas
artus apprehendit,
refrigescit karitas,
nec iam se extendit
ad amorem proximi,
nam videmus obrimi

pupillum a potente,
nec est qui salvum faciat,
vel qui iustum eripiat
ab impio premente.

3.

Vide deus ultionum,
vide videns omnia,
quod spelunca 'vespillonum'
facta est ecclesia,
quod in templum Salomonis
venit 'princeps' Babylonis,
et excelsum sibi tronum
posuit in medio;
sed arrepto gladio
scelus hoc ulciscere,
veni, iudex gentium,
kathedras vendentium
columbas evertere.

XIV.

(fol. 5 b.)

1.

MAGNUS maior maximus,
 parvus minor minimus:
 gradus istos repperi,
 per quos gradus comperi,
 augeri et conteri
 gradus status hominis,
 prout datur dignitas,
 dignitatum quantitas,
 quantitasque nominis.

2.

Magni parvus extiti,
 parvi magnus meriti,
 parveque sunt gratie
 diviti contrarie;
 cui plus datur hodie,

magis est obnoxius,
 quique minus habuit
 et minus attribuit,
 minus reddit gratie.

3.

Viri, fratres, presules,
 rationis consules,
 me non imitemini,
 'nec' sic operemini
 super gregem domini;
 pervigil est animus,
 sit lumen in manibus,
 presit custos renibus
 magnus maior maximus.

XV.

(fol. 6 a.)

1.

NULLI beneficium
 iuste penitudinis
 imputatur,
 cui 'maius' vitium
 quam ingratitude
 amputatur.
 Ergo presul confitens
 esto vere penitens,
 quia nil confessio
 lavat, cui contritio
 denegatur.

2.

Virtute, non sanguine
 decet niti

sub honorum culmine;
 corde miti
 foveas innoxium,
 deprime flagitium
 superbi et inpii,
 supremi iudicii
 memor iuste iudicans
 iudica,
 nil claudica.

3.

Cui 'maius' committitur,
 ab eo plus exigitur,
 quid Domino retribuistis
 pro tot quot tibi tribuit,

qui lac et lanam eligis
 gregis cui constituit
 te pastorem?
 Sed cave, ne dum venerit,
 te districte Deus conterat

ut raptorem.
 Districtus iudex aderit,
 non sustinens considerat
 peccatorem.

XVI.

(fol. 6 b.)

1.

IN GEDEONIS area
 vellus aret extentum,
 et demolitur tinea
 regale vestimentum,
 superabundat 'palea'
 quę sepelit frumentum,
 et loquitur iumentum,
 nec redit bos ad horrea,
 sed sequitur carpentum.

2.

Exit rumor discriminis
 de grandi montis cella,
 quę tam sanctę dulcedinis
 late fundebat mella,
 praeposteratur ordinis
 plantatio novella,
 dum movet in se bella,
 bases in summo culminis
 ponens, non capitella.

3.

Clausa quondam religio
 vel otium secretum
 nunc subiacet obprobrio
 per vulgus indiscretum,
 quod tali tyrocinio
 non erat assuetum,
 nec confirmat decretum,
 non legis patrocínio
 nec literis est fretum.

4.

Quod sanctum sacerdotium,
 quod unctio regalis
 se curvet ad imperium
 et vocem subiugalis,
 divinum est mysterium
 an furor laicalis?
 favor tamen venalis,
 qui non intrat per ostium,
 fovet eos sub alis.

5.

Vę vę, qui regis filiam
 das in manum lenonis,
 vę, qui profanas gloriam
 tantę devotionis,
 qui cellam pigmentariam
 et opus Salomonis
 fraude rapis prædonis,
 si certius inspicias
 ad rem conditionis.

6.

Sub brevi doctus tempore
 stultus dum incappatur,
 pleno prophetat pectore,
 ructans interpretatur,
 et disputat cum rhetore,
 qui tacet et miratur,
 quod vir iustus tollatur,
 et assumptus de stercore
 sententias loquatur.

XVI. a.

(fol. 6 b.)

Versus.

Doctrinę verba paucis prosunt sine factis.
 Eloquium sanctum pretiosum fit super aurum.
 Expers doctrinę tenebras patietur ubique.
 Est quasi vas vacuum cui cura deest animum.

XVII.

(fol. 7.)

1.

IN HUIUS mundi patria
 regnat idolatria,
 ubique sunt venalia
 dona spiritalia,
 custodes sunt raptores
 'et' lupi 'praedatores',
 principes et reges
 subverterunt leges;
 hac incerta domo
 insanit omnis homo,
 sed ista cum vento
 transibunt in momento.

2.

In huius mundi domo
 miser qui vivis homo,
 quod cinis es memento,
 transibis in momento,
 post carnem cinis eris
 atque morte teneris;
 cinis et origo
 sit tibi formido,
 cum spiritus cadit
 et ad Dominum vadit
 qui eum dedit;
 miser qui hoc non credit.

3.

Cum vadis ad altare
 missam celebrare,
 te debes preparare,
 vetus expurgare
 de corde fermentum,
 sic offers sacramentum;
 invoca Xpm,
 psalmum dicas istum:
 "iudica,"
 teque ipsum preiudica,
 Israhel et Juda
 cordis mala denuda.

4.

Vanitatum vanitas
 et omnia vanitas
 est animalis homo
 in huius mundi domo;
 cuncta quę sub sole
 assimilantur mole,
 nam omnia volvuntur,
 quędam dissolvuntur,
 quędam ad vitam crescunt,
 et omnia decrescunt;
 sed spiritalis homo
 'in Dei regnat' domo.

5.

Lia placet lipposa,
sed Rachel flet formosa,
quę diu manens sterilis
ob inmanitatem sceleris
generat ancilla,
nam Raab 'anicilla'
navem mundi mersit,
discordia dispersit
mortis seminaria,
et mundi luminaria
luminant obscure,
pauci vivunt secure.

6.

Doctores apostolici
et iudices katholici
quidam colunt Albinum
et diligunt Rufinum,
cessant iudicare,
et student devorare
gregem sibi commissum;
hi cadunt in abyssum,
si cęcus ducit cęcum,
in fossam cadit secum;
hi tales subsannantur,
et infra castra cremantur.

7.

Episcopi cornuti
conticuere muti,
ad prędam sunt parati,
et indecenter coronati
pro virga ferunt lanceam,
pro infula galeam,
clipeum pro stola,
[hęc mortis erit mola,]
loricam pro alba,
[hęc occasio calva,]

pellem pro humerali
pro ritu seculari.

8.

Sicut fortes incedunt,
et a Deo discedunt,
ut leones feroces
et ut aquilę veloces,
ut apri frendentes
exacuere dentes,
linguas ut serpentes
pugnare non valentes,
mundo consentientes
et tempus redimentes,
quia dies sunt mali
iure imperiali.

9.

'Principes et abbates'
ceterique vates,
ceteri doctores
iura deposuerunt 'et mores',
canones ac decreta,
sicut scripsit propheta,
Deum exacerbaverunt,
et sanctum Israhel blasphemaverunt.

10.

Monachi sunt nigri,
et in regula sunt pigri,
bene cucullati
et male coronati,
quidam sunt cani
et sensibus prophani,
quidam sunt fratres,
et verentur ut patres,
dicuntur 'Norpertini'
et non Augustini,
in cano vestimento
novo gaudent invento.

XVII a.

(fol. 7b.)

Versus.

Quicquid habes meriti, præventrix gratia donat,
nil Deus in nobis præter sua dona coronat.

Agricolis fessis cum venerit ultima messis,
semina dant fractum, detergunt gaudia luctum.

Os habet inmite qui non fert gaudia vite.

XVIII.

(fol. 8.)

1.

PROPTER Sion non tacebo,
sed ruinam Romę flebo,
quousque iustitia
rursus nobis oriatur,
et ut lampas accendatur
iustus in ecclesia.

2.

Iacet vilis et in luto
Sion sancta sub tributo;
'quod solebam' dicere,
Sion esse derelictam,
desolatam et afflictam,
expertus sum opere.

3.

Vidi, vidi caput mundi
instar maris et profundum
'vorax guttur siculi',
ibi mundi 'bithalassus',
ibi sorbet aurum Crassus
et argentum seculi.

4.

Ibi latrat Scylla rapax,
et Charybdis auri capax
potius quam navium,

ibi pugna galearum,
'et conflictus piratarum',
id est cardinalium.

5.

'Canes' Scyllę possunt dici
veritatis inimici
advocati curię,
'qui' latrando falsa fingunt,
mergunt simul et confringunt
carinam pecunię.

6.

Syrtes 'insunt' huic profundo
et Sirenes toti mundo
minantes naufragium,
'os humanum' foris patet,
in occulto cordis latet
informe demonium.

7.

Hic 'charybdis' debachatur,
sed charybdis appellatur
recte cancellaria,
ibi nemo 'gratus' gratis,
'nulli' datur absque datis
Gratiani gratia.

8.

'Habes juxta' rationem
'bithalassum' per Franconem,
quod 'ne' credas, frivolum:
ibi duplex mare fervet,
a quo non est qui reservet
sibi valens 'obolum'.

9.

Ibi 'venti colliduntur',
ibi panni demerguntur,
byssus, ostrum, purpure,
ibi mundus 'sepelitur',
immo totus 'deglutitur'
in Franconis gutture.

10.

Hi sunt Syrtes vel Sirenes,
qui sermone blando lenes
attrahunt byzantium,
spem promittunt lenitatis,
sed procellâ feritatis
feriunt marsupium.

11.

Dulci cantu blandiuntur,
palpant verbis, et locuntur
primo quædam dulcia:
„frater, bene te cognosco,
certe nihil 'a te' posco,
cum tu sis de Francia.“

12.

„Terra tua multum credit,
sua nobis dona dedit
et portum consilii,
nostri estis, nostri cives,
sacrosanctę sedis oves,
speciales filii.“

13.

„Nos peccata relaxamus,
absolutos collocamus

sedibus æthereis;
nos habemus nostras leges
alligantes omnes reges
in manicis aureis.“

14.

In galea 'sedet' una,
mundi lues inportuna,
camelos deglutiens,
involuta 'canopeo'
cuncta vorat sicut leo
rapiens et 'rugiens'.

15.

In piratis principatur
Spurius qui nominatur,
sedens in insidiis,
ventre grosso, lata cute,
grande monstrum nec virtute
recedens a vitiis.

16.

'Maris' huius 'non est' dea
Thetis mater Achillea,
de qua sepe legimus,
'immo vero carlinorum
sancta soror loculorum,
quam nos Bursam dicimus'.

17.

'Hęc' dum tumet, actor ratis
'epulatur' cum piratis,
et amicos reperit;
sed si dea detumescit,
'surgunt venti', mare crescit,
et carina deperit.

18.

Tunc concurrunt cautes rai,
donec omnes sint privati
tam nummis quam vestibus;
tunc queruntur mercatores,

tunc 'nudati' viatores
cantant coram foribus.

19.

Qui 'sunt' cautes? Ianitores,
per quos 'licet se vios' ¹⁹
tigribus et belluis
intrat 'dives' auro plenus,
pauper autem et egenus
pellitur a ianuis.

20.

Quod si placet verum scribi,
'duo portus tamen ibi,
duae manent insule',
ad 'quas' licet 'applicare',
et 'iacturam reparare
confractę naviculę.'

21.

Petrus enim Papiensis,
qui electus 'est Meldensis',
portus 'recte' dicitur;
nam cum mare fluctus tollit,
ipse solus mare mollit,
et ad ipsum fugitur.

22.

Est 'et' ibi maior portus,
fętus ager, florens 'hortus',
pietatis balsamum,
Alexander ille meus,
meus inquam, cui det Deus
paradisi thalamum.

23.

Ille fovet litteratos,
cunctos 'malis' incurvatos,

si posset, erigeret,
verus esset cultor Dei,
nisi latus 'Helisei
Giesi' corrumperet.

24.

Franco 'nulli' miseretur,
nullum sexum reveretur,
nulli parcit 'homini';
omnes illuc dona ferunt,
illuc enim ascenderunt
tribus tribus domini.

25.

Cardinales, ut pędixi,
novo iure crucifixi
vendunt patrimonium,
Petrus foris, intus Nero,
intus lupi, foris vero
'sicut' agni ovium.

26.

Iam ius novum Simoniam
esse dicunt, et sic viam
linquunt per dementiam;
hi 'nos' docent, sed indocti,
docent tamen, et nox nocti
indicat scientiam.

27.

Ita dicunt Cardinales,
ita solent dii carnales
in primis allicere,
spem promittunt non pro donis,
sed in fine lectionis
cogunt bursam vomere.

XIX.

(fol. 9 b.)

1.

UTAR contra vitia
 carmine rebelli.
 Mel proponunt alii,
 fel supponunt melli,
 pectus subest ferreum
 deaurate pelli,
 et leonis spoliū
 induunt aselli.

2.

Disputat cum 'animo'
 facies rebellis,
 mel ab ore profluit,
 mens est plena fellis;
 non est totum melleum,
 quod est instar mellis,
 facies est alia
 pectoris quam pellis.

3.

Vitium in opere,
 virtus est in ore,
 tegunt picem animi
 niveo colore,
 membra dolent singula
 capitis dolore,
 et radici consonat
 ramus in sapore.

4.

Roma caput mundi est,
 sed nil capit mundum,
 quod pendet a capite
 totum est immundum,
 trahit enim vitium
 primum in secundum:
 et de fundo redolet
 quod est iuxta fundum.

5.

Roma capit singulos
 et res singulorum,
 Romanorum curia
 non est nisi forum.
 Romę sunt venalia
 iura senatorum,
 et solvit contraria
 copia nummorum.

6.

Si te forte traxerit
 Romam Vocativus,
 et si te deponere
 vult Accusativus,
 qui te restituere
 possit Ablativus,
 vide, quod ibi fideliter
 pręsens sit Dativus.

7.

In hoc consistorio,
 si quis causam 'regat'
 suam vel alterius,
 hoc inprimis legat:
 nisi det pecuniam,
 Roma totum negat,
 qui plus dat pecunie,
 melius allegat.

8.

Romani capitulum
 habent in decretis,
 ut petentes audiant
 manibus repletis.
 Si das, tibi dabitur,
 'petunt' quando petis,
 qua mensura seminas,
 hac eadem metis.

9.

Munus et petitio
currunt passu pari,
'opereris' munere,
si vis operari;
Tullium ne timeas,
si 'velit causari',
'munus' eloquentia
'pollet' singulari.

10.

Nummus in hac curia
non est qui non vacet:
crux placet, rotunditas
placet, totum placet:
et cum ita placeat,
et Romanis placet,
ubi nummus loquitur,
et lex omnis tacet.

11.

Si quo grandi munere
'bene pascas' manum,
frustra quis 'objiciat'
vel Justinianum
vel Sanctorem canones:
quia tanquam vanum
transeunt 'has' paleas,
'ut bursa det' granum.

12.

'Romam avaritię
vitet manus parca;
'parcit' danti munera,
parco non est parca,
'numus' est pro 'numine'
et pro Marco marca,
et est minus celebris
ara quam sit arca.

13.

Cum ad papam veneris,
habe pro constanti:
non est locus pauperi,
soli favet danti,
'et' si munus 'praestitum'
non sit aliquanti,
respondet 'hic tibi sic':
non est mihi tanti.

14.

Papa, si rem tangimus,
nomen habet a re,
quicquid 'habent' alii,
solus vult papare,
vel si nomen gallicum
vis apocopare,
paga paga de le marc,
si vis impetrare.

15.

Sic papa, sic ianitor,
sic bullator querit,
'cardinalis' etiam
grex hanc viam terit,
et 'si quod uni dederis
alteri deerit',
totum 'ius tunc falsum' est,
tota causa perit.

16.

Das istis, das aliis,
addis dona datis:
et cum satis dederis,
querent ultra satis;
o, vos bursę turgide,
Romam veniatis,
Romę datur potio
bursis constipatis.

17.

'Praedantur' marsupium
 'singuli' paulatim,
 magna, maior, maxima
 praeda fit gradatim.
 quid 'irem per singula'?
 colligam summatim:
 omnes 'bursam' strangulant,
 et 'exspirat' statim.

18.

Bursa 'tamen' Tityi
 'iecur imitatur';
 fugit res, ut redeat,
 perit, ut nascatur,

et hoc pacto loculum
 Roma depraedatur,
 ut 'cum fiat vacuus,
 magis' repleatur.

19.

Redeunt a curia
 capite cornuto,
 ima tenet Iupiter,
 summa regit Pluto,
 et 'accedit' dignitas
 animali bruto,
 tanquam gemma 'stercori
 et pictura' luto.

XX.

(fol. 10 b.)

1.

ROMA 'tuae oblita
 mentis' sanitate
 desipis, 'et resipisceris
 nimia' tarditate.
 Lampas caret oleo,
 male sed mercatur,
 sponsus ut cum venerit,
 salus obumbratur,
 pietas nec audit
 superne civitatis,
 foris dum inclamitat
 vox calamitatis.

2.

O sedes apostolica
 que vix latet catholica,
 convertere, convertere,
 iam mundus languet opere.

3.

Perit lex,
 manet fex,
 bibit grex
 virus hoc letale,
 pastor cedit,
 lupo redit,
 morsu ledit
 permale.

4.

Claudicat ecclesia
 patribus orbata,
 sternitur iustitia
 capite truncata,
 princeps tenebrarum
 se sentit gloriari
 orbis fluxa, miseri
 student quem sectari.

5.

Ludit ad interitum
rerum coniectura,
quodam vili schemate,
docet ut natura;
basem reipublice,
sorte senatorum
machina corrodit
presentium malorum,
de qua, 'si' diu viguit,
stirpe solidatur,
cuius et propagine
solium letatur.

6.

O decus exaltabile
saluti collaudabile,
complectere, complectere,
iam languet mundus opere.

7.

Sed cum sis
plena vis,

cedat lis,
vitia premantur,
orbe leto,
tristi spreto,
iure freto
pellantur.

8.

Aruit spes estuans
diuturnitate,
secula iam pereunt
inbecillitate,
ordo principatus
mentis discrepata
volvitur in serie
mundo non piata,
falso quoque veritatis
convincitur augurio,
nec 'alius' est in Israhel
fidem dans centurio.

XXI.

(fol. 11 a.)

Evangelium.

INCIPIT sancti evangelii secundum Marcas argenti. In illo tempore dixit Papa Romanis: Cum venerit filius hominis ad sedem maiestatis nostre, primum dicite: Amice, ad quid venisti? At ille si perseveraverit pulsans nil dans vobis, eiicite eum in tenebras exteriores. Factum est autem, ut quidam pauper clericus veniret ad curiam domini Pape, et exclamavit dicens: Miseremini mei saltem vos, hostiarii Pape, quia manus paupertatis tetigit me. Ego vero egenus et pauper sum, ideo peto, ut subveniatis calamitati et miserie mee. Illi autem audientes indignati sunt valde et dixerunt: Amice, paupertas tua tecum sit in perditione, vade retro Sathanas, quia non sapis ea que sapiunt nummi. Amen amen

dico tibi: non intrabis in gaudium domini tui, donec dederis novissimum quadrantem.

Pauper vero abiit et vendidit pallium et tunicam et universa que habuit, et dedit cardinalibus et hostiariis et camerariis. At illi dixerunt: Et hoc quid est inter tantos? Et eiecerunt eum ante fores, et egressus foras flevit amare et non habens consolationem. Postea venit ad curiam quidam clericus dives incrassatus, impinguatus, dilatatus, qui propter seditionem fecerat homicidium. Hic primò dedit hostiario, secundò camerario, tertio cardinalibus. At illi arbitrati sunt inter eos, quod essent plus accepturi. Audiens autem dominus Papa cardinales et ministros plurima dona a clerico accepisse infirmatus est usque ad mortem. Dives vero misit sibi electuarium aureum et argenteum, et statim sanatus est. Tunc dominus Papa ad se vocavit cardinales et ministros et dixit eis: Fratres, videte, ne aliquis vos seducat inanibus verbis. Exemplum enim do vobis, ut quemadmodum ego capio, ita et vos capiatis.

XXIa.

(fol. 11 b.)

Versus.

Roma 'tenes' morem nondum satiata priorem
donans donanti, partem dans participanti;
sed miser immunis censetur, eum quia punis.

Accipe, sume, cape tria sunt gratissima Papæ.
5 nil do, nil præsto nequeunt succurrere mesto.

Si dederis marcas, et eis impleveris arcas,
culpâ solveris quacumque ligatus haberis.

Non igitur nosco, quamvis cognoscere posco.

In quo papalis res distet et imperialis.

10 Rex facit audenter, dominus sed papa latenter;
rex capit argentum, marcarum millia centum.
efficit hoc idem paparum curia pridem.

Ergo pari pœna capientes sic aliena
condemnabuntur, quod Simonis acta secuntur.

15 Curia Romana non querit ovem sine lana.

16 Roma manus rodit, si rodere non valet, odit.

XXII.

(fol. 12.)

De cruce signatis.

- | | |
|---|--|
| <p style="text-align: center;">1.</p> <p>FIDES cum Idolatria
pugnavit, teste Gratia,
agresti vultu turbida,
mundi non querit tegmina,
sed forti fidens pectore,
dives unacum paupere.</p> | <p style="text-align: center;">6.</p> <p>Confusionis civitas,
decepit te gentilitas,
imiteris arundini,
cladem laturę manui,
revertere, revertere,
factoris opus respice.</p> |
| <p style="text-align: center;">2.</p> <p>Propheta teste, misera
tu Babylonis filia,
beatus est qui parvulos
petrę collidit tuos,
prisci das penas sceleris
Chaldeę nunc metropolis.</p> | <p style="text-align: center;">7.</p> <p>Qui colunt cacodęmones,
non fiunt illis similis,
qui et fibris non utuntur,
dum illis insculpuntur,
nec vox inest nec ratio,
nec locus in arbitrio.</p> |
| <p style="text-align: center;">3.</p> <p>Iohannes super bestiam
sedere vidit feminam
ornatam, ut est meretrix,
in forma Babylonis,
sed tempus adest calicis
fęces usque sceleris.</p> | <p style="text-align: center;">8.</p> <p>Beati sunt mucrones,
quos portant Xpi milites,
suffulti crucis tegmine,
sub cuius gaudent robo
quorum felix atrocitas
constringit te, gentilitas.</p> |
| <p style="text-align: center;">4.</p> <p>Princeps vocatur principum,
qui colla premit gentium,
costam scandat tetragoni
sedentis ut ęterni
sub Herculis memoria
vexilla ponens rosea.</p> | <p style="text-align: center;">9.</p> <p>De viis atque sepibus
et mundi voluptatibus
compellimur intrare,
nunc nuper epulare
gustu sepe medullitus,
quam suavis sit dominus.</p> |
| <p style="text-align: center;">5.</p> <p>Navis in artemonem,
quem Deus ponet hominem,
velum triangulatum
cuius regat pulcherrimum,
hic militum tripudio
letetur Pacis visio.</p> | <p style="text-align: center;">10.</p> <p>Nam panis filiorum
fit cibus catulorum
sub mensa pii domini
de verbis evangelii;
gaude Syrophęnissa,
iam venit tua filia.</p> |

11.

Forum est Ierosolymis
in campo libertatis,
quod rex regum instituit,
mercator prudens aderit;
qui vitam velit emere,
festinet illuc currere.

12.

Non tamen ita properet,
quin coniungi provideat
de rebus necessariis
unacum parvis liberis,
quod quidem nisi faciat,
ignoro quid proficiat.

13.

Sepulchrum gloriosum,
prophetis declaratum
inpugnatur a canibus,
quibus sanctum non dabimus,
nec porcis margaritę
mittuntur deridende.

14.

Ad multas mansiones
in domo patris stabiles
'nummi' trahit conventio;
nec gravet operatio,
pondus diei preterit,
merces perennis aderit.

15.

Novissimus fit primus,
et primus fit novissimus,
dispar quidem vocatio,
sed par remuneratio,
dum cunctis laborantibus
vitę datur denarius.

16.

Non hic mutatur sedes,
non corrumpuntur eedes,
non maior hic minori,
non pauper ditiori,
non obstat alter alteri,
nec locus 'hic' obprobrii.

XXIII.

(fol. 13.)

1.

CRUCIFIGAT omnes
Domini crux altera!
Nova Xpi vulnera!
arbor salutifera
perditur, sepulchrum
gens evertit extera;
violente
plena gente
sola sedet civitas;
agni fedus
rumpit hedus;
plorat dotes perditas

sponsa Sion, immolatur
Ananias, incurvatur
cornu David, flagellatur
mundus,
abdicatur ab immundis
per quem iste iudicatur
mundus.

2.

O quam dignos luctus!
Exulat rex omnium,
baculus fidelium
sustinet obprobrium

gentis infidelis;
 cedit parti gentium
 pars totalis,
 gens regalis
 in luto et latere,
 et laborat,
 cum explorat
 Moysen fatiscere.
 Homo, dei miserere,
 fili, patris ius tuere,
 incerto certum quere,
 ducis
 ducum dona promerere,
 et lucrare vere.
 lucis.

3.

Quisquis es signatus
 fidei caractere
 fidem factis assere,
 rugientes contere
 catulos leonum.
 Miserans intueri
 corde tristi
 damnum Xpi.
 'Agedum, Christicola',
 surge, vide,
 ne de fide
 reputeris frivola.
 Suda martyr in agone,
 spe mercedis et coronę,
 derelicta Babylone
 pugna
 pro cęlesti regione,
 et ad vitam te compone
 pugnā.

4.

Curritur ad vocem
 nummi vel ad sonitum,

hec est vox ad placitum.
 Omnes ultra debitum,
 ut exempla docent,
 nitimur in vetitum.
 Disce morem
 et errorem,
 fac et tu similiter:
 hac in vita
 nihil vita,
 vive et non aliter.
 Cleri vivas ad mensuram,
 qui pro censu 'dat' censuram;
 quando 'iacis in capturam
 rete',
 messem vides iam maturam,
 et tu saltem per usuram
 'mete'.

5.

Si quis in hoc artem
 populo non noverit,
 per quam mundo vixerit,
 omnia cum viderit,
 eligat hanc partem,
 ut nihil decreverit:
 quod vis aude
 dolo, fraude,
 nil vitandum credidi;
 mundo gere
 morem vere,
 mos gerendus 'Thaidi'.
 Legi nihil sit astrictum,
 iuri nihil sit addictum,
 'tibi'
 sanciatu hoc edictum.
 Ubi virtus est delictum,
 Deo nihil est relictum
 ibi.

XXIV.

(fol. 13 b.)

1.

Quod spiritu David percipuit,
nunc exposuit
nobis Deus, et sic innotuit.
Saracenus sepulchrum polluit,
quo recubuit
qui pro nobis crucifixus fuit.
Quantum nobis in hoc con-
doluit,
quantum nobis propitius fuit,
dum sic voluit
mortem pati cruce, nec meruit!
Refl. Exsurgat Deus, et dis-
sipet hostes quos habuit,
postquam prebuit
Saracenis locum quo iacuit.

2.

Duo ligna diu non habuit
Sareptina, quibus ut caruit,
semper doluit
et dolebit, dum rehabuerit.
Sunamitis clamat pro filio, qui
occubuit,
quem nec Giezi sanare potuit,
Heliseus nisi met venerit,
non surrexerit,
et os ori recte coniunxerit.
Heliseus ni nunc venerit,

ni peccata compassus tulerit,
non habuerit
ecclesia crucem, qua caruit.

3.

Et adiuvet in hoc exercitu,
quos signaverit
signo crucis, qua nos rede-
merit,

iam tempus advenerit
venie, quo potuerit
se salvare qui crucem ceperit;
'nunc' videat quisque, quid
fecerit,

quibus et quot Deum offenderit;
quod si viderit,
et se signet, his solutus erit.

4.

Exsurrexit, et nos assurgere ei
propere
iam tenemur atque succurrere;
Ierusalem perdere
voluit, ut hoc opere
sic possemus culpas diluere;
nam si vellet, hostes destruere
absque nobis ed terram solvere
posset propere,
cum sibi nil possit resistere.

XXV.

(fol. 14.)

1.

Tonat evangelica
clara vox in mundo:
„qui dormis in pulvere,
surge de profundo,

luce sua Dominus
te illuminabit,
et a malis omnibus
animam salvabit.“

2.

Memor esto, iuuenis,
tui creatoris,
crux Xpi te moneat
omnibus in horis,
cape mente, cogita
corde de futuris,
quod ad radicem arboris
sit posita securis.

3.

Senes et decrepiti,
vobis est oblata
vera penitentia
cruce Xpi data;
dies vestra desiit
et est inclinata,
nam ad umbram vergitur
fine desperata.

4.

Ecce cum fiducia,
venit regnum Dei,
illud primum querite
vos qui estis rei,
carnem crucifigite
famulantes ei,
et in psalmis dicite:
miserere mei!

5.

O peccatrix anima,
si vis dealbari,
et ab omni crimine
penitus mundari,
te in cruce Domini
oportet gloriari,
et in ipso penitus
ab hoste liberari.

6.

Iacob scalę summitas
altera calcatur,
in qua Xpi passio
nobis reseratur.
Tyrus alta desinit,
in se reprobatur,
in Iudea Domini
mons uber adoratur.

7.

O fidelis anima,
clama de profundis,
te terrenis fugito
rebus et immundis,
cruce Xpi naviga
velis in secundis,
ne te ventus turbinis
suffocet in undis.

8.

Cum per ignem venerit
nos iudicaturus,
homo Dei filius
nulli parcens, durus,
eius omnis crucifer
erit 'tunc' securus
gratulans cum angelis,
candidus et purus.

9.

In die iudicii,
cum sol obscuratur,
et lumen fidelibus
cruce Xpi datur,
tunc in peccatoribus
hostis dominatur,
sed ab hoste crucifer
tunc omnis liberatur.

10.

Ergo Xpi milites,
fugite beati
huius mundi gloriam
cruce iam signati,
in qua Xpc moriens
mortem superavit,
atque suo sanguine
peccata nostra lavit.

11.

Quid erit, cum stabimus
ante tribunal Xpi?
Pandens sua vulnera
'dicet': „quid fecisti?

Pro te crucem subii,
quare non subisti
hanc loco penitentię?
Vade, iam peristi.“

12.

Ergo fetens Lazarus
ducat in exemplum
digne penitentibus,
ut si eis templum,
in quo virtus habitat
suę passionis,
hanc impleat et muniat
ipse suis donis.

 XXVI.

(fol. 15.)

1.

HEU voce flebili
cogor enarrare
facinus, quod accidit
nuper ultra mare,
quando Saladino
concessum est vastare
terram, quam dignatus est
Xpc sic amare.

2.

Exeunte Junio
anno post milleno
centum et octoginta
iuncti cum septeno,
quo respexit Dominus
mundum sorde pleno
erigens de paupere,
pauperem a cęno.

3.

Malus comes 'Tripolis'
mentem ferens ream
magna cum tyrannide
tenens Tiberiam
'Turcos' suis fraudibus
ducit in Iudęam
atque primum occupat
totam Galileam.

4.

Saladinus convocat
barbaros per girum
habitantes 'Phrygiam',
Pontum usque Tyrum,
Agarenos populos,
'Arabem' et Syrum,
ab Egypti finibus
usque in Epirum.

5.

'Veniunt' Hircomili,
Turgo et Edite,
Mauri atque Getuli,
Barbari et Scythe,
filii Moab, Amon
et Ismahelite,
atque cum his omnibus
sunt Amalechite.

6.

Turcos ac Massagetas
precipit adesse;
Katari atque Sarmates
nolunt hinc abesse,
currunt 'Quadi, Vandili',
Medi atque Perse.
undique conveniunt
gentes sic diverse.

7.

Terram intrant inclitam
cunctam devastantes,
capiunt chisticolas,
senes et infantes,
et ut fere pessime
sanguinem amantes
ingulant puerulos,
dividunt pregnantes.

8.

Saladin'o igitur
terram sic ingresso
rex atque Templarii
currunt ex adverso,
totis obstant nisibus
barbaro perverso
cupientes populo
subvenire presso.

9.

Turchi pugnant acriter,
iacula mittentes
christianos vulnerant
cedunt resistentes,
et ut male bestie
dentibus frementes
territant sonipedes
tubis perstreptentes.

10.

Nostri se dum sentiunt
ita pregravatos
et a malis gentibus
undique vallatos,
stringunt suis manibus
enses decauratos,
atque truncant fortiter
barbaros armatos.

11.

Plus quam X milia
erant christiani,
sed pro uno quolibet
ter centum pagani,
sic pugnando cominus
Bactri et Hircani,
vix ex nostris aliqui
evaserunt sani.

12.

Rex cum cruce capitur,
alii truncantur,
Templarii ter centum
capti decollantur,
quorum nulla corpora
sepulture dantur,
sed a Xpo anime
celo coronantur.

13.

Nostre postquam acies
ita sunt confracte,
currunt crudelissime
gentes illa parte,
urbem Acrim capiunt
absque ullo Marte,
atque omnes alias
manu simul et arte.

14.

Surim solam liberat
nautica marinus
marchio clarissimus
vere palatinus,
cuius vires approbat
Græcus et Latinus,
timet quoque plurimum
ferox Saladinus.

15.

Latro ille pessimus
terre devastator,
per quam suis pedibus
transiit Salvator,
natus qui ex virgine
omnium creator
in præsepi ponitur
cæli fabricator.

16.

Inde siccis pedibus
maria calcavit,
et ex quinque panibus
multos satiavit,
quem Iohannes prædicans
digito monstravit,
et Iordanis sentiens
post retrogradavit.

17.

Cruci demum fixus est
Deus homo natus,
aquam atque sanguinem
sparsit eius latus,
quo ac tali pretio
mundus est salvatus,
qui per primum hominem
fuerat damnatus.

18.

Heu, terra inclita
terra vere bona,
sola digna perfrui
florida corona,
terra cui dederat
Deus tanta dona,
heu quantum in pia
te nunc cingit zona!

19.

Heu, heu, Domine,
gloria iustorum,
angelorum bonitas,
salus peccatorum,
ecce, canes comedunt
panes filiorum,
velut aqua funditur
sanguis nunc sanctorum.

20.

Flete, omnes populi,
flete, et non parum,
graves luctus facite
planetum et amarum,
flumina effundite,
undas lacrimarum,
sic ruinam plangite
urbium sanctarum.

21.

Flete amarissime
omnes auditores,
magni atque minimi,
fratres et sorores,
mutate in melius
vitam atque mores,
nam de cęlo prospicit
Deus peccatores.

22.

Dat flagella impiis,
punit delinquentes,
et per tempus corrigit
stulta p̄sumentes,
humiles glorificat,
deicit potentes,
recipit ut filios
digne p̄nitentes.

23.

Sic iratus Dominus
quondam Israheli
iudicans 'e' nubibus
et de alto cęli

archam testamenti
accensus igne zeli
tradidisse legitur
populo crudeli.

24.

Sed et quamvis viribus
hęc putabant acta,
sunt compulsi plangere
statim sua facta;
coegerunt reddere
munera cum arca,
nam illorum viscera
stabant putrefacta.

25.

Convertamur igitur,
et p̄niteamus,
mala quę commisimus
fletu deleamus,
atque Deo munera
digne offeramus,
ut placatus lacrimis
donet quod rogamus.

XXVII.

(fol. 16 b.)

1.

DEBACHATUR mundus pomo,
quod comedit primus homo;
demonstratur nobis 'tomo',
quod privamur nostra domo.
Refl. Proh dolor, Moyses et
Aaron,
rex David et Salomon,
Hierusalem et Geon,
mundus plorat et Sion.

2.

Ecce tempus, tempus męstum,
propter plebem fit infestum,
patet enim manifestum,
quod plebs temptat inhonestum,
Proh dolor, alteratur creatura,
fit nęvosa pro natura,
quid superbit limatura,
de qua summis nulla cura?

5.

Homo reus captivatur,
dum hic vagus exulatur,
non de iure gratulatur,
dum hic brevis moriatur.

6.

Imperator rex Græcorum
minas spernens paganorum
auro sumpto thesaurorum
parat sumptus armatorum.

7.

Refl. 'Agios o theos athanatos,
imon sotir ischyros',

miserere kyrios,
salva tuos famulos.

8.

Almaricus miles fortis,
rex communis nostrę sortis,
in Egypto fractis portis
Turcos stravit dire mortis.

9.

Omnis ergo Christianus
ad Egyptum tendat manus,
semper ibi degat sanus,
destruatur rex paganus. Agios.

XXVIII.

(fol. 17.)

1.

'NOMEN' a solemnibus
trahit solemnium,
solemnis exigitur
omnis, præter monachum
qui 'sibi' virilia
resecavit Sarracum;
illum hinc 'excipimus'
tanquam demoniacum,
ipse solus luceat
reus apud Eacum.

Exultemus
et cantemus
canticum victorię,
et clamemus
quas debemus
laudes regi glorię,
qui 'salvavit'

urbem David
a paganis hodie.

2.

Festum agitur,
dies recolitur,
in qua Dagon frangitur,
natus Agar pellitur,
Abimelech vincitur,
Ierusalem eripitur
et christianis redditur,
dies, colamus igitur.

3.

Hęc urbs nobilissima
primum regem habuit,
hęc eadem maxima
Domino conplacuit,
et super apostolos
spiritus intonuit.

4.

Vrbs sacrata celitus
et amata superis,
legis tabernaculum,
templum archę et fęderis,

in hanc mittit Dominus
ignem annis singulis,
hospitale pauperum
et asylum miseris.

XXIX.

(fol. 17.)

1.

Anno Xpi. incarnationis
anno nostrę reparationis
millesimo centesimo
septuagesimo septimo
rex eternę glorię
dono suę gratię
tenebrosam nebulam
scismatis fugavit,
quassamque naviculam
Simonis salvavit.

2.

Hoc chaos orbem obduxerat,
immo infecerat
annis quater quinis
scismatum pruinis,
scintilla caritatis
alserat facta iam cinis.

3.

Hoc decus concordię
sanxit flos Saxonię
noster felix pontifex
Wichmannus omnis pacis
artifex

mira gratia,
per quem talia
fiunt consilia
quę hunc errorem
valent reducere
sic ad pacis honorem.

4.

Victor imperatoris
ensis cum mucrone
Petri, prisce moris
'unitate', dimicans
feliciter maioris
vim 'resecat' erroris.

5.

Gaude, mater Roma triumphalis,
ecce, nauta iam universalis
de profundo maris hieme
remige integro
portum pacis adiit,
dum pietatis dexteram tetigit.
Felix acumen huius mentis,
qui cum tribus elementis
aliis ac dirimit
litem pacis ligamentis.

6.

Nunc Sion letetur gens,
quia dominus exurgens
miserans cor lenit,
tempus enim venit.

7.

Huius anni magnalia
sunt iubilei gaudia,
exstirpantur zizania,
flavet seges triticea,

et paleas de area
ventantur foras horrea.
Hoc decus concordie
canat vox ecclesie
hec nova tripudia
requirat casta Sion filia.

8.

Passeres illos, qui trans-
migrant

supra montes, Alexander
quartus sagax et fidelis archi-
venator illaqueavit,
vulpes, que demoliuntur vineas,
captitavit,
anguem stravit, qui disseminavit
discolum virus, quod infrigidavit
igniculum fidei, quique cecavit.

XXX.

(fol. 18.)

1.

OMNE genus demoniorum
cecorum, claudorum sive confusorum,
adattendite iussum meorum
et vocationem verborum.

2.

Omnis creatura phantasmatum
que corroboratis principatum
serpentis tortuosi, venenosi,
qui 'traxit' per superbiam stellarum partem tertiam,
Gordan Ingordin et Ingordan,
per sigillum Salomonis et per magos Pharaonis
omnes vos coniuro, omnes exorcizo
per tres magos Caspar. Melchior et Balthasar,
per regem David, qui Saul sedavit,
cum iubilavit vosque fugavit.

3.

Vos attestor, vos contestor
per mandatum domini,
ne celetis quem soletis
vos vexare hominem,
ut compareatis et post discedatis,
et cum desperatis chaos incolatis.

4.

Attestor, contestor
 per timendum, per tremendum
 diem iudicii, æterni supplicii,
 diem miserię, perennis tristitię,
 qui ducturus est vos in infernum,
 salvaturus est nos in æternum.

5.

Per nomen mirabile atque ineffabile
 Dei tetragrammaton,
 ut expaveatis et perhorreatis;
 vos exorcizo, Larvę, Fauni, Manes,
 Nymphę, Sirenę, 'Hamadriades',
 Satyri, Incubi, Penates,
 ut cito abeatis, chaos incolatis,
 ne vas corumpatis christianitatis.

6.

Tu nos, Deus, conservare ab hostibus digneris.

7.

Amara tanta tyri pastos sycalos sycaliri
 cellivoli scarras polili posylique lyvarras.

LXIV.

(Ed. 38 b.)

De sacerdotibus.

1.

O quam fortis armatura,
 qua vestitur vestra cura,
 sed, si forte contra iura
 faciatis, ruitura!

Nota vobis est scriptura:
 cum vos fertis Deo thura
 si mens vestra non sit pura,
 non sunt illi placitura.
 Castitatis contemptores
 si vos estis contra mores,

vel altaris mercatores,
 fures estis, non pastores.

2.

Tu sacerdos huc responde
 cuius manus sunt immunde,
 qui frequenter et iocunde
 cum uxore dormis, unde
 surgens mane missam dicis,
 corpus Xpi benedicis,

scire velim causam, quare
sacrosanctum ad altare
statim venis immolare,
virgis dignus vapulare.

3.

Vapulare virgis dignus,
dum amoris tantum pignus
corvus tractas et non cignus,
iam non heres sed privignus.

Castitate non inbute,
sed immundus corde et cute,
animarum pro salute
missam cantas, o pellute,
plenus sorde, plenus mendis
ad altare manus tendis
'quod' contemnis, 'quod' offendis,
concubinam dum ascendis.

LXVI.

(fol. 43.)

[Fragmentum.]

dio.
nostrum fœdus hodie
defœdat et inficit
nostros ablativos,

qui absorbent vivos,
moti per dativos
movent genitivos.

LXVIa.

(fol. 43.)

Versus.

„Responde, qui tanta cupis,“ mihi Copia dicit.
„pone modum, que vis addo.“ Volo plena sit archa.
„Plena sit.“ Adde duas. „Addo.“ Si quatuor essent,
sufficeret. „Sic semper ais; cum plurima dono,
5 plus queris, nec plenus eris, donec morieris.“

LXVII.

(fol. 43.)

1.
Ecc torpet probitas,
virtus sepelitur,

fit iam parca largitas,
parcitas largitur,

verum vincit falsitas,
veritas mentitur.

Ref. Omnes iura lædunt,
et at res illicitas
'illicite' procedunt.

2.

Regnat avaritia,
regnant et avari,
mente quisvis anxia
nititur ditari,
cum sit summa gloria
censu gloriari.

3.

Multum habet oneris
do das dedi dare:
verbum hoc præ ceteris
norunt ignorare
divites, quos poteris
'mari' comparare.

Ref. Omnes iura lædunt,
et in rerum numeris
numeros excedunt.

LXVIII.

(fol. 43.)

1.

AMARIS stupens casibus
vox exultationis
organa in salicibus
suspendit Babylonis;
captiva est confusionis;
involuta doloribus,
Sion cantica læta sonis
permutavit flebilibus.'

2.

Propter scelus perfidię
quo mundus inquinatur,
fluctuantis ecclesię
sic status naufragatur:

gratia prostat et scortatur
foro venalis gratię,
iuris libertas ancillatur
obsecundans pecunię.

3.

Hypocrisis, fraus pullulat
et menda falsitatis,
quę titulum detitulat
verę simplicitatis;
frigescit ignis caritatis,
fides a cunctis exulat,
aculeus cupiditatis
quos mordet atque stimulat.

LXVIII a.

(fol. 43 b.)

Versus.

1 Flete perhorrete lugete pavete dolete
flenda, perhorrenda, lugenda, pavenda, dolenda.

- 2 **Etates** anni vitium peccata tyranni
currunt, labuntur, remanet, crescunt, statuuntur.
- 3 **Virtus** ecclesia clerus mammon Simonia
cessat, calcatur, ambit, regnat, dominatur.
- 4 **Pontifices** reges proceres sacraria leges
errant, turbantur, turbant, sordent, violantur.
- 5 **Abbas** 'possessa' prebendas concio fessa
'inflatur', vastat, minuit, declamitat, astat.
- 6 **Militibus** laude monachos mundalia fraude
gaudet, inescatur, horret, colit, insidiatur.
- 7 **Subiecti** stulti gnari contemptus inulti
dissiliunt, gaudent, merent, attollitur, audent.
- 8 **Ordo** pudicitia pietas doctrina sophia
languet, sordescit, refugit, rarescit, hebescit.
- 9 **Insons** pupillus humilis viduata pusillus
'plectitur, arcatur', teritur, premitur, spoliatur.
- 10 **Ingenuus** servus parasitus scurra protervus
servit, honoratur, tonat, imperitat, dominatur.
- 11 **Cellio** periurus raptor fallax Epicurus
prestat, ditatur, viget, excellit, decoratur.
- 12 **Delicie** fastus inimicie tumor astus
enervant, turget, exercentur, furit, urget.
- 13 **Blandimenta** mine rabies usura rapine
suadent, adduntur, sevit, cumulatur, aguntur.
- 14 **Idecirco** 'pesti' detrimentum grave mesti
'cedimur', inferimur, patimur, languescimus, imus.
- 15 **'Aer'** languores incendia mucro timores
tabet, adaugentur, consumunt, sevit, habentur.
- 16 **Aurum** censors pravi iusti meliores
fallit, falluntur, presunt, desunt, rapiuntur.
- 17 **'Doctiloquus'** mores legem prelatus honores
imbuit, ornavit, statuit, rexit, cumulavit.
- 18 **Omnipotens** penis hostis paradus amenis
audi, tollatur, fugiat, pateat, foveatur.
-

LXIX.

(fol. 44 b.)

1.

Florebat olim studium,
nunc vertitur in tedium;
iam scire diu viguit,
sed ludere prevaluit.

2.

Iam pueris astutia
contingit ante tempora,
qui per 'malevolentiam'
excludunt sapientiam.

3.

Sed retroactis seculis
vix licuit discipulis
tandem 'nonagenarium'
quiescere post studium.

4.

At nunc decennes pueri
decusso ingo liberi
se nunc magistros iactitant,
ceci cecos precipitant.

5.

Inplumes aves volitant,
Brunelli chordas incitant,
boves in aula salitant,
stive precones militant.

6.

In taberna Gregorius
iam disputat inglorius,
severitas Hieronimi
partem causatur oboli.

7.

Augustinus de segete,
Benedictus de vegete

sunt colloquentes clanculo
et ad macellum sedulo.

8.

Mariam gravat sessio,
nec Marthe placet actio,
jam Lie venter sterilis,
Rachel lippescit oculis.

9.

Catonis jam rigiditas
convertitur ad ganeas,
et castitas Lucretie
turpi servit lascivie.

10.

'Quod' prior etas respuit
iam nunc clarius claruit,
iam calidum in frigidum
et humidum in aridum,

11.

Virtus migrat in vitium,
opus transit in otium;
nunc cuncte res debita
exorbitant a semita.

12.

Vir prudens hoc consideret,
cor mundet et exoneret,
ne frustra dicat: Domine!
in ultimo examine.
Quem iudex tunc arguerit,
appellare non poterit.

LXIX a. [LXX.]

(fol. 45.)

Versus.

- | | | | |
|---|--|---|--------|
| 1 | Postquam nobilitas servilia cepit am | } | are. |
| | Cepit nobilitas cum servis degener | | |
| 2 | Nobilitas quam non probitas regit atque tu | } | etur. |
| | Lapsa iacet, nullique placet, quia nulla vid | | |
| 3 | Nobilitas hom | } | ago. |
| | Nobilitas hom } inis mens et deitatis im | | |
| | | | |
| | | | |
| 4 | Nobilitas hom | } | entem. |
| | Nobilitas hom } inis mentem frenare fur | | |
| | | | |
| | | | |
| 5 | Nobilitas hom | } | ere. |
| | Nobilitas hom } inis nature iura ten | | |
| | | | |
| | | | |
| 6 | Nobilis est | } | avit. |
| | Degener est } ille quem virtus nobilit | | |
| | | | |
| | | | |

LXXI.

(fol. 45.)

1.

LICET eger cum egrotis,
 et ignotus cum ignotis,
 fungar tamen vice cotis,
 ius usurpans sacerdotis.
 Flete Sion filię!
 Pręsides ecclesię
 imitantur hodie
 Xpm a remotis.

2.

Si privata degens vita
 vel sacerdos vel levita
 sibi dari vult petita,
 ac incedit via trita,
 previa fit pactio
 Simonis officio,
 cui succedit datio,
 et sic fit Iezita.

3.

Iacet ordo clericalis
 in respectu laicalis,
 sponsa Xpi fit mercalis,
 generosa generalis,
 veneunt altaria,
 venit eucharistia,
 cum sit nugatoria
 gratia venalis.

4.

Donum Dei non donatur,
 nisi gratis conferatur.
 quod qui vendit vel mercatur,
 lepra Syri vulneratur;
 quem sic ambit ambitus,
 idolorum servitus,
 templo sancti spiritus
 non compaginatur.

5.

Si quis tenet hunc tenorem,
frustra dicit se pastorem,
nec se regit ut rectorem
rerum mersus in ardorem;
hec est enim alia
sanguisugę filia,
quam venalis curia
duxit in uxorem.

6.

In diebus iuventutis
'timent' annum senectutis,
ne fortuna destitutis
desit 'eis splendor' cutis,
et dum 'querunt' medium,
vergunt in contrarium;
fallit enim vitium
'specie' virtutis.

7.

Ut iam loquar inamenum,
sanctum chrisma datur venum,
iuvenantur corda senum,
nec refrenant motus renum;
senes et decrepiti,
quasi modo geniti,
nectaris illiciti
hauriunt venenum.

8.

Ergo nemo vivit purus,
castitatis perit murus,
commendatur Epicurus,
nec spectatur moriturus,
grata sunt convivia;
auro vel pecunia
cuncta facit 'pervia'
pontifex futurus.

LXXII.

(fol. 45 b.)

1.

IUDAS gehennam meruit,
quod Xpm semel vendidit;
Vos autem mihi dicite,
qui septies cottidie
corpus venditis dominicum,
quod superest supplicium?

2.

Perpendite subtiliter,
cum vendant dissimiliter,
et peccent in alterutrum,
sumendo plus vel modicum,
quod anhelant munera,
finis est avaritia.

3.

Petrus damnato Simone
gravi sub anathemate
docuit, ut fidelibus
non esset locus amplius
in donis spiritalibus
ipsorum venditoribus.

4.

Multi nunc damnant Simonem
'Magum' magis quam Dęmonem,
heredes autem Simonis
suis foveant blanditiis:
Simon non est mortuus,
sed vivit in heredibus.

5.

Quamvis cogente Abraham
 'Ephron' sumens pecuniam
 agrum sepulchro 'tribuit',

Ephron vocari meruit;
 'sic Effrontes' dicere
 multos potes simile.

LXXIII.

(fol. 46.)

1.

Ecce, sonat in aperto
 vox clamantis in deserto!
 In desertum nos deserti
 iam de morte sumus certi.

2.

Omnes siquidem sumus rei,
 nullus imitator Dei,
 nullus vult portare crucem,
 nullus Xpm sequi ducem.

3.

Quis est verax, quis est bonus
 vel quis Dei portat onus?
 Ut in uno claudam plura,
 mors exercet sua iura.

4.

Iam mors regnat in prelatis,
 nolunt sacrum dare gratis;
 postquam sedent iam securi,
 contradicunt sancto iuri.

5.

Sunt latrones, non latores,
 legis Dei destructores;

Simon sedet inter eos,
 multos facit esse reos.

6.

Simon 'preferet' malos bonis,
 Simon totus est in donis,
 Simon regnat aput austrum,
 Simon frangit omne claustrum.

7.

Simon aufert, Simon donat,
 hunc expellit, hunc coronat,
 hunc circumdat gravi peste,
 illum nuptiali veste.

8.

Si non datur, Simon stridet,
 sed, si datur, Simon ridet,
 iam se Simon non abscondit,
 res permiscet et confundit.

9.

Illi donat diadema,
 qui nunc erat anathema:
 iste Simon confundatur,
 cui tantum posse datur.

LXXIII a.

(fol. 46b.)

Versus de Nummo.

In terra nummus rex est hoc tempore summus.
 Nummum mirantur reges, proceres venerantur.

- Nummo venalis favet ordo pontificalis.
 Nummus magnorum iudex est conciliorum.
- 5 Nummus bella gerit, si vult, pacem sibi querit.
 Nummus agit lites, quia vult deponere 'dites'.
 Omnia nummus emit venditque, dat, et data demit.
 Nummus mentitur, nummus verax reperitur.
 Nummus periuros, miseros facit et perituros.
- 10 Nummus avarorum deus est et spes avidorum.
 Nummus in errorem mulierum ducit amorem.
 Nummus venales dominas facit imperiales.
 Nummus raptores facit ipsos nobiliores.
 Nummus habet plures quam celum sidera fures.
- 15 Nummus ubi placitat, cito cuncta pericula vitat.
 Si nummus loquitur, pauper tacet, hoc bene scitur.
 Nummus, 'ut est certum', stultum facit esse disertum.
 In nummi mensa sunt splendida fercula densa.
 Nummus habet medicos, blandos acquirit amicos.
- 20 Nummus barbatus pisces 'comedit' piperatos.
 Francorum vinum nummus bibit atque marinum.
 Nummus dulce putat, quod eum gens tota salutat.
 Nummus formosas vestes gerit et pretiosas.
 Nummus adoratur, quia virtutes operatur.
- 25 Nummus egros sanat, confirmat, et aspera planat,
 vile facit carum, prædulceque reddit amarum,
 et facit audire surdos, claudosque salire.
 De nummo quedam maiora 'prioribus' edam:
 Vidi cantantem nummum missam celebrantem,
- 30 nummus cantabat, nummus responsa parabat,
 vidi, quod flebat, dum sermonem faciebat,
 et subridebat, populum quia decipiebat.
 'Nullus' honoratur sine nummo, nullus amatur.
 'Quem gens infamat', nummus „'probus est' homo" clamat.
- 35 Ecce patet cuique, quod nummus regnat ubique.

Nullus ei carus, nisi qui fore nescit avarus.
 Sed quia 'confundi' poterit cito gloria 'mundi',
 38 ex hac esse scola non vult sapientia sola.

LXXIV a. [Confer infra 74.]

(fol. 47 b.)

Versus.

INVIDUS invidia conburitur intus et extra.
 Invidus alterius rebus macrescit opimis.
 Invidiâ siculi non invenere tyranni
 maius tormentum. Qui non moderabitur irę,
 5 infectum volet esse, dolor quod suaserat aut mens.
 Invidiosus ego, non invidus esse laboro.
 Iustius invidia nihil est, quę protinus ipsos
 corripit auctores excruciatque suos.
 9 Invidiam nimio cultu vitare memento.

LXXV.

(fol. 47. b.)

1.	3.
O VARIUM fortunę lubricum, dans dubium tribunal 'iudicium', non modicum parans huic prę- mium, quem colere tua vult gratia, et petere rotę sublimia, dans dubia tandem, prępostere de stercore pauperem erigens, de rhetore consulem eligens.	Subsidio fortunę labilis cur pręlio 'Troia iam nobilis' nunc flebilis 'iacet' incendio? 'Quis' sanguinis Romani 'gra- tiam', quis nominis Gręci 'facundiam', quis gloriam fregit Kartaginis? Sors lubrica quę dedit abstulit, hęc unica quę fovit perculit.
2.	4.
Edificat fortuna, diruit, nunc abdicat quos prius coluit, quos noluit iterum 'vindicat' hęc opera sibi contraria, dans munera nimis labilia; mobilia sunt sortis fędera, quę nobiles premens debilitat, et debiles ditans nobilitat.	Quid Dario regnasse profuit? Pompeio quid Roma tribuit? Succubuit uterque gladio. Eligere media tutius, quam petere rotę sublimius, et gravius a summo ruere. Omnis qui se exaltat hodie, cras humiliabitur misere.

LXXVI.

(fol. 48.)

1.

CELUM, non animum
mutat stabilitas,
firmans his optimum
quod mentis firmitas
præbet cum animi
tandem iudicio,
nam sic turpissimi
voti consilio
'iam' scelus inprimi
facto nefario,
debet hæc perimi
facta promissio.

2.

Non erat stabilis
gradus qui cecidit,
pes eius labilis
domus quæ corrui:
hinc tu considera,
quid agi censeas,
dum res est libera;
sic sta, ne iaceas:
prius delibera,
quod factum subeas,
ne die postera
sero peniteas.

3.

Cepti dimidium
habet qui ceperit,
ceptum negotium
si non omiserit,
'nec' tantum deditus
circa principia,

verum sollicitus
pro finis gloria.
Nam rerum exitus
librat industria,
subit introitus
præceps incuria.

4.

Coronat militem
finis, non prælium,
dat hic ancipitem
metam in bravium,
istud quod tribuit
dictat stabilitas,
istud quod metuit
inducit levitas,
dum formam annuit
mentis integritas,
quam dari respuit
vana nobilitas.

5.

Mutat cum Proteo
figuram levitas,
assumit ideo
'formas' sui cognitas
vultu constantia
conservans intimum
alpha principia
et o novissimum
flectens fit media,
dat finem optimum
mutans in varia
cælum non animum.

LXXVI a.

(fol. 48 b.)

Versus.

- 1 O Fortuna levis, cuius das omnia quævis,
et cuius quævis auferet hora brevis.
- 2 Passibus ambiguis Fortuna volubilis errat,
et manet in nullo certa tenaxque loco;
- 3 sed modo læta manet, modo vultus sumit acerbos,
et tantum constans in levitate manet.
- 4 Dat Fortuna bonum, sed non durabile donum,
extollens pronum facit et de rege colonum.
- 5 Quos vult sors dicit, et quos vult sub pede tritat.
- 6 Qui petit alta nimis, retro lapsus ponitur imis.

LXXVII.

(fol. 48 b.)

1.

Fortunę plango vulnera
stillantibus ocellis,
quod sua mihi munera
subtrahit rebellis;
verum est quod legitur,
fronte capillata,
sed plerumque sequitur
Occasio calvata.

2.

In Fortunę solio
sederam elatus,
prosperitatis vario
flore coronatus,

quicquid 'tamen' florui
felix et beatus,
nunc a summo corruui
gloria privatus.

3.

Fortunę rota volvitur,
descendo minoratus,
alter in altum tollitur
nimis exaltatus;
rex sedet in vertice,
caveat ruinam,
nam sub axe legimus
'Hecubam' reginam.

LXXXV.

(fol. 51.)

1.

EXPIRANTE primitivo
probitatis fomite,

laus expirat adoptivo
carens laudis capite.

Splendor vite singularis,
 flos marcescens militaris
 vergit in interitum,
 dum humane iubar sortis,
 rex virtutum dire mortis
 fatis solvit debitum.

2.

Luge, funde gemitus,
 gemina suspiria,
 tanti regis obitu
 'repetens' solatia,
 miles, querimoniâ,
 cuius lapsu deditus
 militum exercitus
 flebili 'iactura',
 tanti gemit exitus
 'solventis mortis iura'.

3.

O Mors cæca, cecitatis
 nos premens articulo,
 omnis ausa probitatis
 derogare titulo,
 prelatorum speculo
 orbem privans, largitatis
 totius igniculo.

4.

Cuius 'morte' Mors regale
 decus privat apice,

qua virtutis integrale
 robur mutat anglicę,
 qua 'laus orbis' tanta luce,
 Normannorum tanto duce
 destituta deperit,
 nubes tristis denigratum
 'supra' clima desolatum
 solem nostrum operit.

5.

Plange regem Anglia,
 nuda patrocinio,
 fulcimento Gallia,
 virtus domicilio,
 probitas preconio,
 preside militia,
 'opum' abundantia
 hoc casu 'ablativo',
 duces amicitia,
 'pauperes' dativo.

6.

O noverca vite, mori
 digna, laudis invida,
 proh, preclarum perfida
 manu regem acriori
 peste rapis morbida.

 LXXXV a.

Vite presentis si comparo gaudia ventis,
 cum neutrum duret, nemo reprehendere curet.

LXXXVI.

(fol. 51 b.)

1.

VERSA est in luctum
cythara Waltheri,
non quia 'se ductum'
extra gregem cleri
vel 'eiectum' doleat.
'aut' abiecti lugeat
vilitatem morbi,
sed quia considerat,
quod finis accelerat
inprovisus orbi.

Refl. Libet intueri
iudices ecclesie,
quorum status hodie
peior est quam heri.

2.

Vmbra cum videmus
valles operiri,
proximo debemus
noctem experiri;
sed cum montes videris
et colles cum ceteris
rebus obscurari,
nec fallis nec falleris,
si mundo tunc asseris
noctem dominari.

3.

Per convalles nota
laicos exleges,
notos turpi nota
principes et reges,
quos pari iudicio
luxus et ambitio
quasi nox obscurat,
quos cęlestis ultio
bisacuto gladio
perdere maturat.

Codex Buran.

4.

Restat, ut per montes
figurate notes
scripturarum fontes:
Xpi sacerdotes
colles dicti mystice,
eo quod in vertice
Sion constituti
mundo sunt pro speculo,
si legis oraculo
vellent non abuti.

5.

Inbent nostri colles
dari cunctis fęnum,
et preferri molles
sanctitati senum,
fit hereditarium
Dei sanctuarium,
et ad Xpi dotes
preponuntur hodie
expertes scientię
presulum nepotes.
Refl. Si rem bene notes,
succedunt in vitium
et in beneficium
terreni nepotes.

6.

Veniat in brevi,
Ihu bone Deus,
finis huius ęvi
annus iubileus.
Moriar, ne videam
Antichristi frameam,
cuius precessores
iam non sani dogmatis
stant in monte chrismatis
censuum censores.

4

LXXXVI a.

Luit in humanis divina potentia rebus
Et certam præsens vix habet hora diem.

LXXXVII.

(fol. 52.)

DUM Philippus moritur	Heu, quo progreditur
Palatini gladio,	fidei transgressio!
virtus mox conteritur	Lex amara legitur,
scelerosi vitio,	dum caret principio,
dulcis mos obtegitur	mel in fel convertitur,
a doli diluvio.	nulla viget ratio.

LXXXVII a.

Versus.

Ante Dei vultum nil pravi constat inultum.
Felices oculi qui cernunt gaudia cæli!
Grande scelus grandi studio debet superari.

XCI.

(fol. 53 b.)

1.	3.
EXUL ego clericus ad laborem natus tribulor multociens paupertati datus.	Ille meus tenuis nimis est amictus, sepe frigus patior calore relictus.
2.	4.
Literarum studiis vellem insudare, nisi quod inopia cogit me cessare.	Interesse laudibus non possum divinis, nec misse nec vespere, dum cantetur finis.

5.

Decus N.
dum sitis insigne,
postulo suffragia
de vobis iam digne.

6.

Ergo mentem capite
similem Martini,

vestibus induite
corpus peregrini,

7.

Vt vos Deus transferat
ad regna polorum,
ibi dona conferat
vobis beatorum.

XCIII.

(fol. 54.)

1.

Dic Xpi Veritas,
dic cara raritas,
dic rara Caritas,
ubi nunc habitas?
aut in valle Visionis,
aut in throno Pharaonis,
aut in alto cum Nerone,
aut in antro cum 'Timone',
vel in viscella scirpea
cum Moyse plorante,
vel in domo Romulea
cum bulla fulminante?

2.

Bulla fulminante
sub iudice tonante,
reo appellante,
sententia gravante
Veritas opprimitur,
distrahitur et venditur

iustitia prostante.
Itur et recurritur
ad Curiam, nec ante
'quis quid' consequitur,
'donec' exuitur
'ultimo' quadrante.

3.

Respondit Caritas:
homo, quid dubitas,
quid me sollicitas?
Non sum quod usitas
nec in euro nec in austro,
nec in foro nec in claustro,
nec in bysso nec in cuculla,
nec in bello nec in bulla.
De Iericho sum veniens,
ploro cum sauciato,
quem duplex Levi transiens
non astitit grabato.

XCIV.

(fol. 54.)

[*Est continuatio praecedentis.*]

1.

Si quæris præbendas,
vitam frustra commendas;
mores non prætendas,
ne iudicem offendas.
Frustra tuis litteris
inniteris;
moraberis
per plurimas kalendas;
tandem 'exspectaveris'
a cæteris ferendas.
Pari ponderis
pretio nil contendas.

2.

'Voce prophetica
a Nathan prodita'
culpa davidica,
patet nunc modica.
Dicit Nathan: „non clamabo,
„neque,“ David, „planetum
dabo“

cum sit Xpi rupta vestis
et de Xpo Xpi testis.
Væ vobis, hypocrite,
qui culicem colatis,
quæ Cæsaris sunt, reddite,
ut Xpo serviatis.

3.

Papæ ianitores
Cerbero surdiores.
In spe vana plores;
iam etiam si fores
Orpheus,
'quem Pluto tartareus
audivit deus',
non ideo perores,
malleus argenteus
ni feriat ad fores,
ubi Proteus variat
mille colores.

XCVI.

(fol. 55.)

[*Iterum et justius habetur infra sub CCIII, 8., ubi vero desunt versus sequentes.*]

Hac invita
sum in vita,
hoc in malo
mori malo,
fili mi,
dum reprimi

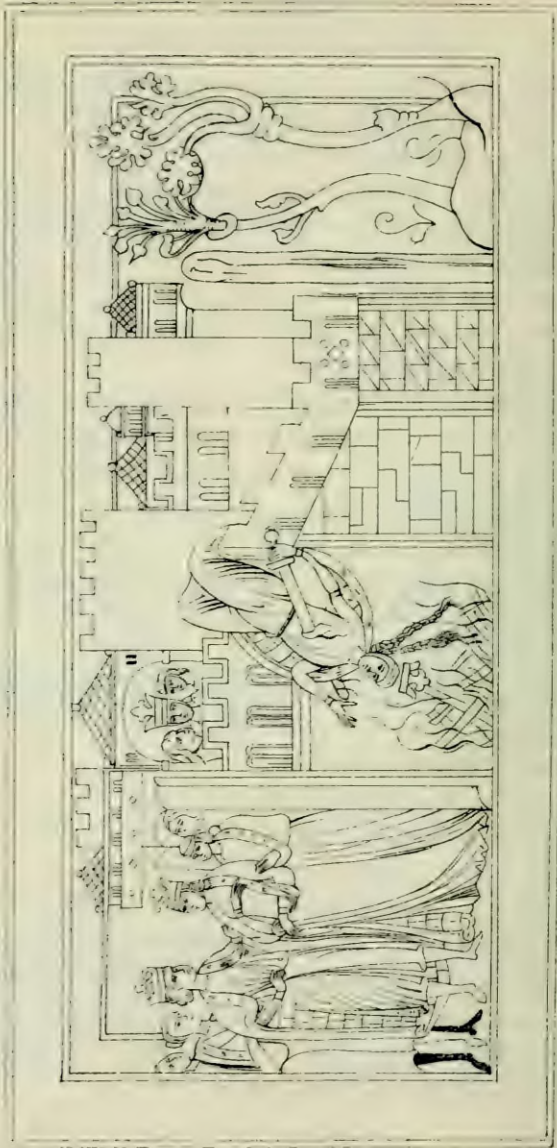
vel exprimi
nequit æstus animi
dolentis
tantis malis eximi
volentis.

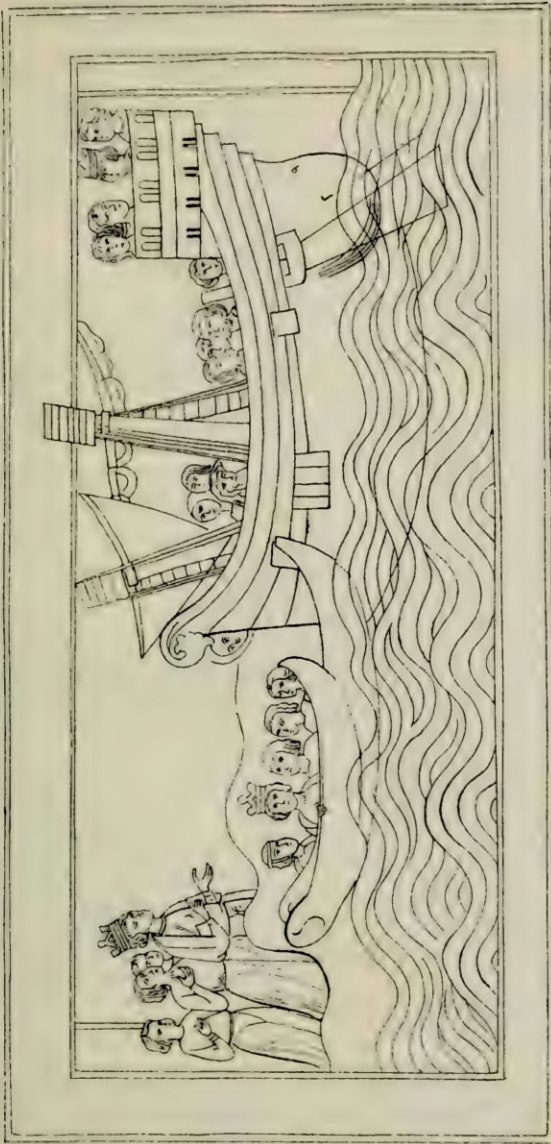
CXLVIII.

(fol. 73.)

[Argumentum fabulae de Apollonio Tyrio.]

- 1 Antioche, cur decipis me, atque quasi servum reicis me? Quid agam, quid faciam? 'Doleo', lugeo, fleo? Luctus est doloris, fletus mali moris. Pereo.
- 2 Heu me miserum passum naufragium! 'Archistratis suscipior' ad 'ostium'. Video. Doceo lyram. Manu tango. Amo. Amor est Flos floris, lyra est decoris. Gaudeo.
- 3 „Post tristitiam fient gaudia, post gaudium erit tristitia,“ sunt vera proverbia quę fatentur talia dicta. Dicta veritatis, dicta claritatis amantur.
- 4 Ab 'Archistrate' lecto 'suscipior', et in maris fluctibus relinquo. Tharsia nascitur. Mater deicitur, pulchra mater cum merore. Tharsia cum flore nutritur.
- 5 Frugibus fames hinc tollitur. Strangolio 'et Dionysiadi' committitur Flos floris. Doleo.
- 6 'Ligoridis' hic moritur. Ex ere species monstratur. Venditur invidia Flos amoris servo. Nautę eam liberant, servam quoque fugant gladio.
- 7 Apollonii nata venditur, et a lenone emitur. Pretium preponitur sexaginta nummos cottidie. Pretium hæc redemit; virgo tamen mansit precibus.
- 8 'Apollonius' natam 'querens Dionysiadem' videt flentem. Sepulchrum monstratur, mors ut videatur natę. Quid flent mei oculi? Tharsia nunc vivit. Sileant.
- 9 Puppes littori approximantur. Vera inveniuntur. 'Tharsia lyrans coram Tyrio.' Hęc prius despicitur, postea cognoscitur Tyrio. Post multa opposita nata fuit cognita patri.
- 10 Voce cęlesti 'Johannis' in insula 'Archistrate' regi fit cognita. Tharsia maritatur 'Athenagore', leno deicitur, Strangolius destruitur 'cum Dionysiade.'





CXLIX.

(fol. 73 b.)

[De excidio Trojac, item de Aenea et Didone.]

1.

TROIE post excidium
dux Eneas Latium
errans fato sequitur;
sed errat feliciter,
dum in regno taliter
Didonis excipitur:
'ei' si hospes felicior,
hospitatrix largior
aliquo percipitur'!

2.

Troas actos per maria
Dido suscepit Tyria,
passisque tot naufragia
larga pandit hospitia,
et Eneam intuita
'simplex' miratur,
quod ita læta nitescat facies,
larga crispata 'sit' cæsaries;
mox ad sororem properat,
eique clausam mentem re-
serat:

3.

Anna, dux,
mea lux,
iste quis sit ambigo;
quis honor,
quis color
vultu quis intelligo;
ut reor,
'ut vereor',
hunc nostra 'connubia'
poscere,
id vere
portendunt mea somnia.

4.

Ecce, quam forti pectore,
Amoris quasi facie!
Heu, sors hunc quæ per bibula
Scyllæ traxit pericula!

5.

S Sichei
coniugis mei
hymenei
'pactæ fidei'
non 'detraherem',
'memoriam',
non læderem,
huic uni me forsam 'iungere'
possem. 'At' me prius perdere
'velit' Iupiter
turpiter
'fulmine
de culmine
deiectam' Carthaginis,
'quam novis hanc committam
dominis'.

6.

Anna refert: assiste
mi soror, nec resiste
amori blando; 'si iste',
iungetur tibi, suisque
extollet virtutibus,
Carthago crescit opibus.

7.

His accensa Phœnissa
'vi amoris submissa',
venandi sub imagine,
effusa nimbi turbine,
antro 'cum' duce latuit,
eique se supposuit.

8.

Et sic amorum in coniugio nam ad amoris gaudia
 læta resplenduit ætherea 'regio', rident, clarescunt omnia.

CL.

(fol. 74.)

1.

Superbi Paridis
 leve iudicium,
 Helenę species
 amata nimium
 fit casus Troię
 deponens Ilium.

2

Hinc dolens Eneas
 querit diffugium,
 arcendit dubios
 labores navium,
 venit Carthaginem
 Didonis ad solium.

3.

Hunc regno suscipit
 Dido Sidonia,
 et plus quam decuit
 amore sancia
 moras non patitur
 iungi connubia.

4.

O amor improbe,
 sic vincis omnia,
 sic tuis viribus
 redduntur mollia,
 et morti proxima
 sunt tua gaudia.

5.

Eneas igitur
 egre corripitur,
 et in Italiam
 ire præcipitur,
 quod amans audiens
 Dido concutitur.

6.

Enea domine,
 quid est quod audio?
 Didonem miseram
 dabis exitio,
 quam dura præmia
 pro beneficio!

7.

Dudum exceperam
 egentem omnium;
 deos offenderat
 nostrum connubium;
 quid agam nescio,
 mors est consilium.

8.

Anna, quid audio,
 soror dulcissima?
 Iam volant carbasa
 aura finitima:
 abrumpe miseram,
 mors est 'prosperrima'.

9.

Dido nobilis
 spreta relinquitur,
 atque Lavinie
 thalamus sequitur,
 et Anna propere
 pro maga mittitur.

10.

O ensis perfide,
 fortiter ilia
 mea pertransiens
 deme suspiria!
 Amantes miseri,
 timete talia.

11.

Eneas audiens
 iam in Italia,
 in quanta obiit
 Dido miseria,
 et quod dispersa sit
 eius familia,

12.

Mox crines dissipat
 cum veste serica
 qui fortis vicerat
 tot damna bellica.
 Nunc demum clamitat
 voce 'heroica':

13.

Non hæc credideram,
 Dido, quod audio,
 quod interficeres
 te meo gladio,
 ut essem tibi
 mortis occasio.

14.

Naves refeceras
 quassas naufragio,

et me susceperas
 plus quam hospitio,
 et sublimaveras
 in regni solio.

15.

Tu mihi fueras
 vite subsidium,
 sed ego sum tibi
 mortis exitium;
 quam detestabile
 est hoc commercium!

16.

Quamvis essem 'procul
 pauper' a patria,
 preponebas tamen
 in tui gratia
 Jarbe 'me' nobili,
 quem tremit Libya.

17.

Quam sepe commovet
 me clara facies,
 dulcis anhelitus,
 grata cesaries,
 membrorum omnium
 miranda species!

18.

Pro his exciderant
 a corde penitus
 dolores patrie
 et graves gemitus
 gentis et coniugis
 et patris obitus.

19.

Non semper utile
 est diis credere,
 nec quicquid ammonent
 velle perficere,

nam instigaverant
me te relinquere.

20.

Dido, possideas
sedes elysias,

et inter gaudia
Eneam audias
pro beneficio
reddentem gratias!

CLI.

(fol 75.)

- 1 O decus, o Libyę regnum, Carthaginis urbem,
o lacerandas fratris opes, o punica bella!
- 2 O dulces Phrygios, o dulces advenas,
quos tanto tempore dispersos equore iam hyems septima
iactaverat ob odium Iunonis,
'scyllęa rabies, Cyclopum sanies, Celęno pessima
transduxerat ad solium Didonis.
- 3 Quid me crudelibus exercent odiis
arentis Libyę, post casum 'Phrygię'
quos terrę naufragos exceperam?
Me miseram, quid feci,
quę meis emulis, ignotis populis et genti barbaram
Sidonios ac Tyrios subieci!
- 4 'Heu volant, heu volant', iam volant carbasa,
iam nulla spes Didonis de Tyriis colonis.
Plangite Sidonii, quod in ore gladii deperii
ob amorem 'Phrygii' pređonis.
- 5 Eneas hospes 'Phrygius' Iarbas hostis Tyrius
multo me temptant crimine, sed vario discrimine.
- 6 Iam sitientis Libyę regina spreta linquitur,
et thalamos Lavinię Troianus hospes sequitur.
- 7 Quid agam misera! Dido regnat altera!
Heu, vixi nimium, mors agat cetera.
- 8 Deserta siti regio me gravi cingit pređio,
fratris me territ feritas et Numidum crudelitas.

- 9 Insultant hoc proverbio: Dido se fecit Helenam,
regina nostra gremio Troianum fovet advenam.
- 10 Gravis conditio, furiosa ratio,
si mala perferam pro beneficio!
- 11 Anna, vides, quæ sit fides deceptoris perfidi?
Fraude ficta me relicta regna fugit punica:
nil sorori nisi mori, soror, restat, unica.
- 12 Scyit Scylla, nec tranquilla se promittunt equora.
Solvit ratem, tempestatem nec abhorret Phrygius
Dulcis soror, ut quid moror, aut quid cessat gladius?
- 13 Fulget sidus Orionis, scyit hyems Aquilonis,
Scylla regnat equore; tempestatis tempore,
Palinure, non secure classem solvis littore.
- 14 Solvit tamen dux Troianus, solvat ense nostra manus
in iacturam sanguinis, vale, flos Carthaginis!
Hæc, Enea, fers trophæa tanti causa criminis!
- 15 O dulcis anima, vitæ spes unica,
Phlegætonis, Acherontis latebras ac tenebras
mox adeas horroris.
Nec 'pyræ is te' circulus moretur. Eneam sequere,
nec desere suaves illecebras amoris,
nec dulces nodos Veneris perdidideris,
sis nostri conscia et nuntia doloris.

CLII.

(fol. 75 b.)

- 1 Pergama flere volo Græcis fato data solo,
solo capta dolo, capta redacta solo.
- 2 Exitiale sona, quæ prima tenes Heliconæ,
et metra me dona promere posse bona.
- 3 'Est' Paris absque pare, querit, videt, audet amare,
audet temptare furta, pericla, mare.
- 4 Vadit et accedit, clam tollit, clamque recedit;
'nauta' solo cedit, fit fuga, prædo redit.

- 5 Tuta libido maris dat thura libidinis aris,
civibus ignaris, quod parat arma Paris.
- 6 Post cursus Helene properant ad bella Mycene,
'mille' rates plene fortibus absque sene.
- 7 Exsuperare ratus viduatorem viduatus,
federe nudatus federat ense latus.
- 8 Græco ductori prohibet 'pudor' esse timori
pro consorte thori 'vincere' sive mori.
- 9 Pergama namque secus figit tentoria Græcus,
impetitur mæchus et fabricatur equus.
- 10 Plena male prolis parit hostem machina molis,
destruiturque dolis tam populosa polis.
- 11 Tradunt cuncta neci, prædeque cupidine cæci
obfirmant Græci pectora clausa preci.
- 12 Hinc ardent cedes, hinc detruncat Diomedes
per varias cedes brachia, crura, pedes.
- 13 Muletatur cede prædo Paris a Diomede,
seque suæ tede reddit alumna Lede.
- 14 Femina digna mori reamatur amore priori
reddita victori deliciisque thori.
- 15 Sæva, quid evadis, non tradita cetera tradis?
Cur rea tu cladis non quoque clade cadis?
- 16 Si fueris lota, si vita sequens bona tota,
non eris ignota, non eris absque nota.
- 17 Passa modo Paridem pateris iam Thesea pridem,
es fractura fidem, ne redeas in idem.
- 18 Rumor de veteri faciet ventura timeri,
cras poterunt fieri turpia facta heri.
- 19 Expleta cede superadditur Hecuba præde,
tractatur fede, cogitur ire pede,
- 20 In facie quorum crinem laniata decorum
subsequitur lorum per theatrale forum.
- 21 Vivit, at invita, quia vivit paupere vita,
et planctus inita vociferatur ita:

- 22 Iuno, quid est quod agis, post tantę funera stragis
totne putas plagis addere posse magis?
- 23 Ergo reoccides hos quos occidit Atrides?
Ergo reoccides quos obiisse vides?
- 24 Nullos iam reperis, ullis nec sic misereris,
immo persequeris reliquias cineris.
- 25 Nemo rebellatur, 'sed' Iuno belligeratur,
bellaque 'sectatur' sanguine mucro satur.
- 26 Meme, Iuno, feri, feriendo potes misereri,
fac obitu 'celeri' corpus anile teri.
- 27 Usque modo flevi casus, incommoda levi,
quod superest evi corripere fine brevi.
- 28 Perstitit ira dei dare cetera pernicię,
miror si sit ei mentio nulla mei.
- 29 Nemo mei meminit, gladius 'qui' cetera finit,
mecum fędus init, me superesse sinit.
- 30 Concutit ossa metus, fit spiritus irrequietus,
dum renovat fletus denuo causa vetus.
- 31 Urbs retro sublimis et abundans rebus opimis
una fit e minimis adnihilata nimis.
- 32 Vę, vę, Troia, peris, sed iam non Troia videris,
iam iam bubus eris pascua, lustra feris.
- 33 Urbs 'fortunata', si posses vincere fata,
vel possent fata segnius esse rata.
- 34 Urbsque beata satis, urbs primę nobilitatis,
dives honoratis dantibus atque datis.
- 35 Regna beata satis, donec nocuere beatıs
pręda voluptatis et male fausta ratis.
- 36 Urbs bona, plena bono foris, intus cive, colono,
prędita patrono, pręditus ille throno.
- 37 Plena potentatu, celeberrima, digna relatu,
felicissima tu principe, cive, statu.
- 38 Curia personis, urbs civibus, arva colonis,
terra suis donis, horrea plena bonis.

- 39 Si commendemus quod commendare solemus,
cultus supremus, rus, ager, unda, nemus,
40 Urbs vetus et clara, bona valde, tam bona, rara,
tam bona, tam clara fit pecualis hara.

CLIII.

(fol. 76 b.)

Versus.

- 1 FERRET amore Paris, Troianis immolat aris,
fratribus ignaris scinditur unda maris,
2 Temptat Tyndaridem. favet illa, relinquit Atridem.
prompta sequi Paridem, passa perire fidem.
3 Equora raptio rarat, tenet optatum quod amarat.
Se res declarat, Græcia bella parat.
4 Contra Dardanidem res provocat ista Tydidem.
Incitat Eacidem Pallas ad illud idem.
5 Græcia nudatur, classis coit, unda minatur,
hostia mactatur, aura quieta datur.
6 Passa freti strepitus 'Phrygium capit' anchora littus.
obstruit introitus Hector ad arma citus.
7 Ilios arma gerit. Helenam sua Græcia querit.
fraus aditus aperit, hostis ab hoste perit.
8 Sub Danaum pube, telorum territa nube
infremit urbs Hecubę, flant resonantque tube.
9 Miles ad arma fremit, vite 'fors' Hectora demit.
Troiam pugna premit. Troia sub hoste tremit.
10 Ars ni servaret Danaos numenque iuaret,
murus adhuc staret, qui modo rege caret.
11 Queritur ars, fit equus, latet intra viscera Græcus.
fit Priamus cæcus, ducitur intro pecus.
12 Flendo, si norat Ithacus, fallendo laborat;
ignis ligna vorat, machina saxa forat.
13 Credula fallaci flamme subiecta voraci
passa dolos Ithaci Troia fit esca faci.

- 14 Ars urbem tradit, urbs in discrimina vadit,
ignis edax radit Pergama, Troia cadit.
- 15 Urbis opes lacere flammis alimenta dedere,
igni cessere menia, claustra, serę.
- 16 Argis exosa iacet Ilios; ante iocosa,
inclita, famosa nunc rubet, ante rosa.
- 17 Igni sublatus fuit omnia ferre paratus
firma classe ratus te, Cytherea, satus.
- 18 Tellus fatalis 'petitur' navalibus alis,
obviat ira salis turbine, peste, malis.
- 19 Pestem concepit mare, fluctus surgere cepit,
puppibus obrepit spuma, procella strepit.
- 20 Flat Nothus insanus, insurgit turbo prophanus,
navita Troianus deficit arte manus.
- 21 Hinc quasi delira pelagi succenditur ira,
stat prope mors dira, 'fit' polus inde lyra.
- 22 Dux errat pelago, rotat illum mortis imago.
Obvia Carthago dat loca certa vago.
- 23 Didonem cęcat furor, et se crimine fecat,
se feriendo necat; dux fugit, alta secat.
- 24 Rebus sublatis, currentibus ordine fatis,
regnis optatis utitur arte ratis.
- 25 'Vatem' vestigat; sed 'eum' lis dira fatigat,
et furor instigat, et nova pugna ligat.
- 26 Pugna pędatur, vincit, Turno dōminatur;
viscera scrutatur sanguine mucro satur.
- 27 Cepta luens sceleris te victum, Turne, fateris,
obrutus ense peris, pęda cibusque feris.
- 28 Eneę cedit victoria, pugna recedit,
pugnę succedit gloria, paxque redit.
- 29 Sub vinelo fidei post inclita facta trophęi
regia nupsit ei virgo favore dei.
-

CLXX.

(fol. 83.)

1.

O curas hominum.
 quos curat Curia,
 o quorum studia
 non habent terminum!
 talium si fidem
 incurreret, desereret
 Pylades Atridem,
 alter enim Theseus
 suum fastidit Thesea,
 ubi regnat Proteus,
 et fati ludit alea.

2.

Ab aula principis,
 si nihil habeas,
 oportet abeas,
 spem vanam concipis,
 tenui fortuna
 omnimoda ad commoda

omnium mens una,
 a quo nil emungitur
 opus perdit et operam;
 quod habenti dabitur,
 omnes tenent ad literam.

3.

In leyum vertitur
 censurę levitas,
 fracta severitas
 danti remittitur,
 explicas decreta
 ad libitum,
 si sonitum
 dederit moneta,
 plenis ęre sacculis
 pęna Dei diluitur;
 locum die a loculis,
 unde locus si queritur.

CLXX a.

Diligitur, colitur quem sors illumnat ę
 spernitur et premitur qui nulla videtur habe } re.
 Si fueris dives, multorum laude frue }
 at neglectus eris, si copia nulla sit ę } ris

CLXXI.

(fol. 83.)

1.

[D.] ARISTIPPE, quamvis sero, Quid Rómę faciam?
 tuo tamen tandem quęro Mentiri nescio;
 frui consilio. potentum gratiam

dat adulatio.
 Si mordaci nitar vero,
 vere nunquam carus ero.
 Meretur histrio
 virtutis præmium,
 dum palpat vitium
 dulci mendacio.

2.

[A.] Diogenes, quid intendas,
 vis honores, vis præbendas,
 id primum explices.
 Præsumt ecclesiis
 hi quibus displices,
 nisi te vitiis
 illorum implices.
 Gratus eris, si commendas
 in prælato vitæ mendas.
 Culparum complices,
 ministros sceleris
 amant præ ceteris
 nostri pontifices.

3.

[D.] Nec potentum didici
 vitiis applaudere,
 nec favorem querere
 corde loquens duplici.
 Veritate simplici
 semper uti soleo,
 dare famam doleo
 cuiquam præter merita,
 nec inpinguo capita
 peccatoris oleo.

4.

[A.] Ergo procul exules,
 si mentiri dubitas;
 ismplex enim veritas

multos fecit exules.
 Cole nostros præsules
 mollibus blanditiis,
 nec insultans vitiis
 verbis hos exasperes,
 horum si desideres
 frui beneficiis.

5.

[D.] Ergo, sicut consulis,
 expedit ut taceam,
 'blandiensve' placeam
 mollibus auriculis
 potentium, quibus me vis
 sic placere;
 adulari vel tacere,
 nihil ponis medium:
 sicque quasi 'foveam'
 alienæ subeam
 culpæ participium.

6.

[A.] Culpæ participio
 ne formides pollui,
 si potentum perfrui
 vis favore, vitio
 potentum, convictu pari
 'debes' tibi conformari;
 in Iezy 'participes',
 in promissis Protei
 et sequaces Orphei
 sacerdotum principes.

7.

[D.] Vade retro Satanas,
 tuas tolle fabulas;
 quicquid enim consulis,
 falsitatis organa,
 voces adulantium

deveo,
 nulliusque foveo
 blandiundo vitium,
 sed palponis nomen cavi,
 cuius semper declinavi
 fraudis artificium.

8.

[A.] Ergo vivas modicus
 et contentus modico:

nil est opus cynico.
 Si vis esse cynicus,
 dicas vale curiis,
 et abeas
 et nec te sic habeas,
 ut applaudas vitiis.
 Cum perverso perverteris,
 si potentum gratus queris
 esse contuberniis.

CLXXI a.

(fol. 84.)

Sunt detractores inimicis deteriores;
 retro radentes et coram blanda loquentes
 sunt magis infesti. quoniam non sunt manifesti.
 Lingua susurronis est peior felle draconis.

CLXXII.

(fol. 84.)

1.

ESTVANS interius
 ira vehementi
 in amaritudine
 loquar meę menti:
 factus de materia,
 cinis elementi
 similis sum folio
 de quo ludunt venti.

2.

Cum sit enim proprium
 viro sapienti
 supra petram ponere
 sedem fundamenti,

stultus ego comparor
 fluvio labenti,
 sub eodem tramite
 nunquam permanenti.

3.

Feror ego veluti
 sine nauta navis,
 ut per vias aeris
 vaga fertur avis,
 non me tenent vincula,
 non me tenet clavis,
 quero mihi similes,
 et adiungor pravis.

4.

Mihi cordis gravitas
res videtur gravis;
iocus est amabilis
dulciorque favis;
quicquid Venus imperat
labor est suavis,
que nunquam in cordibus
habitat ignavis.

5.

Via lata gradior
more iuventutis,
implicor et vitiis
inmemor virtutis,
voluptatis avidus
magis quam salutis,
mortuus in anima
curam gero cutis.

6.

Præsul discretissime,
veniam te precor:
morte bona morior,
nece dulci necor,
meum pectus sauciat
puellarum decor,
et quas tactu nequeo,
saltem corde mechor.

7.

Res est arduissima
vincere naturam,
in aspectu virginis
mentem esse puram;
iuvenes non possumus
legem sequi duram,
iuvenumque corporum
non habere curam.

8.

Quis in igne positus
igne non uratur?
Quis Papię demorans
castus habeatur,
ubi Venus digito
iuvenes venatur,
'oculis' inlaqueat,
'facie' prædatur?

9.

Si feras Hippolytum
hodie Papię,
non erit Hippolytus
in sequenti die.
Veneris ad thalamum
omnes currunt vię
non est in tot turribus
turre Galatię.

10.

Secundo redarguor
etiam de ludo.
Sed cum ludus corpore
me dimittat nudo,
frigidus exterius
mentis estu sudo,
tunc versus et carmina
meliora cudo.

11.

Tertio capitulo
memoro tabernam.
Illam nullo tempore
sprevi, neque spernam,
donec sanctos angelos
venientes cernam,
cantantes pro mortuis
„Requiem eternam.“

12.

Meum est propositum
in taberna mori,
ubi vina proxima
morientis ori;
tunc cantabunt letius
angelorum chori:
„Deus sit propitius
isti potatori.“

13.

Poculis accenditur
animi lucerna,
cor inbutum nectare
volat ad superna;
mihi sapit dulcius
vinum de taberna,
quam quod aqua miscuit
presulis pincerna.

14.

Loca vitant publica
quidam poetarum,
et secretas eligunt
sedes latebrarum,
student, instant, vigilant,
nec laborant parum,
et vix inde reddere
possunt opus clarum.

15.

Ieiunant et abstinent
poetarum chori,
vitant rixas publicas
et tumultus fori,
et, ut opus faciant
quod non possit mori,
moriuntur studio
subditi labori.

16.

Tales versus facio,
quale vinum bibo;
nihil possum facere,
nisi sumpto cibo;
nihil valent penitus
que ieiunus scribo,
Nasonem post calicem
carmine preibo.

17.

Mihi nunquam spiritus
poetrie datur,
nisi prius fuerit
venter bene satur;
cum in arce cerebri
Bachus dominatur,
in me Phebus irruit,
et miranda fatur.

18.

Unicuique proprium
dat natura munus:
ego nunquam potui
scribere ieiunus,
me ieiunum vincere
posset puer unus;
sitim et ieiunium
odi tamquam funus.

19.

Unicuique proprium
dat natura donum;
ego versus faciens
bibō vinum bonum
et quod habent purius
dolia cauponum;
tale vinum generat
copiam sermonum.

20.

Ecce, meę proditor
 pravitatis fui,
 de qua me redarguunt
 servientes tui,
 sed eorum nullius
 accusator fui,
 quamvis velint ludere
 'seculoque' frui.

21.

Iam nunc in p̄sentia
 p̄sulis beati,
 secundum dominici
 regulam mandati
 mittat in me lapidem,
 neque parcat vati
 cuius non 'sit animus'
 conscius peccati.

22.

Sum locutus contra me
 quicquid de me novi,
 et virus evomui
 quod tam diu fovi,
 vita vetus displicet,
 mores placent novi,
 homo videt 'faciem',
 corda patent Iovi.

23.

'Iam' virtutes diligo,
 vitiis irascor,
 renovatus animo
 spiritu renascor,
 quasi modo genitus
 lacte novo pascor,
 ne sit 'meum' amplius
 vanitatis vas cor.

21.

Electe Colonię,
 parce 'confitenti',
 fac misericordiam
 'veniam petenti',
 et da penitentiam
 'culpam sic dicenti'.
 Feram quicquid iusseris
 animo libenti.

25.

Assis ergo subditis
 inmemor irarum,
 parcit enim subditis
 leo rex ferarum,
 et vos idem facite,
 principes terrarum;
 quod caret dulcidine,
 nimis est amarum.

26.

Cum sit fama multiplex
 de te divulgata,
 veritati consonent
 omnia prolata;
 colorare stultum est
 bene colorata,
 et non decet aliquem
 serere iam sata.

27.

Raptus ergo specie
 fameę decurrentis
 veni non inmodicum
 verba dare ventis,
 sed ut rorem gratię
 de profundo mentis,
 p̄cepit 'ut' dominus,
 'trahant' offerentis.

28.

Vide, si complaceat
tibi me tenere;
in scribendis litteris
certus sum valere,
et si forsán accídat
opus íminere,
vices in dictamine
potero supplere.

29.

Hoc si recusaveris.
audi quod attendas:
paupertatis oneri
pie condescendas,

et ad penas hominis
huius depellendas
curam aliquatenus
muneris impendas.

30.

Pater mi, sub brevi
multa comprehendi;
quia doctis decens est
modus hic loquendi;
et ut prorsus resece
notam applaudendi,
non in verbo 'longius'
placuit protendi.

CLXXIIa.

Versus.

Si quis displiceat pravis, non sollicitetur,
cum non sit pravus, nemo placere potest.
Opto placere bonis, pravis odiosus haberi,
'namque bonos' odio semper habere solent.

CLXXXa.

(fol. 90 b.)

Vns seit von Lutringen Helf-	Als vinsten was der tan.
rich,	da si an ander funden.
wie zwene rechen lobelich	Her Dietrich rait mit mannes
ze saemine bechomen	chraft
Erekke unde oy ch her Die-	den walt also unchunden.
terich.	Ereke der chom dar gegán,
Si waren beide vraislich,	er lie daheime rosse vil,
da von si schaden namen.	daz was niht wol getan.

CLXXXVI.

(fol. 92 b.)

1.

ALTE clamat Epicurus:
 venter satur est securus;
 venter deus meus erit,
 talem deum gula querit,
 cuius templum est coquina,
 in qua redolent divina.

2.

Ecce deus opportunus,
 nullo tempore ieiunus,
 ante cibum matutinum
 ebrius eructat vinum,
 cuius mensa et cratera
 sunt beatitudo vera.

3.

Cutis eius semper plena
 velut uter et lagena
 iungit prandium cum cœna,

unde pinguis 'rubet' gena,
 et si quando surgit vena,
 fortior est quam catena.

4.

Sic religionis cultus
 in Venere movet tumultus
 rugit venter in agone,
 vinum pugnat cum medone;
 vita felix, otiosa,
 circa ventrem operosa.

5.

Venter inquit: nihil curo
 præter me, sic me procuro,
 ut in pace in idipsum
 molliter gerens me ipsum
 super potum, super escam
 dormiam et requiescam.

CLXXXVIa.

(fol. 93.)

Non iubeo quemquam sic perdere gaudia vitæ,
 ut nimioque cibo debeat ipse mori:
 Sume cibum modice, modico natura tenetur,
 sic corpus refice, ne mens ieiuna gravetur.

CLXXXVI a.

(fol. 92 b.)

Nu lebe ich mir alrest werde,	der man vil der eren gihet.
sit min sündeg ouge sihet	Nu ist geschehen des ih da bat,
daz schöne lant unde ovch div	ich pin chomen an die stat
erde,	da Got mennischlichen trat.

CLXXXVIII.

(fol. 90.)

- Si præceptorum superest tibi cura deorum,
 parce puer nugis, dum rus colo tempore frugis.
 Præfigam metas, quales tua postulat ætas,
 quas si 'transgredieris' male de monitore mereris.
- 5 Stratu contempto summo te mane levato,
 facque legendo moram quartam dumtaxat ad horam.
 quinta sume cibum, vinum bibe, sed moderatum,
 et pransus breviter dormi, vel lude parumper.
 Postquam dormieris, sic mos tuus, ut mediteris.
- 10 Quæ meditatus eris tabulis dare ne pigriteris:
 quæ dederis ceræ spero quandoque videre.
 'Et' miseris quædam facies, ut cetera credam.
 Post hæc regestum cum legeris, ito comestum.
 Post sumptas escas. si iam monet hora. quiescas.
- 15 Si tempus superest, post cenam ludere prodest.
 Sub tali meta constet tibi tota diæta.

CXCII.

(fol. 95.)

1.

AVDIENTES audiant!
diu Schande vert al über dazlant
 quærens viles et tenaces;
sie hat sich vermezzen des,
 quod velit assumere
die bosen herren, swie ez erge,
 ad perdendum in 'Dothain',
nu hin, nu hin, nu hin!

2.

O liberales clerici,
nu merchant rehte wie deme si:
 date, vobis dabitur.
ir sült lan offen úwer tur

vagis et egentibus,
so gewinnet ir daz himellus,
 et in perenni gaudio
alsus also. alsus also.

3.

Sicut cribratur triticum
also wil ih die herren tuon.
 liberales dum cribro,
die bösen risent in daz stro,
 viles sunt zigania.
Daz si der tievel alle erslahe!
 et ut in cyrum pereant!
avoy, avoy, alez avanz!

4.

Rusticales clerici
semper sunt famelici.

*Die geheizent vnde lobent vil.
vnd loufen hin ger schanden zil.*

Quisque colit et amat
daz in sin art geleret hat.

*Natura vim non patitur,
hin vcr, hin vcr, hin vcr, hin vcr.*

CXCIV.

(fol. 96 b.)

1.

SEPE de miseria
meę paupertatis
conqueror in carmine
viris litteratis.
Laici non sapiunt
ea que sunt vatis,
et nil mihi tribuunt,
quod est notum satis.

2.

⌈ Poeta pauperior
omnibus poetis
nihil prorsus habeo
nisi quod videtis:
unde sepe lacrimor,
quando vos ridetis.
⌋ Nec me meo vitio
pauperem putetis.

3.

Fodere non valeo;
quia sum scolaris;
ortus ex militibus
prelior ignaris;
quia me nunc terruit
labor militaris,
malui Virgilium
quam te sequi, Paris.

4.

Mendicare pudor est,
mendicare nolo,
fures multa possident,
sed non absque dolo.
Quid ergo miser faciam,
qui nec agros colo,
qui nec fur nec mendicus,
neutrum esse nolo.

5.

Nullus ita parcus est,
qui non ad natale
emat cappam, pallium,
pelles, vel quid tale:
sed non statim dissipat,
nec custodit male,
nec ducit ad quodlibet
festum, sed annale.

6.

Parcus pelles perticat,
et involvit pannis,
et indutas rarius
multis servat annis
a læsura, maculis,
notis, et a damnis
fumi, vini, pulveris
et ignis et annis.

7.

Vidi quosdam 'divites'
 nuper convenire,
 de festivis vestibus
 gestu superbire,
 cum haberent pallia
 vetustatis mire,
 quę Ulixes rediens
 posset reperire.

8.

Color sepe palliis
 et forma mutatur.
 Color, cum pro viridi
 rubrum comparatur,
 vel quod est interius
 foris regiratur,
 vel cum a tinctoribus
 color coloratur.

9.

Forma, cum in varias
 formas 'sint' mutata
 vestimenta divitum
 vice variata. —
 In nova fert animus
 dicere mutata
 vetera, vel potius
 sint inveterata:

10.

Vidi quosdam divites
 famę satis clarę
 formas in multiplices
 vestes variare,
 contra frigus hiemis
 pallium cappare,
 veris ad introitum
 cappam palliare.

11.

Cum hoc tritum sepius
 sepius refecit,
 et respectum sepius
 sepius defecit,
 noluit abicere
 statim, nec abiecit,
 sed parcentem tunicę
 iuppam sibi fecit.

12.

Sic in modum Gorgonis
 formam transformavit,
 immo mirus artifex
 'hermaphroditavit',
 masculavit feminam,
 marem feminavit,
 et vincens Tiresiam
 sexum tertiavit.

13.

Parum sibi fuerat
 pallium cappare,
 e converso deinceps
 cappam palliare,
 recappatum pallium
 in iuppam mutare,
 si non tandem faceret
 iuppam caligare.

14.

Hoc Galtherus subprior
 iubet in decretis,
 ne mantellos veteres
 'vos' refarinetis,
 renovari prohibens
 calce vel in cretis.
 Hoc decretum vacat iam,
 sicut vos videtis.

15.

EXCOMMUNICAMUS hos
et recappatores
et capparum veterum
repalliatores

et omnes huiusmodi
reciprocatore.
Omnes anathema sint,
donec mutant mores.

CXC VII.

(fol. 97b.)

1.

ARTIFEX qui condidit
hominem ex luto,
et linivit oculos
cæci sacro sputo,
salvet vestras animas
crimine soluto,
pax vobis omnibus!
Ego vos saluto,

2.

O prelati nobiles,
viri litterati,
summi regis legati,
o presbyteri beati,
genus preelectum,
me omnibus abiectum
'consolans' despectum
virtutis vestre per effectum.

3.

Pauperie mea conteste,
patet manifeste,
quod eo sine veste
satis inhoneste;
si me vultis audire,
contestor me scire
viros probitatis mire.

4.

Qui virtutes faciunt,
nobiles appello,
qui autem me despiciunt,
avaros evello
de libro viventium,
ad inferos repello,
ut ibi permaneant
Plutonis in cancello.

CXC VIII.

(fol. 98.)

De sacerdotibus.

1.

SACERDOTES et levite,
quotquot estis, me audite!
vos debetis sine lite
verba mea intelligere.

2.

Vos doctores consecrati
et virtutibus ornati,
non sint vobis hic cognati,
nisi qui sint litterati

et honesti comprobati,
illis simus commendati.

3.

Non sit vobis cor iratum
adversum me sic denudatum,
et ab omnibus separatum.

4.

Ergo, mites domini,
karitatem diligatis,
mihi vero egenti

solamen impendatis,
ut particeps efficiar
vestre largitatis,
nam vos esse socios
scio karitatis.

5.

Non debet homo pius
causa schillink unius
verti, quod sit mentis alius,
nisi ut fuit prius.

CXCIX.

(fol. 98.)

De mundi statu.

1.

MUNDVS est in varium
sepe variatus
et a status ordine
sui degradatus,
ordo mundi penitus
est inordinatus,
mundus nomine tenus
stat, sed est prostratus.

2.

Transierunt vetera,
perit mos antiquus,
inolevit nequior
mos et plus iniquus;
nemo meus, quilibet
suus est amicus;
non Saturnus regnat nunc,
immo 'Plutus' iniquus.

3.

Sperabamus, quod adhuc
quisquam remaneret,

mundum qui precipitem
dando sustineret,
pleno cornu copie
munera preberet,
nomen largi, sed et rem,
quod plus est, haberet.

4.

Avem raram nondum hanc
potui videre,
est Phœnice rarior
hircocervus vere.
Hanc quesivi sepius,
felix tu iam quere,
ei nomen interim
dabimus Chimere.

5.

Mundus ergo labitur,
nullus hunc sustentat,
currit, cadit, corrui,
quis eum retentat?

Largitatis semitas
nemo iam frequentat,
actus largi strenuos
nemo representat.

6.

Unam tamen video
formam largitatis,
quam vos specialiter
cleri celebratis.
Hanc edicam nudius,
si vos sileatis,
si cum patientia
me sustineatis.

7.

Dicet quis: enuclea,
quid est hoc quod ais?
Dicam: larga munera
vestra sentit Thais,
Thais illa celebris
Thermis, Cumis, Baiis,
illa Troiæ pestilens
et damnosa Graïs.

8.

Hęc dum nudo nudam se
'ei' per hoc iniungit,
manu. lingua, labiis,
palpat, lingit, ungit,

at Venus medullitus
scalpit, prurit, pungit:
Pamphilum dupliciter
sic Thais emungit.

9.

Tamen est qui Thaidem
ut cadaver odit,
ab hac ut a bestia
cavens se custodit;
sed dum 'Ganimedicum'
pusionem fodit,
ignem 'hic et' loculos
pari dente rodit.

10.

Nullum hic est medium:
quivis clericorum,
si non in Glycerium,
largus est in Porum.
Licet ambidextri nunc
multi modernorum,
uni tamen præfero
iocos geminorum.

11.

Restat adhuc alterum
largitatis genus,
sed hoc totum ventris est,
nil hic capit Venus.

CC.

(fol. 100 b. in margine.)

[Fragmentum jam vix legibile.]

.... furibundi
cum aceto mixto felle
temptarunt te velle

..... quod lacte, melle
de puellę
maris stellę

natus alvo
tamen salvo
matris, pascis tui oris
et amoris.

Lętabundi:
nam quos stravit
morsus anguis,
hos sanavit
tuus sanguis
mundâ
undâ,
et potavit,
recreavit
vividus,
divus

panis iste,
o tu Xriste,
o benigne,
digne
odis,
modis.

Sitibundi,
ut pax detur,
osculetur
osculo me oris sui,
quę de culpa nigra fui
sponsa pulchra, ut dilecta
et perfecta,
simplex, recta
sim de bonis tuis, quę te placent.

CCI.

(fol. 105 a.)

1.

Pange vox Adonis
nobilem prelatus de solio,
qui gaudet in donis,
et caret vitiorum lolio;
est jocundus, letus et affabilis,
in promisso stabilis,
providus, prudens, honorabilis.

2.

Cum architriclino
dicere possum eius vultibus:
tu servasti vino
nobili finem atque dapibus,
et post primum non datur
deterius;
verum loquor verius:
funditur bonum atque melius.

3.

Ad gradus virtutum
properas, ut sol ad meridiem,
paupertatis nutum
senties, quęres eius faciem.
Cur, fortuna vitrea, sic deficis,
cur cito non efficis,
quod sit hic in loco pontificis?

4.

Sed si non est princeps
cathedrę, scilicet officio,
ut Clerus deinceps
'memoret', quando fit electio.
Est statura ceteris prestantior,
vultu elegantior,
moribus cunctis honorantior,

5.

Maior mea laude,
dignior forma veri hominis.
Tamen sine fraude
gloriam cano sui nominis;
verbi dei gratia fit ratio,
non est adulatio:
hunc decet vere collaudatio.

6.

Huic ignoro parem
circiter per totam Carinthiam,
si perambularem
Saxones, Francos et Bawariam,
Suevos, Renum, 'fertilem' Alsa-
tiam.
'Ut' finem faciam,
non habet clerus talem 'quem-
piam'.

CCII.

(fol. 99.)

Ludus scenicus de nativitate Domini.

*Primo ponatur sedes Augustino in fronte ecclesie et Augustinus
habeat a dextera parte Isaiam et Danielem et alios pro-
phetas, a sinistra autem Archisynagogum et suos Iudeos.
Postea surgat Isaias cum prophetia sua sic:*

- | | |
|------------------------|---------------------|
| 1. Ecce virgo pariet | de venturo gaudeat |
| sine viri semine, | Iudea numine, |
| per quod mundum abluet | et nunc ceca fugiat |
| a peccati crimine; | ab erroris lumine. |

Postea:

Ecce virgo concipiet etc.

Iterum cantet:

Dabit illi dominus sedem David etc.

Postea Daniel procedat prophetiam suam exprimens:

- | | |
|----------------------|---------------------|
| 2. O Iudea misera, | Iudea misera |
| tua cadet unctio, | sedens in tenebris, |
| cum rex regum veniet | repelle maculam |
| ab excelso solio, | delicti funebris, |
| cum retento floridæ | et læto gaudio |
| castitatis lilio, | partus tam celebris |
| virgo regem pariet | erroris minime |
| felix puerperio. | cedas illecebris. |

Postea cantet:

Aspiciebam in visu noctis etc.

Tertio loco Sibylla gesticulose procedat, quę inspiciendo stellam cum gestu mobili cantet:

- | | |
|---|--|
| 3. Hęc stellę novitas
fert novum nuntium,
quod virgo nesciens
viri commercium
et virgo permanens
post puerperium
salutem populo
pariet filium. | Intrare gremium
flos novus veniet,
cum virgo filium
intacta pariet,
qui hosti livido
minas excutiet,
et nova secula
rex novus faciet. |
|---|--|

E cęlo labitur veste sub altera nova progenies matris ad ubera, beata faciens illius viscera, quę nostra meruit purgare scelera.	E cęlo veniet rex magni nominis, coniungens fędera dei et hominis, et sugens ubera 'intactę virginis' reatum diluens mundani criminis.
---	---

Item cantet hos versus:

Iudicii signum tellus etc.

Dein procedat Aaron quartus propheta portans virgam, quę sumpta super altare inter XII virgas aridas sola floruit. Illam personam conducat chorus cum hoc R. Salve nobilis virga.

Et dicat hanc prophetiam:

4. Ecce novo more frondes dat amygdala nostra!
virgula; nux Christus, sed virgula virgo beata.

Et dicat:

- | | |
|--|---|
| 5. Ut hęc floruit
omni carens nutrimento,
sic et virgo pariet
sine carnis detrimento.
Ut hic ramus viruit
non nature copia, | verum ut in virgine
figuret mysteria:
clausa erunt virginis
sic pudoris ostia,
quando virgo pariet
spiritali gratia. |
|--|---|

Quinto loco procedat Baluam sedens in asina et cantans:

Vadam, vadam, ut maledicam populo huic.

Cui occurrat Angelus evaginato gladio dicens:

Cave, cave, ne quicquam aliud quam tibi dixero loquaris.
*Et asinus cui insidet Balaam perterritus retrocedat. Postea
 recedat angelus et Balaam cantet hoc:*

Orietur stella ex Jacob etc.

Archisynagogus cum suis Judeis valde obstrepet auditis prophetiis et dicat trudendo socium suum, morcendo caput suum et totum corpus et percutiendo terram pede, baculo etiam imitando gestus Judei in omnibus, et sociis suis indignando dicat:

- | | |
|--|---|
| 6. Dic mihi, quid prædicat
dealbatus paries,
dic mihi, quid asserat
veritatis caries,
dic mihi, quid fuerit
quod audiivi pluries?
Vellem esset cognita
rerum mihi series. | Illos reor audio
in hæc verba fluere,
quod sine commercio
virgo debet parere.
O quanta simplicitas
cogit hos desipere,
qui de bove prædicant
camelum descendere! |
|--|---|

Auditis tumultu et errore Judeorum dicat Episcopus puerorum:

- | | |
|---|--|
| 7. Horum sermo vacuus
sensus peregrini,
quos et furor agitat
et libertas vini; | sed restat consulere
mentem Augustini,
per quem disputatio
concedatur fini. |
|---|--|

Statim prophetæ vadant ante Augustinum et dicant:

- | | |
|--|---|
| 8. Multum nobis obviat
lingua Judeorum,
quibus adhuc adiacet
vetus fœx errorum. | Cum de Christo loquimur,
rident, et suorum
argumenta proferunt
nobis animorum. |
|--|---|

Respondet Augustinus:

- | | |
|---|--|
| 9. Ad nos illa prodeant
tenebris abscondita;
et se nobis offerat
gens errori dedita, | ut et error claudicet
re ipsis exposita,
et scripturæ pateat
ipsis clausa semita. |
|---|--|

*Veniat Archisynagogus cum magno murmure sui et suorum,
quibus dicat Augustinus:*

- | | |
|--|---------------------------------------|
| 10. Nunc aures aperi,
Judea misera! | Rex regum veniet
veste sub altera, |
|--|---------------------------------------|

qui matris virginis
dum sugit ubera,

dei et hominis
coniunget fœdera.

Respondet Archisynagogus cum nimio cachinno:

11. O Augustine maxime
de profundo portans hæc inge-
dum futurum prædicas [nio,
id quod negat ratio!
Nam si virgo pariet
et sine commercio,
naturæ robur est
et rerum confusio.
Tu quid contra resonas,
labe tactus veteri,
qui non illud respicis,
quod est iustum fieri.
Nam si virgo pariet,
quod prophetant pueri,
natura de proprio
iure potest conqueri.
Quando virgo pariet,
'Xanthe', retro propera!
lupus agnum fugiet,
plana fient aspera.

Si moderna colligis,
et attendis vetera,
in adiecto ponitur
est virgo puerpera,
ut propheta garrulus
incessanter asserit.
Vel si virgo pariet,
vel iam forte peperit,
quæ non carnis copulam
ante partum senserit,
quod fantasma fuerit,
lex docet et aperit.
Quod de clausa virgine
sic procedat parvulus,
est erroris credere,
non doctrinæ cumulus.
vel ergo respondeat
ad obiectum cumulus,
vel erroris fugiat
et ruboris baiulus!

Voce sobria et discreta respondeat Augustinus:

12. In eventu prospero
talis casus unici
argumenta claudicant
moresque sophistici,

docet enim ratio,
naturam non reici,
siquid præter solitum
semel vides obici.

'Archisynagogus' dicat:

Homo mortuus
in adiecto ponitur,
quod in Aristotele
pueris exprimitur;

sed hæc vestra regula
tunc repulsam patitur,
cum de matre virgine
sermo nobis oritur.

Augustinus dicat:

13. Ne phantasma dixeris,
quod virgo concipiet,
quod pudoris ostio
non aperto pariet.

De Judæa multiplex
testis nobis veniet,
qui vobis contrarius,
et nobiscum faciet.

Ut specular solidum	sic in aulam virginis
solis intrat radius,	summi patris filius
et sincere transitus	lapsum quidem faciet,
servit ei pervius,	et tamen innoxius.

*Postea incipiat Augustinus cantare: Letabundus primum
versum, et secundum prophetæ:*

14. Regem regum intacte profudit thorus. Res miranda.

Dicat Archisynagogus cum suis:

Res neganda.

Iterum Augustinus cum suis:

Res miranda.

Iterum Archisynagogus cum suis:

Res neganda.

Hoc fiat pluries. Augustinus incipiat:

15. Angelus consilii	natus est de virgine,
	sol de stella.

Respondeant prophetæ:

Sol occasum nesciens,	stella semper rutilans,
	semper clara.

Dicat Augustinus:

Cedrus alta Libani	conformatur ysopo
	valle nostra.

Dicant prophetæ:

Verbum ens altissimi	corporali passum est
	carne sumpta.

Postea dicat Augustinus:

Isaias cecinit,	Nunquam tamen desiit
synagoga meminit.	esse cęca.

Respondeant prophetæ:

Si non suis vatibus,	sibyllinis versibus
credant vel gentilibus	hec predicta.

Postea dicat Augustinus cum prophetis omnibus:

16. Infelix, propera,	Natum considera!
crede vel vetera,	Quem docet littera,
cur damnaberis	ipsum genuit
gens misera!	puerpera.

Postea Augustinus solus cantet:

17. Discant nunc Judei, quomodo de Christo consentientes nobiscum amplexari debent novi partus novum gaudium, novę spem salutis ipsam expectantium. Nunc venturum credant et nasciturum expectent nobiscum dicentes: Rex novus erit salus mundo.

Inter cantandum omnia ista Archisynagogus obstrepet moriendo corpus et caput et deridendo prędicta. Hoc completo detur locus prophetis, vel ut recedant vel sedeant in locis suis propter honorem Iudi. Deinde Angelus appareat Marię operanti muliebriter et dicat:

Ave Maria, gratia plena! Dominus tecum!

Et iterum:

Ecce, concipies et paries etc.

Illa stupefacta dicat:

Quomodo fiet istud, quia virum non cognosco.

Respondeat angelus:

Spiritus sanctus superveniet etc.

Ideoque quod nascetur etc.

Respondeat Maria:

Ecce, ancilla domini etc.

Dein Maria vadat casualiter, nihil cogitans de Elisabeth vetula Iohanne impregnata, et salutet eam et dicat Elisabethi:

Unde hoc mihi etc.

Et cantabit:

Ex quo facta est vox salutationis etc.

Eadem dicat:

Benedicta tu in mulieribus etc. Tu quę portabis p. h. et añ geñ.

Respondeat Maria:

Magnificat anima mea Dominum etc.

Dein recedat Elisabeth, quia amplius non habebit locum hęc persona. Dein Maria vadat in lectum suum, quę iam de spiritu sancto concepit, et pariat filium. Cui assideat Ioseph in habitu honesto et proliva barba. Nato puero, appareat stella et incipiat chorus hanc antiphonam:

Hodie Christus natus est.

Qua finita, stella appareat. qua visa tres reges a diversis partibus mundi veniant et ammirantur de apparitione talis stelle, quorum primus dicat:

18. Per curarum distrahor
frequentem quadrivium,
rationis patiens
et mentis naufragium,
cum hanc stellam video
portantem indicium,
quod ipsius novitas
novum portet nuntium.
Cursus ego didici
et naturas siderum,
et ipsorum memini
perscrutari numerum;
sed cum hanc inspecio,
ego miror iterum,
quia non comparuit
apud quemquam veterum.

Quando luna patitur,
et sol quando obscurabitur,
quem effectum habeat
Stilbon comes Veneris,
in quo gradu maxime,
Mars, nocivus diceris,
mihi fecit cognitum
lingua sectę veteris;
sed elinguem efficit
hic me stelle radius;
quid portendat, nescio.
sed querens attentius
hoc unum conicio,
quod est natus filius,
cui mundus obediet,
quem timebit amplius.

Hoc dicat primus semper inspiciendo stellam et disputet de illa. Dicat secundus:

19. Mea iam precordia
dulce vestit gaudium,
mihi vię factum 'est'
non parvum compendium.
In eo quod ambigo
se monstrantem dubium
et cure participem
iam inveni socium.
Quando mente vigili
planetas inspecio,
mea vim cuiuslibet
deprehendit ratio,
de Marte, de Venere,
de Sole, Mercurio,
de Jovis clementia,
de Saturni senio,
que sit vis cuiuslibet

in quo domicilio.
Sed in hac quam aspicias
et quam monstras digito,
qualitate cognita
de effectu dubito.
Sed quid inde sentiam,
tu mecum accipito,
ut fruamur pariter
quesiti proposito.
Illud iubar quod inspicias
et in tantum radiat,
et planetas ceteros
in pallorem variat,
regem natum predicat,
quo maior non veniat,
cuius cedens nutui
totus orbis serviat.

Dicat tertius monstrando et disputando de stella:

20. Questionum noverat
 enodare rete
 ille, per quem habeo,
 quod, quando comete
 se producit radius,
 tunc 'latent' planete,
 et quorundam principum
 se presentant mete.
 Quid sit stella novimus
 et quid sit planeta:
 horum hæc est neutrum;
 sed cum sit cometa,
 inungamur gaudio,
 sit mens nobis læta,
 magni enim principis
 verus est propheta.
- Vide, stelle claritas
 quanta propagatur!
 in planeta quolibet
 splendor hebetatur:
 quod ei qui natus est
 satis adaptatur,
 cuiusvis potentia
 per hunc obscuratur.
 Ergo cum muneribus
 una procedamus,
 et quo stella duxerit
 gressus dirigamus,
 ut, quando viderimus
 quem natum speramus,
 nostra ei 'munera'
 reges offeramus.

Modo procedant reges usque in terram Herodis querendo de puero et cantando:

Ubi est qui natus est etc.

Quibus occurrant nuntii Herodis dicentes:

21. Vos qui regum habitus
 et insigne geritis,
 nobis notum facite,
 quare sic inceditis,
 vel si 'secretum' aliquid
 reserandum noscitis,
 quod ad aures 'regias'
 'vos deferre' queritis.
- Nos Herodis vernule
 sumus et vicarii,
 ad quem sepe transvolant
 ex diversis nuntii.
 Nulla nobis clausa sunt
 secreta palatii,
 ergo scire possumus
 vestri rem negotii.

Respondeant reges:

22. Sepelire 'nolumus'
 quod a nobis queritur.
 Ipsum stella reserat
 que a nobis cernitur.
- Regem natum querimus,
 de quo stella loquitur,
 quod eius imperium
 nullo fine clauditur.

Respondeant nuntii:

23. Felix istud veniet
 Herodi preconium,
- et libenter audiet
 hoc de rege nuntium,

Ut hinc ergo primitus
per nos sumat gaudium,

Postea nuntii festinent ad Herodem dicentes:

24. Rex Herodes, accipe
quiddam admirandum,
iam a tribus regibus
tibi reserandum.

vos nostrum sequimini
'paulatim' vestigium.

Ipsi natum asserunt
regem venerandum,
cui esse non ambigunt
orbem subiugandum.

Respondet Herodes cum magna indignatione:

25. Cur audetis talia
regi presentare?
Nolite, vos consulo,
falsum fabricare.

Num Herodes ego sum
potens subiugare
quicquid mundus continet,
cælum, terram, mare?

Post hæc Herodes maxime indignatus vocari faciat archisynagogum cum Judeis suis dicens:

26. Huc Iudæa veniat
fecunda consilio,
ut nobiscum 'disserat'
super hoc negotio,

et ego vos precipiam
exponi supplicio,
si vos esse devios
conprobabit ratio.

Modo veniat archisynagogus cum magna superbia et Judeis suis, cui dicat Herodes:

27. Te, magister, alloquor
et advertant alii:
nostra mordet viscera
duri fama nuntii.

Huc tres magi veniunt
non astrorum inscii,
qui at ortum properant
prepotentis filii.

Respondat Archisynagogus cum magna sapientia et eloquentia:

28. Ne curarum, domine,
verseris in bivio!
Tres huc reges veniant,
querendo de filio,
quibus te concilies
diligenti studio,
et eis sic loquere
sub amoris pallio:

Reges estis, video,
quod prophetat habitus,
vester mihi gratus est
factus ad nos transitus.
Sed quid vos huc traxerit,
reserate penitus,
nam vobis ad omnia
rex erit expositus.

Respondeant reges:

29. Stella nova radiat
eius ortus nuntia,
cui mundus obediæ,
et qui reget omnia,

et nil stare poterit,
absque huius gratia.
Nos ad illum tendimus
hec ferentes 'munera'.

Herodes respondeat:

30. Ne sim vos impediens
ad vię propositum,
ite, ad nos postea
maturantes reditum.
- ut et ego veniens
munus feram debitum
ei, cui non ambigo
mundum fore subditum.

*Ab Herode discedant tres magi paulatim inspicientes stellam
et disputantes de illa, interim Angelus appareat pastoribus
et dicat:*

31. Magnum vobis gaudium,
pastores, annuntio:
Deus se circumdedit
carnis vestre pallio,
- quem 'mulier' non peperit
carnali commercio,
immo virgo permanens
mater est ex filio.

Pastoribus euntibus dicat Diabolus:

32. Tu ne credas talibus,
pastorum simplicitas!
Scias esse frivola,
que non probat veritas.
- Quod sic in presepio
sit sepulta deitas,
nimis est ad oculum
reserata falsitas.

Iterum pastoribus ad negotium suum redeuntibus dicat angelus:

33. Pastores, querite
natum in presepio,
et votum solvite
matri cum filio.
- Nec mora veniat
isti consilio,
sed vos huc dirigat
mentis devotio.

Iterum pastoribus abeuntibus, dicat Diabolus ad aures eorum:

34. Simplex cętus, aspice,
qualis astutia
eius, qui sic fabricat
vero contraria,
- utque sua 'fallerent'
nugis mendacia,
in 'rhythmis' conciliat
que profert omnia.

Mirrentur pastores et unus dicat ad alterum:

35. Nunquid frater colligit
ea que audio?
Quędam vox insinuat
de nato filio
- verum in contrarium.
Ab hoc suscipio,
quod audita resident
iuncta mendacio.

Dicat iterum Angelus ad pastores:

36. Cur non aures vertitis
ad hunc veri nuntium?
Quis est iste subdolanus
vertens vos in devium?
- Ne vos error induat
propter adversarium.
Ite, nam quod predico
monstrabit presepium.

Dicat iterum euntibus Diabolus:

37. O gens simplex nimium in præsepi comedat
 et in sensu vulnerata! deitas reclinata,
 Quod fenum et pabulum, debacharis nimium,
 quæ bubus non ingrata, cum putas ista rata.

Iterum pastores ad socios suos:

38. Audi, frater, verum, meus simplex animus,
 qualis repugnantia! mea mens non sobria
 Inde quædam audio, ignorat quæ potior
 hinc horum contraria; sit horum sententia.

Postea simul conveniant angeli et simul cantent:

Gloria in excelsis Deo et in terra pax hominibus bonæ
 voluntatis! æenia! æenia!

Qua voce audita dicat pastor ad socios suos:

39. Ad hanc vocem animi Procedamus igitur
 produco suspirium, simul ad præsepium,
 ex hac intus habeo et curvatis genibus
 cytharizans gaudium. adoremus filium.

Deinde procedant pastores ad præsepe cantando hanc antiph.:

Facta est cum angelo multitudo cęlestis.

Quo cantato adorent puerum, deinde revertantur pastores ad officia sua, quibus occurrant tres magi dicentes:

Pastores, dicite, quidnam vidistis, et annunt. Xi. nat.

Respondeant pastores:

Infantem vidimus pannis involutum et choros ang. lau. sal.

Postea reges vadant ad præsepe, et primo adorent puerum, et postea offerant ei munera sua: primo aurum, postea thus, tertio myrrham. Dein modicum procedant, et tunc dormiant, et angelus appareat eis in somniis dicens:

Nolite redire ad Herodem etc.

Postea non revertentibus ad Herodem sic dicat:

40. Gens Iudæa properet, Rex Herodes anxius
 ut heredem audiat, ignorat quid faciat,
 et præstet consilium cum a tribus regibus
 de re quæ me sauciat. se lusum inspiciat.

Veniat archisynagoga cum suis cui dicat Herodes:

41. Tu, magister, aperi si qua sunt de puero
 prophetarum edita, a prophetis tradita;

nam a te fideliter
re mihi exposita

se monstrabunt proprii
cordis abscondita.

Resp. Archisynagogus:

Tu Bethlehem terra Iuda etc.

Dein Herodes iratus dicat ad milites suos:

42. Ite, ite, pariter	immo mater quelibet
manu iuncta gladio,	nudo flect gremio,
ętas adhuc tenera	ut de nato puero
nulli parcat filio,	mihi detur ultio.

*Vadant milites et interficiant pueros quorum matres sic lu-
geant et lamententur:*

43. Heu, heu, heu!	dum transegit impius
Mens Herodis effera	innocentes gladius!
cur in nostra viscera	Heu, heu, heu,
bella movet aspera?	proles adhuc tenera!
Heu, heu, heu!	per te mater misera
Quę ętas adhuc tenera	descendet ad infera.
'matris' sugens ubera	Heu, heu,
perpetravit scelera?	mihi vitę gaudium,
Heu, heu, heu,	fili, nunc supplicium,
iste dolor anxius,	mortis eris ostium!

*Postea Herodes corrodatur a vermibus, et excedens de sede sua
mortuus accipitur a diabolis multum congaudentibus, et
Herodis corona imponatur Archelao filio suo. Quo regnante
appareat in nocte angelus Joseph dicens:*

Accipe matrem et filium, et vade in Egyptum.

Pręcedens Maria asinum dicat:

44. Omnia dura pati, vitando pericula nati
mater sum presto. Iam vadam. Tu comes esto!

*Rex Egypti cum comitatu suo in locum suum producat
cum conductu:*

45. Estivali gaudio etc. [Vide Num. 53.]	
46. Ab ętatis 'foribus'	iam arrident tempori,
amor nos salutat.	perit absque Venere
Humus picta floribus	flos ętatis tenerę.
faciem conmutat.	Omnium principium
Flores amoriferi	dies est vernalis,

vere mundus celebrat
diem sui natalis.

Omnes huius temporis
dies festi Veneris.

Regna Jovis omnia
hec agant sollempnia.

[cf. *infra* num. 123.]

Et tam iste comitatus quam comitatus regis hec sepius cantent:

47. Ad fontem philosophię
sitientes currite,
et saporis tripertiti
septem rivos bibite,
5 uno fonte procedentes
non eodem tramite,
quem Pythagoras rimatus
excitavit physice,
inde Socrates et Plato
10 honestarunt ethice,
Aristoteles loquaci
desponsavit logice.
Ab his sectę multiformes
Athenis materiam
15 nactę hoc liquore totam
irrigarunt Greciam,
qui redundans infinite
fluxit in Hesperiam.
Hęc nova gaudia
20 sunt veneranda,
festa presentia
magnificanda.
Dulcia flumina
sunt Babylonis,
25 mollia semina

perditionis.
Concupescentia
mixti saporis
ingerit somnia
30 lenis amoris.
Hęcine gaudia
cupiditatis
tribuunt idola
captivitatis.
35 Apta deliciis
caro letatur,
hac 'via' vitiis
mens violatur.
Affectionibus
40 motus tumultus
tollit virtutibus
proprius cultus.
Ista sunt devia
felicitationis;
45 otia mollia
sunt voluptatis.
Ista negotia
plena malorum
et desideria
flagitiorum.

Et sepius repetant:

Deorum immortalitas. Stulti sunt. [Vide *infra* 57.]

In ingressu Marię et Joseph cum Iesu omnia idola Egyptianorum corruant. Ministri vero sepius ea restituant, et thura incendiant cantantes:

48. Hoc es numen salutare,
cuius fundat ad altare
preces omnis populos.

Huius nutu reflorescit,
si quandoque conmarcescit,
manus, pes vel oculus.

Honor 'Iovi' cum Neptuno! Mars, Apollo, Pluto, Phebus
 Pallas, Venus, Vesta, Juno dant salutem læsis rebus
 mirę sunt clementię, insitę potentię.

Quod, quia non proficit, minister praeceat regem et cantet:

49. Audi, rex Egyptiorum, iam delubra ceciderunt,
 lapsa virtus idolorum, simulacra corruerunt,
 destituta vis deorum, dum fugati fugierunt,
 iacet cum miseria. heu, cum ignominia.

Quibus rex mirabili gestu respondeat:

50. Scire volo, quę causa rei, vel qualiter ipsa
 numina placentur. Sapientes ergo vocentur.

Tunc armiger vocet sapientes ad praesentiam regis et cantet:

51. Regia vos mandata vocant, non segniter ite.

Tunc dicat rex sapientibus:

Scire volo etc. Vos date consilium.

Sapientes respondeant:

52. Nostrum est consilium deos honorare,
 aras, templa, tripodes, lucos innovare,
 thus, storacem, balsamum, stacten concremare,
 et humanum sanguinem superis libare.
 Tali quippe modo virtute ministeriorum
 et prece devota placabitur ira deorum.

Tunc rex praearet se ad immolandum et cantet:

Hoc est numen salutare.

Comitatus respondeat:

Stulti sunt.

*Tunc idolis restitutis rex ad locum suum redeat, et idola iterum
 corruant, quo audito iterum vocentur sapientes, quibus rex dicat:*

53. Dicite, quid nobis et quid portendat Egypto
 mira mali species prodigiosa quidem?

Cui sapientes:

54. Rex et regum dominus cuius in praesentia
 deus Hebręorum velut mortuorum
 prepotens in gloria corruit et labitur
 deus est deorum, virtus idolorum.

Tunc rex cantet:

55. Ecce, novum cum matre deum veneretur Egyptus.

*Et omnia idola abiciantur. Hic est finis regis Egypti. Tunc
assurget rex Babylonis. Istius comitatus sepius repetat:
Deorum immortal. Stulti sunt.*

Et hunc versum:

56. Ille iure cupidus ut solus colatur.
deus estimatur, Stulti sunt.
qui vult, spretis ceteris,

*In conflictu Gentilitatis, Synagoge et Ecclesie Gentilitas
contra eas cantet:*

57. Deorum immortalitas eorum et pluralitas
est omnibus colenda, ubique metuenda.

Comitatus suus respondeat:

Stulti sunt et vere fatui, et antiquitatis ritui
qui deum unum dicunt, proterve contradicunt.

Gentilitas:

Si enim unum credimus, subiectum hunc concedimus
qui preesit universis, contrarie diversis.

Comitatus R.:

Stulti sunt.

Gentilitas:

58. Finxit invidia ut homo coleret
hanc singularitatem, unam divinitatem.

Comitatus R.:

Stulti sunt.

Item rex Babylonis contra hypocritas:

59. Fraudis versutias Sub forma veritas
compellor experiri, virtutis putabatur,
per quas nequitia ostendit falsitas,
vestra solet mentiri. quod forma mentiatur.

Item devicto rege cantet in presentia Antichristi:

60. Tibi profiteor, quod tibi serviam;
decus imperiale, ius postulo regale.

Comitatus cantet:

61. Omnium rectorem est et decus regnorum,
te solum profitemur, calcabit hæc imperium
tibi tota mente regis Ierosolymorum.
semper obsequemur. Vê tibi, Ierosolyma,
62. Egyptus caput omnium vê insano tyranno,

[de]orum vos potentia
subvertet in hoc anno:
Egypti princeps nobilis
ut deus reveretur,
Herodes sed odibilis
ut stultus reprobetur.
Intende, tibi canimus,

quam vilis sis futurus:
roderis a vermibus,
per hos 'tibi' interitus.
Ingrata gens et perfida,
cum fame laborares,
Egypto eras subdita,
ut ventrem satiares.

CCIII.

(fol. 107.)

[Ludus paschalis sive de passione Domini.]

Primitus producat Pilatus et uxor sua cum militibus in locum suum. Deinde Herodes cum militibus suis; deinde Pontifices: tunc mercator et uxor sua, deinde Maria Magdalena.

Ingressus Pilatus.

Postea vadat dominica persona sola ad litus maris vocare Petrum et Andream, et inueniat eos piscantes, et Dominus dicat ad eos:

Venite post me, faciam vos piscatores hominum.

Illi dicant:

Domine quid vis, hæc faciemus, et ad tuam voluntatem protinus adimplemus.

Postea vadat dominica persona ad Zachæum et obriet ei caecus:

Domine Iesu, fili David, miserere mei.

Iesus resp.:

Quid vis ut faciam tibi?

Caecus:

Domine, tantum ut videam.

Iesus dicat:

Respice, fides enim tua saluum te fecit.

His factis Iesus procedat ad Zachæum et vocet illum de arbore:

Zachæe, festinans descende, quia hodie in domo tua oportet me manere.

Zachæus dicat:

Domine, siquid aliquem defraudavi, reddo quadruplum.

Iesus resp.:

Quia hodie huic domui salus facta est, eo quod et tu sis
filius Abrahe.

Iesus venit.

Quum appropinquaret, et cum audisset.

Et pueri prosternentes frondes et vestes:

Pueri Hebræorum.

Item pueri. Item.

Gloria laus.

Tunc veniat Pharisaeus et vocet Iesum ad caenam:

Rabi, quod interpretatur magister, peto, ut mecum hodie
velis manducare.

Iesus resp.:

Fiat ut petisti.

Pharisaeus dicat ad servum:

Ite citius, praeparate sedilia ad mensae convivia, ut sint
placentia.

Maria Magdalena cantet:

- | | |
|---|---|
| <p>1. Mundi delectatio
dulcis est et grata,
cuius conversatio
suavis et ornata.
Mundi sunt deliciae,
quibus estuare
volo, nec lasciviam
eius evitare.</p> | <p>Pro mundano gaudio
vitam terminabo,
bonis temporalibus
ego militabo.
Nil curans de ceteris
corpus procurabo,
variis coloribus
illud perornabo.</p> |
|---|---|

Modo vadat Maria cum puellis ad mercatorem cantando:

<p>Mihi confer, venditor, species emendas pro multa pecunia tibi iam reddenda,</p>	<p>siquid habes insuper odoramentorum nam volo perungere corpus hoc decorum.</p>
--	--

Mercator cantet:

<p>Ecce, merces optime! Prospice nitorem! Hæc tibi conveniunt ad vultus decorem;</p>	<p>hec sunt odorifere, quas si 'conprobabis', corporis flagrantiam omnem superabis.</p>
--	---

Maria Magdalena:

2. Chramer, gip die varwe mir
diu min wengel roete,

da mit ich die iungen man
an ir danch der minnenliebe noete.

Seht mich an,
iungen man!
Lat mich eu gefallen!

Minnet, tugentliche man,
minnekliche vrouwen!
Minne tuet eu hoch gemüt,
unde lat euch in hohen eren schauwen.

Seht mich an i. m. etc.

Wol dir werlt, daz du bist
also vredenriche!
Ich wil dir sin undertan
durch din liebe immer sicherliche.

Seht mich an etc.

Tunc accedat amator quem Maria salutet. Et, cum parum loquuntur, cantet Maria ad puellas:

Wol dan, minneklichen chint,
schauwewir chrame.
Chaufwir die varwe da,
die uns machen schoene unde wolgetane.
Er muez sin sorgen vri
der da minnet mir den lip.

Iterum cantet:

Chramer, gip die varwe mir.

Mercator resp.:

Ich gib eu varwe, deu ist guot,
dar zuo lobeliche,
den iuch machet reht schöne vnt dar zuo
vil reht wunnechliche.
Nempt si hin, hab ir si!
Ir ist niht geliche.

Accepto unguento vadat dormitum. Angelus veniat cantando:

O Maria Magdalena,
nova tibi nuntio.

Simonis hospitio
hic sedens convivatur

Iesus ille Nazarenus,
gratia virtute plenus,
qui relaxat peccata populi.

Hunc turbae confitentur
salvatorem seculi.

Recedat Angelus et surgat Maria cantando:

Mundi delectatio.

*Et iterum postea obdormiat et Angelus veniat cantando ut supra
et iterum evanescat. 'Tunc surgat Maria et cantet:'*

3. Heu, vita præterita,	Heu, quid agam misera,
vita plena malis,	plena peccatorum,
fluxus turpitudinis	quæ polluta polleo
fons exitialis!	sorde vitiorum!

Angelus dicat sibi:

Dico tibi, gaudium est angelis Dei super una peccatrice
poenitentiam agente.

Maria:

Hinc! ornatus seculi,	Utquid nasci volui,
vestium candores!	quæ sum defædanda,
Protinus a me fugite,	et 'ex' omni genere
turpes amatores!	criminum notanda!

*Tunc deponat vestimenta secularia et induat nigrum pallium
et amator recedat et diabolus; veniat ad mercatorem:*

Dic tu nobis, mercator iuvenis,	dic pretium, pro quanto de-
hoc unguentum si tu vendi-	deris?
deris,	Heu, quantus est noster dolor!

Mercator resp.

Hoc unguentum si multum	aliter nusquam portabitis.
cupitis,	Optimum est.
unum auri talentum dabitis,	

Et chorus cantet:

Accessit ad pedes.

*Accepto unguento vadat ad dominicam personam, cantando
flendo:*

Ibo nunc ad medicum	huic restat ut offeram
turpiter ægrota	et cordis plangores,
medicinam postulans.	qui cunctos, ut audio,
Lacrimarum vota	sanat peccatores.

4. *It.* Iesus, trost der sele min,
 la mich dir enpholhen sin,
 unde loese mich von der missetat,
 da mich deu werlt zu hat braht!

It. Ich chume niht von den fuezzen din,
 du erloesest mich von den sunden min
 unde von der grozzen missetat,
 da mich deu werlt zu hat braht.

Loquatur Pharisaeus intra se:

Si hic esset propheta, sciret utique quę et qualis illa esset
 quę tangit eum, quia peccatrix est.

Et dicat Iudas:

Ut quid perditio haec? potuit enim hoc venundari multo,
 et dari pauperibus.

Iesus cant.:

Quid molesti estis huic mulieri? Opus bonum operata
 est in me.

Item statim:

Simon, habeo tibi aliquid dicere.

Simon Petrus:

Magister dic.

Dicat Iesus:

5. Debitores habuit	sed eosdem penitus
quidam creditorum	fecerat egenos.
duos, quibus credidit	Cum nequirent reddere,
spe denariorum:	totum relaxavit.
hic quingentos debuit,	Quis eorum igitur
alter quinquagenos;	ipsum plus amavit?

Simon resp.:

Aestimo, quod ille plus, cui plus donavit.

Iesus dicat:

Tua sic sententia recte iudicavit.

Item Iesus cantet ad Mariam:

Mulier, remittuntur tibi peccata. Fides tua salvam te
 fecit, vade in pace.

Tunc Maria surgat et vadat lamentando cantans:

6. Awe àwe, daz ich ie wart geborn!
 han ich verdienet gotes zorn,
 der mir hat geben sele unde lip,
 awe, ich vil unselich wip!
 Awe awe, daz ich ie wart geborn,
 swenne mich erwechet gotes zorn!
 Wol uf, ir guten man unde wip
 Got wil rihten sele unde lip.

Interea cantent discipuli:

Pharisaeus iste fontem misericordiae conabatur obstruere.

*Tunc vadat Iesus ad resuscitandum Lazarum et ibi occurrant
 Maria Magdalena et Martha plorantes pro Lazaro. et Iesus cant.:*

Lazarus amicus noster dormit, eamus et a somno resuscitemus eum.

Tunc Maria Magdalena et Martha flendo cantent:

Domine, si fuisses hic, frater noster non fuisset mortuus.

Et sic tacendo clerus cant.:

Videns dominus flentes sorores Lazari ad monumentum,
 lacrimatus est coram Iudaeis et clamabat.

Et Iesus cantet:

Lazare, veni foras.

Et clerus cantet:

Et prodiit ligatis m. et p. q. f. q. m.

Interim Iudas veniat festinando et quaerat oportunitatem tradendi dicens:

O pontifices, o viri magni consilii,
 Iesum volo vobis tradere.

Cui Pontifices respondeant:

O Iuda, si nobis Iesum iam tradideris,
 triginta argenteis remuneraberis.

Iudas resp.:

Iesum tradam, credite, turbam mecum dirigite,
 rem promissam mihi solvite, Iesum caute deducite.

Pontifices cantent:

Iesum tradas propere, et procede viriliter,
 hanc turbam tecum accipe Iesum trade velociter.

Iudas tunc det Iudaeis signum cantans:

Quemcumque osculatus fuero, ipse est, tenete eum.

Tunc turba Iudaeorum sequatur Iudam cum gladiis et fustibus et lucernis donec ad Iesum.

Interea Iesus faciat ut mos est in cena. Postea assumat quatuor discipulos et ceteris dicat quos relinquit:

Dormite iam et requiescite.

Deinde vadat orare et dicat quatuor discipulis:

Tristis est anima mea usque ad mortem, sustinete hic et orate, ne intretis in tentationem.

Tunc ascendat in montem Oliveti et flevis genibus respiciens caelum cantet dicendo:

Pater, si fieri potest, transeat a me calix iste. Spiritus quidem promptus est, caro autem infirma, fiat voluntas tua.

Hoc facto redeat ad IV. discipulos et inveniat eos dormientes et dicat Petro:

Simon, dormis? Non potuisti una hora vigilare mecum?

Manete hic, donec vadam et orem.

Postea vadat iterum orare ut antea. Tunc iterato veniat ad discipulos et inveniat eos dormientes et dicat ad eos:

Manete hic.

Et iterum dicat:

Pater, si non potest hic calix transire nisi bibam illum, fiat voluntas tua.

Tunc redeat ad discipulos et cantet:

Una hora non potuistis vigilare mecum qui exhortabamini mori pro me. Vel Iudam non videtis, quomodo non dormit, sed festinat tradere me Iudaeis. Surgite, eamus: ecce, appropinquat qui me traditurus est.

Veniat Iudas ad Iesum cum turba Iudaeorum, quibus Iesus dicat:

Quem quaeritis?

Qui respondeant:

Iesum Nazarenum.

Iesus dicat:

Ego sum.

Et turba retrocedat. Iterum Iesus dicat:

Quem quaeritis?

Iudaei:

Iesum Nazarenum.

Iesus respondeat:

Dixi vobis, quia ego sum.

Item:

Si ergo me quaeritis, sinite hos abire.

Tunc Apostoli dent fugam excepto Petro, et Iudas dicat:

Ave Rabbi.

Iesus illi respondeat:

O Iuda, ad quid venisti? Me Iudaeis traditum
peccatum magnum tu fecisti. ducis ad patibulum
cruciandum.

Et Petro sequenti Iesum una ancilla dicat:

Vere tu ex illis es, nam et Galileus es.

Ipsa dicat:

Non sum.

It. ancilla:

Nonne vidi te cum illo in horto?

Petrus:

Non novi hominem. —

Iesus dicat:

Tanquam ad latronem existis cum gladiis et fustibus comprehendere me etc.

Et Pontifices content et cogitent quid faciant:

Quid facimus, quia hic homo multa signa facit. Si dimittimus eum sic, omnes credent in eum.

Et Caiphas cantet:

Expedit vobis, ut unus moriatur homo pro populo et non tota gens pereat.

Clerus cantet:

Ab ipso ergo die cogitaverunt etc.

Postea ducatur ad Pilatum Iesus, et dicant Iudaei:

Hic dixit: solvite templum hoc, et post triduum reaedicabo illud.

Pilatus resp.:

Quam accusationem affertis adversus hominem istum?

Judaei resp.:

Si non fuisset hic malefactor, non tradidissemus eum.

Pilatus:

Accipite eum vos, et secundum legem vestram iudicate eum.

Judaei:

Nobis non licet interficere quemquam. —

Postea ducatur Iesus ad Herodem, qui dicat ei:

Homo Galilæus es.

Iesus vero taceat; et Herodes iterum dicat:

Quem te ipsum facis?

Iesus non respondeat ei ad unum verbum. Tunc Iesus induatur veste alba. Et reducant Iesum ad Pilatum. Tunc conveniant Pilatus et Herodes et osculentur invicem. Et Iesus veniat ad Pilatum et ipse dicat:

Nullam causam mortis invenio in homine isto.

Judaei dicant:

Reus est mortis.

Tunc Pilatus dicat ad Iesum:

Tu es rex Iudaeorum?

Iesus resp.:

Tu dicis quia rex sum.

Pilatus dicat:

Gens tua et pontifices tui tradiderunt te mihi. —

Iesus paulatim dicat:

Regnum meum non est de hoc mundo.

Pilatus it. dicat:

Ergo quem te facis?

Iesus vero taceat, et Pilatus dicat ad pontifices:

Quid faciam de Jesu Nazareno?

Judaei:

Crucifigatur.

Pilatus:

Corripiam ergo illum, et dimittam.

Tunc ducatur Iesus ad flagellandum. Postea Iesus induatur veste purpurea et spinea corona. Tunc dicant Iudaei blasphemando ad Iesum:

Ave. Rex Iudaeorum!

Et dent ei alapas:

Prophetiza, quis est qui te percusserit?

Et ducant eum ad Pilatum. Pilatus dicat:

Ecce, homo!

Iudaei:

Crucifige, crucifige eum.

Pilatus:

Accipite eum vos, et crucifigite. Nullam causam invenio in eo.

Iudaei:

Si hunc dimittis, non es amicus Caesaris.

Il.: Omnis qui se facit regem, contradicit Caesari.

Pilatus:

Unde es tu?

Iesus taceat. Pilatus:

Mihi non loqueris?

Il.: Nescis quod potestatem habeo crucifigere te et potestatem dimittere te?

Iesus resp.:

Non haberes in me potestatem, nisi de super tibi datum fuisset.

Pilatus ad Iud.:

Regem vestrum crucifigam?

Iudaei resp.:

Crucifigatur, quia filium Dei se fecit.

Pilatus lavans manus suas cum aqua dicat ad Iudaeos:

Innocens ego sum a sanguine huius, vos videritis.

Tunc Iesus ducatur ad crucifigendum. Tunc Iudas ad pontifices cadat cuniambo et reiectis denariis dicat flendo:

Poenitet me graviter,

quod istis argenteis

Christum vendiderim.

Il.: Resumite vestra, resumite!

Mori volo et non vivere,

suspendii supplicio

volo me perdere.

Pontifices.

Quid ad nos, Iuda Iscariotes? Tu videris.

Statim veniat diabolus, et ducat Iudam ad suspendium et suspendatur. Tunc veniant mulieres a longe plorantes flere Iesum. Quibus Iesus dicat:

Filię Ierusalem, nolite flere super me sed super vos ipsas. —
Tunc Iesus suspendatur in cruce, et titulus fiat:

Iesus Nazarenus Rex Iudaeorum.

Tunc respondeant Iudaei Pilato cantantes:

Regem non habemus nisi Caesarem.

Pilatus:

Quod scripsi scripsi.

Tunc veniat mater Domini lamentando cum Ioanne Evangelista et ipsa accedens crucem respiciunt crucifixum:

7. „Awe! awe mich, hiut unde immer we,
 awe! wie sihe ich nu an
 daz liebiste chint, daz ie gewan
 ze dirre werlde ie dehain wip!
 awe mines schöne chindes lip!

It.: Den sihe ich iemerlichen an.
 Lat iuch erbarmen, wip unde man!
 Lat iwer ougen sehen dar,
 unde nemt der marter rehte war!

It.: Wart marter ie so iemerlich
 unde also rehte angestlich?
 Nu merchet marter, not unde tot,
 unde al den lip von blute rot.

It.: Lat leben mir daz chindel min,
 unde toetet mich, die muter sin
 Mariam, mich vil armez wip!
 Zwiu sol mir leben unde lip?

Item mater Domini omni ploratu exhibeat multos planctus et clamet ad mulieres flentes et conuergentes valde [cf. supra XCVI.]

8. Flete, fideles anime,	Fleant materna viscera,
flete, sorores optime!	Mariae matris vulnera!
ut sint multiplices	Materne doleo
doloris indices	quę dici soleo
planctus et lacrymę.	felix puerpera.

Triste spectaculum
 crucis et lanceę
 clausum signaculum
 mentis virgineę
 profunde vulnerat.

Hoc est, quod dixerat,
 quod prophetaverat
 felix p̄nuntius.
 Hic ille gladius,
 qui me transverberat.

Dum caput cernu . . .

Tunc Maria amplexetur Iohannem et cantet eum habens inter brachia:

Mi Iohannes, planctum move,	Tempus est lamenti:
plange mecum, fili nove,	immolemus intimas
fili novo federe	lacrimarum victimas,
matris et materterę!	Christo morienti!

Et per horam quiescat sedendo, et iterum surgat cantando:

Planctus ante nescia etc.

Tunc iterum amplexetur Iohannem et cantet:

Mi Iohannes etc.

Iohannes ad haec:

O Maria, tantum noli	Sine me nunc plangere,
lamentari tuo proli!	quę vitam cupis cedere.

Et Iohannes teneat Mariam sub humeris et dicat Iesus ad eam:

Mulier, ecce filius tuus.

Deinde dicat ad Iohannem:

Ecce, mater tua.

Postea vadant Maria et Iohannes de cruce, et Iesus dicat:

Sitio.

Statim veniant Iudaei praebentes spongiam cum aceto, et Iesus bibat:

Consummatum est.

Tunc Longinus veniut cum lancea et perforet latus eius et ille dicat aperte:

9. Ich wil im stechen ab daz herze sin,
 daz sich ende siner marter pin.

Iesus videns finem dicat clamando:

Eli, Eli, lama sabactani, Deus, Deus meus, ut quid dereliquisti me?

Et inclinato capite emittat spiritum. Longinus:

Vere filius Dei erat iste.

It.: Dirre ist des waren gotes sun.

It.: Er hat zaichen an mir getan, wan ich min sehen widerhan.

Et unus ex Iudaeis dicat ad Iudaeos:

Eliam vocat iste, eamus et videamus, si Elias veniens liberet eum, an non.

Alter Iudaeus:

Si filius Dei es, descende de cruce.

Item alter:

Alios salvos fecit, se ipsum non potest salvum facere.

Cantet Ioseph ab Arimathia:

10. Iesus von gotlicher art, genaglet an dem chriuze stan,
ein mensch an alle sunde, daz war niht chuneges ere.
der an schuld gemartret wart, Darumb solt ir mich in lan
ob man den furbaz funde bestaten, rihter, herre!

Pilatus:

Swer redelicher dinge gert, dich bestaten Iesum Christ.
daz stet wol an der maze, Daz main ich wol in gute.
daz er ir werde wol gewert. Sit er dir so ze herzen ist,
Du bitest, daz ich laze nim in nach dinem mute.“

CCIV.

(fol. 110 b.)

1. Diu mukke muz sich sere mün,
wil si den ohsen uberlün.
2. Gienge ein hunt des tages tusent stunt
ze chirchen, er ist doch ein hunt.
3. Manich hunt wol gebaret,
der doch der liute varet.
4. Ez dunchet mich ein tumber sin,
swer wänt den oven ubergin.

5. Swa ich waiz den wolves zant,
da wil ich hüten miner hant,
daz er mich niht verwunde.
Sin bizzen swirt von grunde.
6. Der lewe sol auch nimmer lagen,
wellent in di hasen iagen.
7. Din flug ist, wirt der sumer haiz,
der chünste vogel, den ich waiz.
8. Der bremen hochgezit zergat,
so der augest ende hat.
9. Die chevern vliegen unverdaht,
des vallet maniger in ein paht.
10. Die frösche tunt in selben schaden,
wellent si den storchen ze huse laden.
11. Di wisen chunnen wol verstan,
waz ich tore gesprochen han.
12. Der lewe fürhtet des mames niht,
wan ob er ihn hōret und niht siht.
13. Der chever sich selb betriuget,
swenn er ze hohe fliuget.
14. Die nahtigal diche müt,
swenn ein esel oder ein ohse lüt.
15. Der hunt hat leder vrezzen,
so man dienstes wil vergezzen.
16. Der hofwart und der wind
selten gute friunde sind.
17. Swer schalchait lernet in der iugent,
der hat vil selten staete tugent.
18. Man siht vil selten richez hus
ane dieb und ane mus.
19. Von reht iz uf in selben gat,
swer dē andern git valschen rat.
20. Der esel und di nahtigal
singent ungelichen schal.

21. Swa man den esel chrönet,
da ist daz land gehönet.
22. Minne, schatz, groz gewin
vercherent gutes mannes sin.
23. Man minnet nu schatz mere
danne got, lib, sel und ere.
24. So stäte friundin nieman hat.
er fürhte doch ir missetat.
25. Vremede schaidet herzelieb,
stat machet manigen dieb.
26. Swer lieb hat, der wirt selten vri
vor sorgen, daz ez unstäte si.
27. Herzelieb hat manich man,
der doch gar verniuget dran.

CCV.

(fol. 111 b.)

1.

Katharinę collaudemus
virtutum insignia,
cordis ei præsentemus
et oris obsequia,
ut spe certa respiremus
per eius suffragia,
ut ab ipsa reportemus
æqua laudum præmia.

2.

Præsens dies expendatur
in eius præconium,
cuius virtus dilatatur
in ore laudantium,
si gestorū teneatur
finis et initium.

3.

Multa fide Katharina
iudicem Maxentium
non formidat, lex divina
sed format eloquium,
quod confutat ex doctrina
errores gentilium.

4.

Victi Christo confitentur
relictis erroribus.
Iubet iudex, ut crementur.
Nec pilis aut vestibus
nocet ignis, et torrentur
inustis corporibus.

5.

Post hæc blande rex molitur
virginem seducere.
Nec promissis emollitur,
nec terretur verbere:
compeditur, custoditur
tetro clausa carcere.

6.

Clause lumen ne claudatur
illucet Porphyrio,
qui reginæ fæderatur
fidei collegio,
quorum fidem imitatur
ducentena concio.

7.

Verbo vitæ roboratus
prosilit Porphyrius,
cum ducentis decollatus
migrat palmæ socius.
Katharinę cruciatus
maturit Maxentius.

8.

Huius ergo concionis
concordes constantia
vim mundanę passionis
pari patientia
superemus, ut in bonis
regnemus in gloria.
Amen.

CCVI.

(fol. 111 b.)

1.

Pange, lingua, gloriose
virginis martyrium!
Gemme jubar pretiose
descendat in medium,
ut illustret tenebrose
mentis domicilium.

2.

Imminente passione
virgo hæc interserit:
„Assequatur, Iesu bone,
quod a te petierit
suo quisquis in agone
mei memor fuerit.“

3.

Illi caput amputatur,
fluit lac cum sanguine,
angelorum sublevatur

corpus multitudine,
et Sinai collocatur
in supremo culmine.

4.

Hoc declarat, hoc explanat
meritum virgineum,
quod ex eius tumba manat
incessanter oleum,
cuius virtus omnis sanat
doloris aculeum.

5.

‘Vim’ doloris corporalis
ut sanat hæc unctio,
sic liquoris spiritalis
mundet nos infusio,
ut æterno temporalis
dolor cedat gaudio.

6.

[Gloria] sit, Jesu bone,
tibi nunc et iugiter,
qui certantes in agone

adiuvas fideliter,
et mercedem das coronę
vincenti viriliter.

CCVII.

(fol. 112.)

1.

Hac in die
laudes pię
cęli jungant harmonię,
plausus et tripudia,
qua contendit ad divina
Christi sponsa Katharina
sublimi victoria.

2.

Virgo dolens, Christianos
a profanis ut profanos
subici martyrio,
Christum palam confitetur,
neque super hoc veretur
obponi Maxentio.

3.

Cuius victus documentis
et conclusus argumentis
querit adiutoria,
Gręcos querit oratores
et in Gręcis meliores;
hic surgunt litigia.

4.

Ad certamen accersitur,
locus datur, disputatur;
subcumbit rhetorica.

Virgo gaudet, rex inflatur.
Credit, et martyrizatur
turba philosophica.

5.

„Virgo, decus puellare,
virgo, proles regia,
forma conprovinciales
vincens, elegantia,
tua stet in ditone
res imperatoria;
tamen diis ne detractes
dare sacrificia.“

6.

Ad hęc virgo: „O Maxenti,
quid dixisti bestia?
Nescit verus declinari
Deus per pluralia.
Si nam diis plura tuis
'das articularia,'
miser a divinitate
transis ad demonia.“

7.

„Resipisce, resipisce!
Veritatis viam disce
Christo te concilia.

Cæcus cæca veneraris,
falsus falsa deprecaris,
similis similia.“

8.

Rex ad ista perturbatur,
furit, frendet, stomachatur,
latrat, 'exuit' hominem.
Rota fieri mandatur,
paganorum, dum rotatur,
sternit multitudinem.

9.

„Hinc, hinc maga rapiatur,
hinc venefica trahatur
ad squalorem carceris!“

Assunt mox apparitores,
mox lanistę, mox tortores,
jussa complent 'Cęsarıs'.

10.

Virgo caput et mamillas
offert, comitatur illas
insigne prodigium:
nam mamilla dat cruorem,
caput lactis sudat rorem
conmutando proprium.

11.

Tibi Christe sit perenne
decus et imperium!
Tu beatę Katharinę
nobis da consortium.

AMATORIA. POTATORIA. LUSORIA.

Incipiunt Iubili.

1.

JANVS annum circinat,
 ver æstatem nuntiat,
 calcat Phœbus ungula,
 dum in taurum flectitur,
 arietis repagula.
 Refl. Amor cuncta superat,
 amor dura terebrat.

2.

Procul sint 'iam tristia'!
 'Dulcia' gaudia
 solempnizent 'omnia'
 Veneris gymnasia!
 Decet iocundari
 quos militare contigit
 Dioneo lari.

3.

Dum alumnus Palladis
 'Cythereæ' scolarum
 introissem, inter multas
 bene cultas
 vidi unam solam
 facie Tyndaridæ
 ac Veneris secundam,
 plenam elegantię
 et magis pudibundam.

4.

Differentem omnibus
 amo differenter.
 Novus ignis in me furit,
 et adurit
 indeficienter.
 Nulla magis nobilis,
 habilis,
 pulchra vel amabilis,
 nulla minus mobilis,
 instabilis,
 infrontita reperitur,
 vel fide mutabilis.
 Eius letum vivere
 est meum delectari:
 diligi si merear,
 hoc meum est beari.
 Vincit amor omnia.
 regit amor omnia.

5.

Parce, puer, puero!
 Fave, Venus, tenero
 ignem movens,
 ignem fovens,
 ne mori sit quod vixero.
 nec sit 'Daphne' Phœbo
 'cui' me ipsum dedo.
 Olim tyro Palladis
 nunc tuo iuri cedo.

1.

BRUMA veris emula
sua iam repagula
dolet demoliri.
demandat Februario,
ne se a solis radio
sinat deliniri.

2.

Omnis nexus elementorum
legem blandam sentit amorum.
Sed Hymenæus eorum
iugalem ordinat thorum
Thetis allubescens
deorum piorum . . .

3.

Sed Aquilonis
ira prædonis
elementis officit,
ne 'pareant',
nec tamen in hoc proficit;
sed Hymenæus obicit
eius se turbini,
in hoc enim numini
deserviunt 'Dione'.

4.

Felicibus stipendiis
Dione freta gaudiis
gaudet suos extollere,
qui se suo iugo libere
non denegant submittere.
Quam felici vivere
vult eos pro munere!

5.

Optat Thetis
auram quietis,
ut cælo caput exerat,
suosque fructus proferat;
Ceres quoque secus undam
cursitat,
et tristia sollicitat
inferorum numina
pro surrepta Proserpina.

6.

Elementa supera
coeunt et infera.
Hinc illis vocabula
sunt attributa mascula,
illis vero feminina congrue
sunt deputata nomina,
quia rerum semina
conciipiunt ut femina.

7.

Sol, quia regnat in piscibus
cælestibus, dat copiam
plenariam piscationi,
reddens formam turbide Iunoni.

8.

Ista Phrison decantabat
iuxta regis filiam,
egram quæ se simulabat,
dum perrexit per viam
desponsari.

9.

Sed hæc gnanus
notans sponso retulit,
mox truncatur ut profanus,
tandem sponso detulit.

1.

IAM ver oritur.
 Veris flore variata
 tellus redimitur.
 Excitat in gaudium
 cor concentus avium
 voce relativa
 Iovem salutantium.
 In his Philomena
 Tereum reiterat,
 et iam fatum antiquatum
 querule retractat.
 Sed dum fatis obicit
 Itim perditum,
 merula choraulica
 carmina coaptat.

2.

Istis insultantibus
 casibus fatalibus
 in choreę speciem
 res recipitur.
 His autem conciliis
 noster adest Jupiter
 cum sua Junone,
 Cupido cum Dione;
 post hos arcus stellifer
 et Narcissus floriger,
 Orpheusque plectiger,
 Faunus quoque corniger.

3.

Inter hæc sollemnia
 communia
 alterno motu laterum

lascive iactant corpora
 collata
 nunc occurrens, nunc procur-
 rens
 concio pennata.

4.

Mergus aquaticus, aquila muni-
 ficus,
 bubo noctivagus, cygnus flumi-
 neus,
 phenix unica,
 perdix letargica, hirundo dome-
 stica,
 columba turtisona, upupa galli-
 gera,
 anser sagax, vultur edax,
 psittacus gelboicus, milvus giro-
 vagus,
 alaundula garrula, ciconia rostri-
 sona.

5.

His et consimilibus
 paria sunt gaudia;
 demulcet enim omnia
 hæc concors consonantia.

6.

Tempus est letitię.
 Nostro tempore
 vernant flores
 in pratis virentibus,
 et suis rebus
 decus auget Phębus
 in nostris finibus.

(fol. 12 b.)

1.

Ecce, chorus virginum,
tempore vernali,
dum solis incendium
radios equali
moderatur ordine,
inbilo semoto,
fronde pausa tilię
Cypridis in voto!

Rfl. Cypridis in voto!

Fronde pausa tilię

Cypridis in voto!

2.

In hac valle florida
floreus, fragratus
inter septa lilia
locus purpuratus,
dum garritus merule
dulciter alludit,
philomena carmine
dulcia concludit.

3.

Acies virginea
redimita flore,
quis enarret talia,
quantoque decore
preñitent ad libitum
Veneris occulta!
Dido necis meritum
proferat inulta.

4.

Per florenta nemorum
me fortuna vexit,

arcum cupidineum
vernula retexit.
Quam inter veneream
diligo cohortem,
langueo, dum video
libiti consortem.

5.

Questio per singula
oritur honesta:
potior que dignitas,
casta vel incesta?
Flora consors Phyllidis
est sententiata:
castę non est similis
turpiter amata.

6.

Iuno, Pallas, 'Calliope',
'Citherea' dura
affirmant interprete
Flora verbi iura:
flagrabit felicius
nectare mellito
castam amans potius
quam in infinito.

7.

Iura grata refero
puellarum ludis,
vigeant in prospero
iudice futuris;
actibus emeritas
nulla salutaris
contingat iocunditas,
spes adulta caris.

(fol. 20.)

1.

CAPTUS amore gravi
 me parem 'rebar avi'
 'femine' iuncto mari,
 que procul æthera vident
 nec modulando silent.
 Ire perinde libet,
 psallere, virgo pridem
 non semper hæc ibidem,
 quam scrutabundus amor
 notarat et amaror.

2.

Hinc ortus ille clamor.
 Est bilis amarissima
 qualem gignit Sardonia,
 in incentivo Veneris
 eiusque miri generis
 militiam proponere,
 non posse votum solvere.
 Hæc, ecce virgo inclita,
 tibi notabis edita.

3.

Amor instillat, quare
 te virgo salutare
 velim, sed onus grave
 videris acerbare,
 dum 'affligis' inmeritum
 grave ferens imperium,
 vilipendens obloquium,
 me minans in interitum,
 fidens, promittens alteri,
 contradicendo Cypridi.
 Ecce querimonia
 quam genuit amor;
 me misit in suspiria
 venereus favor.

4.

Cuncta sprevi virginum
 ego tripudia,
 te volens mihi iungere,
 modo 'non' diludiaveris
 inique gratiam;
 sed iam alterius
 captas benevolentiam,
 quo nil deterius.

5.

Nil queo fari,
 nec solari
 me curat Glycerium.
 Me fastidit
 et allidit
 estimans inglorium.
 Bella gero
 cum severo,
 Cypridis ob meritum.

6.

Dum mens una recolit,
 famamque nefas 'cooperit',
 pupilla fletum protulit,
 iam expedit,
 ut vera loquamur.
 Amaveram præ ceteris
 te, sed amici veteris
 es iam oblita, superis
 vel inferis
 ream te criminamur.

7.

Dolor, fletus,
 ire, metus
 tremebundis artibus
 simul incubuere.

Præ dolore
 verso more
 canticum conticuit,
 nil restat nisi flere.
 Sorte dira
 pendet pyra,
 structa luet; Atropos
 filum cessavit nere.

8.

Me mergis hic,
 cum sis illic,
 notando sic
 non stabis hic,
 sed lubrica
 contagia
 te gaudes insectari;
 prostibulum
 patibulo
 iam meruit piari.
 En, oro te superos,
 tibi ames obnoxios;
 reclude secretarios,
 quos nil iuvat amari.

9.

Si lethargum vitæ
 insectabor lite,
 hanc colis rite,
 et ego te
 in soliloquiorum
 carmine canebam,
 te unam sapiebam,
 idque iustum rebar;
 sed nihil audis horum.

10.

Mihi te subdideras,
 et amore iunxeras
 fallentis vitæ semitas,

et te ita subverteras,
 ut, redimam me vivere!
 presumptuosa temere
 amores vi transponeres,
 ut cor meum conterereres.

11.

Vsque quo te perferam,
 quam premit emulatio,
 ut quid agis perperam,
 o dira simulatio,
 ex fraudibus alterius
 et ignominia
 cur emula superbis,
 bifrons ingloria?
 Cum fœdera discerpis,
 o præceps nimia,
 te funditus evertis
 ceu Bachanaria.

12.

Si balbi more veritus
 nil ausim fari penitus,
 obnixeram emeritus,
 quem captat hic interitus.
 O Cypris alma, conspice
 tuæ clientem operæ,
 penamque nobis exime,
 quam patimur indebite,
 tu Lamiam interripe,
 eiusque rixas opprime.

13.

Cupido mentem girat,
 telumque minans vibrat,
 favonius aspirat.
 Nectar quo Venus inflat
 'medullis in intimis',
 pergratum est in feminis,
 quas alit affabilitas
 atque cordis simplicitas.

14.

Semel opto, basia
 mihi quod offerat,
 quam sorte de infantia
 natura 'venustaverat'.
 Post hanc nulla conplacet,
 quam sic assumpserim,
 cum potius amabiles,
 te propter spreverim.

15.

Iam odoribus
 noster thorax
 demoratur, inscia
 es optata;
 sed vocata
 non occurris, intima.
 Gaude proles regia,
 quæ vitæ privilegia
 gestas, ecce venerea
 collegia
 per te floruerunt.
 Si iam detur optio,
 tuo quod utar osculo,
 mentis in crepusculo
 sub otio
 aspera non erunt.

16.

Matutini sideris
 iubar præis,
 et lilium

rosaque perire;
 micat ebur dentium
 per labium,
 ut Sirius
 credat quis enitere.
 Si Menalus fatidicus
 virginibus
 mihi det omne fari,
 Etna, mons occiduus,
 Ponti feras
 minas prius,
 quam desinat,
 virgo, tuus
 honor laudari.

17.

Amores ergo fidibus
 canendi sunt his rudibus,
 cibentur ut his fructibus,
 stipendium erit Venus,
 'furores' quando lenit
 Venus quæ corda ferit.
 Incitamentum Veneris
 fastidium est ceteris,
 quod laudis mihi titulum
 clarumque det obsequium.
 Intemerata virginum,
 serena respice,
 et generosa supplicis
 iam vota perface.

36.

(fol. 21 b.)

1.

Siquem Pieridum
 ditavit concio,
 nulli Teieridum

aptetur otio;
 par Phœbi cytharæ
 sum in verno nectare.

2.

Cui præ cunctis virginum
obedio,
vita me potest alere
vel mortis tædio;
sed decus hoc intimum
mavult potissimum.

3.

Terminum vidit
brumę desolatio;
'gaudent' funditus
in florum exordio
qui norunt Cypridem
plaudentes eidem.

4.

Nunquam tanti cordis
fuit 'prius Iupiter'
de spe venerea,
opinor iugiter.
Me vita fertilis
alit et spes habilis.

5.

Me risu linea
regit virginea,
nunc ergo tinea
meroris pellitur,
dolor avellitur,
tremor præcellitur.

6.

Cui tanta claritas
ac mira karitas,
fecunda largitas
semper et undique
arrident utique,
hanc opto denique.

7.

Ne miretur ducis tantę
quis sublimitatem,

quę me sibi vi præstante
doctum reddit plus quam ante,
stillans largitatem.

8.

O decora
super ora
belli Absalonis,
et non talis,
ut mortalis
sis conditionis.

9.

Mihi soli,
virgo, noli
esse refragata,
quęso finem,
ut reclinem
a re desperata.

10.

Tuum præstolor nuntium,
dele merorem conscium,
mundani decus iubaris,
o verecunda Tyndaris.

11.

Apollo mire vincit est
Peneide respecta,
sic meus amor tinctus est
re veteri deiecta.

12.

Magnetem verum iterat
virgo mire perfecta,
a tactu crebro superat
me gratia directa.

13.

Miranda de Priamide
rememorantur gesta,
qui militavit floride:
sic valent mea festa.

14.

Mihi sunt frustra commoda
 consulta Salomonis,
 concludor re parvimoda,
 si duret ius agonis.

15.

Florenti desolatio
 non esset conturbatio,
 sed mea plus tremit ratio,
 quam Dionęa sit dilatio:
 quid facio?

16.

Accidens inseparabile
 sum tibi, o decus habile,
 nil tecum est illaudabile,
 tu quippe germen probabile,
 tractabile.

17.

Me rata vexat credulitas
 et voti crevit sedulitas,
 sed hesitat adhuc nobilitas
 cui mea dudum militat hu-
 militas.

18.

Gratia,
 solatia
 donata menti languide,
 mea dos,
 amorum flos,
 morigerata vivide.

19.

Amantum lis,
 te quicquid vis
 da laudi bene placide,
 nil tibi par,
 electe lar
 letitię fervide.

20.

Te visa primitus
 exarsi penitus,
 proinde gemitus
 durat peremitter,
 sed tu deme leniter
 illatum duriter.

21.

Hęc est dira sors,
 nec durior est mors,
 nam meę vite sors
 stat ritu prospero,
 quam solam soli confero
 repugnat tenero.

22.

Huic me corde flagrante
 nosco intricatum,
 cuius nutu me versante
 et ad votum conspirante
 me fero beatum.

23.

Aptiorem,
 dulciorem
 nollem reperire,
 quam elegi
 meę legi
 si dat subvenire.

24.

Plus amarem,
 plus optarem
 sui verbi dona,
 quam si mundi
 vi iocundi
 fungerer corona.

25.

Sed primum exaltandus
 est visus clarificatus,

'quo a' Jove secundus
est mihi significatus.

26.

Effectum si non invenit,
ut me velit amare,
prærogo quod convenit
nequeat alterari.

27.

Sed si nos, discordia,
tuo more disponis,
mutabo iam primordia
meæ professionis.

28.

Ergo, nitidior sidere,
respice, si me vis vivere;
nam flores constat emergere,
tuo me solatum fœdere
da ludere.

29.

Mea lex,
livorum fœx
te mihi non proiciet,
mea dux,
te mea lux
perenniter aspiciet.

30.

Si solverer ut nix,
hoc ferrem non aut vix,
de meo corde pix
indissolubilis;
indidit res habilis
et honorabilis.

31.

Hoc corde precor optante,
virgo, si tu sinis,
siquis voce iactitante
vult præferri tuæ plantæ,
illi laudum finis.

37.

(fol. 23.)

1.

Dum Dianæ vitrea
sero lampas oritur,
et a fratris rosea
luce dum succenditur,
dulcis aura zephyri,
spirant omnes ætheri,
nubes tollit,
sic emollit
vi chordarum pectora,
et inmutat
cor, quod nutat
ad amoris pignora.
Letum iubar hesperi

gratiorem
dat humorem
roris soporiferi
mortalium generi.

2.

O quam felix est
antidotum soporis,
quod curarum tempestates
sedat et doloris!
Dum surrepit clausis
oculorum poris,
ipsum gaudio equiparat
dulcedini amoris.

3.

'Morpheus' in 'mentem'
trahit impellentem
ventum lenem
segetes maturas,
murmura rivorum
per arenas puras,
circulares ambitus
molendinorum,
qui furantur somno
lumen oculorum.

4.

Post blanda Veneris
commercia
lassatur cerebri
substantia.
Hinc caligant mira novitate
oculi nantes in palpebrarum
rate,
Hei, quam felix transitus
amoris ad soporem,
sed suavior regressus ad amo-
rem!

5.

Ex alvo leta fumus
evaporat,
qui capitis tres cellulas
irrorat.
Hic infumat oculos
ad soporem pendulos,

et palpebras sua fumositate
replet, 'ne' visus exspatietur late.
Unde ligant oculos
virtutes animales,
que sunt magis vise
ministeriales.

6.

Fronde sub arboris amena,
dum querens canit philomena,
suave est quiescere,
suavius ludere in gramine
cum virgine speciosa.
Si variarum odor herbarum spi-
raverit,
si dederit thorum rosa,
dulciter soporis alimonia
post Veneris defessa commercia
captatur,
dum lassis instillatur.

7.

O in quantis
animus amantis
variatur vacillantis!
Ut vaga ratis per equora,
dum caret anchora,
fluctuat inter spem metumque
dubia,
sic Veneris militia.

38.

(fol. 23 b.)

1.

OLIM sudor Herculis
monstra late conterens
pestes orbis auferens
claris longe titulis

emicuit;
sed tandem defloruit
fama prius celebris
cœcis clausa tenebris,

Ioles illecebris
 Alcide captivato.
 Refl. Amor famę meritum
 deflorat,
 amans tempus perditum
 non plorat,
 sed misere
 defluere
 cum Venere
 laborat.

2.

Hydra damno capitem
 facta locupletior
 omni peste sevir
 reddere sollicitum
 non potuit
 quem puella domuit.
 Iugo cessit Veneris
 vir qui maior superis
 cęlum tulit humeris
 Atlante fatigato.

3.

Caco tristis halitus,
 vel flammaram vomitus,
 vel fuga Nesso duplici
 non profuit;
 Gerion hesperius
 ianitorque stygius,
 uterque forma triplici
 non terruit
 quem captivum tenuit
 risu puella simplici.

4.

Iugo cessit tenero
 somno qui lethifero
 horti custodem divitis
 implicuit,
 frontis Acheloię

cornu dedit copię,
 apro, leone domitis
 emicuit,
 truces equos imbuit
 cruenti cęde hospitis.

5.

Antęi libyci
 luctam sustinuit,
 casus sophistic
 fraudes cohibuit,
 cadere dum vetuit;
 sed qui sic explicuit
 luctę nodosos nexus,
 vincitur,
 et vincitur, dum labitur
 magna Jovis soboles
 ad Ioles amplexus.

6.

Tantis floruerat
 laborum titulis.
 quem blandis carcerat
 puella vinculis,
 quem dum lambit osculis,
 nectar huic labellulis
 venereum propinat;
 vir solutus otii
 et gaudiis
 laborum memoriam
 et gloriam inclinat.

7.

Sed Alcide fortior
 aggredior
 pugnam contra Venerem.
 Ut superem,
 hanc fugio;
 in hoc enim pręlio
 fugiendo fortius
 et levius pugnatur,

sicque Venus vincitur.
Dum fugitur, fugatur.

8.

Dulces 'nodos' Veneris
et carceris
blandis seris resero.

De cetero, ad alia
dum traducor studia,
o Lichori, valeas,
et voveas quod vovi.
Ab amore spiritum
sollicitum removi.

38 a.

(fol. 24 b.)

De XII virtutibus Herculis.

Prima: 'Cleonçi' tolerata erumna leonis.

Proxima: Lerneam ferro et face contudit Hydram.

Mox Erimantheim vis tertia perculit aprum.

Eripedis quarto tulit aurea cornua cervi.

5 'Stymphalidas' pepulit volucres discrimine 'quinto'.

Threiciam sexto 'spoliavit' Amazona baltheo.

Septima in Augeis stabulis impensa laboris.

Octava expulso numeratur adorea tauro.

In Diomedeis victoria nona quadrigis.

10 Gerione extincto decimam dat Iberia palmam.

Vndecimo mala Hesperidum districta triumpho.

12 Cerberus extremi suprema que meta laboris.

39.

(fol. 24 b.)

1.

Quocumque more motu
volvuntur tempora,
eadem fretus eucrasi
pulso 'tympana'.

Seu Philogeus
in imis moretur,
aut 'Erichtheus'
solito vernali semine
rubens notetur,

vel dum coruscus Acteon
estivo lumine repletur,
sive Lampas radians
autumni copia ditetur,
ab uno semper numine
mibi salus debetur.

2.

Brevi spectata
'Pasithea inrisit',

quod expectata
tempore tanto Euryale
tandem subrisit;
sola Euphrosyne
strictrici emula
fautrix mihi sit,
cui Dione nudula
'perquam' dulciter arrisit;
nam 'athlotheta' cecinit
hoc carmen quod promisit.

3.

Cypris barbata
gaudeat occultu,
iam renovata
maturo tumultu
virgo dudum femineę
habitum mentita,
nec fallit in virgine;
Veneris perita
nomine pudico palleat
venereum libamen
provida, ne palam ebulliat
ex 'partu' rei famen;
devirginata tamen
non horruit, cum iteravit na-
ture luctamen.

4.

Fautor sis, Paris,
Veneris agonis!
Venus, fruaris
amplexibus Adonis!
Myrtum libans indicam
fanis Ciceronis
testem ponam pedicam
meę conditionis.
Delio liberior immobili
non superior cohorte,
spes lassa rem impulit, dum nobili

fruar thori consorte,
nec 'amittetur' forte,
nam intra seram militavi
virginalis porte.

5.

Pallerem, nisi me veteri
miranda decore
virgo probaret,
marcerem, nisi spe 'Veneris'
fuscata timore
me stimulet.
Inclita res ita cognita,
perdita dant mihi fata,
namque rogavi,
cui pia basia,
dulcia suavia
congeminata multiplicavi,
hac bibo pocula vite,
hoc decus est mihi mite,
que satis est mihi culta,
obvia secula multa.

6.

Sat modo mature
sum confessus eam,
claudit onus mire,
dum conplector eam.
Gratia letitię
iure cupita,
moribus et facie
tam redimita
flosculo presignis
dote leporis
foveat me signis
dulcis amoris.

7.

Hęc memor corde serua,
quod te mea Minerva,
nunc prudens nunc proterva

multiformis hactenus
 declarat harmonia,
 prosa, versu, satyra
 psallens et 'rhythmachia'
 te per orbem intonat
 scolaris symphonia.

8.

Siquis versat quod verso
 amans, et e converso

corde nihil diverso
 petat, optet, 'supplicet',
 ut duret amor meus.
 ego vicem replicans
 non ero fraudis reus,
 ut tali freto federe
 sit annus iubileus.

39 a.

(fol. 25 b.)

Versus.

Actæon, Lampas, Erichtheus et Philogeus:

Istis nominibus poterit spectare peritus

Quemque diem tantum tempus retinere quaternum.

Actæon primum Græci dicunt rubicundum,

5 Nam sol purpureum iam mane novum tenet ortum.

Post graditur Lampas, est qui cognomine fulgens,

Nam tunc splendorem sentimus sole micantem.

Tunc est adveniens post hos Erichtheus ardens,

Solis fervorem quia sentimus venientem.

10 Post hos extremus tunc procedit Philogeus.

Dictus amans terram, quod vespere tendit ad illam.

40.

(fol. 26.)

1.

E GLOBO veteri
 dum rerum faciem
 traxissent superi,
 mundique seriem
 prudens explicuit
 et texuit Natura,
 iam præconceperat
 quæ fuerat factura.

Codex Buran

Quæ causas machine
 mundanæ 'sciscitans',
 de nostra virgine
 iam dudum cogitans
 plus hanc excoluit,
 plus præbuit decoris
 dans privilegium
 et præmium laboris.

9

2.

In hac præ ceteris
totius operis
Naturę lucent opera;
tot nulli munera
favoris contulit,
sed extulit
hanc ultra singula,
et quę puellulis
amara singulis
solet partiri singula,
huic sedula
inpendit copiosius
et plenius
formę munuscula.

3.

Naturę studio
longe venustata
contendit lilio
rugis non crispata
frons nivea;
arcus supercilia
discriminant gemelli.
Omnes amantium
trahit in se visus,
pandens remedium
verecundi risus,
lascivia simplicis
siderea luce micant ocelli.

4.

Ab utriusque luminis
confinio
moderati libraminis
indicio
naris eminentia

producitur venuste
quadam temperantia,
nec nimis erigitur,
nec premitur iniuste.
Allicit dulcibus
verbis et osculis,
labellulis
castigate tumentibus
roseo nectareus
odor infusus ori;
pariter eburneus
sedet ordo dentium
par niveo candori.

5.

Certant nivi, micant lene
pectus, mentum, colla, genę;
sed ne candore nimio
evanescat in pallorem,
pręcastigat hunc candorem
'rosam' maritans lilio
prudentialior Natura,
ut ex his fiat aptior
et gratior iunctura.

6.

Rapit mihi nectar,
diis privilegia
data donis
et gratiarum flosculis;
nam Natura dulcioris
alimenta dans erroris,
dum in stuporem populis
hanc omnibus ostendit,
in risu blando retia
venerea tetendit.

41.

(fol. 26 b.)

1.

SATVRNI sidus lividum
 Mercurio micante
 fugatur ab Apolline
 risum Jovis nudante,
 redit ab exilio
 ver coma rutilante.

2.

Cantu nemus avium
 lascivia canentium
 suave delinitur,
 fronde redimitur,
 vernant spinę floribus
 micantibus,
 Venerem signantibus,
 quia spina pungit, flos blan-
 ditur.

3.

Mater Venus subditis amori
 dulcia stipendia
 copia
 largiri delectatur uberiori.

4.

Dulcis aura zephyri
 spirans ab occidente
 Iovis favet sideri

alacriori mente,
 Aquilonem carceri
 Eolo nolente
 deputans, sic 'ceteri'
 glaciales spiritus
 difugiunt repente.
 Redit calor ętheri,
 dum caligo nubium
 rarescit sole taurum tenente.

5.

Sic beati spes alitur,
 flagrans oris tenelli
 dum acclinat basium,
 scindit nubem omnium
 curarum, sed avelli
 nescit, ni congressio
 sit archani medica duelli.

6.

Felix hora huius duelli,
 'qua' contingit nectare 'donari'
 melli.

Quam felix unio,
 cuius suavitatis poculo
 sopiuntur sensus et ocelli!

42.

(fol. 27.)

1.

ESTAS in exilium
 iam peregrinatur,
 leto nemus avium
 cantu viduatur,
 pallet viror frondium,
 campus defloratur,

exaruit quod floruit,
 quia felicem statum nemoris
 vis frigoris
 sinistra denudavit,
 et ęthera silentio turbavit,
 exilio dum aves relegavit.

2.

Sed amorem,
 qui calorem
 nutrit, nulla vis
 frigoris
 valet attenuare,
 sed ea reformare
 studet, quæ corruerat
 brumę torpor.

Amare crucior, morior
 vulnere, quo glorior.
 Eia, si me sanare
 uno vellet osculo,
 quę cor felici iaculo
 gaudet vulnerare!

3.

Lasciva, blandi risus,
 omnes in se trahit visus,
 labia venerea

tumentia,
 sed 'castigant' errorem,
 leniorem
 dum dulcorem
 instillant, favum mellis, oscu-
 lando,
 ut me mortalem negem ali-
 quando.

4.

Lęta frons tam nivea,
 lux oculorum aurea,
 cęsaries subrubea,
 manus vincentes lilia
 me trahunt in suspiria:
 rideo, cum video
 cuncta tam elegantia,
 tam regia, tam suavia, tam
 dulcia.

43.

(fol. 27.)

1.

ESTATIS florigero tempore
 sub umbrosa residens arbore,
 avibus canentibus in nemore,
 sibilante serotino frigore,
 meę 'Thisbes' adoptato
 fruebar eloquio,
 colloquens de Veneris
 blandissimo commercio.

Eius vultus,
 forma, cultus
 prę puellis,
 ut sol stellis,
 sic pręluet.
 O inducet

hanc nostra ratio,
 ut dignetur suo
 nos beare consortio!
 Nil ergo restat 'sanctius',
 quam cęcam mentis flammam
 denudare diffusius.
 Audaces fortuna iuvat penitus.
 His ergo sit introitus.

2.

Ignem cęcum sub pectore
 longo depasco tempore,
 qui vires miro robore
 toto diffundit corpore,
 quę meum semivivere

felici ligans federe
quem tu sola percipere,
si vis potes extinguere.

3.

„Amoris spes est dubia,
aut verax aut contraria,
amanti necessaria
virtutis est constantia.
Sed ceteris virtutibus
est patientia
amoris famulantia.
Sed et 'ignem', qui discurrit
per precordia,
fac 'extinguat' alia.
Noster amor non furtiva,
non fragilia
amplexatur gaudia.“

4.

Ignis quo crucior,
immo quo glorior,
ignis est invisibilis.
Si non extinguitur
a quo succenditur
manet inextinguilis.
Est ergo tuo munere
me mori vel me vivere.

5.

„Quid refert pro re pendula
vitę pati pericula?
Est pater, est mater,
est frater, qui quater
die me pro te corripunt,
et, vetulas per cellulas
et iuvenes per speculas
deputantes, nos custodiunt,
Argumque centioculum

plus tremo quam patibulum.
Est ergo dignum
virum benignum
vitare signum,
unde malignum
murmur cursitet per populum.“

6.

'Times in vanum,
tam est arcanum,
quod nec Vulcanum
curo cum sophisticis catenis.
Stilbontis more
letheo rore
Argum, sopore
premam oculis clausis centenis.

7.

„In trutina mentis dubia
fluctuant contraria
lascivus amor et pudicitia.
Sed eligo quod video,
collum iugo prebeo;
ad iugum tamen suave transeo.“

8.

Non bene dixeris
iugum secretum Veneris,
quo nil liberius,
nil dulcius, nil melius.
O quam dulcia
sunt hec gaudia!
Veneris furta sunt pia.
Ergo propera
ad hec munera:
carent laude dona sera.

9.

„Dulcissime,
totam tibi subdo me.“

44.

(fol. 28.)

1.

ANX PHĒBUS aureo
 celsiora lustrat
 et nitore roseo
 radios illustrat.
 Venustata 'Cybele'
 facie florente
 florēm nato 'Semele'
 dat Phēbo favente,
 aurarumve suavium
 gratia iuvante
 sonat nemus avium
 'voce' modulante.
 Philomena querule
 Terea retractat,
 dum canendo merule
 carmina coaptat.

2.

Iam Dionea
 lēta chorea
 sedulo resonat
 cantibus horum.
 Iamque Dione
 iocis, agone
 relevat, cruciat,
 corda suorum.

3.

Me quoque subtrahit
 illa sopori,
 invigilareque
 cogit 'amori'.
 Tela Cupidinis
 aurea gesto,

ignem, commercia
 corde molesto.

4.

Quod mihi datur
 'expaveo',
 quodque negatur,
 hoc 'aveo'
 mente sereno.
 Quę mihi cedit,
 hanc caveo,
 quę non obedit,
 huic faveo,
 sumque revera
 felix, seu peream,
 seu relever per eam.

5.

Quę cupit
 hanc fugio,
 quę fugit,
 hanc cupio;
 plus renuo debitum,
 plus feror in vetitum,
 plus 'licet' illibitum,
 plus 'libet' illicitum.

6.

O metuenda
 Dione decreta,
 o fugienda
 venena secreta,
 fraude verenda,
 doloque repleta,

'doctae' furoris
 in ęstu punire
 quos dat amoris
 amara subire,
 plena livoris

urentis et ire.
 Hinc mihi fletus abundat,
 hinc fletus inundat.
 Est mihi pallor in ore,
 est, quia fallor amore.

45.

(fol. 28 b.)

1.

Grates ago Veneri,
 quę prosperi
 mihi risus numine
 de virgine
 mea gratum
 et optatum
 contulit trophęum.
 Dudum militaveram,
 nec poteram
 obfrui stipendio;
 sed nescio
 me beari,
 serenari
 vultum Dionęum.

2.

Visu, colloquio,
 contactu, basio
 frui virgo dederat,
 sed aberat
 linea posterior
 et melior
 amori,
 quam nisi transiero,
 de cetero
 sunt quę dantur alia
 'materia'
 furori.

[*Desunt hoc loco reliqua.*]

4.

(fol. 29.)

1.

CLAVSVS Chronos et serato
 carcere ver exit,
 risu Jovis reserato
 faciem detexit,
 purpurato
 floret prato,
 ver 'tenet' primatum
 ex argenti

renitenti
 'speciei' renatum.

2.

Vernant veris ad amęna
 thyma, roseę, lilia,
 his alludit filomena,
 'melos' et lascivia.

3.

Satyrus hoc 'excitatur'
et Dryadum chorea,
redivivis 'incitatur'
hoc ignibus Napęa.

4.

O Cupido, 'concitus'
hoc amor innovatur,
hoc ego sollicitus,
hoc mihi mens 'turbatur'.

5.

Ignem alo tacitum,
amo, nec ad placitum,
utquid contra libitum
cupio prohibitum,
votis Venus meritum
rite facit irritum,
trudit in interitum
quem rebar emeritum.

6.

Si quis amans per amare
'amari posset mereri'
posset amor mihi velle mederi,
quod facile sibi, tandem beare, et quibus est Venus,
perdo querelas absque levare. est et Dione.

7.

Hoc amor pędicat,
hec macilenta
hoc sibi vendicat
absque perempta.

8.

Dum mala sentio
summa malorum,
pectora saucia
plena furorum,
semina pellere
nitor illorum.

9.

Est Venus artibus
usa nefandis,
dum bene palliat
aspera blandis
unguibus attrahit,
omnia pandit.

10.

Parce dato pia
Cypris agone,
et quia vincimur,
arma repone,
est et Dione.

49.

(fol. 29.)

1.

LETABUNDVS rediit
avium concentus,
ver jocundum prodiit,
gaudeat iuventus,
nova ferens gaudia;
modo vernant omnia,
Phębus serenatur,

redolens temperiem,
novo flore faciem
Flora renovatur.

2.

Risu Jovis pellitur
torpor hiemalis,
altius extollitur

cursus ęstivalis
solis beneficio,
qui sublato bravio
recipit teporem.
Sic ad instar temporis
nostri Venus pectoris
reficit ardorem.

3.

Estivantur Dryades,
colle sub umbroso
prodeunt Oreades,
cętu glorioso,
Satyrorum concio
psallit cum tripudio
Tempe peramęna;
his alludens concinit,
cum iocundi meminit
veris, filomena.

4.

Estas ab exilio
redit exoptata,

picto redit gremio
tellus purpurata,
miti cum susurrio
suo domicilio
gryllus delectatur;
hęc canore, iubilo,
'multiformi' sibilo
nemus gloriatur.

5.

Applaudamus igitur
rerum novitati.
Felix qui diligitur
voti compos grati,
dono letus Veneris,
cuius ara teneris
floribus odorat.
Miser e contrario
qui sublato bravio
sine spe laborat.

48.

(fol. 29 b.)

1.

OBMITTAMVS studia,
dulce est desipere,
et carpamus dulcia
iuventutis tenerę,
res est apta senectuti
seriis intendere.
Refl. Velox ętas pręterit
studio detenta,
lascivire suggerit
tenera iuventa.

2.

Ver ętatis labitur,
hiemps nostra properat,

vita dampnum patitur,
cura carnem macerat,
sanguis aret, hebet pectus,
minuuntur gaudia,
nos deterret iam senectus
'morborum' familia.

3.

Imitemur superos!
digna est sententia,
et amoris teneros
iam venantur otia;
voto nostro serviamus,
mos iste 'est iuvenum',

ad plateas descendamus
et choreas virginum.

4.

Ibi quę fit facilis
est videndi copia,

ibi fulget mobilis
membrorum lascivia,
dum puellę se movendo
gestibus lasciviant,
'asto' videns, et videndo
me mihi subripiunt.

49.

(fol. 30.)

1.

DUM caupona verterem
vino debachatus,
secus templum Veneris
eram hospitatus,
solus ibam prospere
vestibus ornatus,
plenum ferens loculum
ad sinistrum latus.

2.

Almi templi ianua
servabatur plene,
ingredi non poteram,
ut optatu bene;
intus erat sonitus
dulcis cantilenę,
ęstimabant plurimi,
quod hic essent Sirenę.

3.

Cum custode ianue
parum requievi;
erat virgo nobilis,
pulchra, statu brevi,
secundans colloquia
in sermone levi;
tandem desiderium
inrandi explevi.

4.

In ingressu ianue,
sedens invitatus
ab hac pulchra virgine
sum interrogatus:
„unde es, o iuvenis
huic applicatus?“
Cui dixi: domina,
vestri comitatus.

5.

„Quę est causa, dicito,
huc tui adventus,
qualis ad hęc littora
appulit te ventus?“
Dixi: necessario
venio 'detentus'.
„Duxit te necessitas
et tua iuventus?“

6.

Intusque exterius
hasta vulneratus
a sagitta Veneris,
ex quo fui natus,
telum fero pectoris
nondum medicatus,
cursu veni tacito,
quod sim liberatus.

7.

Incessanter rogo te
virgo te beata,
sic hæc verba Veneri
nunties legata.
'Ipsa mota' precibus,
fortiter rogata
'nunciavit' Veneri
verba destinata.

8.

Secretorum omnium
salus o divina.
quæ es dulcis, præpotens,
amoris regina,
ægrum quendam iuvenem
tua medicina
procurare studeas,
obsecro festina.

9.

Iussu sacræ Veneris
ductus in conclavi,
cernens eius speciem
fortiter expavi,
flexis tandem genibus
ipsam salutavi:
salve, dicens, inclita
Venus, quam optavi.

10.

„Quis es, inquit, iuvenis,
qui tam bene faris?
quid venisti, dicito,
quomodo vocaris?
es tu forte iuvenis
ille dictus Paris,
ista de quo retulit,
cur sic infirmaris.“

11.

Venus clementissima,
felix creatura,
cerno quod preterita
nescisque futura.
Ipse sum miserrimus,
res iam peritura,
quem sanare poteris
tua levi cura.

12.

„Bene, inquit, Veneris
noster o dilecte
iuvenis, aptissime
sedes nostræ recte.
Si tu das 'denarios'
monetæ electæ,
dabitur consilium
salutis perfectæ.“

13.

Ecce, dixi, locus
extat nummis plenus,
totum quippe tribuam
tibi, sacra Venus;
si tu das consilium,
ut satis sim serenus,
tuum in perpetuum
venerabor genus.

14.

Ambo iunctis manibus
ivimus mature,
ubi stabant plurimæ
bellæ creaturæ:
omnes erant similes,
unius naturæ,
et unius habitus
atque vestituræ.

15.

Nobis propinquantibus
omnes surrexere,
quas ut salutavimus
responsum dedere:
„bene vos veneritis,
vultis ‘hic’ sedere?”
Venus inquit: aliud
volumus explere.

16.

Inmuens his omnibus
‘ipsa’ abire cito,
pariter remansimus;
in loco munito
solis quiescentibus
strato redimito
plura pertractavimus
sermone polito.

17.

‘Exiit’ se vestibus
genitrix amoris,
carnes ut ostenderet
nivei decoris.
Sternens eam lectulo
fere decem horis
‘mitigavi’ rabiem
febrici doloris.

18.

Postmodum transivimus
ire balneatum
in hortanum balneum
Jovi consecratum.
Huius ‘aqua’ balnei
me sensi purgatum
omnibus languoribus
beneque piatum.

19.

Ultra modum debilis
balneo afflictus,
fame validissima
steteram astrictus.
Versus contra Venerem,
quamvis derelictus,
dixi, vellem edere,
si quis inest victus.

20.

Perdices et anseres
ductę sunt coquinę,
plura volatilia,
grues et gallinę,
pro placentis ductus est
modius farine;
preparatis omnibus
pransus sum festine.

21.

Tribus reor mensibus
secum sum moratus,
plenum ferens loculum,
‘ibi’ vir ornatus
residens; a Venere
sum nunc allevatus
nummis, atque sic sum prepa-
ratus.

22.

Terreat vos, iuvenes,
istud quod auditis;
dum sagittam Veneris
penes vos sentitis,
mei este memores;
quocumque ‘vos’ itis,
liberi poteritis
esse, si velitis.

50.

(fol. 31 b.)

1.

Si linguis angelicis
loquar et humanis,
non valeret exprimi
palma nec inanis,
per quam recte præferor
cunctis Christianis,
tamen invidentibus
emulis prophanis.

2.

Pange lingua igitur
causas et causatum;
nomen tamen domine
serva palliatum,
ut non sit in populo
illud divulgatum,
quod secretum gentibus
extat et celatum.

3.

In virgultu florido
stabam et amæno
vertens hæc in pectore,
quid facturus ero;
dubito, quod semina
in arena sero;
mundi florem diligens
ecce iam despero.

4.

Si despero merito,
nullus admiretur,
nam per quandam vetulam
rosa prohibetur,

ut non amet aliquem,
atque non ametur,
quam 'Pluto' subripere
flagito dignetur.

5.

Cumque meo animo
verterem prædicta,
optans, anum raperet
fulminis sagitta,
ecce retrospectans,
'vetula' post relicta,
audias quid viderim,
dum moraret icta.

6.

Vidi florem floridum,
vidi florum florem,
vidi rosam madii,
cunctis pulchriorem,
vidi stellam splendidam
cunctis clariorem,
per quam ego degeram
semper in amorem.

7.

Cum vidissem itaque
quod semper optavi,
tunc ineffabiliter
mecum exultavi,
surgensque velociter
ad hanc properavi,
hisque retro poplite
'flexo' salutavi:

8.

Ave formosissima,
 gemma pretiosa,
 ave decus virginum,
 virgo gloriosa,
 ave mundi 'luminar'
 ave mundi rosa,
 Blanziflor et Helena,
 Venus generosa.

9.

Tunc 'respondit' inquit
 stella matutina:
 „ille qui terrestria
 regit et divina
 dans in herba violas
 et rosas in spina
 tibi salus, gloria
 sit et medicina.“

10.

Cui dixi: dulcissima,
 cor mihi fatetur,
 quod meus fert animus,
 ut per te salvetur,
 nam 'ego' quondam didici,
 sicut perhibetur,
 quod ille qui percutit
 melius medetur.

11.

„Mea sic lædētia
 iam fuisse tela,
 dicis; nego; sed tamen
 posita querela,
 vulnus atque vulneris
 causas nunc revela,
 vis, te sanem postmodum
 gracili medela.“

12.

Vulnera cur detegam,
 quæ sunt manifesta?
 estas quinta periit,
 properat en sexta,
 quod te in tripudio
 quadam die festa
 vidi; cunctis speculum
 eras et fenestra.

13.

Cum vidissem itaque,
 cepi tunc mirari,
 dicens: ecce mulier
 digna venerari,
 hæc 'exscendit' virgines
 cunctas absque pari,
 hæc est clara facie,
 hæc est vultus clari.

14.

Visus tuus splendidus
 erat et amēnus,
 tanquam aer lucidus,
 nitens et serenus;
 unde dixi sæpius:
 deus, deus meus,
 estne illa Helena,
 vel est dea Venus?

15.

Aurea mirifice
 coma dependebat,
 tanquam massa nivea
 gula candescebat,
 pectus erat gracile,
 cunctis innuebat,
 quod super aromata
 cuncta redolebat.

16.

In iocunda facie
 stellę radiabant,
 eboris materiam
 dentes vendicabant,
 plus quam dicam speciem
 membra geminabant:
 quidni si hæc omnium
 mentem alligabant?

17.

Forma tua fulgida
 tunc me catenavit,
 mihi mentem, animum
 et cor inmutavit,
 tibi loqui 'spiritus'
 illico speravit;
 posse spem veruntamen
 nunquam roboravit.

18.

Ergo meus animus
 recte vulneratur
 ecce 'mihi graviter
 fortuna' novercatur,
 'nec quis umquam aliquo'
 tantum molestatur,
 quam qui sperat aliquid,
 et spe defraudatur.

19.

Telum semper pectore
 clausum portitavi,
 millies et millies
 inde suspiravi,
 dicens: rerum conditor,
 quid in te peccavi?
 omnium amantium
 pondera portavi.

20.

Fugit a me bibere,
 cibus et dormire,
 medicinam nequeo
 malis invenire.
 Christe, non me desinas
 taliter perire,
 sed dignare misero
 digne subvenire.

21.

Has et plures numero
 pertuli iacturas,
 nec ullum solatium
 minuit meas curas,
 ni quod sepe sepius
 per noctes obscuras
 per 'imaginarias'
 tecum sum figuras.

22.

Rosa, videns igitur,
 quam sim vulneratus,
 quot et quantas tulerim
 per te cruciatus,
 'tu', si placet, itaque
 fac, ut sim sanatus,
 per te sim incolumis
 et vivificatus.

23.

Quod quidem si feceris,
 in te gloriabor,
 tanquam cedrus Libani
 florens exaltabor.
 Sed si, quod non vereor,
 in te defraudabor,
 patiar naufragium
 et periclitabor.

24.

Inquit Rosa fulgida:
 „multa subportasti,
 nec ignota penitus
 mihi revelasti,
 sed quę per te tulerim
 nunquam sompniasti;
 plura sunt quę sustuli
 quam quę recitasti.“

25.

„Sed omitto penitus
 recitationem,
 volens talem sumere
 satisfactionem,
 quę prestabit gaudium
 et sanationem,
 et medelam conferet
 melle dulciorem.“

26.

„Dicas ergo iuvenis,
 quod in mente geris,
 an argentum postulas,
 per quod tu diteris,
 pretiosos lapides,
 an quod tu ameris;
 nam si esse poterit,
 dabo quicquid quęris.“

27.

Non est id quod postulo
 lapis nec argentum,
 immo prębens omnibus
 maius nutrimentum,
 dans impossibilibus
 facilem eventum,
 et quod mestis gaudium
 donat luculentum.

28.

„Quicquid velis, talia
 nequeo pręscire,
 tuis tamen precibus
 opto consentire;
 ergo quicquid habeo,
 sedulus inquire,
 sumens id quod appetis
 potes invenire.“

29.

Quid plus? Collo virginis
 brachia iactavi,
 mille dedi basia,
 mille reportavi,
 atque sepe sepius
 dicens affirmavi:
 certe certe illud est
 id quod anhelavi.

30.

Quis ignorat amodo
 cuncta quę secuntur?
 Dolor et suspiria
 procul repelluntur,
 paradisi gaudia
 nobis inducuntur,
 cunctęque delicię
 simul apponuntur.

31.

Hic amplexus gaudium
 est centuplicatum,
 hic 'meum' et domine
 pullulat optatum,
 hic amantum bravium
 est a me portatum,
 hic est meum igitur
 nomen exaltatum.

32.

Quisquis amat itaque
mei recordetur,
nec diffidat illico,
licet 'non ametur';
illi nempe aliqua
dies ostendetur,
qua penarum gloriam
post adipiscetur.

33.

Ex amaris equidem
amara generantur,
non sine laboribus
maxima parantur,
dulce mel qui appetunt
sepe stimulantur,
'sperent' ergo melius
qui plus amarantur.

51.

(fol. 33 b.)

1.

Assi novi rediit novitas,
hiemis cedit asperitas,
breves dies prolongantur,
elementa temperantur.
Subintrante Januario
mens estu languet vario,
propter puellam quam diligo.

2.

Prudens est multumque formosa,
pulchrior lilio vel rosa,
gracili coartatur statura,
prestantior omni creatura,
placet plus Franciæ reginâ.
Mihi mors est iam vicina,
nisi sanet me flos de spina.

3.

Venus me telo vulneravit
aureo. quod cor penetravit.
Cupido faces instillavit,
Amor amorem superavit
iuventule pro qua volo mori.
Non iungar cariori,
licet accrescat dolor dolori.

4.

Illius captus sum amore,
cuius flos adhuc est in flore.
Dulcis fit labor in hoc labore,
osculum si sumat os ab ore.
Non tactu sanabor labiorum,
nisi cor unum fiat duorum
et idem velle. Vale, flos florum!

52.

(fol. 34.)

1.

ESTIVALI sub fervore,
quando cuncta sunt in flore,
totus eram in ardore;

sub olivæ me decore
estu fessum et ardore
detinebat mora.

2.

Erat arbor hæc in prato
 quovis flore picturato,
 herba, 'fonte, situ' grato,
 sed et umbra, flatu dato:
 stylo non pinxisset Plato
 loca gratiora.

3.

Subest fons vivacis venę,
 adest cantus philomenę
 Naiadumque cantilenę,
 paradusus hic est pene,
 non sunt loca, scio plene,
 his iocundiora.

4.

Hic dum placet delectari,
 delectatque iocundari,
 et ab æstu relevari,

cerno 'forma' singulari
 pastorellam sine pari,
 colligentem mora.

5.

In amorem visę cedo,
 facit Venus hoc, ut credo:
 ades, inquam, non sum prædo,
 nihil tollo, nihil lædo,
 me meaque tibi dedo,
 pulchrior quam Flora.

6.

Quę respondit verbo brevi:
 „ludos viri non assuevi,
 sunt parentes mihi Suevi;
 mater longioris evi
 irascetur pro re levi,
 parce nunc in hora.”

53.

(fol. 34 b.)

[conf. supra CCII. 45. pag. 91.]

1.

ESTIVALI gaudio
 tellus renovatur,
 militandi studio
 Venus excitatur;
 gaudet chorus iuvenum,
 dum turba frequens avium
 garritu modulatur.

Refl. Quanta sunt gaudia
 amanti et amato
 sine fellis macula
 dilectę sociato!
 Iam revertant omnia
 nobis delectabilia,
 hyems eradicatur.

2.

Ornantur prata floribus
 varii coloris
 quorum delectatio
 causa fit amoris;
 gaudet chorus iuvenum,
 dum turba frequens avium
 garritu modulatur.

3.

In calore vivido
 nunc reformantur omnia,
 hiemali tędio
 quę viluere languida;
 tellus ferens gramina
 decoratur floribus,

et vestiuntur nemora
frondosis arboribus.

4.

Amorum 'officiis'
hec arrident tempora,
geminatis 'sociis'

restaurantur fœdera,
festa colit Veneris
puellaris curia;
propinat Amor teneris,
amaris 'miscens' dulcia.

54.

(fol. 34 b.)

1.

SOLIS iubar nituit
nuntians in mundum,
quod nobis emicuit
tempus letabundum;
et quod nunc apparuit
dans solum fecundum,
salutari meruit
per carmen iocundum.
Refl. Ergo nostra concio
psallat cum tripudio
dulci melodia.

2.

Fugiente penitus
hyemis algore,
spirat æther tacitus
æstu gratiore;
descendente cœlitus
'salutari' rore

fecundatur funditus
tellus ex humore.

3.

Sol extinctus fuerat,
modo renitescit;
prius invaluerat,
sed modo tabescit
nix que nos obruens
ex æstu liquescit;
qui prius aruerat
campus revirescit.

4.

Filomena stridulâ
voce modulatur,
floridum alaudulâ
tempus salutatur,
anus, licet vetula,
mire petulatur,
lasciva iuvencula
cum sic recreatur.

55.

(fol. 35.)

1.

FRIGVS hinc est horridum,
tempus adest floridum;

veris ab instantia
tellus iam fit gravida,

in partum inde solvitur,
dum florere cernitur.

O. o. o. a. i. a. e.
amor insolabile!

Clerus scit diligere
virginem plus milite.

2.

Sol tellurem recreat,
ne fœtus eius pereat;
ab aeris temperantia
rerum fit materia,
unde multiplicia
generantur semina.

3.

Mons vestitur floribus,
et sonat a volucris,
in silvis aves concinunt
dulciterque garrunt,
nec filomena desinit,
iacturam suam meminit.

4.

Ridet terrę facies.
Nunc audite virgines,
colores per multiplices:

non amant recte milites,
miles caret viribus
naturę et virtutibus.

5.

Thymus et lapathium
inierunt consilium
hoc: propter formam milites
nobis sunt amabiles,
de quibus [stulta ratio!]
suspensa est solatio.

6.

Sed in cordibus milites
depingunt nostras facies
cum serico in palliis,
colore et in clipeis;
quid prosunt nobis talia,
cum forma perit propria?

7.

Clerici in frigore
observant nos in 'femine',
pannorum in velamine,
deinde et in pyxide:
mox de omni clerico
amoris fit conclusio.

56.

(fol. 35 b.)

1.

SEVIT aureꝝ spiritus,
et arborum comę fluunt penitus,
in frigore silet cantus nemorum;
dum torpescit ver a sole,
tepet amor 'pecorum'.

Nunquam amans sequi volo
vices temporum
bestiali more.

Refl. En gaudia felicia,
quam dulcia stipendia
sunt hæc horę
nostrę Floreꝝ!

2.

Non de longo conqueror obse-
remuneror stipendio, [quio;
lętor lęto pꝛęmio.

Dum salutat me loquaci
Flora supercilio,
mente satis iam capaci
gaudia concipio,
glorior labore.

3.

Mihi sors obsequitur non as-
pera,

dum secreto in camera
favet Venus prospera.
Nudam fovet Floram lectus.
caro candet tenera,
virginale lucet pectus,
parum surgunt ubera
modico tumore.

4.

A tenello tenera
pectusculo

distenduntur latera
pro modulo,
caro carens scrupulo
levem tactum non offendit,
'gracili' sub cingulo
umbilicum præextendit
paululum ventriculo
tumescentiore.

5.

O, si forte Jupiter hanc videat,
timeo, ne pariter incaleat,
et ad fraudes redeat,
sive 'Danaes' pluens antrum
imbre dulci mulceat,
'vel' Europes intret taurum,
vel et hæc congaudeat
rursus in 'olore.'

57.

(fol. 36.)

1.

Dum prius inculta
coleret virgulta
ęstas iam adulta
hieme sepulta
vidi
viridi
Phyllidem sub tilia,
vidi
Phyllidi
queęvis arridentia.
Invideo
dum video.
Sic capi cogit sedulus
me laqueo
virgineo
cordis 'venator' oculus.

Refl. Visa captus virgine
ey morior!
Sed hæc mihi penitus
mors dulcior;
sic amanti vivitur,
dum sic amans moritur.

2.

Fronte explicata
exiit in prata
ceu Dione nata
Veneris legata.
Videns
invidens
huc spe duce rapior.
Ridens,
residens

residenti blandior.	ut primula
Sed tremula	de stipula
virguncula	nondum seductę ferule
frondis ad modum tremule	tremat ad blanditias.

[*Desunt hoc loco reliqua.*]

58.

(fol. 36 b.)

[*Vide Num. 121 quo eadem cantilena repetitur.*]

VERIS dulcis in tempore etc.

59.

(fol. 36 b.)

1.	2.
Non contrecto quam affecto. Ex directo ad te specto, nec annecto, nec deflecto cilia.	Hęc sunt utensilia agilia, facilia, gracilia, fragilia, humilia, mobilia, docilia, labilia, cęcilia, et siqua sunt similia.
Ref. Experire, filia, . . . ilia semper iuvenilia 'stabilia'; sola sunt senilia labilia.	3. Post fervorem cęli rorem, post virorem album florem, post candorem dant odorem lilia.

60.

(fol. 36 b.)

1.	
AMOR tenet omnia, mutat cordis intima, querit amor devia,	amor melle dulcior felle fit amarior, amor cęcus caret pudicitia,

frigidus et calidus et tepidus,
 amor audax, pavidus,
 est fidus atque perfidus.

2.

Tempus est idoneum,
 querat amor socium,
 nunc garritus avium,
 amor regit iuvenes,
 amor capit virgines.

Ve senectus, 'plurima'
 tibi sunt incommoda!

Vatanoy, iuvenula!

theo deo tenet ne gratis ma-

tura †

pestis, dico pessima. †

3.

'Sit puella, frigidus'
 numquam tibi socius:
 dormit dolens sepius
 in natura frigidus,
 nihil tibi vilius.

Venus tenet iuvenes in gaudio:
 sana fit coniunctio,
 quam diligo,
 tuo fit imperio,
 quicquid melius sit, nescio.

4.
 Amor volat undique,
 captus est libidine.
 Iuvenes, iuvenule
 'coniunguntur merito'.
 'Siqua' sine socio,
 caret omni gaudio,
 tenet noctis infima
 sub intimo
 cordis in custodia:
 fit res amarissima.

5.

Amor simplex, callidus,
 rufus, amor pallidus
 'figuris' in omnibus;
 Amor est placabilis,
 constans et instabilis,
 'Amor' artis regitur
 imperio,
 ludit Amor lectulo
 iam clanculo,
 noctis in silentio
 fit captus Amor laqueo.

61.

(fol. 37.)

1.

LUDO cum Cęcilia,
 nihil timeatis;
 sum quasi in custodia
 fragilis etatis,
 ne marcescant lilia
 sue castitatis.

2.

Tantum volo ludere,
 tantum contemplari,
 presens volo tangere,
 tandem osculari,
 quintum, quod est agere.
 nolo suspicari.

3.

Non est florem tangere,
non est res segura;
unam sino crescere,
donec sit matura,
spes me facit crescere
letum reversura.

4.

Gratus super omnia
ludus est puellę,
et eius precordia
omni carent felle,
sunt que prestat basia
dulciora melle.

5.

Amor trahit superos
molliori nexu,
rigidos et asperos
duro frangit flexu;
capitur 'rhinoceros'
virginis amplexu.

6.

Amor trahit superos,
Jovem amat Juno,
motus prebens etheris
imperat Neptuno,
Pluto premens inferos
mitis est hoc uno.

7.

Ludo cum virginibus,
horreo corruptas,
et cum meretricibus
simul odi nuptas,
nam in istis talibus
turpis est voluptas.

8.

Quicquid agant alii,
ergo nos ludamus,
et quem decet fieri
ludum faciamus,
ambo sumus teneri,
tenere ludamus.

9.

'Jove' cum Mercurio
geminos tenente
et a libra Venere
Martem expellente
nata est Cęcilia
tauro iam latente.

10.

Natus ego pariter
sub eisdem signis,
par pari coniunctus sum
legibus benignis,
par pari ignibus,
par accendit ignis.

11.

Si 'valeret' Zephyrus
ista contemplari,
Aurora Tyndaridem
velles imitari;
satis quinque cederent
huic exemplari.

12.

Si futuram cerneret
cum beor amicam
non dotata fronesis
cederent lecticam
si illam querens coniugem
'relinquo' anticam.

13.

Solus solam diligo,
 sic me sola solum,
 non est cui liceat
 immiscere dolum,
 non in vanum variant
 nostra signa polum.

14.

Obicit: ab alio
 forsitan amatur,
 et quæ semel dixerim
 ita revelatur;
 sed ut dictum valeat,
 mox determinatur.

15.

Est hoc verbum diligo
 verbum transitivum,
 nec est per quod transeat,
 nisi per passivum:
 ergo cum nil patitur,
 nil valet activum.

16.

Qui vult scire diem hanc,
 hæc est maior 'strena',
 in qua virgo passa est,
 o quam dulcis pœna,
 his ad præsens pluribus
 gaudeat hæc cœna.

62.

(fol. 38.)

1.

Nos duo boni
 sub aere tetro
 sint tibi toni
 sub 'celeri' metro.
 Tempore solis
 stant pecora retro.

2.

Herba tenella
 flore coronatur,
 rosa novella
 rubore notatur,
 nigrâ puella
 veste coronatur.

3.

Tunica lata
 succincta baltheo,
 circumligata
 frons filo rubeo,
 stat inclinata
 sub alto pileo.

4.

Labor mutavit
 puellæ faciem,
 et alteravit
 eiusdem speciem,
 decoloravit
 eam per maciem.

5.

Ducit puella
 gregem parvulum
 et cum capella
 caprum vetulum,
 et cum asella
 ligat vitulum.

6.

Polus obscura
 nube tegitur,
 virgo segura
 mox egreditur,
 voce matura
 nos alloquitur:

7.

Ecce pastores
temerarii,
gregis pastores
conductitii,
fabulatores
vaniloquii.

8.

Abhominantur
opus manuum,
lucra sectantur,
amant otium,
nec meditantur
curam ovium.

9.

Provida 'pactis'
est turba polorum
copia lactis
non ordine morum
rebus attactis
stat utile forum.

10.

Nec res succedunt
nec locus in tuto,
vellera cadunt
de spinis in luto,
palam accedunt
lupi cane muto.

11.

Aspero verbo
'tractans' de pratica
vel de acerbo
vultu frenetica
ore acerbo
cessavit rustica.

12.

Vellem, ut scires
pastorum carmina.
Dum viri vires
non habes femina,
numquam aspices
ad viri crimina.

13.

Est tua cura
labor femine
solum . . . cura
labor femine
virgo mensura
filum stamine.

14.

Gerit puella
morem pectori,
languet asella
stupent teneri,
iungit capella
latus lateri.

15.

Parvula fides
sociis otium
garrula rides
magisterium
subdola strides
. . . precium.

16.

Sumus pastores
nos egregii,
procuratores
gregis regii,
soli cantores
soliloquii.

63.

(fol. 33 b.)

1.

EXIIT diluculo
rustica puella
cum grege, cum baculo,
cum lana novella.

2.

Sunt in grege parvulo
ovis et asella,

vitula cum vitulo,
caper et capella.

3.

Conspexit in cespite
scolarem sedere:
quid tu facis, domine,
veni mecum ludere.

65.

(fol. 39.)

De Phyllide et Flora.

1.

ANNI parte 'florida',
cælo puriore,
picto terræ gremio
vario colore,
dum fugaret sidera
nuntius Auroræ,
liquet somnus oculos
Phyllidis et Floræ.

2.

Placuit virginibus
ire spatiatum,
nam soporem reicit
pectus sauciatum;
æquis ergo passibus
exeunt in pratum,
ut et locus faciat
ludum esse gratum.

3.

Erant ambæ virginis
et ambæ reginæ,
Phyllis coma libera,
Flora compto crine:

non sunt formę virginum,
sed formę divinę,
et respondent facie,
luci matutinę.

4.

Nec stirpe, nec facie,
nec ornatu viles,
et annos et animos
habent iuveniles,
sed sunt parum in pares
et parum hostiles,
nam huic placet clericus,
illi vero miles.

5.

Non est differentia
corporis aut oris,
omnia sunt communia
et intus et foris,
sunt unius habitus
et unius moris,
sola differentia
modus est amoris.

6.

Susurrabat modicum
ventus tempestivus,
locus erat viridi
gramine festivus,
et in ipso gramine
defluebat rivus
vividus atque garrulo
murmure lascivus.

7.

‘Ut puellis noceat
calor solis minus,
fuit iuxta rivulum’
spatiosa pinus
venustata foliis,
late pandens sinus;
nec intrare poterat
calor peregrinus.

8.

Consedere virgines,
herba sedem dedit.
Phyllis prope rivulum,
Flora longe sedit;
et dum sedit utraque,
ac in sese redit,
amor corda vulnerat
et utramque ledit.

9.

Amor est interius
latens et occultus,
et corde certissimos
elicit singultus,
pallor genas inficit,
alterantur vultus,
sed in verecundia
furor est sepultus.

10.

Phyllis in suspirio
Floram deprehendit,
sed hanc de consimili
Flora reprehendit;
altera sic alteram
mutuo ‘repedit’,
tandem morbum detegit
et vulnus ostendit.

11.

Iste sermo mutuus
multum habet more,
et est quedam series
tota de amore:
amor est in animis,
amor est in ore,
tandem Phyllis incipit
et aridet Flore:

12.

Miles, inquit, inclite,
mea cura, Paris,
ubi modo militas,
vel ubi moraris?
O vita militię,
vita singularis,
sola digna gaudio
Dionęi laris!

13.

Flora ridens oculos
iacit in obliquum,
dum puella recolit
militem amicum,
et in risu loquitur
verbum inimicum:
‘amas et quem’ poteras
dicere mendicum.

14.

Sed quid, Alcibiades,
facis, mea cura,
res creata dignior
omni creatura,
quem beavit omnibus
gratiis natura!
O sola felicia
clericorum iura!

15.

Floram Phyllis arguit
de sermone duro,
in sermone loquitur
Floram commoturo,
nam, ecce virguncula,
inquit, corde puro,
cuius pectus nobile
servit Epicuro!

16.

Surge, surge misera
de furore fēdo,
solum esse clericum
Epicurum credo,
nihil elegantię
clerico concedo,
cuius implent latera
moles et pinguedo.

17.

A castris 'Cupidinis'
cor habet remotum,
qui somnum desiderat
et cibum et potum.
O puella nobilis,
omnibus est notum,
quam sit longe militis
ab hoc voto votum.

18.

Solis necessariis
miles est contentus,
sompno, cibo, potui
non vivit intentus;
amor illi prohibet,
ne sit somnolentus,
cibus, potus, militis
amor et iuventus.

19.

Quis amicos copulet
nostros loco pari?
Lex, natura prohibet
illos copulari:
meus novit ludere,
tuus epulari,
meo semper proprium
dare, tuo dari.

20.

Hausit Flora sanguinem
vultu verecundo,
et apparet pulchrior
in risu iocundo,
et tandem eloquio
resonat facundo,
quod corde conceperat
artibus fēcundo:

21.

Satis plus quam deceat,
Phyllis es astuta,
nimis es eloquio,
velox et acuta,
sed non efficaciter
verum prosecuta
'dicis, quod' prævaleat
lilio cicuta.

22.

Dixisti de clerico,
 quod indulget sibi,
 servum somni nominas
 et potus et cibi;
 sic solet ab invido
 probitas describi.
 Ecce parum, patere,
 respondebo tibi.

23.

Tot et tanta, fateor,
 sunt amici mei,
 quod nunquam incogitat
 aliene rei,
 celle, mellis, olei,
 Cereris, Lyçi;
 aurum, gemme, pocula
 famulantur ei.

24.

In tam dulci copia
 vite clericalis
 quod non potest aliqua
 pingi voce talis,
 volat, et duplicibus
 semper plaudit alis
 amor indeficiens,
 amor immortalis.

25.

Sentit tela Veneris
 et amoris ictus,
 non tamen est clericus
 macer et afflictus,
 quippe nulla copie,
 parte derelictus,
 cui respondet animus
 domine non fictus.

26.

Macer est et pallidus
 tuus preelectus,
 pauper et vix pallio
 sine pelle tectus,
 nec vires nec 'animus',
 nec robustum pectus,
 nam dum causa deficit,
 deest et effectus.

27.

Turpis est pauperies
 imminens amanti,
 quid prestare poterit
 miles postulanti?
 Sed dat multa clericus
 et ex habundanti,
 tante sunt divitie
 redditusque tanti.

28.

Flore Phyllis obicit:
 multum es perita
 in 'utroque studio',
 in utraque vita;
 satis probabiliter
 es pulchre mentita.
 Sed hec altercatio
 non quiescet ita.

29.

Orbem cum letificat
 hora lucis feste,
 tunc apparet clericus
 satis inhoneste
 in tonsura capitis
 et in atra veste,
 portans testimonium
 voluntatis meste.

30.

Non est adeo fatuus
 aut omnino cæcus,
 cui non appareat
 militare decus.
 Tuus est in otio,
 quasi brutum pecus;
 meum tegit galea,
 meum portat equus.

31.

Meus armis dissipat
 inimicas cædes,
 et si forte prælium
 solus intrat pedes,
 dum tenet bucephalum
 suus Ganymedes,
 ille me commemorat
 inter ipsas cædes.

32.

Redit fuis hostibus
 et pugna confecta,
 et me sepe respicit
 galea reiecta.
 Ex his et ex aliis
 ratione recta,
 est vita militiæ
 'mihi' prælecta.

33.

'Novit' iram Phyllidis
 et pectus anhelum,
 et remittit multiplex
 illi Flora telum.
 Frustra, dixit, loqueris
 os ponens in cælum,
 et per acum niteris
 figere camelum.

34.

Mel pro felle deseris
 et pro falso verum,
 approbans militiam
 reprobando clerum.
 Facit amor militem
 strenuum aut ferum?
 Non, immo pauperies
 et defectus rerum.

35.

'Multis' est calamitas
 militis attrita.
 Sors illius dura est
 et in arcto sita,
 cuius est in pendulo
 dubioque vita,
 ut habere valeat
 vitæ requisita.

36.

Pulchra Phyllis, utinam
 sapienter ames,
 nec veris sententiis
 amplius reclames.
 Tuum domat militem
 sitis atque fames,
 quibus mortis petitur
 et 'inferni' trames.

37.

Non dicas obprobrium,
 si cognoscas morem,
 vestem nigram clerici,
 comam breviorē;
 habet ista clericus
 ad summum honorem,
 ut sese significet
 omnibus maiorem.

38.

Vniversa clerico
 'constat' esse prona,
 et signum imperii
 portat in corona,
 imperat militibus
 et largitur dona;
 famulante maior est
 imperans persona.

39.

Otiosum clericum
 semper esse iuras.
 Viles spernit operas,
 fateor, et duras,
 sed cum eius animus
 evolat ad curas,
 cęli vias dividit
 et rerum naturas.

40.

Meus est in purpura,
 tuus in lorica;
 tuus est in prelio,
 meus in lectica,
 ubi facta principum
 recolit antiqua,
 scribit, querit, cogitat,
 totum de amica.

41.

Quid Dione valeat
 et amoris deus,
 primo novit clericus
 et instruxit meus,
 factus est per clericum
 miles 'Cythereus'.
 Est semper huiusmodi
 tuus sermo reus.

42.

Liquit Flora pariter
 vocem et certamen,
 et sibi Cupidinis
 exigit examen.
 Phyllis primum obstrepit,
 acquiescit tamen,
 et, probato iudice,
 redeunt per gramen.

43.

Totum in Cupidine
 est certamen situm;
 suum dicunt iudicem
 verum et peritum,
 quia iuris noverit
 utriusque ritum.
 Iamiam sese preparant,
 ut eant auditum.

44.

Pari forma virgines
 et pari colore,
 pari voto militant
 et pari pudore,
 Phyllis veste candida,
 Flora bicolore;
 mulus vector Phyllidis,
 erat equus Floreę.

45.

Mulus quidem Phyllidis
 mulus erat unus,
 quem creavit, aluit,
 domuit Neptunus;
 hanc post apri rabiem,
 post Adonis funus
 misit pro solatio
 Cythereę munus.

46.

Pulchrę matri Phillidis
et probę reginę
illum tandem prębuit
Venus Hiberinę,
eo quod indulserat
operę divinę;
ecce, Phyllis possidet
datum leto fine.

47.

'Hic' decebat nimium
virginis personę,
pulcher erat, habilis
et stature bonę,
qualem esse decuit
quem a regione
tam longinqua miserat
Neptunus Dionę.

48.

Si qui de suppositis
et de frenis querunt,
quod totum argenteum
dentes muli terunt,
sciant quod hęc omnia
talia fuerunt,
qualia Neptunium
munus decuerunt.

49.

Non decore caruit
illa Phyllis hora,
sed satis apparuit
dives et decora;
et non minus habuit
utriusque Flora,
nam equi prędivitis
frenis domat ora.

50.

Equus ille domitus
pegaseis Horis
satis pulchritudinis
habet et decoris,
'pictus' artificio
varii coloris,
nam mixtus nigredini
color est oloris.

51.

'Loro' fuit habilis
ętatis primeęę,
et respexit paululum
timide, non seęę,
cervix fuit ardua,
coma sparsa leęę,
auris parva, prominens
pectus, caput breve.

52.

Dorso pando iacuit
'virgini' sessurę
spina, quę non senserat
aliquid pressurę;
'pede' cavo, tibia
recta, longo crure,
totum fuit sonipes
studium naturę.

53.

Equo superposita
radiabat sella,
ebur enim medium
clausit auri cella,
et cum essent quatuor
sellę capitella,
venustavit singulum
gemma velut stella.

54.

Multa de præteritis
rebus et ignotis
erant mirabilibus
ibi sculpta notis,
nuptiæ Mercurii
superis admotis,
fœdus matrimonii,
plenitudo dotis.

55.

Nullus ibi locus est
vacuus aut planus,
habet plus, quam capiat
animus humanus.
Solus illam sculpserat
hec spectans Vulcanus,
vix hec suas credidit
potuisse manus.

56.

Prætermisso clipeo
'Malciber' Achillis
laboravit phaleras,
et indulsit illis;
ferraturam pedibus,
et frenum maxillis,
et habenas addidit
de sponse capillis.

57.

Sellam textit purpura,
subinsuto bysso,
quam Minerva, reliquo
studio dimisso,
'acantho' texuerat
et flore narcisso,
et per partes 'margine'
fabricavit scisso.

58.

Equitabant pariter
ambę domicellę,
vultus verecundi sunt
et genę tenellę.
Sic emergunt lilia,
sic rosę novellę,
sic decurrunt pariter
duę cęli stellę.

59.

Ad Amoris destinant
ire paradysum;
dulcis ira commovet
utriusque 'visum';
paris pulchritudinis
decus est illisum;
fert Phyllis accipitrem
manu, Flora nisum.

60.

Parvo tractu temporis
nemus est inventum.
Ad ingressum nemoris
murmurat fluentum,
ventus inde redolet
myrrham et pigmentum,
audiuntur tympana
cythareque centum.

61.

Quicquid potest hominum
comprehendi mente
totum ibi virgines
audiunt repente;
vocum differentię
sunt illic inventę;
sonat diatessaron,
sonat diapente.

62.

'Tympanum, psalterium,
lyra symphonia
sonat, et mirabili
plaudit harmonia;
sonant ibi phiale
voce valde pia,
et buxus multiplici
cantum edit via.'

63.

'Sonant omnes volucrum
linguę voce plena:
vox auditur merule
dulcis et amena,
corydalis garrulus,
turtur, philomena,
que non cessat conqueri
de transacta pena.'

64.

'Instrumento musico,
vocibus canoris,
tam diversi specie
contemplata floris,
tum odoris gratia
redundante foris
coniectatur teneri
thalamus Amoris.'

65.

'Virgines introeunt
modico timore,
et eundo propius
crescunt in amore;
sonant queque volucrum
proprio rumore,
accenduntur animi
vario clamore.'

66.

'Immortalis fieret
ibi manens homo,
arbor ibi que libet
suo gaudet pomo,
vie myrrha, cinnamo
fragrant et amomo.
Coniectari poterat
dominus ex domo.'

67.

'Vident choros iuvenum
et domicellarum,
singulorum corpora
corpora stellarum.
Capiuntur subito
corda puellarum
in tanto miraculo
rerum novellarum.'

68.

'Sistunt equos pariter,
et descendunt, pene
oblite propositi
sono cantilenę;
sed auditur iterum
cantus philomenę,
et statim virgineę
recalescunt vene.'

69.

'Circa silve medium
locus est occultus,
ubi viget maxime
suis deo cultus;
Fauni, Nymphę, Satyri,
comitatus multus
tympanizant, concinunt,
ante dei vultus.'

70.

Portant thyma manibus
 et coronas florum,
 Bacchus Nymphas instruit
 et choros Faunorum:
 servant pedum ordines
 et instrumentorum;
 sed Silenus titubat
 et salit in chorum.'

71.

'Omnes urget senior
 asino provectus,
 et in risus copiam
 solvit dei pectus,
 clamat: io! Remanet
 sonus imperfectus,
 viam vocis impedit
 vinum et senectus.'

72.

'Inter hæc aspicitur
 Cythereæ natus,
 vultus est sidereus,
 vertex est pennatus,
 arcum læva possidet
 et sagittas latus:
 satis potest conjici
 potens et elatus.'

73.

'Sceptro puer nititur
 floribus perplexo,
 stillat odor nectaris
 de capillo pexo;
 tres assistunt Gratiæ
 digito connexo,
 et Amoris calicem
 tenent genu flexo.'

74.

'Appropinquant virgines
 et adorant tutelam
 deum venerabili
 cinctum juventute,
 gloriantur numinis
 in tanta virtute;
 quas deus considerans
 prevenit salute.'

75.

'Causam viæ postulat.
 Aperitur causa,
 et laudatur utraque
 tantum pondus ausa.
 Ad utramque loquitur:
 modo parum pausa,
 donec res iudicio
 reseretur clausa.'

76.

'Deus erat; virgines
 norunt deum esse,
 retractari singula
 non fuit necesse,
 equos suos deserunt
 et quiescunt fesse.
 Amor suis imperat,
 judicent expresse.'

77.

'Amor habet iudices,
 Amor habet jura;
 sunt Amoris iudices
 Usus et Natura.
 Istis tota data est
 Curie censura,
 quoniam præterita
 sciunt et futura.'

78.

'Eunt, et justitię
ventilant vigorem,
ventilant et retrahunt
Curię rigorem
secundum scientiam
et secundum morem:
ad amorem clericum
dicunt aptiorem.'

79.

'Comprobavit Curia
dictionem juris,
et teneri voluit
etiam futuris.
Parum ergo præcavent
rebus nocituris
quę sequuntur militem,
et fatentur pluris.'

74.

(fol. 47 b.)

1.

PROCVRANS odium
effectu proprio
vix detrahentium
gaudet intentio.
Nexus est cordium
ipsa detractio,
sed desiderium
ab hoste nescio
fit hic provisio;
in hoc amantium
felix conditio.

2.

Insultus talium
prodesse sentio,
tollendi tedium
fluxit occasio.
suspendunt gaudium
pravo consilio:
sic per contrarium
auget dilatio.
Tali remedio
de spinis hostium
uvas vindemio.

[Confer LXXIV, a.]

78.

(fol. 49.)

1.

'HORTVM' habet insula
virgo virginalem:
hunc ingressus virginem
unam in sodalem
spe robustus virginis
elegi principalem.

2.

Lętus ergo socia
elegantis formę,
nil huic laudis defuit,
nil affuit enorme,
cum hac feci geminum
cor meum uniforme.

3.

Est amore dulcius
rerum in natura
nihil et amarius
conditione dura,
dolus et invidia
amoris sunt scissura.

4.

Cum fortuna voluit
me vivere beatum,
forma, bonis moribus
fecit bene gratum,
et in altis sedibus
sedere laureatum.

5.

Modo flos præteriit
meę iuventutis,
in se trahit omnia
tempus senectutis,
inde sum in gratia
novissimę salutis.

6.

Rhinoceros virginibus
se solet exhibere;
sed quibus est virginitas
intemerata vere,
suo potest gremio
hunc sola retinere.

7.

Igitur quę iuveni
virgo sociatur,
et me senem spreverit
iure defraudatur,
ut ab hac rhinoceros
se capi patiatur.

8.

In tritura virginum
debetur seniori
pro mercede palea,
frumentum iuniori.
Inde senex aream
relinquo successori.

79.

(fol. 49b.)

1.

CONGAVDENTES ludite,
choros simul ducite!
Iuvenes sunt lepidi,
senes sunt decrepiti.
Refl. Audi *bela mia*,
mille modos Veneris
da hizevaleria.

2.

Militemus Veneri
nos qui sumus teneri!

Veneris tentoria
res est amatoria.

Audi *bela*.

3.

Iuvenes amabiles
igni comparabiles,
senes sunt horribiles,
frigori consimiles.

Audi *bela*.

(fol. 49 b.)

1.

CUR suspectum me tenet domina? non sum tamen, cui plus placeat
Cur tam torva sunt in melumina? id quod prosit, quam quod con-

Refl. *Tort a vers mei dama.* T. [veniat.

Testor cælum cælique numina, 4.
que verentur non novi crimina. Naturali contentus Venere
non dedici pati sed agere.

T.

T.

2.

Cælum prius candebit messibus, Malo mundus et pauper vivere
feret aer ulmos cum vitibus, quam pollutus dives existere.

T.

T.

dabit mare feras venantibus, 5.
quam Sodome me iungam civibus. Pura semper ab hac infamia
nostra fuit Briciauua.

T.

T.

3.

Licet multa tyrannus spondeat, Ha peream, quam *perimit* patria
et me gravis paupertas urgeat, sordis huius sumant 'indicia'!

T.

T.

(fol. 49 b.)

1.

IUVENES amoriferi,
virgines amplexamini!

Ludos incitat
avium contentus.

Refl. O vireat, o floreat, o gau-
deat in tempore iuventus!

2.

Domicelli, surgite,
domicellas querite!

Ludos incitat
avium contentus.

3.

Cum ipsam intueor,
cui tanta *ben.* . . . †

4.

Proh dolor, quid faciam?

Ut quid novi Franciam?

Perdo amicitiam

de la segentil,

miser corde fugiam

decespay?

5.

Cum *veray in montpays*

altridrudi autabris,

podyra mi lassa dis:

me miserum,

suffero *per su amor*

supplicium,

6.

Dies, nox et omnia
 mihi sunt contraria,
 virginum colloquia
me fay planszer,
oy suuenz suspirer
plu me fay temer.

7.

O sodales, ludite,
 vos qui scitis dicite,
 mihi męsto parcite,
grand ey dolur,
 attamen consulite
per voster honur.

8.

Amia, per vostre honur
doleo suspirer plu,
per tut semlan ey grande dolur,
de amur, fugite
nunc socii, aler, lassem aler.

9.

Tua pulchra facies
me fey planser milies,
 pectus habens glacies,
a remender
 statim vivus fierem
per un baser.

82.

(fol. 50.)

1.

DVLCE solum
 natalis patrię,
 domus ioci,
 thalamus gratię,
 vos relinquam
 aut cras aut hodie
 periturus
 amoris rabie
 exul.

2.

Vale tellus,
 valetе socii,
 quos benigno
 favore colui,
 et me dulcis
 expertem studii
 deplangite,
 qui vobis perii
 igne.

3.

Quot sunt flores
 in Hyblę vallibus,
 quot redundat
 Dodona frondibus,
 et quot pisces
 natant equoribus,
 tot abundat
 amor doloribus
 usque.

4.

Ignе novo
 Veneris saucia
 mens, quę 'prius'
 non novit talia,
 ut fatentur
 vera proverbialia:
 ubi amor
 ibi miseria
 gravis.

5.

Heu dolor,
quam dira pręmia!
flamma 'calent'
amantes nimia,
nova mittit

Venus suspiria,
'urgent' eam
quando dulcia
nimis.

82. a.

Semper ad omne quod est mensuram ponere prodest,
Nam sine mensura non stabit regia cura.

83.

(fol. 50 b.)

1.

HUMOR letalis
crebro me vulnerat,
meisque malis
dolores 'aggregat',
me male multat
vox tui criminis.
que iam resultat
in mundi terminis;
invida fama
tibi novercatur.
Cautius ama,
ne comperiat;
quod agis, age tenebris;
procul a fame palpebris
letatur amor latebris
et dulcibus illecebris
cum murmure iocoso.

2.

Nulla notavit
te turpis fabula,
dum nos ligavit

amoris copula,
sed frigescente
nostra cupidine,
sordes repente
funebri crimine,
fama letata
novis in 'hymeneis'
irrevocata.
ruit in 'plateis',
patet lupanar omnium
pudoris in palatium,
nam virginale lilium
marcet a tactu vilium
commercio probroso.

3.

Nunc plango florem
ętatis tenere,
nitidiorem
Veneris sidere,
tunc columbinam
mentis dulcedinem,

nunc serpentinam
 amaritudinem.
 Verbo rogantes
 removes hostili;
 munera dantes
 foves in cubili;

illos abire præcipis
 a quibus nihil accipis;
 cæcos claudosque recipis,
 viros illustres decipis
 cum melle venenoso.

83. a.

Vincit amor quemque, sed numquam vincitur ipse.

84.

(fol. 50 b.)

1.

TANGE sodes cytharam
 manu lætiore,
 et cantemus pariter
 voce clariore:
 factus ab amasia
 viduus priore
 caleo nunc alia
 multo meliore;
 clavis clavo retunditur,
 amor amore pellitur:
 iam nunc prior contemnitur,
 quia nova diligitur;
 igitur
 læto iure psallitur.

2.

Prior trux et arrogans,
 humilis secunda,
 prior effrons, impudens,
 nova verecunda,
 prior patet omnibus
 meretrix immunda,
 hæc me solum diligit

mente pudibunda.
 Prior pecuniosior,
 rapacior, versutior,
 hæc nova curialior,
 formosior,
 nobilior, lætior, potior.

3.

Hæc, quam modo diligo,
 cunctis est amanda,
 nulla de nostratibus
 ei comparanda,
 communiter ab omnibus
 esset collaudanda;
 sed tractari refugit,
 in hoc est dampnanda.
 Mittam eam in ambulis,
 et castigabo virgulis,
 tangam eam stimulis,
 ut facio iuvenulis,
 vinculis
 vinciam, si consulis.

4.

Non erit, ut arbitror,
opus hic tanta vi,
nam cum secum luderem
nuper in conclavi,

dixit: tractas teneram
tactu nimis gravi,
tolle, vel suavius
utere suavi.

[Desunt hoc loco reliqua.]

84. a.

Non est crimen amor. quia, si scelus esset amare,
nollet amore Deus etiam divina ligare.

88.

(fol. 52 b.)

1.

TEMPVS instat floridum,
cantus crescit avium,
tellus dat solatium.

Ref. Eya, qualia
amoris gaudia!

2.

Huc usque, me miseram!
rem bene celaveram,
et amavi callide.

Res mea tandem patuit,
nam venter intumuit,
partus instat gravide.

Hinc mater me verberat,
hinc pater improperat,
ambo tractant aspere.

Sola domi sedeo,
egredi non audeo,
nec in palam ludere.

3.

Cum foris egredior,
a cunctis inspicior,
quasi monstrum fuerim.
Cum vident hunc uterum,
alter pulsat alterum,
silent dum 'transierim'.
Semper pulsant cubito,
me designant digito,
acsi mirum fuerim.
Nutibus me indicant,
dignam rogo iudicant,
quod semel peccaverim.

4.

Quid percurram singula?
ego sum in fabula,
et in ore omnium.
Ex eo vim patior,
iam dolore morior,
semper sum in lacrimis.

Hoc dolorem cumulat,
quod amicus exulat
propter illud paululum.
Ob patris sevitiā
recessit in Franciam

a finibus ultimis.
Sum in tristitia
de eius absentia
in doloris cumulum.

89.

(fol. 52 b.)

1.
'A.' 'HEVS frater' adiuva.
quia mors est proxima!
Si concedis, crastinum
faciam me monachum.
Festina succurrere,
iam me vult invadere.
Dona, 'frater', spatium,
da mihi consilium.

2.
'B.' O mi dilectissime,
quidnam cupis agere?
Secus tibi consule,
noli me relinquere.

3.
'A.' Tua, frater, pietas
movenet mihi lacrimas,
quia eris orphanus,
postquam ero monachus.

4.
'B.' Ergo mane paululum
saltem post hoc triduum,
forsan hoc periculum
non erit mortiferum.

5.
'A.' Tanta est angustia,
quæ currit per viscera,
quod est mihi dubia
vita quoque crastina.

6.
'B.' Monachalis regula
non est mihi cognita,
ieiunant cottidie,
vigilant assidue.

7.
'A.' Qui pro Deo vigilant,
coronari postulant,
qui pro Deo esurit,
satiari exigit.

8.
'B.' Dura donat pabula,
fabas ac legumina,
post tale convivium
potum aque modicum.

9.
'A.' Quid prosunt convivia,
quidve dionysia,
ubi et 'pro' dapibus
caro datur vermibus?

10.
'B.' Vel parentum gemitus
moveat te penitus,
qui te 'plangunt' monachum
velut hac vita mortuum.

11.
'A.' Qui parentes diligit
atque Deum negligit,
reus inde fuerit,
quando index venerit.

12.

'B.' O ars dialectica,
 nunquam esses cognita,
 quę tot facis clericos
 exules ac miseros.
 Numquam magis videbis
 quem tu tantum diligis.
 Diligis illum 'clericum
 parvum' N. pulcherrimum.

13.

'A.' Heu mihi misero,
 quid faciam 'jam' nescio,
 longo in exilio
 sum sine consilio.
 Parce, frater, floribus,
 forsitan fit melius,
 iam mutatur animus,
 nondum ero monachus.

90.

(fol. 53.)

1.

REMIGABAT naufragus
 olim sine portu,
 ferebatur pelagus
 aquilonis ortu.
 Dum navis ab equore
 diu quassaretur,
 non fuit in littore
 qui compateretur.

2.

Tandem duo pueri
 portum invenere,
 fatigato pauperi
 vitam reddidere.
 Iuvenum discretio
 signat ei portum,
 cedit huic compendio
 quicquid est distortum.

92.

(fol. 53 b.)

1.

OLIM latus colueram.
 olim pulcher extiteram,
 dum cignus ego fueram.
 Refl. Miser, miser!
 modo niger et ustus fortiter.

2.

Girat, regirat 'furcifer',
 propinat me nunc dapifer,
 me rogus urit fortiter:
 miser, miser!

3.

Mallet in aquis vivere
 nudo semper sub aere,

quam in hoc mergi pipere:
 miser, miser!

4.

Eram nive candidior,
 quavis ave formosior,
 modo sum corvo nigrrior:
 miser, miser!

5.

Nunc in scutella iaceo,
 et volitare nequeo,
 dentes frendentes video:
 miser, miser!

94. a.

(fol. 54 b.)

1.

Ich lob die 'lieben' frowven min Mins herzen leben ir hant
vor allen guten vviben, gebunden hat an elliū bant,
mit dienst wil ich ir stēte sin, min ouge sach nie schoner wip.
und immer stēte beliben. Ein engel ist ir lip.

Si ist als ein 'spiegelglas',
siistgantzer tugende ein adamas, Min leben stat in ir gewalt,
vnd schoner zūhte ist si so vol, daz sol si wol bedenchen,
von der ich chumber dol. lazze mich mit frōden werden
ich wil ir nimmer wenchen. [alt,

2.

Ir roter rosenvarwer munt Wil si, ich lebe wol,
der tut mich senen diche, daz diene ich immer swie ich
ir ougen brehent ze aller stunt, gebiitet si, ich lige tot. [sol,
sam stern durch wolchen blikche. Sus leide ich wernde not.

95.

(fol. 55 a.)

1.

Jam dudum ęstivalia fervor 'abest' pectori,
pertransiere tempora, iam cedit calor frigori.
brumalis sevitia Maledicant 'hiemi'
iam venit in tristitia, qui veris erant soliti
grando, nix et pluvia amenitate perfrui.
sic corda reddunt segnia,
ut desolentur omnia.

2.

Nam conticent avicule, In omni loco congruo
que solebant in nemore sermonis oblectatio
cantica depromere, cum sexu femineo
et voluptates gignere; evanuit omnimodo.
tellus caret gramine, 'Tempori' p̄terito
sol lento micat iubare, sit decus in perpetuo
et dies currunt propere. et gratiarum actio.

3.

Ad obsequendum Veneri Pro dulcis aurę transitu
vis tota languet animi, et tempestatis impetu

[Desunt in codice cetera.]

(fol. 56 a.)

[Fragmentum.]

atque quadrupedum,
quorum modulamina
vincit phenix unica.

In cuius confinio
est paradisi mansio,
sol est in æstifero
tegente domicilio.
dulcisona
resonat hirundo,
floride cum floridis
florent vites pampinis,
odorifera

surgunt gramina,
gaudet agricola;

Nunc dracones fluminum
scatent emanantium,
imber saluberrimus
irrigat terram funditus,
cataractas reserat olympus,
redolent aromata,
cum cinamomo balsama,
virent viola,
rosa et ambrosia;
coeunt animalia.

(fol. 56.)

Nomina avium.

1. Hic volucres celi referam sermone fideli:

habich sparwer valch storich speht
Accipiter, nisus, capus atque ciconia, picus,
aglister grunspeht musar wehi
Pica, merops, larus atque laoficus, ibis,
raiger turtiltub uf tah gir
Ardea vel turtur seu bubo, monedula, vultur.

5. Hiis assint aquile, pitisculus, herodiusque.

tube hagetuben
Natura pariles hic state columba, palumbes.
rab chra withophe sneph rebhun
Corvus edax, cornix, upupe, ficedula, perdix,
ule vinch nahtrab aemerinch
Noctua, fringellus seu nycticorax, amarellus.

wie maisa heretubel gans 'hehere'
Milvus et inde parix, onocrotalus, anser et oryx.

10. Cignus, olor, sturnus, mergus, turdelaque turdus.

wahltil amischil fasan orrelun
Quasquila cum merula, phasianus et ortigometra.

- chranich wisegum phau aente stockare*
 Grus vel pellicanus pavoque, anas, alietus.
isevogil rotila listera wurdchahe
 Aurificus, cupude, sepicula crupiculeque.
ruoch dorndrael
 Graculus haud deerit, fusarius hic residebit,
haselhuon pirchuon heselgans struzze
 15. Sparlus et attange. mulisuaga cum struthione.
gouch sitich grille
 Sic cuculus, fulica, sic psittacus atque cicada.
vledermus swalwe
 Te vespertilio vel hirundo non reticebo.
smirl
 Tu mihi dulcisonam cape smirle celer philomenam.
lerch glaimel
 Laudula, nulla tuum fugiat cincindula tactum.
nahtigal wasserstelz
 20. Hic et lusciniam cum luciliis cape parvam.
distilwink
 Versu stare nequit carduelis, sicque recedit.
 De nominibus ferarum.
 Nomina paucarum sunt hic socianda ferarum.
re.r
 Sed leo sit primus, qui cunctarum basileus.
pantel tigirtier liebart
 25. Hunc panthera, tigris comitatur cum leopardis.
Ainhurn olbende
 Rhinoceros sevus comprehenditur atque camelus.
elephant urohs
 Huic et validos elephantas iungo vel uros.
wisunt elch
 Bubalus, alx, pardus, velox nimiumque dromeda.
ber eber hirz
 Ursus, aper, cervus avide sumantur in esus.
hintchalb gaiz stainboch aph merchazze
 30. Hinnulus et capra, capricornus, simia, spinga,
luhs wolf has ruhs vohe dahs
 Linx, lupus atque lepus, vulpes, vulpecula, meles.
marder harmil otter piber zobel
 Martalus et migale, luter, castor tebelusque,
wisel spizmus pilich elintis wantlus
 mus. mustela. sorex, glis gliris, murmena, cimex
aichorn
 34. Copulo spiriolum; reliquorum do tibi nullum.

98.

(fol. 56 b.)

1.

CEDIT, hyems, tua durities,
 rigor abiit; rigor et glacies
 brumalis est feritas, 'rabies',
 torpor et improba segnities,
 pallor et ira. dolor et macies.

3.

Nunc amor aureus advenies,
 indomitos tibi subjiicies;
 tendo manus; mihi quid facies?
 Quam dederas rogo concilies,
 et dabitur saliens aries.

2.

Veris adest elegans acies
 clara nitet sine nube dies
 nocte micant Pliadum facies;
 grata datur modo temperies,
 temporis optima mollities.

4.

'Pulchra' mundi superficies
 viridi gramine 'redolet', induitur
 foliis 'abies',
 picta canit 'volucrum' series,
 prata 'virent' iuvenum requies.

98 a.

(fol. 56 b.)

Der starche winder hat uns verlan,
 diu summerçit ist schone getan.
 Walt nū heide sih ih nu an,
 lovp unde blumen chle wol getan,
 davon mag uns frovde nimmer mer zergan.

99.

(fol. 56 b.)

1.

OMNIA sol temperat
 purus et subtilis,
 nova mundo reserat
 facies aprilis,
 ad amorem properat
 animus herilis,
 et iocundis imperat
 deus puerilis.

2.

Rerum tanta novitas
 in solempni vere
 et veris auctoritas
 iubet nos gaudere,
 vias prebet solitas,
 et in tuo vere
 fides est et probitas
 tuum retinere.

3.

Ama me fideliter,
fidem meam nota
de corde totaliter
et ex mente tota,

sum presentialiter
absens in 'remota':
quisquis amat taliter,
volvitur in rota.

99 a.

(fol. 56 b.)

Solde ih noh den tach geleben,
daç ih wunschen solde
nah der diu mir frovde geben
mach, ob si noh wolde.
Min herçe muz nah ir streben;
möhtih si han holde,
so wolde ih in wunne sweben,
swere ih nimmer dolde.

100.

(fol. 57.)

1.

VER redit optatum
cum gaudio,
flore decoratum
purpureo,
aves edunt cantus
quam dulciter,
revirescit nemus,
cantus est amēnus
totaliter.

2.

Iuvenes ut flores
accipiant, et se per odores
reficiant,
virgines assumant
alacriter,
et eant in prata
floribus ornata
communiter.

100 a.

(fol. 57.)

'Springewir' den reigen
nu, vrowe min,
vröun uns gegen den meigen,
uns chumet sin schin.

Der winder der heiden
 tet senediū not,
 der is nu çergangen,
 si ist wunnechlich bevangen
 von blumen rot.

101.

(fol. 57.)

1.

VERIS læta facies
 mundo propinatur,
 hiemalis acies
 victa iam fugatur,
 in vestitu vario
 Phœbus principatur,
 nemorum dulcisono
 qui cantu celebratur.

2.

Florę fusus gremio
 Phœbus novo more
 risum dat, hoc vario
 iam 'stipatur' flore
 Zephyrus nectareo
 spirans in odore;
 certatim pro bravio
 curramus in 'amore'.

3.

Litteratos convocat
 decus virginale,
 laicorum execrat
 pectus bestiale:
 cunctos amor incitat
 per iubar çstivale,
 Venus se communicat
 per nomen generale.

4.

Cytharizat cantico
 dulcis philomena,
 flore rident vario
 prata iam serena,
 salit 'çetus' avium
 silvę per amœna,
 chorus promit virginum
 iam gaudia millena.

101 a.

(fol. 29.)

In liechter varwe stat der walt,
 der vogele schal nu dœnet,
 diu wunne ist worden manichvalt,
 des meien tugende chrœnet
 senide liebe; wer were alt,
 da sih diu çit so schœnet?
 Her meie, iu ist der bris geçalt,
 der winder si gehœnet.

1.

TEMPVS transit horridum
 frigus hiemale;
 redit quod est placidum
 tempus estivale:
 quod cum amor exigit
 sibi principale,
 qui amorem diligit,
 dicat ei vale.

2.

Mutatis temporibus
 tellus parit flores,
 pro diversis floribus
 variat colores,
 variis coloribus
 prata dant odores,
 philomena cantibus
 suscitatur amores.

3.

Quisquis amat, gaudeat
 tempus se videre,
 in 'quo' sua gaudia
 debeat tenere,
 et cum amor floreat
 qui iubet gaudere,
 iam non sit qui audeat
 inter nos lugere.

4.

Unam quidem postulo
 tamen mihi dari.
 cuius quidem osculo
 potest mors vitari.
 'huic' amoris vinculo
 cupio ligari.
 Dulce est hoc iaculo
 velle vulnerari.

5.

Si post vulnus risero,
 dulcis est lęsura,
 si post risum flevero,
 talis est natura.
 Sed cum ętas venerit
 senectutis dura,
 lugeat quod fecero
 pro pęna futura.

6.

Sed quod eam diligo,
 mira res videtur,
 onus est quo alligor,
 et vix sustinetur.
 Unum de me iudico,
 quod verum habetur:
 morior, quam eligo
 nisi mihi detur.

Zergangen ist der winder chalt,
 der mih so sere müte.
 gelobet stat der grune walt,
 des froet sih min gemüte.
 Nieman chan nu werden alt,
 vröde han ich manichvalt
 von eines wibes güte.

1.

TERRA iam pandit gremium
 vernali lenitate,
 quod gelu triste clauserat
 brumali feritate;
 dulci venit strepitu
 favonius cum vere,
 sequum spirans boreas
 'iam' cessat commovere.
 Tam grata rerum novitas
 'quem' patitur silere?

2.

Nunc ergo canunt iuvenes,
 nunc cantum promunt volucres;
 modo ferro durior
 est, 'quem' non mollit Venus,
 et saxo frigidior,
 qui non est igne plenus.
 'Pellantur' nubes animi,
 dum aer est serenus.

3.

Ecce, iam vernant omnia
 fructu redivivo,
 pulso per temperiem
 'iam' frigore nocivo
 tellus feta sui partus
 grande decus flores

gignit odoriferos
 nec non multos colores.
 Catonis visis talibus
 inmuterentur mores.

4.

Fronde nemus induitur,
 iam canit philomena,
 cum variis coloribus
 iam prata sunt amena,
 spatium dulce est
 per loca nemorosa;
 dulcius est carpere
 iam liliū cum rosa,
 dulcissimum est ludere
 cum virgine formosa.

5.

Verum cum mentes talia
 recensent oblectamina,
 sentio quod anxia
 fiunt mea precordia.
 Si friget in qua ardeo,
 nec mihi vult calere,
 quid tunc cantus volucrum
 mihi queunt valere,
 'cum' tunc 'circum' precordia
 iam hyems erit vere.

Nu süln wir alle frovde han,
 die zit mit sange wol began,
 wir sehen blumen stan;
 diu heide ist w^unnechlich getan.

2.

Iam liquescit
 et decrescit
 grando, nix et 'cetera',
 bruma fugit,
 et iam 'sugit'
 ver æstatis ubera:
 illi mens est misera,
 qui nec vivit,
 nec lascivit
 sub æstatis dextera.

3.

Gloriantur
 et lætantur
 in melle dulcedinis
 qui conantur,
 ut utantur
 præmio Cupidinis;
 simus jussu Cypridis
 gloriantes
 et lætantes
 pares esse Paridis.

106 a.

(fol. 59.)

Ze niwen vrovden stat min mut
 hohe, sprah ein schöne wip,
 ein ritter minen willen tut,
 der hat geliebet mir den lip.
 Ih wil im iemmer holder sin
 danne deheinem mage min,
 ih erzeige ime wibes triwe schin.

107.

(fol. 59 b.)

1.

Iamiam ridet prata,
 iamiam virgines iocundantur,
 terre ridet facies,
 æstas nunc apparuit,
 ornatusque florum læte claruit.

2.

Nemus revirescit,
 frondent frutices,
 hiems sæva cessit:
 læti iuvenes,

congaudente floribus,
 amor allicit vos iam virginibus.

3.

Ergo militemus
 simul Veneri,
 tristia vitemus
 nos qui teneri;
 visus et colloquia,
 spes amorque trahant nos ad
 gaudia.

107 a.

Ih han gesehen daz mir in dem herzen sanfte tut,
 des grunen loubes bin ih worden wolgemut,
 du heide wnechlichen stat,
 mir ist lieb, daz si also vil der schönen blumen hat.

108.

(fol. 59 b.)

1.

M^{VSA} venit carmine,
 dulci modulamine:
 pariter cantemus;
 ecce virent omnia,
 prata, rus et nemus,
 mane garrit alaudula,
 lupilulat et cornicula,
 iubente natura
 philomena queritur
 antiqua de iactura.

2.

Hirundo iam finsat,
 cignus dulce trinsat
 memorando fata,
 cuculat et cuculus
 per nemora vernata.

3.

Pulchre cantant volucres,
 'nitet' terre facies
 vario colore,
 et in partum solvitur
 redolens odore.

4.

Late pandit tilia
 frondes, ramos, folia,
 thymus est sub ea
 viridi cum gramine,
 in 'quo' fit chorea.

5.

Patet et in gramine
 iocundo rivus murmure,
 locus est festivus;
 'ventus' cum temperie
 susurrat tempestivus.

108 a.

(fol. 60.)

Wære diu werlt alle min
 von deme mere unze an den Rin,
 des wolt ih mih darben,
 daz diu chüenegin von Engellant
 lege an minen armen.

2.

Iam liquescit
 et decrescit
 grando, nix et 'cetera',
 bruma fugit,
 et iam 'sugit'
 ver estatis ubera:
 illi mens est misera,
 qui nec vivit,
 nec lascivit
 sub estatis dextera.

3.

Gloriantur
 et letantur
 in melle dulcedinis
 qui conantur,
 ut utantur
 premio Cupidinis;
 simus jussu Cypridis
 gloriantes
 et letantes
 pares esse Paridis.

106 a.

(fol. 59.)

Ze niwen vrovden stat min mut
 hohe, sprah ein schöne wip,
 ein ritter minen willen tut,
 der hat geliebet mir den lip.
 Ih wil im iemmer holder sin
 danne deheinem mage min,
 ih erzeige ime wibes triwe schin.

107.

(fol. 59 b.)

1.

Iamiam rident prata,
 iamiam virgines iocundantur,
 terre ridet facies,
 estas nunc apparuit,
 ornatusque florum lete claruit.

2.

Nemus revirescit,
 frondent frutices,
 hiems sepa cessit:
 leti iuvenes,

congaudete floribus,
 amor allicit vos iam virginibus.

3.

Ergo militemus
 simul Veneri,
 tristia vitemus
 nos qui teneri;
 visus et colloquia,
 spes amorque trahant nos ad
 gaudia.

107 a.

Ih han gesehen daz mir in dem herzen sanfte tut,
 des grunen loubes bin ih worden wolgemut,
 du heide wnechlichen stat,
 mir ist liep, daz si also vil der schönen blumen hat.

108.

(fol. 59 b.)

1.

M_{VSA} venit carmine,
 dulci modulamine:
 pariter cantemus;
 ecce virent omnia,
 prata, rus et nemus,
 mane garrit alaudula,
 lupilulat et cornicula,
 iubente natura
 philomena queritur
 antiqua de iactura.

2.

Hirundo iam finsat,
 cignus dulce trinsat
 memorando fata,
 cuculat et cuculus
 per nemora vernata.

3.

Pulchre cantant volucres,
 'nitet' terrę facies
 vario colore,
 et in partum solvitur
 redolens odore.

4.

Late pandit tilia
 frondes, ramos, folia,
 thymus est sub ea
 viridi cum gramine,
 in 'quo' fit chorea.

5.

Patet et in gramine
 iocundo rivus murmure,
 locus est festivus;
 'ventus' cum temperie
 susurrat tempestivus.

108 a.

(fol. 60.)

Węre diu werlt alle min
 von deme mere unze an den Rin,
 des wolt ih mih darben,
 daz diu chünegin von Engellant
 lege an minen armen.

3.

In palęstra
 'Clytemnestra'
 lude fortius.
 Unus vivit
 quem non vidit
 mors cum fratribus,
 cras enim est tutius,
 si me vocet,
 sane docet
 Quintus Mutius.

4.

Cutis aret,
 quia caret
 leto pectore,
 curans curo
 de futuro
 timens tempore,
 nequeo cum talibus
 accubare
 vel durare
 sub rivalibus.

110 a.

Sage, daz ih dirs iemmer lone,
 hast du den vil lieben man gesehen,
 ist iz war, lebet er so schone
 als si sagent, vñ ih dih hore iehen?
 „Vrovwe, ih sah in, er ist vro,
 sin herçe stat, ob ir gebietet, iemmer ho”.

111.

(fol. 60 b.)

1.

FLĀRET tellus floribus,
 variis coloribus,
 floret et cum gramine.
 'Vacent iam' amoribus
 iuvenes cum moribus
 vario solamine.

2.

Venus assit omnibus
 ad eam clamantibus,
 assit cum Cupidine,

assit 'iam' iuvenibus
 iuvamen poscentibus;
 ut prosint his domine.

3.

Venus que est et erat,
 tela sua proferat
 in amantes puellas.
 Que amantes 'vulnerat',
 iuvenes non conterat
 nec pulchras domicellas.

111 a.

Nu sin stolz uñ hovisch, nu sin stolz uñ hovisch, nu sin
 'hovisch uñ sin stolz'!
 Venus schiuzet iren bolz. Venus schiuzet irn bolz, Venus
 schiuzet irn bolz.

112.

(fol. 60 b.)

FLORET silva nobilis
 floribus et foliis.
 Ubi est antiquus
 meus amicus?
 Hinc equitavit,
 eia, quis me amabit?

Ref. Floret silva undique,
nah mine gesellen ist mir we.
(Gruonet der walt allenthalben:
wa ist min geselle 'alselange'?
Der ist geriten hinnen,
owi, wer sol mich minnen?

113.

(fol. 61.)

1.

REDIVIVO vernat flore
 tellus, quę diu marcuit,
 et vernali sol calore
 pulso brumę statu claruit,
 nam philomena dulciter
 dulcissimis concentibus
 delectat 'corda' suaviter.

hanc sequatur cum gaudio
 iuvenum militia,
 dulcis et læta concio.

2.

Estas nunc tenella vestit
 fronde nuditatem arborum,
 puellaris turba gestit
 florem contemplari nemorum,

3.

Ergo læti aspirantes
 dulcem rerum ad temperiem
 iocundemur gratulantes
 veneream ad blanditiem
 et aurea Cupidinis
 ad iacula, sit animus
 velox ad cultum virginis.

113 a.

Ich bin cheiser ane chrone
 vñ ane lant: daz meine ih an dem mut,

ern gestunt mir nie so schone.
 Wol ir libe, diu mir sanfte tut:
 daz machet mir ein vrowe gut.
 Ih wil ir iemmer mer dienen,
 ih engesah nie wip so wol gemut.

114.

(fol. 61.)

1.

VIRENT prata
 hiemata
 tersa rabie,
 florum data
 mundo grata
 rident facie,
 solis radio
 nitent. 'alben', rubent, candent.
 veris ritus iura pandent
 ortu vario.

2.

Aves dulci
 melodia
 sonant garrule,
 omni via
 voce pia
 volant sedule,
 et in nemore
 frondes, flores et odores
 sunt, ardescunt iuniores
 hoc in tempore.

3.

Congregatur,
 augmentatur
 cętus iuvenum,
 adunatur,
 colletatur
 chorus virginum;

et sub tilia
 ad choreas venereas
 salit mater, inter eas
 sua filia.

4.

Restat una,
 quam fortuna
 dante veneror.
 clarens luna
 oportuna,
 ob quam vulneror
 dans suspiria;
 prelecta,
 simplex, recta
 cordi meo est invecta
 mutans tristia.

5.

Quam dum cerno,
 de superno
 puto vigere,
 cuncta sperno,
 donec cerno
 solam tenere;
 hanc desidero
 ulnis plecti
 et subnecti,
 loco lecto in secreto
 si 'contigero'.

114 a.

So wol dir meie, wie du scheidest
 allez ane haz:
 wi wol du die boume clēidest
 und die heide baz;
 diu hat varue me.
 "Du bist churçer, ih bin langer"
 also stritent sie uf dem anger
 blumen unde chle.

115.

(fol. 61 b.)

1.	3.
<p>ESTAS non apparuit preteritis temporibus que sic clara fuerit; ornantur prata floribus. Refl. Aves nunc in silva canunt et canendo dulce garriunt.</p>	<p>In exemplum Veneris hec fabula proponitur, Phœbus Daphnem sequitur, Europa tauro luditur.</p>
2.	4.
<p>Iuno Iovem superat amore maritali, Mars a Vulcano capitur re artificiali.</p>	<p>Amor querit iuvenes, ut ludant cum virginibus, Venus despicit senes, qui inpleti sunt doloribus.</p>

115 a.

Ich gesach den sumer nie,
 daz er so schone duhte mich:
 mit menigen blumen wol getan,
 diu heide hat geçieret sih,
 sanges ist der walt so vol,
 diu zit diu tut den chleinen 'vogelen' wol.

1.

TEMPVS transit gelidum,
 mundus renovatur,
 verque redit floridum,
 forma rebus datur,
 avis modulatur,
 modulans letatur,
 lucidior
 et lenior
 aer iam serenatur,
 iam florea,
 iam frondea
 silva 'coma' densatur.

2.

Ludunt super gramina,
 virgines decore,
 quorum nova carmina
 dulci sonant ore.
 Annuunt favore
 volucres canore,
 'favet' et odore
 tellus picta flore,
 corrigitur
 et 'cingitur'
 et tangitur amore,
 virginibus
 et avibus
 strepentibus sonore.

3.

Tendit modo retia
 puer pharetratus,
 'cui' deorum curia
 prebet famulatus,
 cuius dominatus
 nimium est latus,
 per hunc triumphatus
 sum et sauciatus.
 Pugnaveram,
 et fueram
 inprimis reluctatus,
 et iterum
 per puerum
 sum Veneri prostratus.

4.

Unam huius vulnere
 saucius amavi,
 quam sub firmo federe
 mihi copulavi.
 Fidem coniuravi,
 fidem violavi,
 rei tam suavi
 totum me dicavi.
 Quam dulcia
 'sint' basia
 puelle, iam gustavi.
 Nec cinamum
 et balsamum
 esset tam dulce favi.

116 a.

Vrowe ih pin dir undertan,
 des la mih geniezen;
 ih diene dir so ih beste chan,
 des wil dih verdriezen.

Nu wildu mine sinne
 mit dime gewalte sliezen,
 nu woldih diner minne
 vil suze minne niezen.
 Vil reine wip, din schoner lip
 wil mih ze sere schiezen,
 uz dime gebot ich nimmer chume,
 obz alle wibe hiezen.

116 b.

(fol. 62.)

Versus.

- 1 Est Amor alatus puer et levis, est pharetratus.
 Ala recessurum demonstrat, tela cruentum,
 Etas amentem probat et ratione carentem,
 Vulnificus pharetrâ signatur. 'mobilis' alâ.
 5 Nudus formatur, quia nil est quo teneatur.
 Mittit 'pentagonas' nervo stridente sagittas,
 Quod sunt quinque modi quibus associamur amori,
 8 Visus, colloquium, tactus compar laborum.

117.

(fol. 62 b.)

QVAM pulchra nitet facie
 quę cordis trahit intima,
 hæc est, de cuius specie
 omnis amans dat plurima
 cum fletibus suspiria;
 hæc processit de regia
 prole, 'maxima'
 dat hæc et auffert gaudia,
 hæc est quę caret macula.
 Totaliter venenea
 ob hoc amoris iacula
 traiecit in mea 'viscera'.

Qua propter langueo,
 quod promere erubeo,
 si non 'exero', eius igne exardeo.
 Scio quod igniferos
 dolores fero sedule.
 Si non exoro superos
 'Altitonum' cum Hercule,
 et Iunonem cum Pallade
 et Helenam cum Venere,
 non prospere
 hanc me continget vincere.

117 a.

Si ist schöner den vro Dido was,
 si ist schöner denne vrowe Helena,
 si ist schöner denne vrowe Pallas,
 si ist schöner denne vrowe Ecuba,
 si ist minnechlicher denne vrowe Isabel,
 m̄ vrölicher denne Gaudile;
 mines hergen chle
 ist tugunde richer denne Baldine.

118.

(fol. 63.)

1.

SALVE VER optatum,
 amantibus gratum,
 gaudiorum
 fax multorum,
 florum incrementum;
 multitudo florum
 et color colorum
 salvetote,
 et estote
 iocorum augmentum!
 Dulcis avium concentus
 sonat, gaudeat iuventus.
 Hiems seva transiit,
 nam lenis spirat ventus.

2.

Tellus purpurata
 floribus et prata
 revirescunt,
 umbrę crescunt,
 nemus redimitur;
 lascivit natura
 omnis creatura;
 læto vultu,
 claro cultu,
 ardor investitur;

Codex Buran.

Venus subditos titillat,
 dum naturę nectar stillat,
 sic ardor venereus
 amantibus scintillat.

3.

O quam felix hora,
 in qua tam decora
 sumpsit vitam
 sic politam,
 amenam, iocundam!
 O quam crines flavi!
 In ea nil pravi
 scio fore;
 in amore
 nescio secundam;
 frons nimirum coronata,
 supercilia nigrata
 ed ad Iris formulam
 in fine recurvata.

4.

Nivei candoris,
 rosei ruboris
 sunt maxillę;
 inter mille
 par non est inventa.

Labia rotunda
atque rubicunda;
albi dentes
sunt nitentes:
in sermone lenta;
longę manus, longum latus,
guttur et totus ornatus
est cum diligentia
divina compilatus.

5.

Ardoris scintilla
devolans ab illa,

quam præ totis
amo notis,
cor meum ignivit,
quod cor fit favilla.
Veneris ancilla
si non curat,
ardor durat,
moritur qui vivit.
Ergo fac, benigna Phyllis,
ut iocundar in tranquillis,
dum os ori iungitur
et pectora mamillis.

119.

(fol. 63 b.)

1.

Lvcis orto sidere
exit virgo propere
facie vernali
oves iussa regere
baculo pastorali.

2.

Sol effundens radium
dat calorem nimium.
Virgo speciosa
solem 'vitat' noxium
sub arbore frondosa.

3.

Dum procedo paululum,
linguę solvo vinculum:
salve regię digna,
audi quęso servulum,
esto mihi benigna!

4.

"Cur salutas virginem,
quę non novit hominem,

ex quo fuit nata,
sciat deus, neminem
inveni per hęc prata."

5.

Forte lupus aderat,
quem fames expulerat
gutturis avari;
ove rapta properat
cupiens suturari.

6.

Dum puella cerneret
quod sic ovem perderet,
pleno clamat ore:
"si quis ovem redderet,
me gaudeat uxore."

7.

Mox ut vocem audio,
denudato gladio
lupus immolatur;
ovis ab exitio
redempta reportatur.

120.

(fol. 63 b.)

1.

VERE dulci mediante,
non in maio, paulo ante,
luce solis radiante
virgo vultu elegante
fronde stabat sub vernante
canens cum cicuta.

2.

Illuc veni fato dante.
Nympha non est formę tante,
ęquipollens eius plante,
que me 'viso' festinante
grege fugit cum balante
metu dissoluta.

3.

Clamans tendit ad ovile;
hanc sequendo precor: sile!
Preces spernit et monile.
Nihil timeas hostile.
Quod ostendi tenet vile
virgo sic locuta:

4.

"Munus vestrum, inquit, nolo,
quia pleni estis dolo,"
et se sic defendit colo.
Comprehensam ieci solo.
Clarior non est sub polo
vilibus induta.

5.

Satis illi fuit grave,
mihi gratum et suave.
"Quid fecisti, inquit, prave?
Ve, ve! tamen ave,
ne reveles ulli, cave,
ut sim domi tuta."

6.

"Si senserit meus pater
vel Martinus maior frater,
erit mihi dies ater;
vel si sciret mea mater,
cum sit angue peior quater,
virgis sum tributa."

121.

(fol. 64.)

1.

VERIS dulcis in tempore
florenti stat sub arbore
Juliana cum sorore.
Refl. Dulcis amor!

Qui te caret hoc tempore,
fit vilior.

2.

Ecce florescunt arbores,
lascive canunt volucres,
inde tepescunt virgines.
Dulcis amor!

3.

Ecce florescunt lilia,
et 'virginum' dant agmina
'summo' deorum carmina.
Dulcis amor!

4.

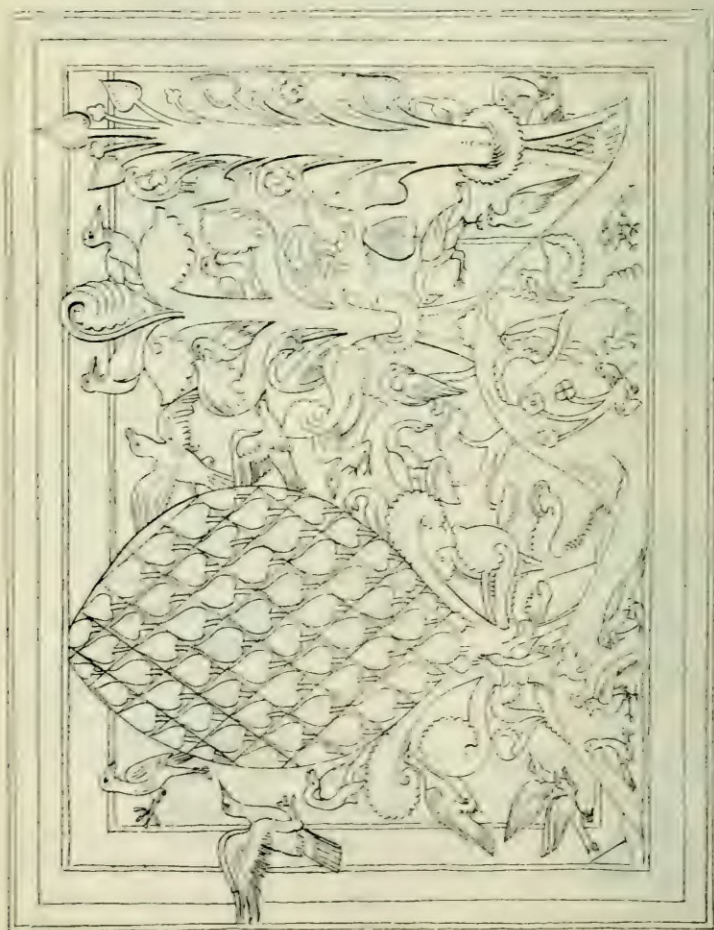
Si tenerem quam capio
in nemore sub folio,
oscularer cum gaudio.
Dulcis amor!

122.

(fol. 64.)

Dum ęstas inchoatur
amęno tempore,
Phębusque dominatur
'depulso' frigore,
unius in amore
puellę vulneror

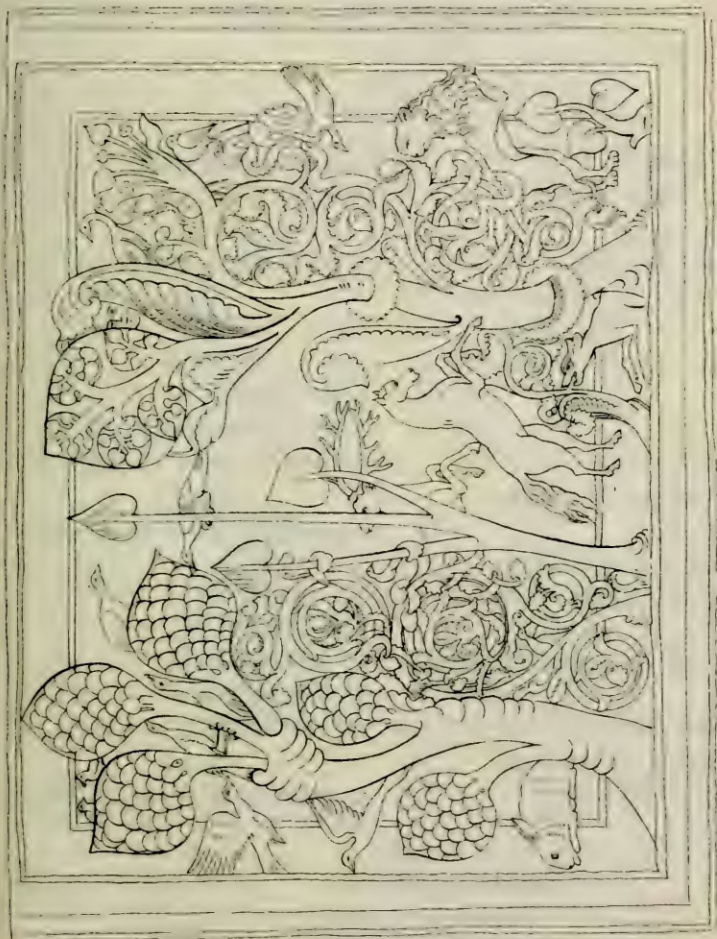
multimodo dolore,
per quem et atteror.
Ut mei misereatur,
ut me recipiat,
et declinetur ad me,
et ita desinat!



(fol. 65.)

[Vide supra CCII. 46. pag. 91.]

Ab estatis 'foribus'
Amor nos salutat etc.



123 a.

Diu werlt frönt sih uber al
 gegen der sumerzite,
 aller slachte vogel schal
 horet man nu wite,
 dar zu blumen unde chle
 hat diu heide vil als e,
 grune stat der schöne walt:
 des suln wir nu wesen balt.

124.

(fol 65.)

1.

O consocii,
 quid vobis videtur,
 quid negotii
 vobis adoptetur?
 Leta Venus ad nos iam in-
 gredietur,
 illam chorus Dryadum se-
 quetur.

2.

O vos socii,
 tempus est iocundum,
 dies otii
 redeunt in mundum,
 ergo congaudete cętum leta-
 bundum,
 tempus salutantes iocundum.

3.

Venus abdicans
 cognatum Neptunum,
 venit applicans

Bachum oportunum,
 quem dea præ cunctis amplexa-
 tur unum,
 quia tristem spernit et ieiunum.

4.

Ergo litteris
 cętus hic imbutus
 signa Veneris
 'militet' secutus,
 ęstimetur autem laicus 'ut'
 brutus,
 nam ad artem surdus est et mutus.

5.

His numinibus
 volo famulari,
 ius est omnibus
 qui volunt beari
 'in hoc' eccellente populo
 scolari,
 ut 'et ament et se faciant' amari.

124 a.

Suziu vrowe min,
 la mih des geniezen,
 du bist min ougen schin,
 Venus wil mi schiezen.

Nu la mih, chuniginne,
 diner minne niezen:
 ia ne mag mih nimmer
 din verdriezen.

125.

(fol. 65b.)

1.

Longa spes et dubia,
 permixta timore
 solvit in suspiria
 mentem cum dolore,
 quę iam dudum anxia
 mansit in amore; [rem.
 nec tamen mestum pello dolo-

2.

Heu, cui est prolixitas
 procurata parum
 et loci diversitas
 duxerunt in rarum,
 quam prę cunctis caritas
 cordis habet 'carum'!
 Omnis largus odit avarum.

3.

In hoc loco stringitur
 nodus absque nodo,
 nec ullus recipitur
 modus in hoc modo,
 sed qui nunquam solvitur
 plus constringit nodo.
Lodircundeia lodircundeia.

4.

Hanc amo prę ceteris,
 quam non vincit rosa,
 quam proferre poteris
 cantibus nec prosa,
 nec voce nec litteris,
 quam sit speciosa.

Flos in amore spirat odore. Tereus heret in Philomena.

5.

Te rogo suppliciter,
 dea probitatis,
 lassum in me vinculum
 fac anxietatis,
 ne mortis periculum
 sit merces pietatis.
 Laus tibi soli, laus tibi soli.

6.

Roseam gerit faciem
 formosa prę cunctis,
 cuius amore crucior,
 igneisque 'punctis'
 gravem eius sentio
 stimulum amoris
 plus amore, plus amore.

7.

Inopino saucius
 hesito stupore,
 stulto carpor anxius
 animi furore,
 amens amans amplius
 obligor amore, [rem.
 nec tamen mestum pello dolo-

8.

Melle plus circumlita
 capiunt venena,
 sed tamen mens insolita
 stringitur habena,
 eius virus mihi est
 stimulus et pęna.

9.

Verum iubet diligi
 si quis est in illa,
 nec in se vult corripi
 vel unguis pusilla,
 quę vix potest corrigi
 ut Tyndaris Sibyllâ.

Lodircundeie lodircundeie.

10.

Odarum præconia
 superis agamus,
 et melodum cantica
 læti concinnamus,
 ut per vitę tempora
 læti maneamus.

Flos in amore spirat odore.

125 a.

Eine wunnechliche stat
 het er mir bescheiden;
 da diu blumen unde gras
 'stunden' grüne baide,
 dar chom ih, als er mih pat;
 da geschach mir leide.

Lodircundeie lodircundeie.

126.

(fol. 66.)

1.

OB amoris pressuram
 medentis gero curam
 amanti valituram;
 cor estuat interius,
 languet mens quondam pura,
 affligor et exterius
 propter naturę iura.

2.

Si cupio sanari
 aut vitam prolongari,
 festinem gressu pari
 ad Corinnę præsentiam,
 de qua potest spes dari,
 eius quęrendo gratiam:
 sic quęro reformari.

3.

Hęc dulcis in amore
 est et plena decore,
 rosa rubet rubore,
 et lilium convallium
 tota vincit odore,
 favum mellis eximium
 dulci propinat ore.

4.

Non in visu defectus,
 auditus nec deiectus,
 eius ridet aspectus,
 sed et istis iocundius
 locus sub veste tectus;
 in hoc declinat melius
 non obliquus sed rectus.

5.

Vbi si recubarem,	tempus considerarem,
per partes declinarem,	sed ad laboris meritum
casum pro casu darem,	magis accelerarem.
nec præsens nec præteritum	

126 a.

Ih wolde gerne singen,
 der werlde vrovde bringen,
 möhte mir an ir gelingen,
 der ih diene alle mine tage,
 der minne wil mich twingen:
 in mime herçen ich si trage,
 noh lebe ih des gedingen.

127.

(fol. 53 b.)

1.

Amor telum est insignis Veneris. os renitet flosculum;	
Voluntates mentis gyrans cele-	equalis illi nusquam reperitur;
amantum afflictio,	[ris felix est qui osculis mellifluis
cordis fibras elicis et conteris.	ipsius potitur.

Vultu sereno clarior præ ceteris,

3.

me tibi subicio,

Circum gyrantes canite concor-

defende, ne involvat me pro-

diter,

cella,

pedem pedi comittite hilariter,

quæ versatur clauso cordis pes-

congaudentes iubilo;

in dulci puella.

[sulo

solus solam veneror his laudibus,

concrepando manuum cum plau-

2.

Odor eius oris fragrans lilium

sibus,

amoris initiat indicium;

'terso mentis nubilo;'

exigenti osculum

nam cum totalem video pudicam,

nullum præbet homini fastidium

singulari gaudio tunc potior

frontis eius decens supercilium,

optans in amicam.

127 a.

Mir ist ein wip sere in min gemüte chomen,
von der han ih ganßer tugende vil vernomen,
des minnet si daz herçe min.

Ir schoner lip hat mir vroude vil gegeben;
solde ih nah dem willen min diu zit geleben,
daz ih ir geleçe bi!

128.

(fol. 67.)

1.

IAM dudum amoris militem
devotum me exhibui,
cuius nutu me præcipitem
stulto commisi ausui,
amans in periculo
unam, quæ nunquam me pio
respexit oculo.

2.

Si adhuc cessarem penitus,
mihi forte consulerem;
sed non fugat belli strepitus
nisi virum degenerem.
Fiat quod desidero,
vitam fortunæ casibus
securus offero.

3.

Si adhuc vellet diligere
amore me continuo,
et mihi deberet vivere,
dolore 'minus' ferveo;
sed cum hanc respicio,
mihi videtur, quod feriat
me Veneris iaculo.

4.

Me sciat ipsa magnanimum,
maiores meo corpore,
qui ramum scandens altissimum
fructum querens in arbore
'allegat' ingenio
non esse locum in amante
metus nescio.

128 a.

Solde aver ich mit sorgen iemmer leben,
swenne ander lüte weren fro?

Guten trost wil ih mir selbeme geben,
uñ min gemüte tragen ho

al so von rehte ein selich man.

Si sagent mir alle, truren sta mir iemerlichen an.

129.

(fol. 67 b.)

1.

Laboris remedium,
 'exulantis' gaudium
 mitigat exilium
 virginis memoria;
 unicum solatium
 eius mihi gratia.

2.

Nil proponens temere
 diligebam tenere
 quam sciebam degere
 sub etate tenera,
 nil audens exigere
 præter mentis fœdera.

3.

In absentem ardeo,
 Venus enim aureo
 nectit cordis laqueo
 corporis distantia,
 mærens tamen gaudeo
 absentis præsentia.

4.

Iam etas invaluit,
 iam amor incaluit,
 iam virgo maturuit,
 iam tumescunt ubera,
 iam frustra complacuit,
 nisi fiant cetera.

5.

Ergo iunctis mentibus
 iungamur operibus,
 mellitis amplexibus
 fruamur cum gaudio,
 flos præ cunctis floribus,
 collaudemur serio.

6.

Quam 'dulce, favum' premere,
 mel de favo sugere!
 Quid hoc sit, exponere
 tibi virgo cupio.
 Non verbo sed opere
 fiat expositio.

129 a.

Swaz hie gat umbe,
 daz sint alle^z megede,
 die wellent an man
 'alle' disen sumer gan.

130.

(fol. 67 b.)

1.

Anno novali Mea
 sospes sit et gaudeat,
 arrideat, cui hæc chorea

implicat, quam replico et præcino:
 pulchrior et aptior
 in mundo non est ea.

2.

Fervens illa Mea
ignis est, sed suavitas
et bonitas renitent ex ea;
provocant me talia ad gaudia,
tristorque cum suspiriis
sub lite venerea.

me tibi subicio, auxilio
egens tuo; iam caleo,
quod pereo in ea.

4.

Collaudate Meam
pudicam, delectabilem,
amabilem; amo frequenter eam,
per quam mestus vigeo et

3.

Hospitalis Mea
candida et rubea,
amabilis; Venus amoris dea,

gaudeo,
illam præ cunctis diligo
et veneror ut deam.

130 a.

Nu grunet aver diu heide,
mit gruneme loybe stat der walt,
der winder chalt
dwanch si sere beide;
diu zit hat sich verwandelot,
ein senediu not
mant mich an der guten,
'von der ih ungerne scheid.'

131.

(fol. 63.)

1.

Hebet sidus læti visus
cordis nubilo,
tepet oris mei risus
carens iubilo;
iure mereo,
occultatur nam propinqua,
cordis vigor floret in qua
totus hereo.

cuius nomen a phœbea
luce renitet,
et pro speculo
servit solo, illam colo,
eam volo nutu solo
in hoc seculo.

3.

2.

In amoris hæc chorea
cunctis prænitet,

Tempus queror tam diurnæ
solitudinis,
quo furabar vi nocturnæ
aptitudinis

oris basia,
a quo stillat cinamomum,
et rimatur cordis domum
dulcis cassia.

4.

Tabet, illa tamen caret
spes solatii,

iuvenilis flos exaret;
tanti spatii
intercisio
annulletur, ut segura
adiunctivis præstet iura
hec divisio.

131 a.

Roter munt, wie du dich swachest!
la din lachen sin;
scheme dich, swenne du so lachest
nach deme schaden din,
dest niht wol getan.
Owi so verlerner stunde!
Sol von minnechlichen munde
solich unminne ergan?

132.

(fol. 68b.)

1.

QVELIBET succenditur
vivens creatura
ad amoris gaudia,
meque traxit cura
insignitę virginis,
in cuius figura
laboravit deitas
et mater natura.

2.

Facies est nivea,
miranda decore,
os eius subfunditur
roseo rubore,

consurgenti cernitur
similis aurore
irriganti climata
matutino rore.

3.

Tota caret carie,
lampas oculorum
'concertat' carbunculo;
sicut flos est florum
rosa, supereminet
virginalem chorum;
'undique scintillulas'
excitat amorum.

132 a.

Min vrowe Venus ist so gut,
 si chan vröude machen
 den swer iren willen tut,
 der herçe muz lachen.
 Si hat vrowen in ir hut,
 die lat si nit swachen;
 swer gegen den hat hohen mut,
 der mach gerne wachen.

133.

(fol. 68 b.)

1.
 DE pollicito
 mea mens elata
 in proposito
 vivit animata
 spei merito;
 tamen dubito,
 ne spes alterata
 'cadat' subito.

2.
 Vni faveo,
 uni 'vivo' stelle,
 cuius roseo
 'oleum' cum melle
 stillat 'basio',
 in hac rideo,
 in ipsius velle
 totus ardeo.

3.
 Amor nimius
 incutit timorem,
 amor anxius
 suscitatur ardorem
 vehementius,
 ita dubius
 sentio dolorem
 certo certius.

4.
 Totus Veneris
 uror camino,
 donis ceteris
 'satiatus' vino
 parco, ceteris
 et cum superis
 nectare divino
 fruor 'Veneris'.

133 a.

Vrowe, wesent vro,
 tröstent iuch der sumerzit,
 diu chumit iu al so;
 rosen, lilien si uns git.

Vrowe, wesent vro!
 Wie tut ir nu so,
 daz ir so trurech sit?
 Der chle der springet 'ho'.

134.

(fol. 69.)

1.

LIVDE, ludat, ludite!
 Iocantes nunc audite,
 quos presentis gaudia
 demulcent læta vitę:
 histrio per 'tesseras',
 clericus amplexibus
 deludat 'horas rite'.

2.

Amor est iam suavibus
 canendus melodiis,
 qui non tardet gravibus
 'detentus' omeliis.

Spondeat puellula
 florans quasi rosula
 verbis devicta 'piis'.

3.

Dicat "ita faciam"
 nil deneget rogata,
 non viri notitiam
 rimetur p̄notata,
 faciat quod petitur;
 quod precibus negligitur
 p̄stet virgo laudata.

134 a.

Ich han eine senede not,
 diu tut mir also we,
 daz machet mir ein winder chalt
 nū ouch der 'wize' sne.
 Chome mir diu sumerzit,
 so wolde ich prisē minen lip
 umbe ein vil harte schöniz wip.

135.

(fol. 69.)

1.

REVIRESCIT
 et florescit
 cor meum a gaudio.

Ab hac peto
 corde læto,
 quam numquam deserui,

tota mente,	exultando
ut repente	et cantando
donet mihi gratiam, si merui.	statim tui glorior.
2.	Miserere,
Philomena	quia vere
per amena	in hac p̄na dulcissima morior.
silvę quando volitat,	

 135 a.

Wol ir libe, diu so schone
 lebet alsam diu vrowe min,
 si treit wol der eren chrone,
 in ir dienest wil ich sin,
 dest ein ende.
 Swer daz wende,
 der gewinne
 hoher minne
 nimmer me.

 136.

(fol. 69 b.)

1.	
VENI, veni, venias,	capillorum series,
'ne' me mori facias,	o quam clara species!
<i>hyrcā hyrcē nazazā</i>	3.
<i>trillirivos . . .</i>	Rosa rubicundior,
2.	lilio candidior,
Pulchra tibi facies,	omnibus formosior,
oculorum acies,	semper in te glorior!

 136 a.

Chume, chume geselle min,
 ih enbite harte din,
 ih enbite harte din,
 chum, chum geselle min.

Suzer roservarwer munt,
 chum uñ mache mich gesunt,
 chum uñ mache mich gesunt,
 suzer roservarwer munt.

137.

(fol. 69 b)

1.

PRE amoris tedio
 vulneror 'in' medio
 cordis 'mei' telo,
 quatiore naufragio,
 quassa rate, velo.

2.

Aura spirans gratie,
 o puella facie
 rutilans decora,
 me amantem respice
 non tardanti mora.

3.

Amoris transitio
 me donat exitio,
 cor cremat scintilla,

quam si non extinxeris,
 cor erit favilla.

4.

Vultus tuus urget me,
 visus tuus ligat me
 miserum frequenter,
 amor tuus urit me
 indeficienter.

5.

Ergo 'puella' dulcissima,
 cum sis formosissima,
 adhuc in hac cella
 me egenum eripe
 de ferventi procella.

137 a.

Taugen minne diu ist gut,
 si chan geben hohen mut;
 der sol man sih vlizen;
 swer mit triwen der nit phliget,
 deme sol man daz verwizen.

137 b.

1.

Non est in medico semper, relevetur ut eger,
 Interdum docta plus valet arte manus.

2.

'Vim' fidei menti facundia dat sapienti,
 cum resonat plene facundia vocis amencę.

138.

(fol. 70.)

STETIT puella rufa tunica;
siquis eam tetigit,
tunica crepuit.
Eia.

et os eius floruit.

Eia.

Stetit puella, *bi einem boume*,
scripsit amorem *an eime loube*.
Dar chom Venus *also fram*.

Stetit puella, tamquam rosula
facie splenduit,

Caritatem magnam,
hohe minne bol si ir manne.

139.

(fol. 70.)

1.

VOLO virum vivere viriliter.
Diligam, si diligar equaliter.
Sic amandum censeo, non aliter.
Hac in parte fortior quam Ju-
nescio procari [piter

pari lege fori
deserviam amori,
ne prosternar impudens
femineo pudori.

commercio vulgari;
amaturus forsitan
volo prius amari.

4.

Liber ego liberum me iactito
casto fore similem Hippolyto;
non me vincit mulier tam subito.
Quę seducat oculis ac digito
dicat me placere,
et diligat sincere:
hec mihi protervitas
placet in muliere. —

2.

Mulieris animi superbiam
gravi supercilio despiciam,
nec maiorem terminum subiciam,
neque bubus aratrum preficiam;
displicet hic usus
in miseros diffusus;
malo plaudens ludere
quam plangere delusus.

5.

Ecce, mihi displicet quod cecini,
et meo contrarius sum carmini,
tuę reus, domina, dulcedini,
cuius elegantię non memini.
Quia sic erravi,

3.

Quę cupit ut placeat, huic pla-
ceam,
prius ipsa faveat, ut faveam:
non ludemus aliter hanc aleam,
ne segramm reputet, me paleam;

sum dignus pena gravi;
penitentem corripere,
si placet, in conclavi.

139 a.

(fol. 70 b.)

Ich wil den sumer gruzen,
 so ih besten chan,
 der winder hat mir hiure
 lçides vil getan,
 des wil ich in rufen
 in der vröwen ban.
 Ich sih die liechte hçide
 in gruner varwe stan,
 dar sülñ wir alle gahen,
 die sumerzit enphahen;
 des tanzes ich beginnen sol,
 wil ez in niht versmahen.

140.

(fol. 70 b.)

1.

TEMPVS est iocundum
 o virgines,
 modo congaudete
 vos iuvenes.

Refl. O. o. totus floreo,
 iam amore virginali
 totus ardeo,
 novus novus amor
 est, quo pereo.

2.

Cantat philomena
 sic dulciter,
 et modulans auditur;
 intus caleo.

O. o. totus floreo.

3.

Flos est puellarum,
 quam diligo,
 et rosa rosarum,

quam sepe video;
 intus caleo.

O. o. totus floreo.

4.

Mea me confortat
 promissio,
 mea me deportat
 negatio.

O. o. totus floreo.

5.

Mea mecum ludit
 virginitas,
 mea me detrudit
 simplicitas.

O. o. totus floreo.

6.

Sile philomena
 pro tempore,

surge cantilena
de pectore.

O. o. totus floreo.

7.

Tempore brumali
vir patiens,
animo vernali

lasciviens.

O. o. totus floreo.

8.

Veni, domicella,
cum gaudio,
veni, veni pulchra,
iam pereō.

O. o. totus floreo.

140 a.

Einen brief ich sande einer vrowen gut,
diu mich inne lande beliben tut,
stille ih ir enbot, ob si in gelas,
daran was

al mins hergen mut:

diu reine ist wol behut.

Refl. Selich wip, vil suziz wip,

du gist wol hohen mut.

Schöne ist diu zit,

bi dir swer lit

sanfte dem daz tut.

141.

(fol. 71.)

1.

O MI dilectissima,
vultu serenissima,
'mente lege' sedula
'quod' mea refert littera.

Refl. *Manda liet, manda liet,*
min geselle chumet niet.

2.

Quę est hęc puellula,
dixi, tam precandida,
in cuius nitet facie
candor cum rubedine?

3.

Vultus tuus indicat,
quanta sit nobilitas,
quę in tuo pectore
lac miscet cum sanguine.

4.

Quę est puellula
dulcis et suavissima:
eius amore caleo,
quod vivere vix valeo.

5.

Circa mea pectora
 multa sunt suspiria
 de tua pulchritudine,
 quæ me lædunt misere.

6.

Tui lucent oculi
 sicut solis radii.

sicut splendor fulguris,
 qui lucem donat tenebris.

7.

Vellet deus, vellent dii,
 quod mente proposui,
 ut eius virginea
 reserassem vincula.

141 a.

Ich wil truren varen lan,
 uf die heide sulwir gan,
 vil liebe gespilen min,
 da schwir der blumen schin.
 Ich sage dir, ich sage dir,
 min geselle, chum mit mir.
 Suziu minne, raine min,
 mache 'mir' ein chrenzelin,
 daz sol tragen ein stolzer man,
 der wol wiben dienen chan.

142.

(fol. 71.)

1.

QVAM natura præ ceteris
 mira præflorat arte,
 'querele' cura veteris,
 qua laude tuear te?
 Refl. Revertere, revertere
 iam, ut 'intuear' te.

2.

Veneris! Ad Venerem
 instigor miro Marte.
 Si veneris, cur gemerem
 cura curatus arte?

3.

Ne 'meç' blanditię
 mihi spem 'arceas arte',
 cum tuę sint primitię
 laudes in omni parte.

4.

Sed respondes, merito
 laudis nunc parte,
 velis ut nulla verito
 meam experiar te.

142 a.

Der winder zeiget sine chraft
 den blumen unde der weide,
 'zergangen' ist ir grociu chraft,
 daz chlaget uns diu heide.
 We tut in rife unde ouch der sne,
 da von stat val der grune chle,
 die vogele swigent gegen der zit,
 si lebent in grozen sorgen,
 durh daz der vrost in chelte git,
 des ligent si verborgen.

143.

(fol. 71 b.)

1.

SOL solis in stellifero
 stellas excedit radio,
 sic unica quam diligo
 mihi placet et populo.

Refl. Vos igitur, o socii,
 nunc militetis Veneri.

2.

Quęcumque est quam diligo,
 quam super omnes eligo,
 de qua frequenter cogito,
 mihi respondet merito.

3.

Aspectus eius liliis,
 rosa genis est similis,

os dulce, latus gracile,
 longitudinis modicę.

4.

O si forem Mercurius,
 'Philologiae sedulus',
 et si sit in compedibus,
 sibi jungerer clericus.

5.

Quid? illud possum dicere,
 nos si qui velint inpetere,
 festina moram rumpere,
 fac mori vel fac vivere.

143 a.

Uns chumet ein liechte sumerzit,
 diu heide in gruner varwe lit,
 gras, blumen, chle, lovp uns si git,
 die wahsent alle widerstrit.
 Refl. Swer nah frouden werven wil,
 der habe mut un̄ sinne vil.

144.

(fol. 71 b.)

Si puer cum puellula	'pariter' e medio,
moraretur in cellula,	avulso procul tēdio,
felix coniunctio.	fit ludus ineffabilis
Amore surescente,	membris, 'lacertis, labiis'.

144 a.

Ich sih den morgensterne brehen:
 nu, helt, la dich niht gerne sehen,
 vil liebe dest min rat.
 Swer tougenlichen minnet,
 wie tugentlich daz 'stat',
 da friuntschaft hute hat.

144 b.

[XXIV. a. fol. 14.]

Hörstu friunt den walter an der cinne,
 wes sin sanch veriach?
 Wir muzen uns schaiden nu, lieber man.
 Also schiet din lip nu iungest hinnen,
 do der tach uf brach,
 unde uns diu naht so fluchtechlichen tran.
 Naht git senfte, we tut tach:
 o we herce lieb, in mach
 din nu verbergen niht,
 uns nimit diu freude gar daz grawe licht,
 Stand uf, riter.

145.

(fol. 72.)

1.
 VIRGO quædam nobilis
die gie ze holçe umbe ris:
do si die bunde do gebant,
 Refl. *hœia hœia, wi si sanch,*
cicha cicha, wi si sanch,
 vincula vincula
 vincula rumpebat.

2.
 Venit quidam iuvenis
 pulcher et amabilis,
der zetrant ir den bris;
er rianch si bi der wizen hant,
er fuort si in daz vogel sanch.
 Venit 'sive' aquilo,
der warf si verre in einen 'lo',
er warf si verre in den walt.

146.

(fol. 72.)

1.
Ich was ein chint so wolgetan,
 virgo dum florebam,
do brist mich diu werlt al,
 omnibus placebam.
 Refl. Hoy et oe
 maledicantur tilię
 iuxta viam positę!

2.
Ia wolde ih an di wisen gan
 flores adunare,
do wolde mich ein ungetan
 ibi deflorare.

3.
Er nam mich bi der wizen hant,
 sed non indecenter,
er wist mich diu wise lanch
 valde fraudulententer.

4.
Er graif mir an daz wize gewant
 valde indecenter,
er fourte mich bi der hant
 multum violententer.

5.
Er sprach, "vrowe, gewir baz,
 nemus est remotum."
Dirre wech der habe haz,
 planxi et hoc totum.

6.
Iz stat ein linde wolgetan
 non procul a via,
da hab ich mine herphe lan
 tympanum cum lyra.

7.
Do er zuo der linden chom,
 dixit "sedeamus",
diu minne twanich sere den man
 ludum faciamus.

[Desunt hoc loco reliqua.]

147.

(fol. 72 b.)



Suscipe Flos florem,
quia flos designat amo-
rem.

Illo de flore
'nimio' sum captus
amore.

Hunc florem, Flora
dulcissima, semper
odora,

nam velut aurora
fiet tua forma decora.

5 Florem Flora vide,
quem dum videas,
mihi ride.

'Florem Flora tene',
tua vox cantus philo-
mene.

Oscula des flori,
rubeo flos convenit
ori.

Flos in pictura
non est flos, immo
figura;

9 qui pingit florem
non pingit floris odo-
rem.

154.

(fol. 77 b.)

1.

Eia dolor!
Nunc me solor

velut olor
albus neci proximus.

Abiectus lugeo,
despectus pereo,
exclusus languéo.
Urit Venus
corde tenus.
quam nec Rhenus
nec Euphrates maximus
valeat extinguere.
Me sola poterit
solvere vel perdere.

2.

Cur, livens invidia
nocte nata stygia,
lingua balbens in pia,
mea turbas gaudia,
vecte claudens ostia
mihi quondam pervia,
uni unam
negans brunam
Florulam,
nec pallentem
nec habentem
maculam,
casti floris
cæli roris
'emulam',
vas auratum,
aromatum
'virgulam'?

3.

Parce supplici,
more medici
sana crematum;
laxa reatum,
solve ligatum
catena duplici.
Cantus rhythmic
iocis refici

Musa lætatur;
rauca precatur,
sue reddatur
vates Eurydici.

4.

Rerum decus!
Corde mæchus,
in te cæcus,
tui solis radio,
vultu lucifluo
succensus æstuo
nil dispar mortuo.
Finem velis
dare telis.
Tunc in cælis
Jovis fungar solio,
Platone dōctior,
Sampsonē fortior,
Augusto ditior.

5.

Virgo 'par Tyndaridi',
tuo fave Paridi;
rosa prati floridi,
nil repugnes Cypridi;
luctus plena turbidi,
morsu dentis invidi,
Venus urit,
amor furit,
solitum
rapit sibi
servum tibi
deditum.
Tibi cedo,
flexus dedo
poplitum.

6.

Terse vulnere
tuo munere

vita recrescat,
 flamma quiescat,
 quę nos inescat
 effreni Venere
 docta ludere;
 iuncto federe
 vulnus emunda.
 virgo iocunda,
 non me venunda
 sub mortis pondere.

7.

Vis amoris
 intus, foris,
 me furoris
 sui vexat stimulis.
 O Venus aurea,
 inmitis es dea,
 nam face flammea
 me peruris.
 Quidnam furis,
 cur me duris
 sauciasti iaculis?
 Igne demolior,
 mors mihi melior
 quam vita longior.

8.

Incessanter ardeo,
 'nexu vinctus' igneo

toto nisu studeo,
 ut haustu venereo
 eius bibam puteo,
 nec tamen pervaleo.
 Me Corinna
 Iove digna nexuit,
 suis frenis
 et habenis
 domuit;
 quę me vinxit
 et constrinxit
 'arctius',
 laxet parum
 vim flammaram
 citius!

9.

Lesā 'tempora',
 tusa pectora
 usta dehiscunt,
 quassa tremiscunt
 sub tua Venere.
 Ut quid urgeor,
 ut quid torqueor?
 Subveni oranti,
 parce precanti,
 diu ploranti
 sub tuo carcere.

155.

(fol. 78 b.)

1.

Egre fero, quod egroto,
 nam ex toto
 meo voto
 Venus obviat,
 dum me sauciat,

nec concedit,
 dum me lædit,
 meam mihi cedere.
 Moriar in Venere.

2.

Nuper senex, iuvenesco,
desenesco 'nec' compesco
motus animi.
nam proximi
me castigant,
plus instigant,
et me cogunt furere.
Moriar in Venere.

3.

Amor noster senuit,
dum re peramata
renovata
Veneris 'scintillula'
novę 'novellula'
mihi me subripuit;
in hac flamma morior,
dum iocunde saucior;
honestate criminis
culpa deculpatur,
et furori Veneris
forma suffragatur.

4.

Utinam hanc sarcinam
Flora mecum sentiat,

mibi servo serviat,
nam summum est solatium
cuiuslibet doloris.
ut sibi iungat alium
participem laboris.

5.

Bis pungitur qui nititur
repugnare stimulo:
ergo iuste patior
et crucior
milies ac pluries
mortis sub articulo.
Parce, Venus, parce!
Noster ignis estuat
principis in arce.

6.

Uror igne consumptivo,
iam non vivo,
recidivo
morbo crucior,
vivens morior.
Plus læditur
qui premitur
invitus sub onere.
Moriar in Venere.

155 a.

Non honor est sed onus species lesura ferentes;
Si qua voles apte nubere, nube pari.

156.

(fol. 79.)

1.

DVM 'quiete' vegetarem,
soporique membra darem,

et langueret animalis,
 'prevaleret' naturalis
 virtutis dominium,

2.

En, Cupido pharetratus,
 crinali torque spoliatus,
 manu multa tactis alis,
 mesto vultu, nunquam talis,
 visus est per somnium.

3.

Quem ut vidi perturbatum
 habituque disturbatum,
 membra stupor ingens pressit;
 qui paulatim ut recessit
 a membris organicis,

4.

Causam quero mesti vultus
 et sic deformati cultus,
 cur sint alę contrectate,
 nec ut decet ordinate,
 'causamque' itineris,

5.

Amor quondam vultu suavis,
 nunc merore gravi gravis,
 ut me vidit percunctari,
 responsumque prestolari,
 reddit causam singulis:

6.

"Vertitur in luctum
 organum Amoris,
 canticum subductum
 'absinthio' doloris;
 vigor priscus abiit,
 evanuit iam virtus.
 Me vis deseruit, periire Cupidinis arcus."

7.

"Artes amatorię
 iam non instruuntur

a Nasone traditę,
 passim pervertuntur;
 nam si quis istis utitur,
 more modernorum
 turpiter abutitur hac assuetudine morum."

8.

"Naso meis artibus
 feliciter instructus
 mundique voluptatibus
 et regulis subductus
 ab errore studuit
 mundum revocare,
 qui sibi notus erit, docuit sapienter amare."

9.

"Veneris mysteria
 iam non occultantur
 'eistis', et exposita
 coram presentantur:
 proh dolor, non dedecet
 palam commisceri?
 Pręcipue Cythęrea iubet sua sacra taceri."

10.

"Amoris ob infamiam
 moderni gloriantur,
 sine re iactantiam
 anxii venantur,
 iactantes sacra Veneris
 corporibus non tactis.
 E heu, nocturnis 'titulos' imponimus actis."

11.

"Res archana Veneris
 virtutibus habenda,
 optimisque meritis
 et moribus emenda,
 prostat in prostibulo,
 redigitur in pactum:
 tanta meum populo 'ius' est ad damna redactam."

157.

(fol. 79 b.)

1.

VENERIS vincula
vinctus sustineo,
pereant iacula,
quibus sic pereo!
Fixus sum aureo,
figitur plumbeo
florens virguncula,
unde scintillula
salit de stipula,
qua totus ardeo.

2.

Flora, iam noveris,
quod sim sollicitus;
tui spes muneris
mihi fit exitus,
nam tibi deditus
mihi sum perditus;
mollis in asperis,
cæcus plus ceteris
ad iubar sideris
tui sum territus.

3.

Venus amplectitur
nigros et niveos,
sepe traducitur
per 'non' idoneos,
mores nunc aureos,
nunc habet ferreos.
Amans dum fallitur,
amor subvertitur
merito dicitur
metamorphoseos.

4.

Amor mutabilis
marcidus areat;
verax et habilis
floreus maneat.
Amor sic 'polleat',
voto dum studeat,
plus est amabilis;
ergo sit similis
animi vigilis:
hoc signum teneat.

158.

(fol. 79 b.)

1.

DIRA vi amoris terror,
et venereo axe vehor,
'igne' ferventi suffocatus.
Deme, pia, cruciatus.

2.

Ignis vivi tu scintilla,
discurrens cordis ad vexilla;
igni incumbens non pauxillo
conclusi mentis te sigillo.

3.

Meret cor, quod gaudebat;
die, quo te cognoscebat,
singularem et pudicam
te adoptabat in amicam.

4.

'Profert' pectoris singultus
et męstitię tumultus,
nam amoris tui vigor
urget me, et illi ligor.

5.

Virginale lilium,
tuum presta subsidium;
missus in exilium
querit a te consilium.

6.

Nescit quid agat, moritur,
amore tui vehitur,
telo necatur Veneris,
sibi ni subveneris.

7.

Iure Veneris orbata,
castitas redintegrata,
vultu decenti perornata,
veste sophiæ decorata,

8.

'Psallo tibi soli,
despicere me noli',
per me precor velis coli,
lucens ut stella poli.

159.

(fol. 80.)

1.

Vacillantis trutinæ
libramine
mens suspensa fluctuat,
et æstuat,
in diversa raptor,
ratione cum Dione
dimicante crucior.

2.

Sub libra pondero,
quid melius,
aut dubius
mecum delibero.
Dum menti refero
delicias venereas,
quæ mea mihi Florula
det oscula,
qui risus, quæ labellula,

quæ facies,
frons, nares, quæ cæsaries,

3.

Sicut in arbore
frons tremula,
navicula
levis in equore,
dum caret anchoræ 'subsidio',
flatu concussa fluitat,
sic 'agitant', sic turbine
'sollicitant' me dubio
amor 'atque' ratio.

4.

O languedo,
causam languoris video,
vivens et prudens pereo.

160.

(fol. 80.)

1.

MULTIFORMI succendente
Veneris scintilla
vagor mente

discurrente,
me mergente
curarum seva Scylla,

nam ad velle meum
quod speravi melius,
votum Dioneum
cedit in contrarium.

Refl. Sic, sic amans rapior
pendulus in varium.

2.

Delium flagrantem,
procantem, anhelantem
Daphne respuit, renuit,
puduit amplexari:
mihi refragari
nititur quę petitur:
subvertitur spes mea,
quia Cytherea

leşę partis rea
cedit in contrarium.

3.

Quid insudo Veneri,
et quid parco verbis, verberi?
Quę mihi sic est oneri,
iam subridet alteri.
Merior, morior, morior.
Iam illum vult audire,
iam discit lascivire,
iam parat consentire:
morio, morio, morio.
In qua flecti glorior,
ad me non reflectitur.
Cur Venus istud patitur,
quod ea quę diligitur
cedit in contrarium?

161.

(fol. 80b.)

1.

Quis furor est in amore?
Corde simul ore
cogor innovari,
cordis agente dolore
fluctuantis more
videor mutari
Veneris ad nutum,
corque prius tutum
curis non inbutum
Veneris officio
sentio turbari.

2.

Ad Dryades ego veni,
iamque visu leni
cep̄i speculari
quasque decoris amēni;
sed unam inveni
pulchram absque pari.
Subito procellam
volvō in novellam,
cep̄itque puellam
cordis hanc pręambulus
oculus venari.

162.

(fol. 80b.)

1.

O comes amoris dolor,
cuius mala male 'solor',

Codex Euran.

nec habent remedium.
Dolor urget me, nec mirum,

quem a prædilecta dirum
en vocat exilium,
cuius laus est singularis,
pro qua non curasset Paris
Helenę consortium.

2

Gaude vallis insignita,
vallis rosis redimita,

vallis flos convallium,
inter valles vallis una,
quam collaudat sol et luna,
dulcis cantus avium,
quam collaudat philomena,
nam quam dulcis et amęna
męstis dans solatium!

163.

(fol. 81.)

1.

DVDVM voveram
recta supere,
amor, operam
tuam fugere,
'nec' quod voveram
'sequor', temere
vivo perperam;
sed promiseram
resipere.

2.

Languet iterum
morbo veteri
pectus tenerum
vacans Veneri,

puget liberum
servum fieri,
ingum asperum
cogit miserum
me conqueri.

3.

Sed iam postulo,
quod sis facilis,
virgo, seculo
tam amabilis,
'soli' oculis
comparabilis,
que pro speculo
servis populo
spectabilis.

163 a.

Diu michi singen tut,
getörste ih si nennen!
Trurech ist min mut;
owi, vrowe, wenne
wildu mir wesen gut?
Ih rech^{ke} dir mine hende,
du brennest mih ane glut,
suze^v, die ungenade wende!

164.

(fol. 81.)

1.

TRANSIT nix et glacies,
spirante favonio,
terre nitet facies
ortu florum vario,
et mihi materies
amor est, quem sentio,
ad gaudia.

Refl. Temporis nos ammonet
lascivia.

2.

Illā, pro qua gravior
mens amorem patitur,
iusto plus asperior,
nec mihi compatitur
amans, et non mentior,
nec vivit nec moritur
ad gaudia.

3.

Hic amor, hic odium;
quid eligam nescio,

sic feror in dubium;
sed cum hanc respicio,
me furatur inscium,
et prorsus deficio
ad gaudia.

4.

Non est finis precibus,
quamvis cantu finiam,
superis faventibus
adhuc illi serviam,
unde lætis plausibus
optata percipiam
ad gaudia.

5.

Agnosco vestigia
rursus flamme veteris,
planctus et suspiria
nova signa Veneris,
'quibus' monet tristia
amantes pre ceteris
ad gaudia.

164 a.

“Waz ist für daz senen gut
daz wip nah lieben manne hat?
wie gerne daz min herce erchande,
wan daz iz so bedwungen stat!”

Also reit ein vrowe schone.

“An ein ende ih des wol chöme, wan diu hute;
selten sin vergezzen wirt in minem mute.”

165.

(fol. 81 b.)

1.

PRATA iam rident omnia,
 dulce est flores carpere,
 sed NOX donat his somnia,
 qui semper vellent ludere:
 vç vç miser, quid faciam?
 Venus, mihi subvenias,
 tuam iam colo gratiam.

2.

Plangit cor meum misere,
 quia caret solatio.
 Si velles hoc cognoscere,
 bene posses, ut sentio,
 o tu virgo pulcherrima,
 si non audis me miserum,
 mihi mors est asperrima.

3.

Tempus accedit floridum,
 hiemps discedit temere,
 omne quod fuit aridum,
 germen suum vult gignere;
 quamdiu modo vixeris,
 semper letare, iuvenis,
 quia nescis cum deperis.

4.

Dulcis appares omnibus,
 sed es mihi dulcissima,
 tu præ cunctis virginibus
 incedis ut castissima,
 o tu, mitis considera,
 nam per te gemitus
 passus sum et suspiria.

165 a.

Der al der werlt ein meister si,
 der geb der lieben guten tach,
 von der ih wohl getrostet pin.
 si hat mir gar min ungemach
 mit ir gute gar benomen,
 unstaete hat si mir erwert,
 ih pin sin an ir genade chomen.

166.

(fol. 81 b.)

1.

NOBILIS, mei
 miserere precor;
 tua facies
 ensis est quo necor,
 nam medullitus

amat meum te cor,
 subveni!
 Refl. Amor improbus
 omnia superat,
 subveni!

2.

Comę sperulas
tuę eliciunt
cordi sedulas.
flammas adjiciunt,
hebet animus,
vires deficiunt:
subveni!

melle dulcior,
pulchrior liliis,
subveni!

3.

Odor roseus
spirat a labiis;
speciosior
prę cunctis filiis,

4.

Decor prevalet
candori ętheris;
ad pretorium
presentor Veneris:
ecce pereo,
si non subveneris:
subveni!

166 a.

Edile^r vrowe min,
gnade mane ih dich,
din wunnechlicher schin
wil gar verderben mich:
Suze, erchenne dich,
din lip der ist mir ze wunnechlich.
Refl. Nach im ist mir not.
suze vrowe, gnade, ih pin tot.

167.

(fol. 82.)

1.

Sic mea fata canendo solor.
ut nece proxima facit olor.
Roseus effugit ore color.
blandus inest meo cordi dolor.
Cura crescente,
labore vigente,
vigore labente,
miser morior.

Hei morior, hei morior, hei
morian!
'dum' quod amem cogor, sed
non amor.

2.

Si me dignetur quam desidero,
felicitate Iovem supero.

Nocte cum illa si dormiero, si sua labra semel suxero, mortem subire, placenter obire, vitamque finire libens potero,	simplicibus mammis ut allude- rem. Sic cogitando sensi Venerem, sedit in ore rosa cum pudore, [tero, pulsatus amore, quod os lamberem, hei lamberem, hei lamberem, hei lamberem,
hei potero, hei potero, hei po- tanta si gaudia recepero.	hei lamberem, hei lamberem, hei lamberem,
3. Ubera cum animadverterem, optavi manus, ut involverem,	luxuriando per characterem.

168.

(fol. 82 b.)

1. LINGVA mendax et dolosa, lingua procax venenosa, lingua digna detruncari, et in igne concremari.	5. Iuro Phœbum, iuro Martem, qui amoris 'sciunt' artem, iuro quoque te, Cupido, arcum cuius reformido.
2. Quę me dicit deceptorem et non fidum amatorem, quam amabam dimisisse, et ad alteram transisse.	6. Arcum iuro cum sagittis, quas frequenter in me mittis, sine fraude sine dolo fœdus hoc servare volo.
3. Vnde iuro Musas novem, quodque maius est, per Iovem, 'qui' pro 'Danae' sumsit auri, 'pro' Europa formam tauri.	7. Volo fœdus observare, et ad hæc dicemus, quare: inter choros puellarum nihil vidi tam preclarum.
4. Sciat deus, sciant dei, non sum reus huius rei, sciant dii, sciat deus, huius rei non sum reus.	8. Inter quas appares ita, ut in auro margarita, humeri, pectus et venter sunt formata tam decenter.

9.

Frons et gula, labra, mentum et 'dum' silva sine lignis,
 dant amoris alimentum: et 'dum' aqua erit ignis,
 crines eius adamavi,
 quoniam fuere flavi.

10.

Ergo 'dum' nox erit dies,
 et 'dum' labor erit quies,

11.

et 'dum' mare sine velis,
 et 'dum' Parthus sine telis,
 cara mihi semper eris;
 nisi fallar, non falleris.

169.

(fol. 82 b.)

[*Initium carminis ad istius folii calcem incepti nec eo quod
 modo sequitur folio continuati.*]

DOLEO quod nimium
 patior exilium:
 pereat hoc studium,
 si non redit gaudium.

Sequuntur

potatoria et lusoria.

173.

(fol. 86.)

De conflictu vini et aquae.

1.

DENVDATA veritate
succinctaque brevitate,
ratione varia
dico, quod non copulari
debent, immo separari
que sunt adversaria.

2.

Cum in scypho reponuntur
vinum, aqua, coniunguntur.
Talis coniunctio
non est bona, nec laudari
debet, immo nuncupari
melius confusio.

3.

Vinum sentit aquam secum,
dolens inquit: "quis te mecum
ausus est coniungere?
Surge, exi, vade foras,
nec eodem loco moras
mecum debes facere."

4.

"Vilis et inverecunda
rimas queris, ut inmunda
mundi loca subeas;
super terram debes teri,
et cum terra commisceri,
ut in lutum transeas."

5.

"Mensa per te non ornatur,
nullus homo fabulatur
in tui presentia,

sed qui prius est iocundus,
ridens verboque facundus
non rumpit silentia."

6.

"Cum quis de te forte potat,
si sit sanus, tunc egrotat:
conturbas precordia,
tonat venter, surgit ventus,
qui inclusus, non ademptus
multa dat supplicia."

7.

"Sed cum venter est inflatus,
tunc diversos reddit flatus
ex utroque gutture,
et cum ita dispensatur
venter, aer perturbatur
a corrupto munere."

8.

Aqua contra surgit ita:
"turpis iacet tua vita
in magna miseria.
Qui sunt tui potatores,
vitam perdunt atque mores
tendentes ad vitia."

9.

"Tu scis linguas impedire,
titubando solet ire
tua sumens basia,
verba recte non discernens
centum putat esse cernens
duo luminaria."

10.

“Et qui tuus est amator,
homicida, fornicator,
Davus, Geta, Birria:
ales tibi famulantur,
tales de te gloriantur
tabernali curia.”

11.

“Propter tuam pravitatem
nullam habes libertatem,

domos tenes parvulas;
sed ego magna sum in mundo,
dissoluta me diffundo
per terrę particulas:
potum dono sitiēti,
ad salutem me querenti
valde necessaria.”

173 a.

Versus.

1. In cratere meo Thetis est sociata Lyęo,
et dea iuncta deo, sed dea maior eo.
2. Non valet hic vel ea, nisi quando sunt pharisęa
hec duo, propter ea sit deus absque dea.
3. Res tam diverse, licet utraque sit bona per se,
dum sic perverse coeunt, perdunt pariter se.
4. Non reminiscimini, quod ad escas architriclini
in cyathis Domini non est coniunx aqua vini?

174.

(fol. 87 b.)

1.

SI QUIS Deciorum
dives officio
gaudes in Vagorum
esse consortio,
vina nunquam spernas,
diligas tabernas.

2.

Bachi, qui est spiritus, infusio
gentes allicit bibendi studio,

curarumque tedium
solvit, et dat gaudium.

3.

Terminum nullum teneat nostra
concio,

bibat funditus confisa Decio,

nam ferre scimus eum

Fortunę clypeum.

4.

Circa frequens studium sis se- sepe clamat
dula, sedens dorso nudo:

apta digitos gens, eris emula 10.

ad fraudem Decii
sub spe stipendii.

5.

Qui perdit pallium
scit esse Decium
fortunę nuntium
sibi non prospere,
dum ludit temere
gratis volens bibere.

6.

Lusorum studia
sunt fraudis conscia;
perdentis tedia
sunt illi gaudium,
qui tenet pallium
per fraudis vitium.

7.

Ne miretur homo talis,
quem tus, es nudavit,
nam sors item cogit talis
dare penam factis malis,
Iovemque beavit.

8.

Vt plus ludat,
quem sors nudat
lucris spes hortatur;
sed dum testes
trahunt vestes,
non auxiliatur.

9.

In taberna
fraus eterna
semper est in ludo,
hanc qui amat

“Vę tuis donis, Decie,
tibi fraus et insidię;
turbam facis ludentium,
paris stridorem dentium,
lusorum enim studia
sunt fraudes et rapina,
quę mihi supplicium
merso dant in ruina.”

11.

“Fortunę bona primitus
voluntas est immersa,
in meque mihi penitus
novercatur aversa.
In valle ‘haec parapsidis’
stat fronte capillata,
quę nunc ‘aures’ aspidis
habet retro calvata.”

12.

Schuch! clamat nudus in frigore,
cui gelu riget in pectore,
quem tremor angit nudo cor-
dum optat, ut sedeat [pore,
ęstatis tempore
sub arbore.

13.

Per Decium
supplicium
suis datur cultoribus,
quos sevens
urget hyems
semper suis temporibus.

14.

Sub digito
sollicito

latet fraus et deceptio,
unde oritur,
dum luditur,
sepe litis dissensio.

15.

Deceptoris est mos,
veloces et tardos
et graves 'fraudet' sors;
sint secum Decii.
sed furti conscii,
dum ludunt socii.

16.

Sub quorum studio
fraus et deceptio
regnant cum Decio
non equis legibus,
damnandus animus,
sed innexis retibus.

17.

Corde si quis tam devoto
ludum imitatur,
huius rei testis Otto,
'colum' cuius regit 'Clotho',
quod sepe nudatur.

18.

Causa ludi
sepe nudi
sunt mei consortes;
dum 'sibi' prestem,

super vestem
meam mittunt sortes.

19.

Heu, pro ludo
sepe nudo
dat vestem saccus,
sed dum penas,
mortis venas
dat nescire Bacchus.

20.

Tunc salutant peccarium,
et laudant tabernarium,
excluditur denarius,
profertur sermo varius:

21.

Deu sal misir bescher de vin.
Tunc eum osculamur.
Wir enahnten niht uf den Rin,
sed Bacho famulamur.

22.

Tunc rorant scyphi desuper,
et canna pluit mustum,
et qui potaverit nuper,
bibat plus quam sit iustum.

23.

Tunc postulantur tessere,
pro poculis iactatur,
nec de furore Boree
quicquam premeditatur.

175.

(fol. 87 b.)

1.

IN taberna quando sumus, Quid agatur in taberna,
non curamus quid sit humus, ubi nummus est pincerna,
sed ad ludum properamus, hoc est opus ut queratur,
cui semper insudamus. si quid loquar, audiatur.

<p>2.</p> <p>Quidam ludunt, quidam bibunt, quidam indiscrete vivunt. Sed in ludo qui morantur, ex his quidam denudantur; quidam ibi vestiuntur, quidam saccis induuntur. Ibi nullus timet mortem, sed pro Bacho mittunt sortem:</p>	<p>5.</p> <p>Bibit hera, bibit herus, bibit miles, bibit clerus, bibit ille, bibit illa, bibit servus cum ancilla, bibit velox, bibit piger, bibit albus, bibit niger, bibit constans, bibit vagus, bibit rudis, bibit magus,</p>
<p>3.</p> <p>Primo pro nummata vini. Ex hac bibunt libertini: semel bibunt pro captivis, post hæc bibunt ter pro vivis, quater pro christianis cunctis, quinquies pro fidelibus defunctis, sexies pro sororibus vanis, septies pro militibus silvanis,</p>	<p>6.</p> <p>Bibit pauper et egrotus, bibit exul et ignotus, bibit puer, bibit canus, bibit presul et decanus, bibit soror, bibit frater, bibit anus, bibit mater, bibit ista, bibit ille, bibunt centum, bibunt mille.</p>
<p>4.</p> <p>Octies pro fratribus perversis, novies pro monachis dispersis, decies pro navigantibus, undecies pro discordantibus, duodecies pro penitentibus, tredecies pro iter agentibus. Tam pro papa quam pro rege bibunt omnes sine lege.</p>	<p>7.</p> <p>'Parum centum sex nummate durant, ubi immoderate' bibunt omnes sine meta, quamvis bibant 'mente' læta. Sic nos rodunt omnes gentes, et sic erimus egentes. Qui nos rodunt confundantur, et cum iustis non scribantur.</p>

176.

(fol. 88.)

<p>1.</p> <p>DUM domus lapidea foro sita cernitur, et a fratris rosea visus dum allicitur, dulcis, ferunt socii, locus hic est hospitii.</p>	<p>2.</p> <p>Bacchus tollat, Venus molliat 'vi' bursarum pectora, et inmutet et computet vestes in pignora.</p>
--	---

3.

Molles cibos edere,
 inpinguari,
 dilatari
 studeamus ex adipe,
 alacriter bibere.

4.

Heu quam felix est iam vita
 potatoris,
 qui curaram 'tempestatem'
 sedat et meroris,
 dum flavescit vinum in vitro
 subrubei coloris.

5.

Bibuli lagenam
 absorbent vino plenam,
 vinum mixtum
 mellifluo odore,
 claretum forte
 nectareo sapore,
 scyphos crebros repetunt
 in sede maiestatis,

in qua iugum inops perdit
 suę paupertatis.

6.

Ex domo strepunt gressu in-
 equali,
 nasturtio procumbunt plateali,
 fratres nudi carent penula,
 ad terram proni flectunt genua.

7.

In luto strati dicunt: "Orate".
 Per posteriora dorsi mox audi-
 tur: "Levate,
 exaudite iam vestre sunt ora-
 tiones,
 quia respexit Bacchus vestras
 compunctiones."

8.

Omnes dicunt: "surgite, eamus,
 venter exposcit, ut paululum
 edamus,
 stomachus recusat potum diu
 carens cęna,
 et simplex erit gaudium, si cu-
 tis non sit plena."

176 a.

Versus.

Mella, cibus dulcis, sunt sepe nocentia multis.
 Esca quidem simplex sanum facit atque valentem.
 Divitię dulces, pluribus ille graves,
 insanum multis destituere cibus.

177.

(fol. 88 b.)

1.

PVRI Bacchi meritum
 incitat illicitum,

pocula festiva
 non mecum sunt captiva.

Bachum colo
sine dolo,
quia volo
quod os meum bibat.

2.

Hac in plana tabula
mora detur sedula,
pares 'nostrę' sortes
pugnant sicut fortes,
nam per ludum
fero dudum
dorsum nudum
ut mei consortes.

3.

Nunquam erit habilis,
qui non est instabilis

et corde iocundo
non sit vagus mundo,
et recurrat
et transcurrat
et discurrat
in orbe rotundo.

4.

Simon in Alsatiam
visitare patriam
venit ad confratres,
visitare partes,
ubi vinum
et albinum
et rufinum
potant nostri fratres.

173.

(fol. 89.)

1.

BACCHE, benevenies
gratus et optatus,
per quem noster animus
fit letificatus.
Ref. Istud vinum, bonum vi-
num,
vinum generosum
reddit virum curialem,
probum, animosum.

2.

Iste scyphus concavus
de bono mero profluus,
si quis bibit sepius,
satur fit et ebrius.

3.

Hęc sunt vasa regia,
quibus spoliatur

Ierusalem, et Babylon
regalis ditatur.

4.

Ex hoc scypho conscii
bibent sui domini,
bibent sui socii,
bibent et amici.

5.

Bachus forte superans
pectora virorum
in amorem concitat
animos eorum.

6.

Bachus sepe visitans
mulierum genus
facit eas subditas
tibi, o tu Venus.

7.

Bachus venas penetrans
calido liquore
facit eas igneas
Veneris ardore.

8.

Bachus lenis leniens
curas et dolores
confert iocum, gaudia,
risus et amores.

9.

Bachus, mentem femine
solet hic lenire,
cogit eam citius
viro consentire.

10.

Aqua prorsus coitum
nequit impetrare,

Bachus illam facile
solet expugnare.

11.

Bachus, numen faciens
hominem iocundum,
reddit eum pariter
doctum et facundum.

12.

Bacche, deus inclite,
omnes hic astantes
letī sumus munera
tua prelibantes.

13.

Omnes tibi canimus
maxima preconia
te laudantes merito
tempora per omnia.

178 a.

Versus.

1. Tu das, Bacche, loqui, tu comprimis ora loquacis,
didas, deditas, tristia leta facis.
2. Concilias hostes, tu rumpis fœdera pacis,
et quī nulla sciunt omnia scire facis.
3. Multis clausa seris tibi panditur archa tenacis,
tu das, ut detur, nil dare posse facis.
4. Das cæco visum, das claudio crura salacis:
crederis esse deus, hæc quia cuncta facis.
5. Ergo bibamus, ne sitiamus, vas repleamus.
Quisque suorum posteriorum sive priorum
sit sine cura, morte futura reperitura.

6. Pone merum et talos, pereat qui crastina curet.
 7. Bacchus erat captus vinclisque tenacibus aptus,
 noluit ergo deus carceris esse reus:
 ast in conclavi dirupit vincula suavi,
 et fractis foribus prodiit e laribus.

179.

(fol. 89 b.)



1.

POTATORES exquisiti,
 licet sitis sine siti,
 et bibatis expediti
 et scyphorum inobliti,
 scyphi crebro repetiti
 non dormiant,
 et sermones inauditi
 prosiliant.

2.

Qui potare non potestis,
 ite procul ab his festis,
 non est locus hic modestis.
 Inter letos mos agrestis
 modestiæ,
 et est suæ certus testis
 ignaviæ.

3.

Si quis latitat hic forte,
 qui non curat vinum forte,
 ostendantur illi porte,
 exeat ab hac cohorte:
 plus est nobis gravis morte,
 si maneat,
 si recedat a consorte,
 tunc pereat.

4.

Cum contingat te prestare,
ita bibas absque pare,
ut non possis pede stare,
neque recta verba dare,
sed sit tibi salutare
potissimum
semper vas evacuare
'quam maximum'.

5.

Dea deo ne iungatur,
deam deus aspernatur,
nam qui Liber appellatur
libertate gloriatur,

virtus eius adnullatur
in poculis,
et vinum debilitatur
in copulis.

6.

Cum regina sit in mari,
dea potest appellari,
sed indigna tanto pari,
quem presumat osculari.
Nunquam Bacchus adaquari
se voluit,
nec se Liber baptizari
sustinuit.

180.

(fol. 90.)

1.

HIEMALI tempore,
dum prata marcent frigore.
et aque congelascunt,
concurrunt in estuario
qui regnant cum Decio,
et postquam convalescunt
socius a socio, ludus incitatur:
qui vestitus venerat, nudus
reparatur,
ei trepidant divitię
cui paupertas semper servit
libere.

2.

Salutemus socii,
nos qui sumus bibuli,
tabernam sicco ore,

Codex Buran.

potemus alacriter,
scyphi impleantur iugiter.
potemus solito more;
plena detur tabula,
sortes concedantur;
pro nummis et pro poculis
vestes mittantur.
Eia, nunc appareat.
cui sors magis aut fortuna fa-
veat.

3.

Mox 'stubam' egreditur,
a Chaldeo recipitur
eius 'commilitone',
quassantur mandibule,
nudus clamat: ve ve ve!

2.

Locus est 'genialis',
ubi potus est venalis,
quem vendit socialis
'nobis' femina.

3.

Pincerna tunc lætatur,
abunde propinatur
de vino meliori
atque leniori
et hoc propere.

4.

Bachus ad amorem
instigat iuniorem
mente rigidiorem,
et hoc propere.

5.

Hic est locus annalis
festumque natalis,
ubi liberalis
est ista regula.

6.

Cum ergo salutamus
vinum, tunc cantamus

"Te deum laudamus",
et hoc propere.

7.

Nos qui propinamus,
et vina portamus,
prius non bibamus,
donec dicamus:

8.

"Bachus est suavis",
Fit tamen sepe gravis
bibentibus incaute
ac immoderate.

9.

Proinde non omittatur,
sed lautius bibatur!
'Dignius' iam mittatur
et hoc propere.

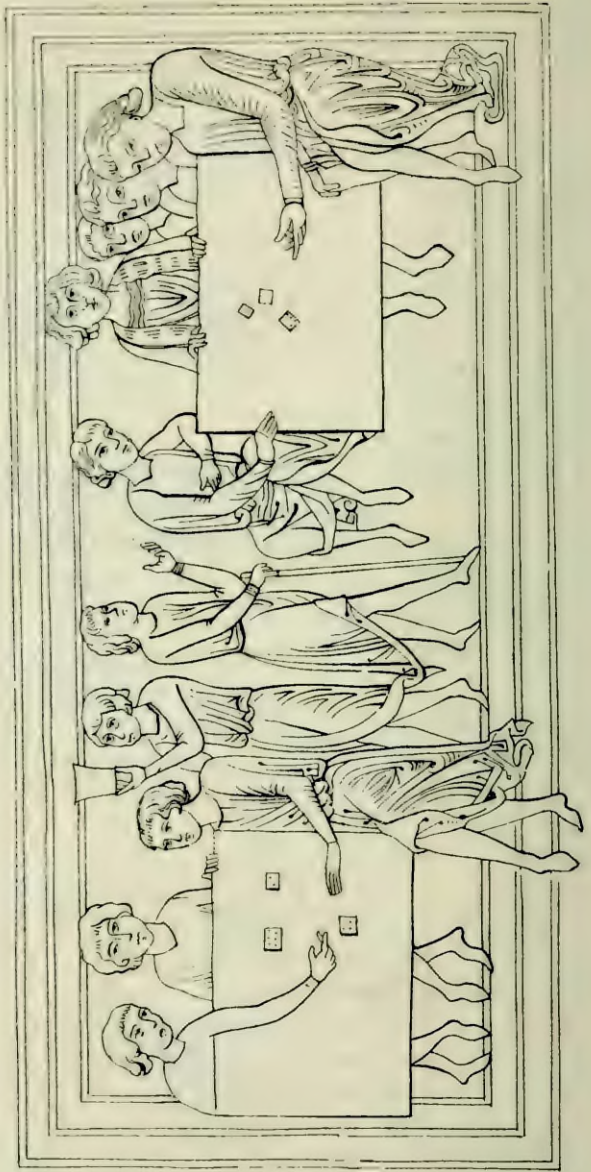
10.

Ergo nos ludamus,
sortes proiciamus,
lætanter bibamus,
et hoc propere!

 182 a.

Versus.

Hircus quando bibit,
quæ non sunt debita dicit,
cum bene potatur,
quæ non sunt debita fatur.
Cum bene sum potus,
tunc versibus effluo totus.
Cum sicco siccor,
nec in hic, nec in hæc, nec in hoc cor.



- 1 Tessera blandita fueras mihi, quando tenebam.
Tessera perfida, concava, res mala tessera grandis.
- 2 Tessera materies est omnis perditionis,
Tessera deponit hominem summę rationis.
- 3 Sunt comites ludi mendacia, iurgia, nudi,
Rara fides, furta, macies, substantia curta.
- 4 Hi tres ecce canes segnes, celeres et inanes
sunt mea spes, quia dant mihi res et multiplicant es.
pignora cum nummis, cum castris prædia summis
Venantur, te prædantur, mihi sic famulantur.

183 a.

Littera bis bina me dat vel syllaba trina.
Si mihi dematur caput, ex reliquo generatur
bestia, si venter, pennis ero tecta decenter;
nil, si vertor, ero, nil sum laico neque clero.



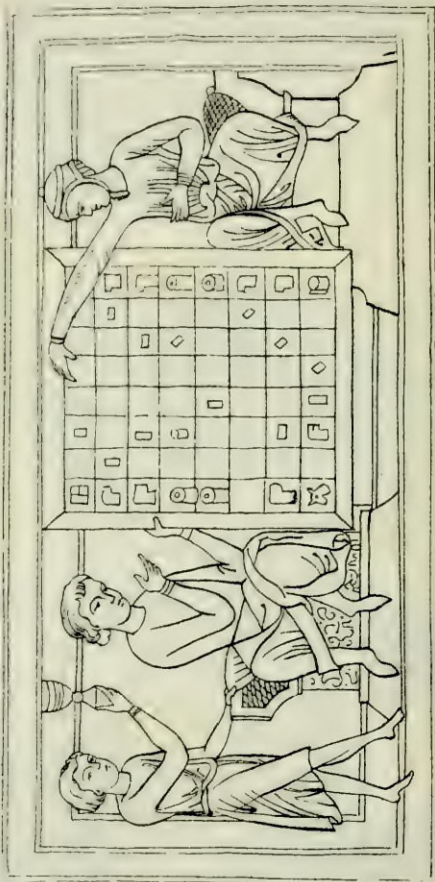
(fol. 91 b.)

Roch. pedes, regina. senex, eques insuper et rex.

Conflictus vocat edictus vox Martis ad ictus.

Vox sonat in Rama: trahere, *lost*, capra. concine, clama.

Victus ab hoste gemat qui dum fit *schuch roch* et *hie mat*.



(fol. 92.)

1. Qui vult egregium seachorum 'noscere' ludum,
audiat, ut potui, 'carmine' composui.

2. Versibus in paucis dicam tibi prœlia litis.
Quatuor in tabula bis color est varia:
3. Albescit primus; rubet, atque colore secundus
aut niger aut 'glaucus' pingitur aut rubeus.
4. In primo *Rochus* committere bella minatur,
statque secundus *Eques* ludicra iura 'tenens'.
5. Tertius *Alficus* custos regalis habetur,
Rex quartus 'renitet', *Femina* quinta sedet.
6. Post illos procerum 'revocabitur' ordo priorum
cedit et in unum turba procax *peditum*.
7. Stat *pedes*, et dextra rapit et de parte sinistra
quem sibi diversum cernerit oppositum.
8. Et si quando datur tabule sibi tangere summam,
Reginæ solitum præripit officium,
9. Et factus mulier *regi* ferus arbiter hæret,
imperat et regnat, hinc capit, inde labat.
10. Bella movent primi *pedites*, labuntur et ipsi,
et reliquis timidam dant 'moriendo' viam.
11. Per tabule spatium *Rochus* conceditur ire
in qua parte velit, si nihil obstiterit.
12. Maior maiores rapit et fallendo minores,
sepius et minimus fallitur a sociis.
13. 'Belliger' insignis, prudens, celer, aptus et armis
currit *eques* rapidus qua patet arte locus,
14. Decipit insontes socios et fraude carentes,
terret et insequitur, hic capit, hic capitur.
15. *Alficus* trivius cornuta fronte timendus
ante, retro comites diripit invigiles.
16. A 'dominis minimi', domini rapiuntur ab imis:
sic mixtim procerum turba, perit *peditum*.

17. Rex manet incaptus subtracta coniuge solus,
coniuge subtracta rex manet in tabula.
18. Sepius est mattus servorum turbine septus,
et mattum suffert, si via nulla patet.
19. Omnis enim mattum clamat, mattum sibi, mattum!
Sic quoque ludatur denuo, si placeat.

187.

(fol. 93.)

- Sperne lucrum, versat mentes insana cupido.
Fraude 'carete' graves, ignari cedite 'doctis'.
Lusuri nummos, animos quoque ponere debent.
Irasci vites, minime placet, optime frater.
- 5 Ludite securi quibus es est semper in arca.
Siquis 'habet' nummos veniens, exhibit inanis.
Lusori cupido semper gravis exitus instat.
Sancta probis pax est, irasci desine victus.
Nullus ubique potest felici ludere dextra.
- 10 'Irrito' Furias, ego sum tribus addita quarta.
Flecte truces animos, ut vere ludere possis.
Ponite mature bellum, precor, iraque cesset.

189.

(fol. 93.)

Incipit officium lusorum.

1. Legeramus omnes in Decio, diem festum deplorantes, pro
dolore omnium lusorum, de quorum nuditate gaudent Decii,
et collaudant filium Bachi.

Versus.

Maledicant Decio in omni tempore, semper fraus eius
in ore meo. Fraus vobis. Tibi leccatori.

*Oratio.**

Ornemus. Deus qui nos concedis trium Deciorum maleficia colere: da nobis in æterna tristitia de eorum societate lugere.

2. *Epistola.*

Lectio actuum Apopholorum. In diebus illis multitudinis ludentium erat cor unum et tunica nulla, et hyems erat, et iactabant vestimenta secus pedes accomodantis qui vocabatur Landrus. Landrus autem erat plenus pecunia et fenore, et faciebat damna magna in loculis accommodans singulis, prout cuiusque vestimenta valebant.

R. Iacta cogitatum tuum in Decio, et ipse te destruet.

V. Dum clamarem ad Decium exaudivit vocem meam, et eripuit vestem meam a lusoribus iniquis.

A e u i a.

Mirabilis vita et laudabilis nihil.

3. *Sequentia.*

Victimę novali *çinke ses* immolent Deciani. *Ses çinke* abstraxit vestes; equum, cappam et pelles abstraxit confestim a possessore. 'Sors' est sortita, duello confligere mirando, tandem tres Decii vicerunt illum. Nunc clamat: o fortuna, quid fecisti pessima? Vestitum cito nudasti, et divitem egeno coçquasti!

Per tres falsos testes

abstraxisti vestes.

Ses çinke surgant spes mea,

precedant cito in tabulea.

Credendum est magis soli *ses çinke quatter* veraci,
quam *dri tus es* ictu fallaci.

Scimus istos abstraxisse vestes lusoribus vere,
tu nobis victor *ses* miserere.

4. *Evangelium.*

Sequentia falsi evangelii secundum Marcam argenti.

Fraus tibi, Decie.

* Addita est ad calcem folii manu aliquantulum moderniori alia talis: Omnipotens sempiternę deus, qui inter rusticos et clericos magnam discordiam seminasti, præsta quaesumus de laboribus eorum vivere, de mulieribus ipsorum vero et de morte Deciorum semper gaudere.

Cum sero esset una gens lusorum, venit Decius in medio eorum et dixit: Fraus vobis, nolite cessare ludere. Pro dolore enim vestro missus sum ad vos. Primas autem, qui dicitur Vilissimus, non erat cum eis, quando venit Decius. Dixerunt autem alii discipuli: Vidimus Decium. Qui dixit eis: Nisi mittam os meum in locum peccarii, ut bibam, non credam. Primas autem, qui dicitur Vilissimus, iactabat decem, alius duodecim, tertius vero quinque. Et qui quinque proiecerat, exhaustit bursam, et nudus ab aliis se abscondit.

OF. Loculum humilem saluum facies, Decie, et oculos lusorum erue, Decie.

Humiliate vos avari ad maledictionem.

Ornemus.

5. *Oratio.*

Effunde domine iram tuam super avaros et tenaces, qui iuxta culum ferunt sacculum, et cum habuerint denarium, reponunt eum inclusum, donec vertatur in augmentum, et germinet centum.

Pereat.

Hic est frater pravitatis, filius iniquitatis, fixura scammī, genus nescitandi, visinat amare, quando timet nummum dare.

Pereat.

Quod ille eis maledictionem prestare dignetur, qui Zachæo benedictionem tribuit, et diviti avaro guttam aque denegavit. Amen. Et maledictio dei patris omnipotentis descendat super eos.

CO. Mirabantur omnes inter se, quod Decius abstraxerat cuilibet vestes.*

190.

(fol. 94 b.)

1.

TEMPVS hoc lætitię,
dies festus hodie:
omnes debent psallere,
et cantilenas promere,

et affectu pectoris,
et toto gestu corporis,
et scolares maxime,
qui festa colunt optime.

* Antiphonam vide infra Nr. 196.

2.

Stilus nam et tabule
sunt feriales epule
et Nasonis carmina
vel aliorum pagina.

Quicquid agant alii,
iuvenes amemus,
et cum turba plurima
ludum celebremus.

191.

(fol. 95.)

1.

LOCVNDVMR SOCII,
sectatores otii,
nostra pangant ora
cantica sonora,
ut laudemus dignos laude,
virtuosos et carentes fraude.

canite benigne
carmen laudis digne,
merorem repudiemus,
et psallentes omnes intonemus.

2.

Refl. O et O
cum iubilo
largos laudet nostra concio.

Invidos, hypocritas
mortis premat gravitas!
Pereant fallaces!

2.

Ad honorem hospitis,
cuius festum colitis,

et viri mendaces,
munus qui negant promissum
puniendi ruant in abyssum!

193.

(fol. 95 b.)

1.

Cum in orbem universum
decantatur: Ite,
sacerdotes ambulante,
currunt cenobite,
et ab evangelio
iam surgunt levite,
sectam nostram subeunt,
que salus est vite.

vitam nostram optime
vos considerate,
contra pravos clericos
vos perseverate,
qui non large tribuunt
vobis in caritate."

3.

In secta nostra scriptum est:
"omnia probate,

Et nos misericordie
nunc sumus auctores,
magnos et minores,

recipimus 'et' divites
et pauperiores,
quos devoti monachi
dimitunt extra fores.

4.

Nos recipimus monachum
cum rasa corona,
et si venerit presbyter
cum sua matrona,
magistrum cum pueris,
virum cum persona,
scolarem libentius
tectum veste bona.

5.

Marchiones, Bavari,
Saxones, Australes,
quotquot estis, nobiles
vos precor sodales,
auribus percipite
novas decretales:
quod avari pereant
et non liberales.

6.

Secta nostra recipit
iustos et iniustos,
claudos 'atque' debiles
senio combustos,
bellosos, pacificos,
mites et insanos,
Boemos, Teutonicos,
Slavos et Romanos,
staturę mediocres,
gigantes et gnanos,
in personis humiles,
et e contra vanos.

7.

De Vagorum ordine
dico vobis iura,
quorum vita nobilis
dulcis est natura,
quorum delectat animos
pinguis assatura,
revera 'plus' quam faciat
hordei mensura.

8.

Ordo noster prohibet
matutinas plane.
Sunt quędam fantasmata,
quę vagantur mane,
per quę nobis veniunt
visiones vanę;
sed qui tunc surrexerit,
non est mentis sanę.

9.

Ordo noster prohibet
semper matutinas;
sed statim, cum surgimus
querimus pruinas.
Illuc ferri facimus
vinum et gallinas,
nil hic expavescimus
preter *Hashardi* minas.

10.

Ordo procul dubio
noster secta vocatur,
quam diversi generis
populus sectatur:
ergo hic et hec et hoc
ei preponatur,
quod sit omnis generis
qui tot hospitatur.

11.

Ordo noster prohibet
uti dupla veste.

Tunicam qui recipit,
ut vadat vix honeste,
pallium mox reicit
Decio conteste,
cingulum huic detrahit
ludus manifeste.

12.

Quod de summis dicitur,
in imis teneatur:
camisia qui fruitur
braccis non utatur;
caliga si sequitur,
calceus non feratur;
nam qui hoc transgreditur,
excommunicatur.

13.

Nemo prorsus exeat
hospitium ieiunus,
et si pauper fuerit,
semper petat munus,

incrementum recipit
sepe nummus unus,
cum ad ludum sederit
lusor oportunus.

14.

Nemo in itinere
contrarius sit ventis,
nec a paupertate
ferat vultum dolentis,
sed spem sibi proponat
semper consulentis,
nam post grande malum
sors sequitur gaudentis.

15.

Ad quos preveneritis,
dicatis eis, quare
singulorum cupitis
mores exprobrare:
“reprobrare reprobos
et probos probare,
et probos ab improbis
veni segregare.”

195.

(fol. 97.)

1.

“CVM animadverterem” dicit
Cato.
Quis me redarguit de peccato?
Laudem et honorem canimus
nostro hospiti, cui bonus est
animus.

2.

Ergo fratres karissimi, intelli-
et ad ora pocula porrigite. [gite,
et si aliquis inebrietur ex vobis,
declinet seorsum a nobis.

3.

Si aliquis debibat tunicam,
postea deludat camisiam,
et si aliquid plus de re sapitis,
denudetur a planta pedis usque
ad verticem capitis.
Tunc eritis comites apostolorum,
quia in omnem terram exivit
sonus eorum,
et in fines orbis terre verba
eorum.

4.

Conventus iste nobilis	summo patris filio,
lētetur his conviviis,	et hospiti largissimo,
et mera mente gaudeat	tali dicto nomine,
et dignas laudes referat	ut longo vivat tempore.

196.

(fol. 97 b.)

Ego sum *abbas Cucaniensis* et consilium meum est cum
bibulis, et in secta Decii voluntas mea est, et qui mane me
quesierit in taberna, post vesperam nudus egredietur, et sic
denudatus veste clamabit:

wafna, wafna!

quid fecisti sors turpissima?

Nostre vite gaudia

abstulisti omnia!

196 a.

Versus.

Res dare pro rebus, pro verbis verba solemus,
pro nudis verbis montanis utimur herbis,
pro caris rebus pigmentis et speciebus.

A N H A N G.

LECTIONES CODICIS

quarum loco editor illas quae signis * * inclusae cernuntur conjecturales substituit.

- I. 1¹⁰ eicstatem.
 II. 2¹ legisses memorans. 3⁵ digne dare poteris. 3⁷ te, [4⁷ *dele comma* 4⁷ paleas.].
 III. 6 damat.
 IV. 1⁷ cellas. *Respectu Levitici V. 8. praetulerim jam pennulas*.
 V. [1⁶ *lege doctor*]. 3² religionis. 3⁷ namque. 3⁸ amittas. 3⁹ tuorum.
 VI. 5⁶ in celesti.
 VII. 2⁹ invieta.
 VIII. 2³ conspicias et decipis et te excipis. 3¹⁻² agere vel exagere.
 IX. 2^{11,12} artius ydra. 3¹¹ vineit.
 XI. [3³ *sensu, ut videtur, obscoeno. ut et 35. 13⁵*] 4⁵ ura [5⁴ *lege fine*]. 7¹ ire. 7⁴ vie. 8¹ Resi. 8² Symonis. 9⁷ que.
 XII. [1³ *lege que*].
 XIII. 1⁶ tui *abest*. 3³ vispillonum. 5⁷ rex.
 XIV. 3⁴ ne.
 XV. 1⁴ 3⁴ magis.
 XVI. 1⁵ pedia. [2² *lege Grandimontis*].
 XVII. 1⁶ atque lupi raptores. 4¹² dei regnat in domo. 5⁶ ancilla. 9¹ abates et principes. 9⁴ et mores *abest*. 10¹ Norpentinii.
 XVIII. 2³ que solebat. 3³ naufragium
 Codex Baran.

- populi. 3¹ victi lapsus. 4⁵ ibi fluctus piretarum. 5¹ naves. 5⁴ hii. 6¹ insistant. 6⁴ species humanata. 7¹⁻² karibdis. 7⁴ grato. 7⁵ neque. 8¹ habere iustam. 8² vita lapsus. 8³ ne *abest*. 8⁶ obulum. 9¹ fructus colliguntur. 9⁴ deglutitur. 9⁵ sepelitur. 11⁵ a te *abest*. 14¹ sedes. 14⁴ raucepeo. 14⁵ iuris. 16¹ martis. praest. 16⁴⁻⁶ immo vero carlinorum sancta soror loculorum quam nos bursam dicimus *abest*. 17¹ que. 17² spoliatur. 17⁵ venti surgunt. [18¹ *lege rati*]. 18⁵ secuti. 19¹ sunt *abest*. 19² multos seniores. 19⁴ sacer. 20²⁻⁶ unus tantum portus ibi. una tantum insula ad quam licet appellari et fracturam reparari cum fracta navicula. 21² [qui electus] Meeldensis. 21³ vere. 22¹ et *abest*. 22² ortus. 23² malos. 23⁵⁻⁶ Elysaei et Iezi. 24¹ nullius. 24³ sanguini. 25⁶ sunt.
 XIX. 2¹ asium. 7² negat. 8⁶ petit. 9³ operis vera. 9⁶ velis curari. 9⁷ quia nummus. 9⁹ gaudet. 11² si quis pascat. 11³ omitteret. 11⁷ ad. 11⁷ et inbursant. 12³ parce. 12⁵ munus [est pro] munere. 13⁵ vel [si

- munus] prestiti. 13⁷ hec tibia [*quod* | *erat servandum cf. Ovid. metam. VI. 386.*] 14³ agunt. 15³ cardinales. 15⁵⁻⁶ nisi penarie totum factum erit. 15⁷ mare salsum. 17¹ predatur. 17² singulis. 17³ narrarem singulos. 17⁷ bursas. 17⁷ expli- cant. 18¹⁻² bursas iecur titii morte imitatur. 18⁷⁻⁸ a nummo vacuus irem. 19³ ascendit. 19⁷⁻⁸ stereoris picturata [luto].
- XX. 1¹⁻² tue mentis oblita. 1³⁻⁴ cum respisceris tarditate. 5³ sed. 8¹¹ altus.
- XXI. a. 1¹ tenens.
- XXII. [8⁴ *lege* robore] 14³ mimi. 16⁶ hic *abest*.
- XXIII. 3⁹ longus cedar incola. 4¹⁴ das. 4¹⁵⁻¹⁶ iaces in captura recte. 4¹⁹ mere. 5¹² taydi. 5¹⁵ tibi *abest*.
- XXIV. 2⁴ *post* rehabuerit *legitur* quia nobis & propie. 3⁶ nec.
- XXV. 8⁶ tunc *abest*. 11⁴ dicens.
- XXVI. 3¹ Tripoli. 3³ turco. 4³ phri- gia. 4⁶ araben. 5¹ gemunt. 6⁵ quadriandili [10⁶ *lege* deauratos]. 23³ et.
- XXVII. 1³ themo [2⁶ *lege* pronatura a *pronare*]. 7¹⁻² ayos otheos athana- thos ysma sater yskyros.
- XXVIII. 1¹ Romen. sellempnibus. sol- lemptiacum. sollemptnis. 1³ tibi. 1⁷ accipimus. 1¹⁷ salvabit. 3 *post* intonuit *repletur* Exultemus.
- XXIX. 4⁴ unitatem. 4⁶ resecans.
- XXX. 2⁴ terciam. 5⁵ adriade. ades.
- LXIV. 3¹¹ quem. quem.
- LXVII. 1⁹ licite. 3⁶ malis.
- LXVIII. a. 5¹ concessa. 5² infantur. 9² fietitur. artatur. 14¹ mesti. 14² le- dimur. 15¹ Propter. 27¹ doctiloquos.
- LXIX. 2³ malivolentiam. 3³ nonage- rium. 10¹ Que.
- LXXI. 6² timet. 6⁴ ei. 6⁵ querit. 6⁶ ver- git. 6⁸ speciem. 8³ previa.
- LXXII. 4² magis. 5² Elyon. 5³ tri- buit *abest*. 5³ nec efronitas.
- LXXIII. 6⁶ aufert.
- LXXIII. a. 6 lites. 17 pro certo. 20 edit. 28 prae omnibus. 33 nummus. 34 qua- tenus inflammet nummus prebet aut homo clamat. 37 consumi poterat. *In ipso codice agmen claudit ver- sus* 36^{tas}.
- LXXV. 1² indicium. 2³ uendicat. 3² troia- rum nobiles. 3³ iacet *abest*. 3⁴ qui. gratia. 3⁵ facundia. 4³ humiliabitur eras.
- LXXVI. 1⁹ uim. 3⁵ ne. 5⁴ formam.
- LXXVII. 2³ enim. 3³ eccubam.
- LXXXV. 2⁴ reddens. 2⁴ iacture. 2¹⁰ mor- tis solvit iure. 4¹ mente. 4⁵ laxis orbem. 4⁹ sua. 5⁷ aptum. 5⁵ dativo. 5¹⁰ pauper.
- LXXXVI. 1³ seductum. 1⁵ eiectus. 1⁶ ut.
- LXXXVI. a. *lege* Ludit.
- LXXXVII. *Inter 5 et 6 legitur* Refl.
- XCI. 5¹ *Litera inter N et H dubia*.
- XCIII. 1⁷ *Prima in Nerone litera illi in XCI. 5¹ simillima. 1³ theone. 2^{10, 11, 12} quod consequitur exiit quadrante.*
- XCIII et XCIV in codice unita errore *editoris* *divisa*.
- XCIV. 1⁹ exspectaberis. 2¹⁻² o vox prophetica o natan predita. 3⁷⁻⁸ quem adiit pluto deus tartareus.
- CXLVIII. 1³ dolo. 2 astragis suspicor ad hostium. 4 ab astrage lecto sus- picor. 5. strangolio dyniasady. 6 Lio cardadis. 8 Apollonio natam querentem Dyniasidem. 9 tharsyam lirantem cum tiro . . . cogniscitur. tyro. . Iohannes in insula. 10 astrage regi fit cognita astrages cog- noscitur tharsio maritatur arfaxo leno deicitur strangolius destrui- tur omnibus.

- CXLIX. 1^r si ey ei ei hospes felicioſ
hospitavit largior aliquo perci ei
ei ei ei ei ei ei pitur. 2^o ſup-
plex. 3⁷⁻⁸ ut reor ueneror. 3^o con-
bula. 5 ſi ſic ei coniugis mei in-
minei pacti rei non retraherem.
non cogereſ. non lederem huic
uni me forſan ludere poſſem culpe
me prius perdere felix iupiter tur-
piter culmine de fulmine degestam
cartaginis ordo committat dominis.
[5¹ lege: ſi ſichaei, 5⁶ dele comma].
6 amori blando ſiſte. 7 His. ac-
ceſſa pheniſſa ni ſorore ſubiſſa . . .
ſub duce latuit. 9 etherea regia.
- CL. 8^o aſperrima. 12⁶ yranica.
16¹⁻² Quamvis eſſem pauper procul
a patria. 16⁵ jarde nobili.
- CLI. 1² o lacerandas opes fratris.
2⁴ cillea rabies. eileno peſſima.
15⁴ Nec pyro iſte cyrculus.
- CLII. 3 ut [pariſ]. 4 cauta [ſolo ce-
dit]. 6 cille rates plene. 8 [prohi-
bet] dolor . . . vivere [ſive mori].
25 et [iuno belligeratur]. 26 [fac
obitu] celeri. 29 que [cetera finit].
33 urbs felix nata.
- CLIII. [3 lege raptor arat] 6 rapit
[anchora]. 9 [vite] fraus [hectora de-
mit]. 18 petiit. 21 ſtat polus in
[niſi legendum inde] lira. 25 Ratem
[veſtigat ſed] eam.
- CLXXI. 5³ blandieſve. 5⁹ [ſicque quaſi]
faveam. 6⁶⁻⁷ [convictu pari] tuos
[ſibi conformari in iezy] particeps.
- CLXXII. 8⁷⁻⁸ oculos [inlaqueat] facieſ
[predatur]. 20^o ſecundoque [frui].
21⁷ [cuius non] eſt aliquiſ. 22⁷ facie.
23¹ Nam. 23⁷ michi. 24² [parce]
nunc egenti. 24⁴ famulo [petenti]
24⁶ culpe penitenti. 27⁷⁻⁸ [precepit]
ſed [dominuſ] trahat. 30⁷ loienuſ.
- CLXXII. a. 4 nam pravos [odio ſem-
per habere ſolent].
- CLXXXVIII. [fol. 93. vice 99]. 4 trans-
gredior [9 lege ſit]. 12 miſeriſ ut
quedam facieſ ut cetera credam.
- CXCII. 1⁷ dothaim. 2² widem ſi. [3⁵ lege
'vilis', 4⁴ lege hinvür.]
- CXCIV. [3² dele ſemicolon. 4⁵ lege
volo]. 7¹ militeſ. 9² ſit. 12⁴ ermo-
froitavit. 14⁴ veteres refarinetiſ.
- CXCVII. 2⁷ conſulenuſ.
- CXCIX. 2⁵ luduſ. 8² nudam ſe per
hoc iniungit [9⁵ lege ganymedicuſ].
9⁵⁻⁶ ganymedicuſ puſio . . . illegibile
quidquam. 9⁷ [ignem] ei [loculoſ].
- CCI. [1¹ lege 'Aëdoniſ'] 4⁴⁻⁶ memo-
rat. 6⁵ ſwenos renum vertilem al-
ſatiam jbi finem faciam non habet
cleruſ talem q^{am}. *Postremum voca-
bulum miriſ calami ductibuſ obſcu-
raturuſ potiuſ quam abbreviatuſ.*
- CCII. 3 [et ſugenuſ ubera] dei et ho-
miniſ. 11. Xante. 17 lin. 23 abeſt
Elisabeth. 19 abeſt eſt. 20 [tunc]
habent [planetae]. [noſtra ei] mu-
nia. 21 [ſi] noturuſ [aliquid. quod
ad aureſ] regis ferre quaeritiſ.
22 volumuſ. 23 noſ [noſtruſ ſe-
quimini veſtigium]. 26. differat.
29. munia. 31 mulier abeſt. 34 fal-
leret. ritmiſ. 43 matriſ abeſt. 46 flo-
ribuſ. 47²⁷ lege: concupiſcentiſ.
47³⁷ via abeſt. 48 Joviſ. 62 tibi. abeſt.
- CCIII. 1³² con probariſ [3¹⁰ lege ex].
- CCVJ. 5⁵ eum.
- CCVII. 8³ exit. 9⁶ cereriſ.
31. 2 Procul ſint omnia dulcia triſtia
gaudia ſolempnizent veneriſ gimna-
ſia 3² Cytharee. 5⁶⁻⁷ [nec ſit] Daph-
neſ [Phebo] quid [me ipſuſ dedo].
32. 3⁴ pariant. 3⁹ Dyoni.
34. 6¹⁻² Clyope. Citharee.
35. 1²⁻³ reparavi federe. 3⁵ affluuſ.
4¹ non abeſt. 6² comperit. 13⁵ me-
dullituſ itineriſ [cf. XI. 3³]. 14⁴ ve-
nuſtat. 17⁵ Auroriſ.

36. 3^d gaudet. 4² priupiter. 25³ a quo. 53. 4¹ officii. 4³ socii. 4⁸ miscent.
37. 3¹ orpheus in mente. 5⁸ me. 54. 2⁶ salutaris.
38. 7 *in margine additur*: ni fugias 55. 7² semine.
- tactus. vix evitabituractus. 8¹ modos. 56. 1⁵ pectorum. 5⁴ Danae. 5⁶ ne.
38. a. 1 Olenei. 5 Suphalidas. vero. 5⁷ clere.
- 6 spaliavit [12 *lege*: supremaque]. 57. 1¹⁶ venatur.
39. 1⁴ timpera. 1⁷ Eurieteus. 2² basythea immisit. 2¹⁰ per quandam. 59. 1¹¹ labilia. 1¹³ stabilia.
- 2¹¹ alloteta. 3¹² parte. 4¹³ admitte- 60. 2⁶ plurima *abest*. 2⁹⁻¹⁰ *locus vix*
- tur. 5⁴ Veneri. 8⁴ supleat. 60. 2⁶ plurima *abest*. 2⁹⁻¹⁰ *locus vix*
39. a. 1. 8 Eurieteus. 61. 5⁵ rinoscerus. 9¹ Iovem. 10⁵ par 61. 5⁵ rinoscerus. 9¹ Iovem. 10⁵ par
40. 1¹⁰ suscitans. 5⁶ rosa. par pari ignibus. 11¹ valet. 11⁴ vel- 62. 9¹ pastas. 11² tractas. 13³ 15⁶ *il-*
41. 4⁷ ceteris. 6² qui [contingit nec- 62. 9¹ pastas. 11² tractas. 13³ 15⁶ *il-*
- tare] donare. 62. 9¹ pastas. 11² tractas. 13³ 15⁶ *il-*
42. 3⁵ castigantes dant [errorem]. 63. 1¹ florido. 7¹⁻³ ad augmentum de- 63. 1¹ florido. 7¹⁻³ ad augmentum de-
43. 1⁵ Tysben. 1⁸ saucius. 3⁸ ignis. 63. 1¹ florido. 7¹⁻³ ad augmentum de- 63. 1¹ florido. 7¹⁻³ ad augmentum de-
- 3¹⁰ extingua. 63. 1¹ florido. 7¹⁻³ ad augmentum de- 63. 1¹ florido. 7¹⁻³ ad augmentum de-
44. 1⁵ scibiles. 1⁷ similes. 1¹² vocem. 63. 1¹ florido. 7¹⁻³ ad augmentum de- 63. 1¹ florido. 7¹⁻³ ad augmentum de-
- 3⁴ amore. 4² expavescio. 4⁴ faveo. 63. 1¹ florido. 7¹⁻³ ad augmentum de- 63. 1¹ florido. 7¹⁻³ ad augmentum de-
- 5⁷⁻⁸ plus libet illibitum plus licet 63. 1¹ florido. 7¹⁻³ ad augmentum de- 63. 1¹ florido. 7¹⁻³ ad augmentum de-
- illicitum. 6⁷ docta. 63. 1¹ florido. 7¹⁻³ ad augmentum de- 63. 1¹ florido. 7¹⁻³ ad augmentum de-
45. 2¹¹ materiam. 63. 1¹ florido. 7¹⁻³ ad augmentum de- 63. 1¹ florido. 7¹⁻³ ad augmentum de-
46. [ita legatur pro 4] 1⁷ tene. 1¹⁰ spe- 63. 1¹ florido. 7¹⁻³ ad augmentum de- 63. 1¹ florido. 7¹⁻³ ad augmentum de-
- cie. 2⁴ melis. 3¹ excitat. 3³ incitat. 63. 1¹ florido. 7¹⁻³ ad augmentum de- 63. 1¹ florido. 7¹⁻³ ad augmentum de-
- 4¹ conscitus. 4⁴ servatur. 6² me- 63. 1¹ florido. 7¹⁻³ ad augmentum de- 63. 1¹ florido. 7¹⁻³ ad augmentum de-
- meri posset amari. 6⁴ tandem beare 63. 1¹ florido. 7¹⁻³ ad augmentum de- 63. 1¹ florido. 7¹⁻³ ad augmentum de-
- quod faciles ibi. 63. 1¹ florido. 7¹⁻³ ad augmentum de- 63. 1¹ florido. 7¹⁻³ ad augmentum de-
47. 3² collo. 4⁹ multiformis. 63. 1¹ florido. 7¹⁻³ ad augmentum de- 63. 1¹ florido. 7¹⁻³ ad augmentum de-
48. 2⁵ membrorum. 3⁶ minimum. 4⁷ casto. 63. 1¹ florido. 7¹⁻³ ad augmentum de- 63. 1¹ florido. 7¹⁻³ ad augmentum de-
49. 7⁵ ipsa in se mota. 1⁷ nunciavi. 63. 1¹ florido. 7¹⁻³ ad augmentum de- 63. 1¹ florido. 7¹⁻³ ad augmentum de-
- 12⁵ danarios. 15⁶ hic *abest*. 16² ipsa 63. 1¹ florido. 7¹⁻³ ad augmentum de- 63. 1¹ florido. 7¹⁻³ ad augmentum de-
- abest*. 17¹ Et ut. 17⁷ mitigavit. 63. 1¹ florido. 7¹⁻³ ad augmentum de- 63. 1¹ florido. 7¹⁻³ ad augmentum de-
- 18⁵ aque. 21⁴ ubi. 22⁶ vos *abest*. 63. 1¹ florido. 7¹⁻³ ad augmentum de- 63. 1¹ florido. 7¹⁻³ ad augmentum de-
50. 4⁷ plicio. 5⁶ laeta. 7⁸ floxu. 8⁵ lu- 63. 1¹ florido. 7¹⁻³ ad augmentum de- 63. 1¹ florido. 7¹⁻³ ad augmentum de-
- minum. 9¹ respondens. 10⁵ ego 63. 1¹ florido. 7¹⁻³ ad augmentum de- 63. 1¹ florido. 7¹⁻³ ad augmentum de-
- abest*. 13⁵ extendit. 17⁵ spiriter. 63. 1¹ florido. 7¹⁻³ ad augmentum de- 63. 1¹ florido. 7¹⁻³ ad augmentum de-
- 18³⁻⁴ ecce graviter . . . [illegibile 63. 1¹ florido. 7¹⁻³ ad augmentum de- 63. 1¹ florido. 7¹⁻³ ad augmentum de-
- quid*] novercatur. 18⁵ quis unquam. 63. 1¹ florido. 7¹⁻³ ad augmentum de- 63. 1¹ florido. 7¹⁻³ ad augmentum de-
- quis aliquo. 21⁷ imaginariam. 22⁵ tu 63. 1¹ florido. 7¹⁻³ ad augmentum de- 63. 1¹ florido. 7¹⁻³ ad augmentum de-
- abest*. 31³ mecum. 32⁴ amaretur. 63. 1¹ florido. 7¹⁻³ ad augmentum de- 63. 1¹ florido. 7¹⁻³ ad augmentum de-
- quod erat retinendum*. 33⁷ speret. 63. 1¹ florido. 7¹⁻³ ad augmentum de- 63. 1¹ florido. 7¹⁻³ ad augmentum de-
52. 2³ fontem sita. 4⁴ formam. 63. 1¹ florido. 7¹⁻³ ad augmentum de- 63. 1¹ florido. 7¹⁻³ ad augmentum de-
53. 4¹ officii. 4³ socii. 4⁸ miscent.
54. 2⁶ salutaris.
55. 7² semine.
56. 1⁵ pectorum. 5⁴ Danae. 5⁶ ne.
- 5⁷ clere.
57. 1¹⁶ venatur.
59. 1¹¹ labilia. 1¹³ stabilia.
60. 2⁶ plurima *abest*. 2⁹⁻¹⁰ *locus vix*
- sanabilis*. 3¹ frigidus et calidus.
- 4⁴ que secuntur mentio. 4⁵ sicque.
- 1⁶ illa vero [caret]. 5¹³ tu curtis.
- 5⁶ arma.
61. 5⁵ rinoscerus. 9¹ Iovem. 10⁵ par
- par pari ignibus. 11¹ valet. 11⁴ vel-
- les. 12⁶ relinquitur. 16² dea.
62. 9¹ pastas. 11² tractas. 13³ 15⁶ *il-*
- lephilia*.
63. 1¹ florido. 7¹⁻³ ad augmentum de-
- coris et caloris minus fuit secus ri-
- vulus. 10⁶ deprehendit. 13⁷ amans
- inquit poteras. 17¹ libidinis. 21⁷ ut
- per te [23⁵ *dele comma post* cellae].
- 26⁵ animum. 28³ utrisque studiis.
- 32⁵ nichil. 33¹ Movit. 35¹ Multum.
- 36⁵ infertur. 38² constant. 41⁶ cy-
- thareus [45⁵ *lege hunc*]. 47¹ Hoc.
- 50⁵ pectus. 51¹ Flora. 52² virginis.
- 52⁵ dedit. 52⁷ totum. 56² militis.
- 57⁵ achamo. 57⁷ marginum. 59⁴ ri-
- sum. 62 Sonant voces avium mo-
- dulatione pia et buxum multiplici
- cantum edit via et amoris stu *his*
- verbis terminatur folium 42mum Co-*
- dicis folio proximo nil nisi frag-*
- mentum* 65. a. exhibente; *quapropter*
- strophæ hæc et reliquæ ex Thomæ*
- Wright et Jacobi Grimm editioni-*
- bis mutuatae adduntur.*
78. 1¹ Ortum.
80. 4² [*lege didici.*] 5⁴ initia.*
82. 4³ pia. 5³ calet. 5⁷ ungent.

* 80. 5³ Spuriae voci perimit jam substituerim aut per memet, aut perinde, i. e. barb. latine: hac ratione, hac via, ac deinde legerim: sumat initia.

83. 1⁴ aggerat. 2¹⁰ imincis. 2¹¹ ut revocata.
88. 3⁶ transiero.
89. 1¹ Deus pater. 1⁷ pater. 9³ pro abest. 10³ plangit. 12⁷⁻⁸ diligis illum parvum clericum N. nisi legendum H. 13² iam abest.
92. 2¹ carcifer.
94. 3³ habens. 3⁵ yemi. 4⁵ tempore.
97. 9 [parix] misa. [orix] ehre pro uros legitur ursos superposito ber. 27. 28 eleh habetur super pardus, non super alx.
98. 4. Vocum signis ' in chusarum particulae unacum margine folii abscessae.
99. 3⁶ romata.
100. a. springer wir.
101. 2⁴ stipata. 2⁵ odore. 4⁵ caetus abest.
102. 3³ qua. 4⁵ hec.
103. 1³ non. 1¹⁰ que. 2¹ que. 2⁷ pel-lantes. 3⁴ tam. 5³ quid [tunc] veris [precordia].
103. a. 8 chinphen. 10 iv.
104. 3⁴ captas. 5⁵ amari.
104. a. 5 volgele.
106. 2³ ethera. 2⁵ surgit.
108. 3² nitet abest. 4⁵ qua. 5⁴ venit.
109. 2² cedit. 5¹ speciali.
109. a. 3 ehunne. 4 liebe.
110. 3² clite mestra.
111. 1⁴ caueant. 2⁴ cum. 3⁴ humerat.
111. a. 1 nu sin stolz ün hovisch.
112. 10 alsenlange.
113. 1³ cor.
114. 1³ argent. 5¹¹ contingere.
115. a. 6 volgelen.
116. 1¹² comis. 2⁷ favent. 2¹⁰ scin-gitur. 3³ qui. 4¹⁰ sunt.
116. b. 4. nobilis. 6. pentagoras.
117. 7 multa. 12 viscera cordis. 15 ex-sto. 19 altitonem.
119. 2⁴ intrat.
120. 2⁴ iusto.
121. 3² virgines. 3³ summa.
122. 4 apulso.
124. 4¹ militem. 4¹ et. 5⁵ quedam. 5⁶ ut amet et faciat amari.
125. 2⁶ earum. 6¹ flammis.
125. a. 4 studen.
128. 3⁴ nimis. 4⁵ allegaus.
129. 1² exultantes. 6¹ quam dulcem premere.
129. a. 4 allen.
132. 3³ concertant. 3⁷ undique deest scintillulas.
133. 1³ cedat. 2² dico. 2¹ basia. 2⁵ oleo. 4¹ sauciatus. 4⁵ frueris.
133. a. 8 hoch.
134. 1⁵ tesseres. 1⁷ mulieres. 2¹ de-tentur. 2⁷ pillis.
134. a. 4 wise.
136. 1² me.
137. 1² e. 1³ meo. 5¹ ella [nomen?].
137. b. 2 in.
141. 1³ mentes legis. 1⁴ üt.
141. a. 8 milh [confer fortassis MSIL. III. 206].
142. 1³ querela. 1⁶ intueamur. 3¹ me. 3² arces arce.
142. a. 3. zergammen.
143. 4² phylologie assedulus.
144. 5. parit. 8 desertis labilis.
144. a. 5 stet.
145. 2⁶ swe. 2⁷ loch.
147. 2 mimio. 6. Flore floremene.
154. 2¹⁵ emula. 2¹⁸ uirgula. 5¹ par-tim daridi. 8² nec subuinctus. 8¹¹ ar-cius. 9¹ tempora.
155. 2² et. 3⁴ scintillulam. 3⁶ nouel-lulam.
156. 1¹ curata. 1⁴ preualere. 4¹ cau-sam. 6 absinthia. 9³ scistis. 10⁷ titulis. 11⁷ plus.
157. 3⁴ non abest.
158. 1³ igni. 4¹ profer. 8¹⁻² Tibi soli psallo noli despicerere.
159. 3⁵ post subsidio legitur uult ratio. 3⁷⁻⁸ agit at sollicitat. 3⁹ vnde.

162. 1 ² sonor.	180. <i>Inter 2 et 3 quaedam deesse vi-</i>
163. 1 ⁵ et. 1 ⁷ sed cor. 3 ⁷ solis.	<i>dentur.</i> 3 ¹ stupam. 3 ³ commilitones.
164. 5 ⁵ a quo.	3 ⁶ currunt.
167. 1 ¹⁰ ut.	181. 2 ¹ metropolim. 3 ⁵ munificus.
168. 3 ³ quam pro danc. 3 ⁴ in europa.	4 ⁵ rosarios dare.
5 ² sciant. 10 ¹⁻⁴ cum.	182. 2 ¹ generalis. 2 ⁴ nobis <i>abest.</i>
174. 11 ⁵ separabsidis. 11 ⁷ auris.	9 ⁴ dignus.
15 ³ fraudis. 17 ⁴ cholom. gloto.	182. a. 1 Yreus.
18 ⁴ sic.	183. a. [Alea].
175. 7 ¹⁻² parum durant centum sex	185. 1 nosce. carmina. 3 claucus.
nummate ubi ipsi immoderate.	4 tenes. 5 retinet. 6 renovatur.
7 ¹ menta.	10 muniendo. 12 bellior. 16 damp-
176. 2 ³ in. 4 ² tempestatum.	nis minimis.
177. 3 ³ nostri [<i>cf. De sacris Gallorum</i>].	187. 2 car re. docti. 6 habens. 10 ini-
178. 3 ²⁻⁴ spoliator ierusalem et rega-	cio.
lis babilon ditatur.	189. 3 ³ Mors.
179. 4 <i>habetur in margine.</i> quam ma-	191. 3 ² premet.
ximum <i>abest.</i>	193. 3 ⁵ et <i>abest.</i> 6 ³ et. 7 plus <i>abest.</i>

Ordinis quo in Codice promiscue sibi succedunt carmina tam seria quam ludiera, illa nobis numeris romanis, haec arabicis notata: I—XXX. 31—63. LXIV. 65. LXVI—LXXIII. 74. LXXIV. a—LXXVII. 78—82. LXXXII. a. 83. 84. LXXXV—LXXXVII. 88—90. XCI. 92. XCIII. XCIV. 95. XCVI. 97—147. CXLVIII—CLIII. 154—169. CLXX—CLXXII. 173—180. CLXXX. a. 181—185. CLXXXVI. 187. CLXXXVIII. 189—191. CXCI. 193. CXCIV. 195. 196. CXCVII—CCVII.

In codice accentibus sive notis musicis ornata: X. XI. XII. XXIV. LXXV. LXXVI. XCIII. XCVI. CXLIX. CL. CLXX. CC. CCII. CCIII. CCVII. 46. 52. 53. 82. 90. 106. 109. 110. 110. a. 113. 113. a. 114. 114. a. 116. 121. 122. 123. 123.a. 124. 126. 127. 128. 129. 130. 140. 141. 158. 189.

Figuris illustrata: I. vel potius LXXVII. CXLIX. CL. 46. 147. 179. 182. 183. 185.

T A B U L A

carminum etc. initia ordine alphabetico exhibens.

Ad indicanda singulorum argumenta literis ceu signis usi sumus, quarum significatio haec est:

- | | |
|--|---|
| <p>A. <i>Aestatis, veris et amorum laudes.</i>
 a. <i>amicae laudes.</i>
 c. <i>amantium. curae et cruciatus.</i>
 g. <i>avantium gaudia et ovatus.</i>
 q. <i>querelae Cupidinis.</i>
 t. <i>turpis amor.</i>
 v. <i>Veneris templum.</i></p> <p>C. <i>Clerici i. e. literati et scolares:</i>
 a. <i>in amore militibus praeferendi.</i>
 p. <i>pauperes, vagantes.</i></p> <p>E. <i>Exhortatio, admonitio, reprobatio.</i></p> <p>F. <i>Fabulae [heroicae]:</i>
 ae. <i>Aeneas et Dido.</i>
 ap. <i>Apollonius Tyrius.</i>
 e. <i>Eggen uzfart.</i>
 h. <i>Hercules.</i>
 t. <i>Troia.</i></p> <p>G. <i>Gnomae.</i></p> <p>H. <i>Historica.</i>
 c. <i>cruce signati corumque in terram sanctam expeditiones.</i>
 p. <i>Philippi Rom. regis mors 1208.</i>
 r. <i>Richardi Angliae regis mors 1199.</i>
 w. <i>Wichmannus episcopus chismatis compositor 1177.</i></p> <p>L. <i>Lusoria.</i>
 a. <i>alea.</i>
 l. <i>latrunculi.</i>
 m. <i>missa lusorum.</i></p> | <p>M. <i>Mundus et ejus vanitas.</i>
 f. <i>fortunae inconstantia.</i>
 m. <i>morum corruptio.</i>
 n. <i>nummi potentia.</i>
 v. <i>venter multorum deus.</i></p> <p>N. <i>Nugae.</i></p> <p>P. <i>Potatoria.</i>
 b. <i>Bacchi laudes.</i>
 t. <i>Trevirorum urbis et vini laudes.</i>
 v. <i>vini et aquae conflictus.</i></p> <p>R. <i>Religiosa.</i>
 c. <i>cantica pia.</i>
 e. <i>exorcismus.</i>
 n. <i>nativitas Domini, ludus scenicus.</i>
 p. <i>passio Domini, ludus scenicus.</i></p> <p>S. <i>Sacerdotes, praelati, monachi.</i>
 r. <i>romana curia.</i></p> <p>V. <i>Varia.</i>
 a. <i>avium et quadrupedum nomina.</i>
 c. <i>cigni assi lamentum.</i>
 d. <i>dici quatuor tempora.</i>
 h. <i>hiems.</i>
 n. <i>naufragus.</i></p> <p>Δ. <i>Dialogi.</i></p> <p>Λ. <i>Narratiunculae.</i></p> <p>Π. <i>Parodiae.</i></p> <p>Γ. <i>Fragmenta.</i></p> |
|--|---|

Rubricas A—V, materiarum momenti rationem habens, justius dispones ordine tali: R. S. C. H. F. M. E. G. A. P. L. N. V.

Indicandis libris aliis, in quibus horum carminum quaedam vel scripta vel impressa habentur vel memorantur, inseriunt siglae hae:

- Burm. *Burmanni anthologia v. l. c. e. p. 1759.*
 Clm. *Codex latinus bibliothecae regiae Monacensis.*
 Den. *Denis Codd. theolog. Vindobon. 1793—1800.*
 Doc. Ar. *Docen in Arctin's Beiträgen z. Litt. u. Gesch. 1806—7.*
 Doc. M. *Docen's Miscellaneen z. Gesch. d. t. Lit. 1807.*

- Du Mér. *Adèlestand Du Méril Poésies populaires latines antérieures au douzième siècle. 1843.*
 Fl. M. *Flacii Illyrici: Varia doctorum virorum de corrupto ecclesiae statu poemata. Editio altera. 1754.*
 Gr. St. *Jacob Grimm, Gedichte des Mittelalters auf König Friedrich den Staufer etc. 1844.*
 Leys. *Leysser: historia poetarum medii aevi 1721.*
 MSH. *Minnesinger herausgegeben durch Fr. H. von der Hagen.*
 Wr. *Th. Wright: the latin poems commonly attributed to Waller Mapes 1841.*

L A T I N A.

Page.	Num.	Argument.	
91	CCII. 46	A.	Ab aestatis toribus amor nos salutat. <i>Doc. Ar. IX. 1315. Gr. Sl. 77.</i>
197			
129	39 a.	V. d.	Actaeon, lampas, Erechtheus et Philogaeus.
6	VII.	E. R.	Ad cor tuum revertere conditionis miserac. <i>Fl 66.</i>
92	CCII. 47	C. R.	Ad fontem philosophiae sitientes currite.
219	155	A. c.	Aegre fero quod aegroto nam ex toto m. v.
1	42	A. a.	Aestas in exitium jam peregrinatur.
190	115	A.	Aestas non apparuit praetertitis temporibus.
132	43	A. g. Δ.	Aestatis florifero tempore sub umb. r. a.
146	53	A.	Aestivali gaudio tellus renovatur.
145	52	A. A.	Aestivali sub fervore quando cuncta s. i. flore.
67	CLXXII.	C.p.A.L.P.	Aestuans interius ira vehementi. <i>Leys. XIII. 784. Doc. Ar. VII. 502. IX. 1318. Wr. 71. Gr. Sl. 28. 31. 32. 55. 67. 90. 112. W. Wackernagel in M. Haupt's Zeitschr. f. d. A. v. 293.</i>
72	CLXXXVI	M. v.	Alte clamat Epicurus, venter satur et securus. <i>Gr. Sl. 92.</i>
36	XXX. 7	N.	Amara tanta tyri pastos sycala sycalini. <i>Clm. 2561. 2611. 23390. Den. II. I. 578. Ducange voce Amarantunta. cf. Haupt's Zeitschr. v. 297.</i>
38	LXVIII.	M. m.	Amaris stupens casibus vox exultationis.
201	127	A. a. g.	Amor telum est in signis Veneris.
150	60	A. c. g.	Amor tenet omnia, mutat cordis intima.
145	51	A. a.	Anni novi rediit novitas.
155	65	C. a. Δ. A.	Anni parte florida, coelo puriore. <i>Den. I. 1258 2318. Doc. Ar. VII. 302. Wr. 258. 363. Gr. Sl. 78.</i>
34	XXIX.	H. w.	Anno Christi incarnationis. <i>Gr. Sl. 37. 72.</i>

Pag.	Num.	Argument.	
203	130	A. a.	Anno novali Mea sospes sit et gaudeat.
50	LXXXVII a.	G.	Ante Dei vultum nil pravi constat inultum.
53	CXLVIII.	F. ap.	Antioche, cur decipis me. <i>Clm.</i> 215. <i>cf. Godofredi Viterb. Chronicon parte XI. Wiener Jahrb. d. L. XXII.</i>
65	CLXXI.	Sdr. Δ.	Aristippe, quamvis sero. <i>Fl.</i> 28.
76	CXCVII.	C. p. S.	Artifex qui condidit hominem ex luto.
175	96	A. I.	. . . atque quadrupedum quorum modulamina. <i>cf. Clm.</i> 1911.
73	CXCII.	C. p. S.	Audientes audiant diu schande v. u. a. d. l. <i>Doc. Misc. II. 207. MSH. III. 448. Gr. St. 93. Aelung Magaz. II. 3. 57.</i>
134	41	A. c.	Axe Phoebus aureo celsiora lustrat.
238	178	P. b.	Bacche, bene venies gratus et optatus. <i>Doc. Ar. IX. 1318.</i>
6	VIII.	E. R.	Bonum est confidere in dominorum domino. <i>Fl.</i> 66.
116	32	A. A.	Bruma veris aemula sua iam repagula. d. d.
119	35	A. a. c.	Captus amore gravi me parem rebar avi.
100	CCV.	R. c.	Catharine collaudemus virtutum insignia. <i>Clm.</i> 23266.
177	98	A.	Cedit hiems tua durities. <i>Gr. St.</i> 45. 76.
135	46	A. c.	Clausus Chronos et serato carcere.
46	LXXVI.	E. G.	Coelum, non animum mutat stabilitas.
166	79	A. C.	Congaudentes ludite, choros simul ducite.
25	XXIII.	H. c. E.	Crucifigat omnes Domini crux altera. <i>Fl. P.</i> 69.
253	195	P. C.	Cum animadverterem, dicit Cato.
251	193	C. p. L. P.	Cum in orbem universum decantatur Ite. <i>Gr. St.</i> 93.
10	XI. a.	G. R.	Cur homo torquetur? Ut ei meritum cumuletur.
167	80	A. t.	Cur suspectum me tenet domina? <i>F. Wolf über die Lais etc. p. 433. Du Mér. 123. Gr. St. 36. 37. 74.</i>
206	133	A. c.	De pollicito mea mens elata.
32	XXVII.	H. c. E.	Debacchatur mundus pomò.
99	CCIII. 5.	R.	Debitoribus habuit quidam creditorum.
11	XIII.	S.	Deduc Sion uberrimas velut torrentem lacrimas. <i>Fl.</i> 18.
232	173	P. v.	Demodata veritate succinetaque brevitate. <i>Leys. 785. Doc. Ar. IX. 1316. Gr. St. 90. cf. Wr. 87. cf. Wunderhorn II. 37.</i>
51	XCIII.	S. r.	Die Christi veritas, die cara raritas. <i>Fl.</i> 18.
65	CLXX. a.	G.	Diligitur, colitur quem sors illuminat aere.
37	LXV.	I.	. . . dio, nostrum foedus hodie.

Pag.	Num.	Argument.	
223	158	A. c.	Dira vi amoris terror et venereo axe vehor.
14	XVI. a.	G. R.	Doctrinae verba paucis prosunt sine factis.
231	169	C.	Doleo quod nimium patior exilium.
226	163	A. c.	Dudum voveram recte sapere.
168	82	A. c.	Dulce solum natalis patriae. <i>Gr. St. 74. cf. Haupt Zeitschr. V. 296.</i>
196	122	A. c.	Dum aestas inchoatur amoeno tempore.
168	49	A. v. A.	Dum caupona verterem vino debacchatus. <i>Gr. St. 73.</i>
124	37	A. g.	Dum Dianae vitrea sero lampas oritur.
236	176	P. C.	Dum domus lapidea foro sita cernitur.
8	X.	E. R.	Dum juvenus floruit, lieuit et libuit.
50	LXXVII.	H. p.	Dum Philippus moritur Palatini gladio. <i>Gr. St. 38. 75. cf. Mone Anzeiger II. 187.</i>
149	57	A. g. A.	Dum prius inculta coleret virgulta.
220	156	A. q.	Dum quiete vegetarem soporique membra darem. <i>Ovid. de arte amandi libr. II. versus 607. 609. 625.</i>
129	40	A. a.	E globo veteri dum rerum faciem tr. s. <i>Doc Ar. IX. 1311.</i>
118	34	A.	Ecce chorus virginum tempore vernali.
183	106	A. g.	Ecce gratum et optatum ver reducit gaudia.
13	LXXIII.	S.	Ecce sonat in aperto vox clamantis in deserto.
37	LXVII.	M. m.	Ecce torpet probitas, virtus sepelitur.
80	CCH.	R.	Ecce virgo pariet sine viri semine. <i>cf. Clm. 19411. Pez thes. anecd. III. 187. Clm. Fris. 64. et 64. a.</i>
254	196	L. P. II.	Ego sum abbas Cucaniensis. <i>Gr. St. 96.</i>
217	154	A. c.	Eja dolor, nunc me solor, velut olor.
192	116 a.	G.	Est Amor alatus puer et levis et pharetratus.
3	II. a.	G.	Est modus in verbis, duo sunt contraria verba.
155	63	A. Δ.	Exiit diluculo rustica puella. <i>Gr. St. 73.</i>
47	LXXXV.	H. r.	Exspirante primitivo probitatis fomite. <i>Gr. St. 36. 74.</i>
50	XCI.	C. p.	Exul ego clericus ad laborem natus. <i>Gr. St. 75.</i>
2	II.	G. E.	Fas et nefas ambulant passu vere pari. <i>Fl. 22. Du Mér. 142.</i>
63	CLIII.	F. ac. t.	Fervet amore Paris, trojanis immolat aris. <i>Du Mér. 313.</i>
24	XX.	H. c. E.	Fides cum idolatria pugnavit teste gratia.
105	CCIII. 8.	R.	Flete fideles animae, flete sorores optimae.
38	LVIII. a.	M. m.	Flete, perhorrete, lugete, pavete. <i>Clm. 19488. fol. 120.</i>

Pag.	Num.	Argument.	
40	LXIX.	M. m. C. S.	Florebat olim studium, nunc vertitur in taedium. <i>cf.</i> 65. a.
182	101	A. J.	Florent omnes arbores, dulce canunt volucres.
183	112	A. c.	Floret silva nobilis floribus et foliis.
188	112 a.	A. c.	Floret silva undique nach mime gesellen ist mir we. <i>Doc. Misc. II. 200. MSH. III. 444.</i>
187	111	A.	Floret tellus floribus, variis coloribus.
47	LXXVII.	M. f.	Fortunae plango vulnera stillantibus ocellis.
147	55	A. C. a.	Frigus hinc est horridum, tempus adest floridum.
78	CC.	R. c. f.	. . . furibundi cum aceto mixto felle.
4	IV.	E. S.	Gaude, cur gaudeas vide. <i>Fl. P. 69.</i>
135	45	A. g. v.	Grates ago Veneri, quae prosperi.
111	CCVII.	R. c.	Hac in die laudes piae coeli jungant harmoniae.
52	XCVI. a.	R.	Hac invita sum in vita. [Vide: Flete fideles animae.] <i>Doc. Ar. VII. 506.</i>
	CCH. 8.		
204	131	A. c.	Hebet sidus laeti visus cordis nubilo.
98	CCIII. 3.	R.	Heu vita praeterita.
29	XXVI.	H. c.	Heu voce flebili cogor enarrare. <i>Den. I. 746. Doc. Ar. VII. 297. Du Mér. 411. Gr. St. 37. 72.</i>
172	89	C. A. t. A.	Heus frater adjuva, quia mors est proxima.
175	97	V. a.	Hic volucres coeli referam sermone fideli. <i>Clm. 614. 3537. 19488. Den. I. I. 429. Gerbert iter alem. 136. Haupt Zeitschr. V. 360.</i>
241	180	L. P. C.	Hiemali tempore dum prata marcent frigore.
243	182 a.	P.	Hircus quando bibit, quae non sunt debita dicit. <i>cf. fabulam de hirco et lupo Clm. 5337. f. 259.</i>
105	78	A. E.	Hortum habet insula virgo virginalem.
242	182	P.	Hospes laudatur, si abunde datur.
109	83	A. c.	Humor letalis crebro me vulnerat.
174	95	V. h.	Jam dudum aestivalia pertransiere tempora.
202	128	A. c.	Jam dudum amoris militem devotum me exhibui.
117	33	A.	Jam ver oritur, veris flore variata tellus redimitur.
184	107	A.	Jamjam rident prata, jamjam virgines jocundantur.
115	31	A. a. c.	Janus annum circinat, ver aestatem nunciat.
233	173	P. v.	In cratere meo Thetis est sociata /Lyaeo. <i>Leys. 785. Den. II. I. 59. Doc. Ar. IX. 13. 16. Gr. St. 90.</i>
13	XVI.	S. E.	In Gedeonis area vellus aret ex tentum.
11	XVII.	S.	In hujus mundi patria regnat idolatria.
7	IX.	E. R.	In lacu miseriae et luto luxuriae.
235	175	P. C.	In taberna quando sumus, non curamus quid sit humus. <i>Gr. St. 92.</i>

Pag.	Num.	Argument.	
43	LXXIII.	M. n.	In terra nummus rex est hoc tempore summus. <i>Den. I. I. 1107. II. I. 863. Wr. 355. Mone Anzeiger VIII. 596. Ctm. 4408. Den. I. II. 2342.</i>
22	XXI.	S. r. II.	Initium S. evangelii secundum Marcas. <i>Doc. Ar. I. v. 78. Du Mér. 407.</i>
45	LXXVI. a.	G.	Invidus invidia comburitur intus et extra.
251	191	C. P.	Iocundemur socii sectatores otii.
5	VII.	M. E.	Iste mundus furibundus falsa praestat gaudia.
42	LXXII.	S.	Iudas gehennam meruit quod Christum semel vendidit.
167	81	A. C.	Iuvenes amoriferi virgines amplexamini.
203	129	A. g.	Laboris remedium exultantis gaudium.
136	47	A.	Lactabundus rediit avium contentus.
7	VIII. a.	G. R.	Laudat rite Deum qui vere diligit illum.
41	LXXI.	S. D.	Licet aeger cum aegrotis et ignotus cum ignotis. <i>Mone Anzeiger VII. 293. Gr. St. 101.</i>
230	168	A. a.	Lingua mendax et dolosa.
245	183 a.	L. a.	Littera bis bina.
199	125	A. a. c.	Longa spes et dubia permixta timore.
194	119	A. A.	Lucis orto sidere exit virgo prope.
207	134	A.	Lude, ludat, ludite, iocantes nunc audite.
50	LVIII. a.	G.	Ludit in humanis divina potentia rebus.
151	61	A. g.	Ludo cum Caecilia, nihil timeatis.
248	189	L. m. II.	Lugeamus omnes in Decio diem festum deplorantes. <i>Gr. St. 92. Wr. et Hallivcl Reliquiae antiquae II. 208.</i>
12	XIV.	S. E.	Magnus, major, maximus, parvus, minor minimus.
237	176	G.	Mella, cibus dulcis sunt saepe nocentia multis.
224	160	A. c.	Multiformi succendente Veneris scintilla.
96	CCIII. I.	A. g.	Mundi delectatio dulcis est et grata. <i>Doc. Ar. VII. 499.</i>
77	CXCIX.	M. m. S.	Mundus est in varium saepe variatus.
185	108	A.	Musa venit carmine, dulci modulamine.
228	166	A. c.	Nobilis mei miserere precor.
33	XXVIII.	H. c.	Nomen a solemnibus trahit solemniacum. <i>Gr. St. 72.</i>
150	59	A. N.	Non contrecto quam affecto.
171	84 a.	G. N.	Non est crimen amor, quia si scelus esset amare.
209	137 b.	G.	Non est in medico semper, relevetur ut aeger.
220	155 a.	G.	Non honor est sed onus species laesura ferentes. <i>Ovid Heroid. XXI. 156.</i>
72	CLXXXVI a.	G.	Non jubeo quemquam sic perdere gaudia vitae.
10	XII.	E. S.	Non te lusisse pudeat sed ludum non incidere.

Pag.	Nm.	Argument.	
153	62.	V. A.	Nos duo boni sub aëre tetro.
12	XV.	G. R.	Nulli beneficium justae poenitudinis imputatur.
225	162	A. a.	O comes amoris dolor, ejus mala male solor.
198	124	A. C.	O consocii, quid vobis videtur. <i>Gr. St. 77.</i>
65	CLXX.	S. r.	O curas hominum quos curat Curia.
59	CLJ.	F. ae.	O decus o Libyae regnum, Carthaginis urbem. <i>Clm. 4598.</i>
47	LXXXVI.a.	M. f.	O fortuna levis, cuivis das omnia quae vis.
1	I.	M. f.	O fortuna velut luna statu variabilis.
212	141	A. a.	O mi dilectissima vultu serenissima. <i>Doc. Misc. II. 191.</i>
36	LXIV.	S. E.	O quam fortis armatura qua vestitur vestra cura.
45	LXXV.	M. f.	O varium fortunae lubricum.
200	126	A. a.	Ob amoris pressuram medentis gero curam.
173	92	V. c.	Olim latus colueram, olim pulcher extiteram.
125	38	F. h.	Olim sudor Herculis monstra late conterens.
137	48	A. C.	Omittamus studia, dulce est desipere.
35	XXX.	R. e.	Omne genus daemoniorum.
177	99	A.	Omnia sol temperat purus et subtilis.
110	CCVI.	R. c.	Pange lingua gloriosae virginis martyrrium. <i>Clm. 23266.</i>
79	CCL.	S.	Pange vox aëdonis nobilem praelatum de solo. <i>Neue liter. Anzeiger 1807. II. 247.</i> <i>Doc. Ar. IX. 1306. Gr. St. 97.</i>
60	CLII.	F. t.	Pergama flere volo Graecis fato data solo. <i>Clm. 459. 14544. Den. I. II. 2310. Du Mër. 309.</i>
106	CCIII. 8.	R.	Planctus ante nescia. <i>Du Mër. 176. integrum sistit carmen hoc e Cod. Parisiensi 4880.</i>
41	LXIX.	G.	Postquam nobilitas servilia coepit amare. <i>Den. II. II. 1162.</i>
240	179	C. P. P. v.	Potatores exquisiti licet sitis sine siti.
209	137	A. c.	Prae amoris taedio vulneror e medio cordis.
228	165	A. c.	Prata jam rident omnia, dulce est flores carpere.
127	38 a.	F. h.	Prima Cleonaei tolerata aerumna leonis. <i>Ausonii idyll. XIX^{um}.</i>
95	CCIII.	R. p.	Primitus producat Pilatus. <i>Doc. Ar. VII. 297. cf. II. Hoffmann, Fundgrub. II. 245.</i>
165	74	V.	Procurans odium effectu proprio.
16	XVIII.	S. r.	Propter Sion non tacebo sed ruinam Romae flebo. <i>Leys. 1229. Fl. 422. Den. I. II. 2342. Wr. 217. Du Mër. 231. Gr. St. 38. 71.</i>
237	177	P. L.	Puri Bacchi meritum incitat illicitum. <i>Gr. St. 92.</i>
205	132	A. a.	Quaelibet succenditur vivens creatura.

Page.	Num.	Argument.	
213	142	A. a.	Quam natura prae ceteris mira perfloret arte.
192	117	A. a. e.	Quam pulchra nitet facie quae cordistrahit intima.
246	185	L. l.	Qui vult egregium schachorum noscere ludum. <i>Chm. 14836. Massmann, Geschichte des Schachspiels 128.</i>
16	XVII. a.	G. R.	Quidquid habes meriti praeventrix gratia donat.
225	161	A. e.	Quis furor est in amore, corde simul ore.
127	39	A. a. g.	Quocumque more motu volvantur tempora.
27	XXIV.	H. e. E.	Quod spiritu David praecinnit nunc exposuit nobis Deus.
188	113	A.	Redivivo vernat flore tellus quae diu marcuit.
173	90	V. n.	Remigabat naufragus olim sine portu. <i>cf. XVIII. 20-22.</i>
254	196 a.	G.	Res dare pro rebus, pro verbis verba solemus. <i>Den. I. I. 563. Chm. 4408. fol. 153.</i>
37	LXVI. a.	G.	Responde qui tanta cupis, mihi Copia dicit.
207	135	A. e.	Revirescit et florescit cor meum a gaudio.
246	184	L. l.	Roch, pedes, regina, senex, eques insuper et rex.
23	XXI. a.	S. r.	Roma, tenes morem nondum satiata priorem. <i>Gr. St. 110.</i>
21	XX.	S. r.	Roma, tuae mentis oblita sanitate.
76	CXCVIII.	S. C. p.	Sacerdotes et levitae, quotquot estis, me au- dite. <i>Gr. St. 96.</i>
74	CXCIV.	C. p. E.	Saepe de miseria meae paupertatis conqueror in carmine viris literatis. <i>Gr. St. 17. 56. 95.</i>
148	56	A. a. g.	Saevit aurae spiritus et arborum comae fluunt penitus.
193	118	A. a.	Salve ver optatum amantibus gratum. <i>Doc. Ar. IX. 1315. Gr. St. 76.</i>
131	41	A. g.	Saturni sidus lividum Mercurio micante.
169	82	G.	Semper ad omne quod est mensuram ponere prodest.
249	189	L. P. II.	Sequentia falsi evangelii secundum marcam argenti. <i>Gr. St. 92. cf. Wright et Halliwell Reliquiae II. 208.</i>
186	110	A. e.	Si de more cum honore laete viverem,
141	50	A. a. g. A	Si linguis angelicis loquar et humanis.
73	CLXXXVIII.	E. G.	Si praeceptorum superest tibi cura deorum.
215	144	N.	Si puer cum puellula moraretur in cellula.
121	36	A. a.	Si quem Pieridum ditavit concio.
233	174	L. P. C.	Si quis Deciorum dives officio. <i>Gr. St. 91.</i>
71	CLXXII. a.	G.	Si quis displiceat pravis, non sollicitetur.
229	167	A. e.	Si mea fata canendo solor. <i>Chm. 4603.</i>

Pag.	Num.	Argument.	
214	143	A. a.	Sol solis in stellifero stellas excedit radio.
147	54	A.	Solis jubar nituit nuntians in mundum quod nobis emicuit tempus laetabandum.
248	187	G.	Sperne lucrum versat mentes insana cupido. <i>Burm. I. 517. De ratione tabulae versus senis verbis et literis XII scolasticorum poetarum.</i>
120	138	N.	Stetit puella rufa tunica, si quis eam tetigit, tunica crepuit. <i>Doc. Misc. II. 203. MSH. III. 446.</i>
67	CLXXI. a.	G.	Sunt detractores inimicis deteriores.
57	CL.	F. ac.	Superbi Paradis leve iudicium.
217	147	A. a.	Suscipe flos florem, quia flos designat amorem. <i>Gr. St. 78. 79.</i>
170	84	A. a.	Tange sodes cytharam manu laetiore.
186	169	A. a.	Tellus flore vario vestitur et veris praesentia sentitur.
133	105	A.	Tempus adest floridum, surgunt namque flores.
211	140	A.	Tempus est jocundum o virgines.
250	190	L. C.	Tempus hoc laetitiae, dies festus hodie.
171	88	A. c.	Tempus instat floridum, cantus crescit avium.
191	116	A.	Tempus transit gelidum, mundus renovatur.
180	102	A.	Tempus transit horridum, frigus hiemale. <i>Doc. Ar. IX. 1312.</i>
181	103	A. c.	Terra jam pandit gremium vernali lenitate. <i>Doc. Ar. IX. 1313.</i>
245	183	L. a.	Tessera, blandita fueras mihi.
27	XXV.	H. c. E.	Tonat evangelica clara vox in mundo.
227	164	A. c.	Transiit nix et glacies spirante favonio. <i>Doc. Ar. IX. 1314.</i>
56	CXLIX.	F. ac.	Trojae post excidium dux Aeneas Latium errans fato sequitur.
239	178 a.	P. b.	Tu das Bacche loqui, Tu comprimis ora loquacis.
224	159	A. c.	Vacillantibus trutinibus libramine mens suspensa fluitat.
223	157	A. c.	Veneris vincula victus sustineo.
208	136	A. a.	Veni, veni, venias, ne me mori facias. <i>Gr. St. 78.</i>
178	100	A.	Ver redit optatum.
195	120	A. A.	Vere dulci mediante, non in maio, paulo ante.
195	121	A. N.	Veris dulcis in tempore florenti stat sub arbore Juliana cum sorore. <i>Gr. St. 73.</i>
179	101	A. C.	Veris laeta facies mundo propinatur.
3	III.	R.	Veritas veritatum, via, vita, veritas. <i>Fl. 67.</i>
49	LXXXVI.	S. E.	Versa est in luctum cythara Waltheri. <i>Doc. Ar. VII. 302. IX. 1309. Gr. St. 40. 75.</i>

Pag.	Num.	Argument.	
4	V.	S. E.	Vide qui nosti literas et bene doces vivere.
189	114	A.	Virent prata hiemata tersa rabie.
216	145	N.	Virgo quaedam nobilis, diu gie ze holze umbe ris. <i>Doc. Misc. II. 205. MSH. III. 447.</i>
8	XI.	R. E.	Vitae perditae me legi subdideram. <i>Fl. 68.</i>
48	IAWW. a.	G.	Vitae praesentis si comparo gaudia ventis.
5	VI. a.	G.	Vivere sub meta lex praecipit atque propheta.
210	139	A. a.	Volo virum vivere viriliter. <i>Doc. Ar. IX. 131.</i>
242	181	P. t.	Urbs salve regia Trevir. <i>Doc. Misc. II. 192.</i>
49	XIX.	S. r.	Utar contra vitia carmine rebelli. <i>Leys. 778. Fl. 148. 420. Wr. XXXVIII. 36. Gr. St. 72. 111.</i>

DEUTSCHE STÜCKE.

Pag.	Num.	Argument.	
100	CCIII. 6	R.	Avve avve daz ih ie vvalt geborn. <i>Doc. Ar. VII. 502.</i>
105	CCIII. 7	R.	Avve avve mih hiut unde immer we. <i>Doc. Ar. VII. 506.</i>
96	CCIII. 2	A.	Chramer gip die varwe mir. <i>Doc. Ar. VII. 499.</i>
208	136 a.	A. c.	Chume chume geselle min ih enbite harte din. <i>Doc. Misc. II. 203. MSH. III. 446.</i>
228	165 a.	A. g.	Der al der werlt ein meister si. <i>Doc. M. II. 207. MSH. III. 448.</i>
177	98 a.	A.	Der starche winder hat uns verlan. <i>Doc. M. II. 197. MSH. III. 443.</i>
214	112 a.	V. h.	Der winder zeigt sine chrafr. <i>Doc. M. II. 204. MSH. III. 447.</i>
182	104 a.	A.	Diu heide gruonet unde der walt. <i>Doc. M. II. 199. MSH. III. 444.</i>
226	163 a.	A. c.	Diu mih singen tuot getorste ih si nennen. <i>Doc. M. II. 206. MSH. III. 448.</i>
107	CCIV.	G.	Diu mukke muoz sih sere müen. <i>Doc. Misc. II. 195. Gr. St. 37. 113. W. Grimm Vridankes bescheidenheit 101. 104. 105. 126. 136—138. 140—147.</i>
198	123 a.	A.	Diu werlt frövvvt sih über al. <i>Doc. M. II. 201. MSH. III. 445.</i>
229	166 a.	A. c.	Ediliu vrouvve min, gnade mane ih dih. <i>Doc. M. II. 207. MSH. III. 448.</i>
200	125 a.	A. c.	Eine wunnecliche stat het er mir bescheiden. <i>Doc. M. II. 201. MSH. III. 445.</i>

Page.	Num.	Argument.	
212	140 a.	A. a.	Einen brief ih sande einer vrowen guot. <i>Doc. M. II. 204. MSH. III. 446.</i>
215	141 b.	A. g.	Hoerstu friunt den wahter ander cinnen. <i>MSH. I. 32. Gr. St. 72. [Olte von Botenlaube.]</i>
188	113 a.	A. a.	Ich bin cheiser ane chrone. <i>Doc. M. II. 200. MSH. I. 129. III. 444. [Heinrich von Morunge.]</i>
190	115 a.	A.	Ich gesach den summer nie daz er so schone duhte mich. <i>Doc. M. II. 200. MSH. 444.</i>
207	134 a.	V. h.	Ich han ein senede not diu tuot min also vve. <i>Doc. M. II. 203. MSH. III. 446.</i>
185	107 a.	A.	Ich han gesehen daz mir in dem hercen sanfte tuot. <i>Doc. M. II. 199. MSH. III. 444.</i>
174	94 a.	A. a.	Ich lob die lieben vrowen min. <i>Doc. M. II. 197. MSH. III. 443.</i>
215	144 a.	A. g.	Ich sich den morgensterue brehen. <i>Doc. M. II. 205. MSH. III. 447.</i>
183	105 a.	N. A.	Ich solde eines morgenes gan eine wise breite. <i>Doc. M. II. 199. MSH. III. 444.</i>
216	146 a.	A. c.	Ich was ein chint so wolgetan, virgo dum florebam. <i>Doc. M. II. 205. MSH. III. 447.</i>
211	139 a.	A.	Ich wil den sumer gruozen so ich beste chan. <i>Doc. M. II. 203. MSH. III. 446.</i>
106	CCIII. 9.	R.	Ich wil im stechen abe das heree sin. <i>Doc. Ar. VII. 507.</i>
213	141 a.	A. g.	Ich will truren varen lan. <i>Doc. Misc. II. 191. 204. MSH. III. 446.</i>
201	126 a.	A. a.	Ich wolde gerne singen, der werlde vroede bringen. <i>Doc. M. II. 201. MSH. III. 445.</i>
99	CCIII. 4.	R.	Jesus trost der sele min. <i>Doc. Ar. VII. 501.</i>
179	101 a.	A.	In lichter varwe stat der vvalt. <i>Doc. M. II. 198. MSH. III. 443.</i>
206	132 a.	A. g.	Min vrowe Venus ist so guot. <i>Doc. M. II. 202. MSH. III. 445.</i>
202	127 a.	A. a.	Mir ist ein vrip sere in min gemüete chomen. <i>Doc. M. 202. MSH. III. 445.</i>
186	109 a.	A. a.	Nahtegel sing einen don mit sinne. <i>Doc. M. II. 199. MSH. III. 444.</i>
204	130 a.	A. c. f.	Nu grunet aver diu heide mit gruneme loube stat der walt. <i>Doc. M. II. 202. MSH. II. 103. III. 445. [Nithart.]</i>
72	CLXXXI a.	A. g. A. f.	Nu lebe ih mir alrest vverde, sit min sundig ouge sihet daz schone lant. <i>Doc. M. II. 207. MSH. I. 278. III. 448. [Walther v.d. Vogelweide.]</i>

Pag.	Num.	Argument.	
188	111 a.	A. g.	Nu sin stolz und hovisch. <i>Doc. M. II. 200. MSH. III. 444.</i>
181	103 a.	A.	Nu sülh wir alle froude han. <i>Doc. M. II. 198. MSH. III. 443.</i>
205	131 a.	A. e. I'.	Roter munt, wiedudih swachest. <i>Doc. M. II. 202. MSH. I. 243. III. 445.</i> [Walthe. v. d. Vogelweide.]
187	110 a.	A. g. Δ. I'.	Sage daz ih dirs iemer lone. <i>Doc. M. II. 200. MSH. I. 186. III. 444.</i> [Reimar der alte.]
193	117 a.	A. a.	Si ist schoener den vro Dido vvas. <i>MSH. III. 445. Gr. St. 76.</i>
190	114 a.	A. I'.	So wol dir meie, wie du scheidest. <i>Doc. M. II. 200. MSH. I. 243. III. 444.</i> [Walther v. d. Vogelweide.]
202	128 a.	A. c.	Solde aber ih mit sorgen iemer leben. <i>Doc. M. II. 201. MSH. III. 443.</i>
178	99 a.	A. a.	Solde ih noch den tach geleben. <i>Doc. Misc. II. 197. MSH. III. 443.</i>
178	100 a.	A.	Springe wir den reigen nü vrouwe min. <i>Doc. Misc. II. 198. MSH. III. 443.</i>
198	124 a.	A. a.	Suoziu vrouwe min, la mih des geniezen. <i>Doc. M. II. 201. MSH. III. 445.</i>
203	129 a.	N.	Swaz lie gat umbe daz sint allez megede. <i>Doc. M. II. 202. MSH. III. 445.</i>
209	137 a.	A. g.	Taugen minne diu ist guot. <i>MSH. III. 446.</i>
214	143 a.	A.	Uns chumet ein liechte sumerzit. <i>Doc. Misc. II. 191. 205. MSH. III. 447.</i>
71	CLXXX. a.	F. e. I'.	Uns seit von Lutringen Helfrich. <i>Doc. Misc. II. 194. Gr. St. 37. Eggen liet v. Lassberg. S. 25. Strophe LXIX.</i>
191	116 a.	A. a.	Vrouwve, ih bin dir undertau, des la mich geniezen. <i>Doc. M. II. 201. MSH. III. 444.</i>
206	133 a.	A.	Vrouwe wesent vro, trostend iuch der sumerzit. <i>Doc. M. II. 203. MSH. III. 446.</i>
185	108 a.	N.	Waere diu werlt alle min von dem mere unze an den Rin. <i>Doc. M. II. 199. MSH. III. 444.</i>
227	164 a.	A. e. I'.	Waz ist für daz senen guot. <i>Doc. M. II. 206. MSH. III. 448.</i> [Dietmar v. Aste.]
208	135 a.	A. a.	Wol ir libe diu so schone lebet alsam die vrouwe min. <i>Doc. M. II. 203. MSH. III. 446.</i>
184	106 a.	A. g.	Ze nivven vrouden stat min muot. <i>Doc. M. II. 199. MSH. III. 444.</i>
180	102 a.	A. g.	Zergangen ist der vvinder chalt. <i>Doc. M. II. 198. MSH. III. 443.</i>

Ne codicis quidquam non tradatur, pauca suo loco suppressa, ab ipso libelli possessore, si offendant, rescindenda, ejus utrumque prudentiae confidentes, hic seorsim adiungimus.

45. 3 Ad metam propero. Cum fletu tenero mea me sollicitat, dum dubitat solvere virgucula repagula pudoris. Fletis bibo lacrimas dulcissimas; dum me plus inebrio, plus haurio fervoris.

Vim nimis aadax infero. Haec ungue saevit aspero, comas vellit, vim repellit, strenua sese plicat et intricat genua, nec janua pudoris reseratur.

Sed tandem ultro milito, triumphum de proposito, per amplexus firme nexus, brachia eius ligo, pressa figo basia, nec talia quibus amor privatur.

Res utrique placuit, et me minus arguit mitior amasia dans basia mellita, et subridens tremulis semiclausis oculis veluti sub auxio suspirio sopita.

57. 3. Respondendi metus trahit hanc ad fletus; sed natura laetus Amor indiscretus queam lineam iam pudoris tangere, meam in eam manum mittit propere. Dum propero, vim infero, post imminentem machinam. Nec supero, nam aspero defendens ungue limina obserat introitus.

Tantalus admotum non amitto potum; sed ne meum totum frastret illa votum, suo denuo collo iungens brachium ruo, dirno tricaturam crurium. Ut virginem devirginem, me totum toti insero, cardinem determinem, duellum istud resero. Glorior victoria.

59. 2. Vir.

84. 4. Exierat de balneo, nunc operit quo gaudeo. Non ferreo sed carneo calcanda est calcaneo.

146. 8. Er graif mir an den wizen lip non absque timore.

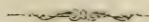
Er sprach: ich mache dich ein wip, dulcis es cum ore.

Er warf mir uf das bemdelin, corpore detecta

Er raute mir in daz purgelin, cuspide erecta.

Er nam den chocher unde den bogen, bene venabatur.

Der selbe hete mich betrogen, ludus compleatur.



.....
P. Schatzky, Buchdruckerei, Breslau, Wallstr. 111



Author Carmina Burana

17558

LL.C
C2863S

Title Carmina Burana, ed. Schmeller.

DATE.

NAME OF BORROWER.

University of Toronto
Library

DO NOT
REMOVE
THE
CARD
FROM
THIS
POCKET

Acme Library Card Pocket
LOWE-MARTIN CO. LIMITED

